



Evangelische Kirche in Deutschland

# Haushalt 2016

der Evangelischen Kirche in Deutschland  
mit mittelfristiger Finanzplanung 2017 bis 2019



## Inhaltsverzeichnis

Haushaltsgesetz.....	5
Struktur des Haushalts.....	7
Gesamtergebnishaushalt.....	8
Gesamtinvestitions- und Finanzierungshaushalt.....	8
Kapitalflussplan.....	9
Haushaltsübersicht.....	9
Bilanz.....	10
<b>Handlungsbereich 2001 Leitung und Verwaltung.....</b>	<b>11</b>
Handlungsfeld 200101 Leistungen für Kirchenkonferenz und Rat der EKD.....	12
Handlungsfeld 200102 Leistungen für die Synode.....	14
Handlungsfeld 200103 Leitung und interne Dienstleistungen.....	16
Handlungsfeld 200104 Personal.....	19
Handlungsfeld 200105 Versorgung.....	21
Handlungsfeld 200106 Dienststellungen für selbständige Dritte.....	23
Handlungsfeld 200107 Chancengerechtigkeit.....	25
<b>Handlungsbereich 2002 Recht.....</b>	<b>27</b>
Handlungsfeld 200201 Fachbereich Rechtsangelegenheiten.....	28
Handlungsfeld 200202 Servicebereich Rechtsangelegenheiten.....	31
Handlungsfeld 200203 Verträge und Abkommen.....	35
<b>Handlungsbereich 2003 Finanzen.....</b>	<b>39</b>
Handlungsfeld 200301 Finanzsteuerung und Dienstleistungen.....	40
Handlungsfeld 200302 Zentrale Finanzdeckungen.....	46
<b>Handlungsbereich 2004 Kirchliche Handlungsfelder.....</b>	<b>49</b>
Handlungsfeld 200401 Glaube, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik.....	50
Handlungsfeld 200402 Institutionen.....	54
Handlungsfeld 200403 Dialog.....	58
Handlungsfeld 200404 Mission.....	60
Handlungsfeld 200405 Seelsorge.....	62
Handlungsfeld 200406 Gemeindeformen, Zielgruppen, Studien.....	64
Handlungsfeld 200407 Wittenberg.....	67
Handlungsfeld 200408 Reformationsjubiläum.....	69
Handlungsfeld 200409 Kirchenreform.....	71
Handlungsfeld 200410 Tourismus.....	72
Handlungsfeld 200411 Kultur.....	74
Handlungsfeld 200412 Sport.....	76
Handlungsfeld 200413 Kirchliche Handlungsfelder allgemein.....	77
<b>Handlungsbereich 2005 Bildung.....</b>	<b>79</b>
Handlungsfeld 200501 Evangelisches Schulwesen.....	80
Handlungsfeld 200502 Gemeinenahe Bildungsarbeit.....	82
Handlungsfeld 200503 Kirche und öffentliche Schule.....	85
Handlungsfeld 200504 Bildung in Kirche und Gesellschaft.....	87
Handlungsfeld 200505 Kirche und theologische Ausbildung.....	89
Handlungsfeld 200506 Hochschul- und Akademiearbeit.....	91
Handlungsfeld 200507 Bildung allgemein.....	93
<b>Handlungsbereich 2006 Öffentliche Verantwortung.....</b>	<b>95</b>
Handlungsfeld 200601 Migration und Integration.....	96
Handlungsfeld 200602 Lebensschutz und Umweltschutz.....	98
Handlungsfeld 200603 Wirtschaft und Arbeitswelt, Diakonie, Sozial- und Gesellschaftspolitik.....	100
Handlungsfeld 200604 Öffentliche Verantwortung allgemein.....	107
Handlungsfeld 200605 Zeitgeschichte.....	109
Handlungsfeld 200606 Frieden, Versöhnung, Freiwilligendienste.....	111
<b>Handlungsbereich 2007 Ökumene.....</b>	<b>115</b>
Handlungsfeld 200701 Multilaterale Ökumene weltweit.....	116
Handlungsfeld 200702 Bilaterale Ökumene weltweit.....	118
Handlungsfeld 200703 Multilaterale innerdeutsche Ökumene.....	120
Handlungsfeld 200704 Bilaterale innerdeutsche Ökumene.....	122
Handlungsfeld 200705 Interreligiöse Beziehungen.....	123
Handlungsfeld 200706 Weltverantwortung und Mission.....	125
Handlungsfeld 200707 Kommunikation.....	129
Handlungsfeld 200708 Evangelisch in Jerusalem.....	131
Handlungsfeld 200709 Ev. Werk Diakonie und Entwicklung (EWDE).....	133
<b>Handlungsbereich 2008 Auslandsarbeit.....</b>	<b>135</b>
Handlungsfeld 200801 Auslandsgemeinden / Partnerkirchen.....	136
Handlungsfeld 200802 Auslandsarbeit der Seemannsmission.....	147
Handlungsfeld 200803 Kirchliches Handeln im Tourismus.....	148

<b>Handlungsbereich 2009 Presse und Öffentlichkeitsarbeit.....</b>	<b>151</b>
Handlungsfeld 200901 Pressestelle der EKD.....	152
Handlungsfeld 200902 Öffentlichkeitsarbeit.....	153
Handlungsfeld 200903 Mediensteuerung und Medienförderung.....	155
Handlungsfeld 200904 Medienbeauftragter der EKD.....	156
Handlungsfeld 200905 Servicetelefon.....	158
<b>Handlungsbereich 2010 Rechnungsprüfung, Datenschutz und Arbeitsrechtsregelung.....</b>	<b>159</b>
Handlungsfeld 201001 Oberrechnungsamt der EKD (ORA).....	160
Handlungsfeld 201002 Beauftragter für den Datenschutz der EKD.....	162
Handlungsfeld 201003 Arbeitsrechtsregelung.....	163
<b>Handlungsbereich 2011 Bevollmächtigter des Rates der EKD.....</b>	<b>165</b>
Handlungsfeld 201101 Bundespolitik.....	166
Handlungsfeld 201102 Europapolitik.....	168
<b>Handlungsbereich 2012 Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr.....</b>	<b>171</b>
Handlungsfeld 201201 Leitung und Verwaltung.....	172
Handlungsfeld 201202 Gemeindearbeit in Deutschland.....	176
Handlungsfeld 201203 Arbeit im Ausland.....	178
Handlungsfeld 201204 Bildung und Öffentlichkeitsarbeit.....	180
Stellenplan.....	185
Liste der Haushaltsvermerke.....	188
Umlageverteilungsmaßstab.....	190

## Haushaltsgesetz

### Kirchengesetz über den Haushaltsplan, die Umlagen und die Kollekten der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr

2016

vom 11. November 2015

Die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hat aufgrund von Artikel 20 Absatz 2 und Artikel 33 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland das folgende Kirchengesetz beschlossen:

#### § 1 Haushalt

(1) Das Haushaltsjahr 2016 läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016.

(2) Der Gesamtergebnishaushalt der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2016 wird festgestellt auf:

Ordentliche Erträge von .....	207.804.500 Euro
Ordentliche Aufwendungen von .....	198.461.450 Euro
Finanzerträge von .....	8.854.150 Euro
Finanzaufwendungen von .....	2.200 Euro
Aufwendungen aus Beteiligungen von .....	13.515.400 Euro
Ordentliches Ergebnis von .....	4.679.600 Euro
Ergebnis nach Verrechnung von .....	4.673.600 Euro
Saldo (Bilanzergebnis) von .....	0 Euro

(3) Der Gesamtinvestitions- und Finanzierungshaushalt der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2016 wird festgestellt auf:

Investitions- / Desinvestitionstätigkeit von .....	1.702.200 Euro
Eigenfinanzierung von .....	1.702.200 Euro
Fremdfinanzierung von .....	0 Euro
Saldo von .....	0 Euro

(4) Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

(5) Der Gesamtbetrag der zulässigen Bürgschaften wird auf höchstens 1.500.000 Euro festgestellt.

(6) Die Genehmigungen zum Eingehen von Garantien und sonstige Gewährleistungen obliegen dem Ständigen Haushaltsausschuss der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland.

#### § 2 Umlagen

(1) Der gemäß Artikel 33 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland von den Gliedkirchen durch Umlage aufzubringende Zuweisungsbedarf wird festgestellt auf:

a) Allgemeine Umlage.....	82.316.300 Euro
b) Umlage für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung.....	6.071.500 Euro
c) Umlage für die Ostpfarrerversorgung.....	3.000.000 Euro

Die vorgenannten Umlagen bringen die Gliedkirchen nach dem festgesetzten Umlageverteilungsmaßstab (siehe Seite 190) auf. Sie sind in zwölf gleichen Teilbeträgen monatlich im Voraus an die Kasse der Evangelischen Kirche in Deutschland zu zahlen.

(2) Gemäß Beschluss der Kirchenkonferenz vom 3./4. September 2008 wird eine Umlage für den Kirchlichen Entwicklungsdienst erhoben und auf 49.000.000 Euro festgesetzt. Diese Umlage bringen die Gliedkirchen nach dem festgelegten Verfahren zur Umlageverteilung auf.

(3) Gemäß Beschluss der Kirchenkonferenz vom 31. August 2011 wird eine Umlage für das Reformationsjubiläum 2017 erhoben und auf 2.400.000 Euro festgesetzt. Diese Umlage bringen die Gliedkirchen nach dem festgesetzten Umlageverteilungsmaßstab auf.

(4) Die gemäß § 8 Abs. 2 des Kirchengesetzes zur Regelung der evangelischen Militärseelsorge in der Bundesrepublik Deutschland (in der Fassung vom 7. November 2002 – ABl. EKD, S. 387) zur Deckung des Zuweisungsbedarfs für den Handlungsbereich 12 (Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr) erforderlichen Kirchensteuern werden auf 9.300.805 Euro festgesetzt.

#### § 3 Budgetierung und Deckungsfähigkeiten

(1) Der Haushalt gliedert sich in Handlungsbereiche, Handlungsfelder und Handlungsobjekte. Jedes Handlungsobjekt stellt ein Budget dar. Darüber hinaus gelten folgende gegenseitige Deckungsfähigkeiten:

Budget Synode

Handlungsobjekt 20010201 Synode

Handlungsobjekt 20010202 Geschäftsstelle der Synode

Budget Personal

Handlungsobjekt 20010402 Sonstige Personalkosten, Beihilfen und Personalnebenkosten

Handlungsobjekt 20010403 Personalverrechnung

**Budget Dialog**

Handlungsobjekt 20040301 Evangelisch-katholischer Dialog

Handlungsobjekt 20040303 Jüdisch-christlicher Dialog

**Budget KEK/GEKE**

Handlungsobjekt 20070102 Konferenz Europäischer Kirchen (KEK)

Handlungsobjekt 20070103 Gemeinschaft Ev. Kirchen in Europa (GEKE)

**Budget Jerusalem**

Handlungsobjekt 20070801 Ev. Jerusalem-Stiftung (EJSt)

Handlungsobjekt 20070802 Ölbergstiftung (KAVSt)

Handlungsobjekt 20070803 Dt. Ev. Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI)

Handlungsobjekt 20070804 Studium in Israel e.V. und Ev. in Jerusalem allgemein

**Budget ORA**

Handlungsobjekt 20100101 Umlagefinanzierte Prüfungen und Aufgaben

Handlungsobjekt 20100102 Gebührenfinanzierte Prüfungsaufträge

(2) Soweit einem Budget im Haushalt zweckgebundene Rücklagen zugeordnet sind, der Gesamthaushalt ausgeglichen bleibt und die Finanzdeckung gegeben ist, können diesen Rücklagen nicht ausgeschöpfte Haushaltsmittel des budgetbezogenen Ergebnishaushalts, die zur Erfüllung des jeweiligen Rücklagezwecks in den Folgejahren benötigt werden, zugeführt werden.

(3) Soweit einem Budget im Haushalt eine Budgetrücklage zugeordnet ist, der Gesamthaushalt ausgeglichen bleibt und die Finanzdeckung gegeben ist, können der Budgetrücklage bis zu 70 % der nicht ausgeschöpften Haushaltsmittel des budgetbezogenen Ergebnishaushalts zugeführt werden.

(4) Zum Ausgleich des mit der Nutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens verbundenen Ressourcenverbrauchs soll die Substanzerhaltungsrücklage am Jahresende um den Betrag der Abschreibungen erhöht werden (Passivtausch zu Lasten des Vermögensgrundbestandes). Erträge aus der Auflösung von Sonderposten können bei der Ermittlung des Zuführungsbetrages mindernd angerechnet werden. Eine entstandene Deckungslücke ist im Anhang auszuweisen.

#### **§ 4 Sonderkassen**

Folgende rechtlich nicht selbständige Einrichtungen führen Sonderkassen mit eigener Rechnung:

1. Rüstzeitheim Assa von Kram Haus in Homberg-Hülsa

2. Rüstzeitheim Franz Dohrmann Haus in Marienheide

#### **§ 5 Kollekten**

Nach Artikel 20 Abs. 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland werden für das Haushaltsjahr 2016 die folgenden gesamtkirchlichen Kollekten ausgeschrieben, die in jeder Gliedkirche zu erheben sind:

1. für besondere gesamtkirchliche Aufgaben

2. für Ökumene und Auslandsarbeit

3. für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung – Bereich Diakonie Deutschland

Die Kollektenerträge sind jeweils unverzüglich nach Eingang an die Kasse der Evangelischen Kirche in Deutschland abzuführen.

#### **§ 6 Ergebnisverwendung**

Ein bei der Jahresabschlussstellung sich abzeichnender Überschuss der Gesamtergebnisrechnung ist in den Handlungsbereichen 1 bis 11 dem Vermögensgrundstock zuzuführen, beim Handlungsbereich 12 erfolgt eine Rückerstattung an die Gliedkirchen, soweit der Überschuss finanzmittelgedeckt ist. Ein sich abzeichnender Fehlbetrag der Gesamtergebnisrechnung ist in den Handlungsbereichen 1 bis 11 der Allgemeinen Ausgleichsrücklage, beim Handlungsbereich 12 der Speziellen Ausgleichsrücklage zu entnehmen.

#### **§ 7 Kassenkredite**

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft wird das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland ermächtigt, vorübergehend Kassenkredite bis zur Höhe von 60.000.000 Euro aufzunehmen.

#### **§ 8 Schlussbestimmung**

Das Nähere, insbesondere der Umgang mit Abweichungen von dem festgestellten Haushalt, wird durch die Verordnung über das Haushalts- und Rechnungswesen der Evangelischen Kirche in Deutschland (Haushaltsordnung der EKD – HHO-EKD) vom 1. Juni 2012 geregelt.

#### **§ 9 Inkrafttreten**

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Bremen, den 11. November 2015

Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland

Dr. Irmgard Schwaetzer

## Struktur des Haushalts

---



## Gesamtergebnishaushalt

	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-24.044.242	-23.669.830	-25.228.370	-25.273.868	-25.691.652	-25.777.056
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-24.054.003	-22.512.930	-22.146.160	-22.146.160	-22.146.160	-22.146.160
Erträge Umlagen	-138.024.109	-136.988.000	-142.787.800	-151.192.100	-154.316.500	-158.789.200
Zuschüsse von Dritten	-63.380	-714.200	-157.600	-183.100	-178.600	-139.100
Kollekten und Spenden	-3.585.182	-1.962.500	-1.970.000	-1.960.000	-1.958.000	-1.958.000
Erträge Auflösungen v. Sonderposten	-764.099	-2.770	-108.770	-110.870	-111.350	-112.400
Sonstige ordentliche Erträge	-30.845.186	-12.857.100	-15.405.800	-14.049.500	-15.203.100	-16.147.900
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-221.380.202</b>	<b>-198.707.330</b>	<b>-207.804.500</b>	<b>-214.915.598</b>	<b>-219.605.362</b>	<b>-225.069.816</b>
Personalaufwendungen	45.624.086	45.037.950	45.861.450	45.310.850	46.574.400	47.840.000
Zuweisungen	106.238.601	95.961.017	102.197.915	107.753.605	102.410.605	104.380.005
Zuschüsse an Dritte	533.079	451.500	2.178.400	880.400	851.400	640.400
Sach- und Dienstaufwendungen	37.516.589	39.233.340	42.054.940	45.587.020	39.166.980	39.383.070
Verfügunsmittel	19.836	30.800	27.600	27.600	27.600	27.600
Abschreibungen	1.647.341	1.512.220	1.671.545	1.989.325	1.978.345	1.919.645
Sonstige ordentl. Aufwendungen	6.086.393	2.316.500	2.369.600	2.382.000	2.342.000	2.350.800
Verstärkungsmittel		2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>197.665.925</b>	<b>186.643.327</b>	<b>198.461.450</b>	<b>206.030.800</b>	<b>195.451.330</b>	<b>198.641.520</b>
Finanzerträge	-11.762.093	-7.047.854	-8.854.150	-7.850.250	-7.044.400	-6.040.500
Finanzaufwendungen	2.724	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Aufwendungen aus Beteiligungen	12.466.400	12.465.400	13.515.400	13.515.400	12.965.400	12.965.400
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-23.007.247</b>	<b>-6.644.257</b>	<b>-4.679.600</b>	<b>-3.217.448</b>	<b>-18.230.832</b>	<b>-19.501.196</b>
Außerordentliche Erträge	-608.148					
Außerordentliche Aufwendungen	581.032					
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	40	6.000	6.000	6.000	6.000	1.000
Entlastung Personalkosten	-20.373.463	-24.677.540	-23.100.000	-22.976.200	-22.459.300	-22.463.500
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-2.028.124	-813.710	-1.837.390	-1.837.390	-1.284.890	-1.284.890
Belastung Personalkosten	20.373.463	24.677.540	23.100.000	22.976.200	22.459.300	22.463.500
Belastung sonst. budgetwirks. ILV	2.028.124	813.710	1.837.390	1.837.390	1.284.890	1.284.890
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>-23.034.322</b>	<b>-6.638.257</b>	<b>-4.673.600</b>	<b>-3.211.448</b>	<b>-18.224.832</b>	<b>-19.500.196</b>
Zuführungen zu Rücklagen	19.461.055	9.698.888	11.854.120	11.752.808	17.535.272	18.476.696
Zuführungen zu Kollekten	1.363.711	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Entnahmen aus Rücklagen	-7.188.467	-5.233.931	-8.870.420	-10.833.760	-1.715.140	-1.581.300
Entnahmen aus Kollekten	-1.044.673	-1.369.600	-1.573.600	-796.500	-469.100	-110.000
Finanz.anteil für Investitionen	342.775	353.000	18.000	50.000	10.000	5.000
Zuführung zu Stiftungsvermögen	5					
Vermind. Korrekturposten OPV	7.004.631	1.989.900	2.045.500	1.838.900	1.663.800	1.509.800
Ergebnisverwendung laut Haushaltsgesetz	3.095.286					
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>						

## Gesamtinvestitions- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
<b>1. Investition / Desinvestition</b>						
+ Zugang Anlagevermögen	4.705.759	730.000	1.831.000	939.000	130.000	325.000
- Abgang Anlagevermögen	-820.641					
+ Gewährung von Darlehen	388.000					
- Tilgung von gewährten Darlehen	-149.449	-120.900	-128.800	-182.600	-136.400	-140.300
<b>= Saldo Investition / Desinvestition</b>	<b>4.123.669</b>	<b>609.100</b>	<b>1.702.200</b>	<b>756.400</b>	<b>-6.400</b>	<b>184.700</b>
<b>2. Eigenfinanzierung</b>						
<b>a. Innenfinanzierung</b>						
+ Zuführung an Rücklagen (investiv)	586.072	120.900	128.800	182.600	136.400	140.300
- Entnahme von Rücklagen (investiv)	-859.110	-712.000	-1.813.000	-889.000	-120.000	-320.000
- Investitionsmittel aus lfd. Ergebnis	-342.775	-18.000	-18.000	-50.000	-10.000	-5.000
+ Wertkorrekturen ergebnisneutral	-3.338.041					
<b>b. Außenfinanzierung</b>						
- Zugang Zuweisungen Inv.	-93.072					
- Zugang Zuschüssen Dritter Inv.	-93.072					
- Zweckgeb. Spenden (Entn. SoPo)						
<b>= Saldo Eigenfinanzierung</b>	<b>-4.139.998</b>	<b>-609.100</b>	<b>-1.702.200</b>	<b>-756.400</b>	<b>6.400</b>	<b>-184.700</b>
<b>3. Fremdfinanzierung</b>						
- Zugang Investitionskredite						
+ Tilgung Darlehen/Kredite	16.329					
<b>= Saldo Fremdfinanzierung</b>	<b>16.329</b>					
<b>4. Saldo Investition und Finanzierung</b>						

## Kapitalflussplan

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Einzahlungen aus Erträgen	197.381.014	206.120.580	213.583.178	216.306.012	219.833.316
Auszahlungen aus Aufwendungen	-193.879.707	-204.305.705	-212.239.575	-199.517.285	-201.312.175
<b>Finanzmittelfluss lfd.Gesch.tätigkeit</b>	<b>3.501.307</b>	<b>1.814.875</b>	<b>1.343.603</b>	<b>16.788.727</b>	<b>18.521.141</b>
Einz. erhaltene Investitionszuschüsse					
Einz. Abgänge Anlagevermögen					
Ausz. Investitionen Anlageverm.	-730.000	-1.831.000	-939.000	-130.000	-325.000
Sonst. Einz. Investitionstätigkeit	120.900	128.800	182.600	136.400	140.300
Sonst. Ausz. Investitionstätigkeit					
<b>Finanzmittelfluss Investition</b>	<b>-609.100</b>	<b>-1.702.200</b>	<b>-756.400</b>	<b>6.400</b>	<b>-184.700</b>
Einz. Aufnahme Darlehen/Kredite					
Ausz. Tilgung Darlehen/Kredite					
Einz. aus Zustiftungen					
<b>Finanzmittelfluss Finanzierung</b>					
Ungeklärte Einzahlungen					
Ungeklärte Auszahlungen					
Einzahlungen durchlaufende Gelder					
Auszahlungen durchlaufende Gelder					
<b>Saldo Kapitalfluss</b>	<b>2.892.207</b>	<b>112.675</b>	<b>587.203</b>	<b>16.795.127</b>	<b>18.336.441</b>

## Haushaltsübersicht

	ordentliche Erträge 2015	ordentliche Aufw. 2015	ordentliche Erträge 2016	ordentliche Aufw. 2016
1 Leitung und Verwaltung	-20.001.250	52.490.970	-22.035.900	52.987.950
2 Recht	-14.011.520	16.323.690	-16.045.390	18.000.660
3 Finanzen	-81.788.160	4.410.500	-85.054.660	6.096.200
4 Kirchliche Handlungsfelder	-2.997.000	11.160.050	-2.973.100	16.248.050
5 Bildung		5.690.930		5.719.000
6 Öffentliche Verantwortung	-404.100	4.768.800	-335.500	4.585.100
7 Ökumene	-52.443.000	57.515.400	-55.196.500	61.067.600
8 Auslandsarbeit	-1.188.400	8.287.070	-669.000	8.515.270
9 Presse und Publizistik	-115.000	2.736.200	-115.000	2.276.700
10 Rechnungsprüfung, Datenschutz und Arbeitsrechtsregelung	-2.423.100	825.200	-2.075.850	706.650
11 Bevollmächtigter des Rates	-468.200	1.122.500	-469.100	1.072.400
12 Ev. Seelsorge in der Bundeswehr	-22.867.600	21.312.017	-22.834.500	21.185.870

**Bilanz zum 31.12.2014**

Aktiva		Passiva
<b>A Anlagevermögen</b>		<b>A Reinvermögen</b>
I Immaterielle Vermögensgegenstände	466.387,00	I Vermögensgrundbestand
II Nicht realisierbares Sachanlagevermögen		1. Vermögensgrundstock
2. Bebaute Grundstücke	13.463.272,94	2. Stiftungskapital
3. Orgeln, Glocken, Technische Anlagen und Maschinen	152.876,00	II Rücklagen, sonstige Vermögensbindungen
5. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	3.505,50	1. Pflichtrücklagen
III Realisierbares Sachanlagevermögen		a) Betriebsmittelrücklag
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.981.003,37	b) Ausgleichsrücklage
2. Bebaute Grundstücke	61.139.928,09	c) Substanzerhaltungsrücklage
3. Technische Anlagen und Maschinen	2.353.532,16	d) Bürgschaftssicherungsrücklage
4. Einrichtung und Ausstattung	3.453.811,77	2. Budgetrücklagen, Kollekten und weitere Rücklagen
5. Fahrzeuge	45.740,00	a) Budgetrücklagen
6. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	9.357,19	b) Kollekten
IV Sonderrechnungen	5.227.889,21	c) Zweckgebundene Rücklagen
V Finanzanlagen		3. Korrekturposten für Rücklagen
1. Finanzanlagen zur Deckung von Rücklagen und anderen Passivpositionen	404.902.468,64	III Ergebnisvortrag
2. Absicherung von Versorgungslasten bei Versorgungskassen	64.398.892,65	2. Deckungslücke OPV
3. Beteiligungen	7.542.795,27	IV Bilanzergebnis
4. Sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen	1.938.638,07	Summe Reinvermögen
Summe Anlagevermögen	570.080.097,86	B Sonderposten
B Umlaufvermögen		I Sonderposten Sondervermögen
I Vorräte	3.723,84	II Zweckgebundene Spenden, Vermächtnisse
II Forderungen		III Erhaltene Investitionszuschüsse
1. Forderungen aus Kirchensteuern	1.481.473,06	Summe Sonderposten
2. Forderungen an kirchliche Körperschaften	5.650.673,45	C Rückstellungen
3. Forderungen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	720,00	I Versorgungsrückstellungen
4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	345.589,27	II Versorgungsrückstellungen OPV
5. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.307.189,49	Summe Rückstellungen
III Liquide Mittel	179.258,00	D Verbindlichkeiten
Summe Umlaufvermögen	8.968.627,11	2. Verbindlichkeiten gegenüber kirchlichen Körperschaften
C Aktive Rechnungsabgrenzung	2.986.126,45	3. Verbindlichkeiten gegenüber öffentlich-rechtlichen Körperschaften
Summe Aktiva	582.034.851,42	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
		5. Darlehensverbindlichkeiten
		6. Sonstige Verbindlichkeiten
		Summe Verbindlichkeiten
		E Passive Rechnungsabgrenzung
		Summe Passiva
		Differenz zwischen Aktiva und Passiva

## Handlungsbereich 2001 Leitung und Verwaltung

### Perspektiven

Leitung und Verwaltung des Kirchenamts sind den allgemeinen Leitungszielen der EKD, wie der Stärkung der theologischen, rechtlichen und verwaltungspraktischen Gemeinschaft der Gliedkirchen der EKD, der Beheimatung im Glauben, unabhängig von Landeskirchengrenzen, und der Stärkung der ev. Stimme in der Öffentlichkeit verpflichtet. Hierbei gilt es, neben der Koordination der konzeptionellen und strategischen Meinungsbildungsprozesse in den Leitungsgremien, das Kirchenamt als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum weiter zu entwickeln. Darüber hinaus sind die Handlungsmöglichkeiten und die gesellschaftliche Relevanz der EKD zu stärken.

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-4.446.831	-4.475.350	93	-4.152.100	-4.201.500	-4.286.800	-4.279.600
Erträge Umlagen	-3.000.000	-3.000.000	100	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
Zuschüsse von Dritten	-2.880	-2.600	100	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
Erträge Auflösung v.Sonderposten				-106.000	-108.100	-110.200	-112.400
Sonstige ordentliche Erträge	-23.900.957	-12.523.300	118	-14.775.200	-13.421.200	-14.591.600	-15.536.400
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-31.350.668</b>	<b>-20.001.250</b>	<b>110</b>	<b>-22.035.900</b>	<b>-20.733.400</b>	<b>-21.991.200</b>	<b>-22.931.000</b>
Personalaufwendungen	42.941.490	42.647.150	102	43.377.250	42.822.050	44.118.100	45.463.800
Zuweisungen		10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
Zuschüsse an Dritte	2.000			8.000		8.000	
Sach- und Dienstaufwendungen	7.163.901	8.831.520	96	8.463.300	8.395.700	8.148.500	8.172.000
Abschreibungen	481.146	419.200	106	443.300	438.600	438.600	438.300
Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.109.591	583.100	118	686.100	693.200	667.800	676.000
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>52.698.129</b>	<b>52.490.970</b>	<b>101</b>	<b>52.987.950</b>	<b>52.359.550</b>	<b>53.391.000</b>	<b>54.760.100</b>
Finanzerträge	-1.435.903	-1.002.100	100	-1.002.000	-1.001.900	-1.001.800	-1.001.700
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>19.911.558</b>	<b>31.487.620</b>	<b>95</b>	<b>29.950.050</b>	<b>30.624.250</b>	<b>30.398.000</b>	<b>30.827.400</b>
Außerordentliche Aufwendungen	1.379						
Entlastung Personalkosten	-20.338.263	-23.991.703	94	-22.612.500	-22.642.700	-22.176.200	-22.173.300
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-299.814	-203.710	102	-207.450	-207.450	-207.450	-207.450
Belastung Personalkosten	3.311.489	4.764.195	92	4.398.900	4.142.100	3.931.300	4.031.100
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	109.119	91.900	181	166.100	166.100	166.100	166.100
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>2.695.467</b>	<b>12.148.302</b>	<b>96</b>	<b>11.695.100</b>	<b>12.082.300</b>	<b>12.111.750</b>	<b>12.643.850</b>
Zuführungen zu Rücklagen	1.413.767	3.500	900	31.500	31.500	31.500	31.500
Entnahmen aus Rücklagen	-87.446	-705.482	189	-1.334.600	-1.219.700	-1.117.900	-1.100.000
Entnahmen aus Kollekten	-14.393	-149.200	72	-106.900	-64.700		
Finanz.anteil für Investitionen	63.502						
Vermind. Korrekturposten OPV	7.004.631	1.989.900	103	2.045.500	1.838.900	1.663.800	1.509.800
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>11.075.529</b>	<b>13.287.020</b>	<b>93</b>	<b>12.330.600</b>	<b>12.668.300</b>	<b>12.689.150</b>	<b>13.085.150</b>

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Saldo Investition / Desinvestition	146.169			1.008.000	644.000		
Saldo Eigenfinanzierung	-146.169			-1.008.000	-644.000		
Saldo Investition und Finanzierung							

	Stellen 2016
A. Kirchenamt	58,25
B. Studienzentrum für Genderfragen	3,00
E. Dienststellung für Amt der VELKD	24,75
F. Dienststellung für Amt der UEK	5,35
C. Dienststellung für sonstige Dritte	16,68
<b>Gesamt</b>	<b>108,03</b>

**Handlungsfeld 200101 Leistungen für Kirchenkonferenz und Rat der EKD***Beschreibung*

Rat und Kirchenkonferenz sind neben der Synode die leitenden Organe der EKD. Das Kirchenamt dient den Organen zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Es führt insbesondere die Verwaltung und die laufenden Geschäfte. Die Leistungen für Kirchenkonferenz und Rat beinhalten die inhaltliche und organisatorische Begleitung der Gremien, insbesondere die Sitzungsvor- und -nachbereitung. Weiterhin wird der Aufwand für die Dienstleistungen für den/die Ratsvorsitzende/n abgebildet (Büro der/des Ratsvorsitzenden).

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-8.685						
Summe ordentl. Aufwendungen	279.829	402.100	93	375.100	330.100	330.100	330.100
Ordentliches Ergebnis	271.144	402.100	93	375.100	330.100	330.100	330.100
Belastung Personalkosten	174.450	187.650	91	170.000	174.500	177.800	182.300
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	14.819	13.500	81	11.000	11.000	11.000	11.000
Ergebnis nach Verrechnung	460.412	603.250	92	556.100	515.600	518.900	523.400
Zuführungen zu Rücklagen	19.005						
Entnahmen aus Rücklagen	-1.267	-65.000	162	-105.000	-50.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	478.150	538.250	84	451.100	465.600	518.900	523.400

**Handlungsobjekt 20010101 Kirchenkonferenz***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Die Koordinierungsfunktion und strategische Beratungsfunktion der Kirchenkonferenz wird wahrgenommen, um nach Art. 1 Abs. 1 und 2, Art. 6 Abs. 1 GO EKD die Gemeinschaft der Gliedkirchen zu festigen und zu vertiefen.

Indikator 1a Die Kirchenkonferenz ist das entscheidende Organ, um die gemeinsamen evangelischen Themen für ein gemeinsames Handeln, gemeinsame Initiativen und Kooperationen zu bündeln.

Ziel 2 Beratung und Entscheidung in der Kirchenkonferenz sind transparent und für die Mitglieder verwertbar.

Indikator 2a Sitzungsvorbereitung und Protokollierung sind klar und verständlich. Die Unterlagen sind in den Landeskirchen gut verwendbar.

Indikator 2b Themen werden umfassend unter Aufnahme der einzelnen Anliegen der Gliedkirchen geklärt, um einen hohen Grad der Selbstbindung an gemeinsame Richtungsentscheidungen/Vereinbarungen zu erreichen.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	8.531	15.000	133	20.000	10.000	10.000	10.000
Summe ordentl. Aufwendungen	8.531	15.000	133	20.000	10.000	10.000	10.000
Ordentliches Ergebnis	8.531	15.000	133	20.000	10.000	10.000	10.000
Saldo (Bilanzergebnis)	8.531	15.000	133	20.000	10.000	10.000	10.000

*Zugeordnete Rücklagen*

R010101 Kirchenkonferenz

Bestand 31.12.2014

## Handlungsobjekt 20010102 Rat

### Ziele und Indikatoren

<b>Ziel 1</b>	Der neue Rat ist arbeitsfähig.
Indikator 1a	Das Kirchenamt stellt die Grundlagen für die Arbeitsfähigkeit des Rates zur Verfügung.
Indikator 1b	Die Erfahrungen des alten Rates werden in den neuen Rat transferiert.
<b>Ziel 2</b>	Der Rat bildet für seine strategische und gestaltende Leitungsaufgabe mittel- und langfristige Schwerpunkte.
Indikator 2a	Das Kirchenamt legt dem Rat für inhaltliche und kommunikative Schwerpunkte einen zielorientierten Planungsprozess vor.
<b>Ziel 3</b>	Das Amt des Ratsvorsitzenden wird durch umfassende, qualifizierte Zuarbeit und Begleitung gestärkt.
Indikator 3a	Das Kirchenamt stellt ein kompetentes Team zur Verfügung, das es dem Ratsvorsitzenden ermöglicht, sich auf Kernaufgaben zu konzentrieren. Auf aktuelle Themen und Herausforderungen wird schnell und wirkungsvoll reagiert.

1

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-5.710						
Sonstige ordentliche Erträge	-2.975						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-8.685</b>						
Sach- und Dienstaufwendungen	245.405	387.100	92	355.100	320.100	320.100	320.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	25.892						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>271.298</b>	<b>387.100</b>	<b>92</b>	<b>355.100</b>	<b>320.100</b>	<b>320.100</b>	<b>320.100</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>262.613</b>	<b>387.100</b>	<b>92</b>	<b>355.100</b>	<b>320.100</b>	<b>320.100</b>	<b>320.100</b>
Belastung Personalkosten	174.450	187.650	91	170.000	174.500	177.800	182.300
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	14.819	13.500	81	11.000	11.000	11.000	11.000
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>451.881</b>	<b>588.250</b>	<b>91</b>	<b>536.100</b>	<b>505.600</b>	<b>508.900</b>	<b>513.400</b>
Zuführungen zu Rücklagen	19.005						
Entnahmen aus Rücklagen	-1.267	-65.000	162	-105.000	-50.000		
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>469.619</b>	<b>523.250</b>	<b>82</b>	<b>431.100</b>	<b>455.600</b>	<b>508.900</b>	<b>513.400</b>

### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

R010102	Rat	-162.320
Z01010203	Ratsberatende Gremien	-112.314
Z01010204	Ratsbeauftragte	-34.600

**Handlungsfeld 200102 Leistungen für die Synode****Beschreibung**

Die Synode ist mit dem Rat und der Kirchenkonferenz Leitungsorgan der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sie hat die Gesetzgebungskompetenz und das Budgetrecht, beschließt Kundgebungen, berät die Arbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland, erörtert Fragen des kirchlichen Lebens und fasst Beschlüsse dazu, gibt dem Rat Richtlinien und wählt gemeinsam mit der Kirchenkonferenz gemäß Artikel 30 der Grundordnung den Rat. Zur Vorbereitung und Durchführung der jährlich stattfindenden Tagungen der Synode der EKD (seit 2009 im zeitlichen Verbund mit den Tagungen der Generalsynode der VELKD und der Vollkonferenz der UEK) und zur Unterstützung des Präsidiums und der Präses der Synode bei deren Aufgabenerfüllung ist im Kirchenamt eine Geschäftsstelle eingerichtet.

Verantwortlich Heidi Heine

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-80.351	-60.100	85	-51.100	-51.100	-51.100	-51.100
Summe ordentl. Aufwendungen	475.481	617.500	69	424.500	424.500	424.500	424.500
Ordentliches Ergebnis	395.130	557.400	67	373.400	373.400	373.400	373.400
Belastung Personalkosten	226.606	227.220	95	215.800	221.400	225.600	231.300
Ergebnis nach Verrechnung	621.736	784.620	75	589.200	594.800	599.000	604.700
Zuführungen zu Rücklagen	44.670			30.000	30.000	30.000	30.000
Entnahmen aus Rücklagen	-35.000	-195.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	631.406	589.620	105	619.200	624.800	629.000	634.700

**Handlungsobjekt 20010201 Synode****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1 Der Tagungsverbund mit der Generalsynode der VELKD und der Vollkonferenz der UEK wird entsprechend der Beschlüsse zur Weiterentwicklung des Verbindungsmodells von Dresden 2014 gestärkt.

Indikator 1a Die Präsidien tagen nach Möglichkeit zweimal pro Jahr gemeinsam. Die thematischen Inhalte, Einladung von Gästen und die organis. Abläufe während der Tagungen werden dabei aufeinander abgestimmt

#Es findet ein regelmäßiger Austausch (mind. einmal im Monat) zwischen den Geschäftsstellen statt.

Indikator 1b Die Förderung der Personenidentität bei der Besetzung der Kammern und Kommissionen durch den Rat wird durch geeignete Vorschläge aktiv begleitet.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-78.174	-60.100	85	-51.100	-51.100	-51.100	-51.100
Sonstige ordentliche Erträge	-2.177						
Summe ordentliche Erträge	-80.351	-60.100	85	-51.100	-51.100	-51.100	-51.100
Sach- und Dienstaufwendungen	459.055	594.300	68	403.500	403.500	403.500	403.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	8.180						
Summe ordentl. Aufwendungen	467.235	594.300	68	403.500	403.500	403.500	403.500
Ordentliches Ergebnis	386.884	534.200	66	352.400	352.400	352.400	352.400
Belastung Personalkosten	93.400	89.200	92	82.200	84.300	85.900	88.100
Ergebnis nach Verrechnung	480.284	623.400	70	434.600	436.700	438.300	440.500
Zuführungen zu Rücklagen	44.670			30.000	30.000	30.000	30.000
Entnahmen aus Rücklagen	-35.000	-195.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	489.954	428.400	108	464.600	466.700	468.300	470.500

**Zugeordnete Rücklagen**

Z010201 Synode und Geschäftsstelle

**Bestand 31.12.2014**

-854.573

## Handlungsobjekt 20010202 Geschäftsstelle der Synode

### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Die am Tagungsort vorhandenen Tagungsbedingungen werden im Hinblick auf die Bedürfnisse der Synode möglichst optimal geplant und umgesetzt.
- Indikator 1a** Nachhaltigkeitsaspekte werden bei der Unterbringung und Verpflegung der Teilnehmenden berücksichtigt. IT wird vorgehalten, z.B. durch eigene technische Lösungen für freies W-LAN.
- Indikator 1b** Ein Team von kompetenten Ansprechpartner/innen des Kirchenamtes steht vor Ort für die Teilnehmenden zur Verfügung.
- Ziel 2** Die Mitgliederbetreuung wird weiter u.a. durch den Einsatz eines Informationssystems verbessert.
- Indikator 2a** Der Versand der EKD-Publikationen bzw. Informationen darüber erfolgt vor der öffentlichen Vorstellung der Texte.
- Indikator 2b** Das neu geschaffene Tagungsinformationssystem (TIS) wird dahingehend weiterentwickelt, dass die Nutzung der Plattform durch die Ständigen Ausschüsse der Synode möglich ist.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	8.246	23.200	91	21.000	21.000	21.000	21.000
Summe ordentl. Aufwendungen	8.246	23.200	91	21.000	21.000	21.000	21.000
Ordentliches Ergebnis	8.246	23.200	91	21.000	21.000	21.000	21.000
Belastung Personalkosten	133.206	138.020	97	133.600	137.100	139.700	143.200
Saldo (Bilanzergebnis)	141.452	161.220	96	154.600	158.100	160.700	164.200

### Zugeordnete Rücklagen

Z010201 Synode und Geschäftsstelle

Bestand 31.12.2014

-854.573

**Handlungsfeld 200103 Leitung und interne Dienstleistungen****Beschreibung**

Das Kirchenamt dient den Organen der EKD zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Es führt die Verwaltung und die laufenden Geschäfte nach den Vorgaben des Rates im Rahmen des kirchlichen Rechts und vertraglicher Regelungen. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Jahres 2016 liegt in der Weiterentwicklung des Verbindungsmodells zu vertiefter und verdichteter Gemeinschaft von EKD, UEK und VELKD. Das Kirchenamt berät und beschließt durch das Kollegium, es ist sein Leitungsorgan. Gemäß § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kollegiums ist der Präsident für die Angelegenheiten der Verwaltung und der Organisation des Kirchenamtes zuständig. Er überwacht die Ausführung der Beschlüsse des Rates und sorgt nach den Richtlinien des Rates für den sachgemäßen Einsatz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie für die Koordinierung der Arbeit. Er ist Dienststellenleitung im Sinne des Mitarbeitervertretungsrechts. Für die Erledigung der dem Kirchenamt übertragenen Aufgaben kann von den Gremien der EKD und von den Abteilungen und Arbeitsbereichen auf eine Vielzahl interner Dienstleistungen, wie z.B. eine Zentralregistratur, eine Bibliothek, eine Reisedienststelle, eine Druckerei und ein Betriebsrestaurant zurückgegriffen werden. Das Kirchenamt bietet moderne Tagungsmöglichkeiten mit umfassendem Service. Das Management der Gebäude in der Herrenhäuser Straße und in der Markgrafstraße wird ebenfalls vom inneren Dienst wahrgenommen. Das Kirchenamt hat sich mit Blick auf das eigene Wirtschaften zum Umwelt- und Ressourcenschutz sowie zur Qualitätssicherung verpflichtet.

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-207.671	-179.400	91	-163.500	-163.500	-163.500	-70.500
Summe ordentl. Aufwendungen	2.122.935	2.048.400	109	2.229.600	2.219.300	2.243.000	2.263.300
Ordentliches Ergebnis	1.915.258	1.869.000	111	2.066.100	2.055.800	2.079.500	2.192.800
Außerordentliche Aufwendungen	175						
Entlastung Personalkosten		-27.350	93	-25.300	-25.900	-26.400	-27.100
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-208.028	-203.710	102	-207.450	-207.450	-207.450	-207.450
Belastung Personalkosten	1.676.018	1.780.872	95	1.690.700	1.734.400	1.767.600	1.812.700
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	3.300	3.400	94	3.200	3.200	3.200	3.200
Ergebnis nach Verrechnung	3.386.723	3.422.212	103	3.527.250	3.560.050	3.616.450	3.774.150
Zuführungen zu Rücklagen	41.044	1.500	100	1.500	1.500	1.500	1.500
Entnahmen aus Rücklagen	-47.354	-300.000	100	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
Finanz.anteil für Investitionen	63.502						
Saldo (Bilanzergebnis)	3.443.916	3.123.712	103	3.228.750	3.261.550	3.317.950	3.475.650

**Handlungsobjekt 20010301 Kollegium des Kirchenamtes und Büro des Präsidenten****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1	Das Projekt zur Weiterentwicklung des Verbindungsmodells wird durchgeführt.
Indikator 1a	Die Clearingrunde klärt die Zusammenarbeit von EKD, UEK und VELD auf politischer Ebene.
Indikator 1b	Es liegen konkrete Handlungs- und Strukturempfehlungen vor.
Ziel 2	Die Entscheidungsfähigkeit des Kollegiums als Leitungsorgan des Kirchenamtes wird gestärkt.
Indikator 2a	Das Kollegium tauscht sich regelmäßig, intensiv und zielorientiert in konstruktiver Beratungsatmosphäre aus.
Indikator 2b	Kollegiumsentscheidungen werden zeitgerecht umgesetzt.
Ziel 3	Das Kollegium nimmt seine strategische Leitungsaufgabe umfassend wahr. Es entwickelt Konzepte und Perspektiven für die künftige Positionierung des Kirchenamtes und für die Kultur des Miteinander.
Indikator 3a	Das Kollegium arbeitet eng mit den leitenden Organen der EKD zur Gestaltung der konzeptionellen und perspektivischen Leitungsaufgabe zusammen
Indikator 3b	Das Kollegium arbeitet zur Weiterentwicklung der Dienstgemeinschaft eng mit der Mitarbeitervertretung zusammen.
Ziel 4	Der Präsident nimmt seine dienststellenleitende Position umfassend wahr.
Indikator 4a	Die allgemeinen Verwaltungs-, Personal- und Organisationsfragen werden auf den Zuständigkeitsbereich des Präsidenten konzentriert.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.342						
Summe ordentliche Erträge	-1.342						
Sach- und Dienstaufwendungen	19.582	38.000	100	38.000	38.000	38.000	38.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	326						
Summe ordentl. Aufwendungen	19.909	38.000	100	38.000	38.000	38.000	38.000
Ordentliches Ergebnis	18.566	38.000	100	38.000	38.000	38.000	38.000
Belastung Personalkosten	282.250	312.550	94	293.700	301.400	307.100	314.900
Ergebnis nach Verrechnung	300.816	350.550	95	331.700	339.400	345.100	352.900
Zuführungen zu Rücklagen	7.863						
Saldo (Bilanzergebnis)	308.680	350.550	95	331.700	339.400	345.100	352.900

**Zugeordnete Rücklagen****Bestand 31.12.2014**

R010301	Kollegium des Kirchenamtes und Büro d. Präsidenten	-7.863
Z01030104	Gemeinschaftsveranstaltungen	-1.810

**Handlungsobjekt 20010302 Interne Dienstleistungen**

*Ziele und Indikatoren*

- Ziel 1** Das Kirchenamt wird als Dienstleistungs- und Informationszentrum gestärkt.
- Indikator 1a Die Dienstleistungsbereiche reagieren flexibel auf aktuelle Anforderungen der Abteilungen, die Reaktion auf Anfragen erfolgt idR. innerhalb von 24 Stunden an Arbeitstagen
- Indikator 1b Die Zusammenführung aller Medien (Zeitschriften, Monographien, E-Books) in einem Auskunftsmittel und die Abwicklung aller bibliothekarischen Fachaufgaben in einem Verwaltungsprogramm werden abgeschlossen.
- Indikator 1c Eine Fernleihe von Büchern wird grundsätzlich in 48 h, die Beschaffung von Aufsatzkopien in 24 h durchgeführt.
- Indikator 1d Die Einbindung der Hausdruckerei in Vergabeprozesse bei Druckaufträgen wird verbindlich festgelegt.
- Indikator 1e Die zentrale Abwicklung der Versicherungsangelegenheiten der Einrichtungen beim Kirchenamt wird auf ihre Effizienz überprüft.
- Ziel 2** Eine gesundheitsfördernde und ressourcenschonende Betriebsverpflegung wird gepflegt und weiterentwickelt.
- Indikator 2a Das Gesamtkonzept im Betriebsrestaurant wird überplant.
- Indikator 2b Das Angebot wird erweitert.
- Ziel 3** Im Falle einer positiven Grundsatzentscheidung wird das Dokumentenmanagement weiterentwickelt.
- Indikator 3a Die Projektleitung zum Dokumentenmanagementsystem wird eingerichtet.
- Indikator 3b Durch die Projektleitung wird ein Konzept für das Dokumentenmanagementsystem vorgelegt.
- Indikator 3c Der 2. Schritt der Aktenplanreform wird durchgeführt.
- Ziel 4** Die attraktive und leistungsfördernde Arbeitsumgebung wird erhalten und ausgebaut.
- Indikator 4a Büroleuchten werden in 10% der Büros ausgetauscht.
- Indikator 4b Eine Kaffeelounge wird fertig gestellt.
- Ziel 5** Der Beitrag des Kirchenamtes zum Umweltschutz wird überprüft.
- Indikator 5a Vorteile/Nachteile und Nutzen der aktuellen Umweltzertifizierung werden überprüft und Alternativen erkundet.
- Indikator 5b Das Umweltmanagementsystem des Kirchenamtes wird in geeigneter Form einer Zertifizierung zugeführt.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-99.412	-90.100	83	-74.400	-74.400	-74.400	-44.400
Sonstige ordentliche Erträge	-14.669	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-114.081</b>	<b>-100.100</b>	<b>84</b>	<b>-84.400</b>	<b>-84.400</b>	<b>-84.400</b>	<b>-54.400</b>
Sach- und Dienstaufwendungen	657.013	726.800	103	746.100	751.400	749.800	751.200
Abschreibungen	1.299	1.100	727	8.000	8.000	8.000	8.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	281.010	130.500	180	234.300	234.300	234.300	234.300
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>939.322</b>	<b>858.400</b>	<b>115</b>	<b>988.400</b>	<b>993.700</b>	<b>992.100</b>	<b>993.500</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>825.242</b>	<b>758.300</b>	<b>119</b>	<b>904.000</b>	<b>909.300</b>	<b>907.700</b>	<b>939.100</b>
Außerordentliche Aufwendungen	175						
Entlastung Personalkosten		-27.350	93	-25.300	-25.900	-26.400	-27.100
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-75.171	-75.000	100	-75.200	-75.200	-75.200	-75.200
Belastung Personalkosten	1.203.628	1.274.702	93	1.182.100	1.212.500	1.235.800	1.267.400
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>1.953.873</b>	<b>1.930.652</b>	<b>103</b>	<b>1.985.600</b>	<b>2.020.700</b>	<b>2.041.900</b>	<b>2.104.200</b>
Zuführungen zu Rücklagen	10.625	1.500	100	1.500	1.500	1.500	1.500
Finanz.anteil für Investitionen	5.082						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>1.969.580</b>	<b>1.932.152</b>	<b>103</b>	<b>1.987.100</b>	<b>2.022.200</b>	<b>2.043.400</b>	<b>2.105.700</b>

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang Einrichtung und Ausstattung	5.082						
<b>Saldo Investition / Deinvestition</b>	<b>5.082</b>						
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-5.082						
<b>Saldo Eigenfinanzierung</b>	<b>-5.082</b>						
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

*Zugeordnete Rücklagen*

*Bestand 31.12.2014*

R010302	Dienstleistungen	-60.388
Z01030201	Cafeteria	-18.472
S01030201	Betriebsrestaurant	-9.695
Z01030202	Inventar und Mobiliar	-1.299.576
S01030202	Hausdienste	-1.206

**Handlungsobjekt 20010303 Gebäudemanagement***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Die baulichen Maßnahmen im Kirchenamt werden mit dem Ziel einer Verbesserung der Energieeffizienz und dem Erhalt der Bausubstanz fortgesetzt.

Indikator 1a Der 2. Bauabschnitt der Stahlglassassadensanierung wird abgeschlossen

Indikator 1b Die Sanitäranlagen werden in 2 WC-Strängen saniert.

Indikator 1c Der Brandschutz im Treppenhaus 5 wird verbessert.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-81.909	-79.300	100	-79.100	-79.100	-79.100	-16.100
Sonstige ordentliche Erträge	-10.339						
Summe ordentliche Erträge	-92.248	-79.300	100	-79.100	-79.100	-79.100	-16.100
Sach- und Dienstaufwendungen	264.678	322.400	106	340.600	322.600	340.600	351.600
Abschreibungen	479.847	418.100	104	435.300	430.600	430.600	430.300
Sonstige ordentl. Aufwendungen	413.349	407.000	103	419.100	426.200	433.500	441.700
Summe ordentl. Aufwendungen	1.157.874	1.147.500	104	1.195.000	1.179.400	1.204.700	1.223.600
Finanzerträge	-7						
Ordentliches Ergebnis	1.065.619	1.068.200	104	1.115.900	1.100.300	1.125.600	1.207.500
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-132.856	-128.710	103	-132.250	-132.250	-132.250	-132.250
Belastung Personalkosten	112.040	113.420	92	104.700	107.400	109.500	112.200
Ergebnis nach Verrechnung	1.044.803	1.052.910	103	1.088.350	1.075.450	1.102.850	1.187.450
Zuführungen zu Rücklagen	22.556						
Entnahmen aus Rücklagen	-46.640	-300.000	100	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
Finanz.anteil für Investitionen	58.421						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.079.140	752.910	105	788.350	775.450	802.850	887.450

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang realisierbare Betriebsbauten				1.008.000	644.000		
Zugang real.Außenanlag. u. Grünfl. (Betriebsb.)	114.401						
Zugang Um- u. Einbauten i. f. Geb. (Mietereinb.)	40.117						
Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. Bauten	29.152						
Zugang Einrichtung und Ausstattung	6.201						
Saldo Investition / Deinvestition	189.872			1.008.000	644.000		
Entnahme aus Substanzerhaltungsrückl.(investiv)	-131.451			-1.008.000	-644.000		
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-58.421						
Saldo Eigenfinanzierung	-189.872			-1.008.000	-644.000		
Saldo Investition und Finanzierung							

*Erläuterungen*

Investitionen 2016: Herrenhäuser Straße 12, Hannover: Erneuerung der Stahl-Glassassaden (2. Bauphase) 364.000 Euro und Sanierung der Sanitäranlagen (2. Bauphase) 644.000 Euro. Investitionen 2017: Herrenhäuser Straße 12, Hannover: Sanierung der Sanitäranlagen (3. Bauphase) 644.000 Euro.

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

S01030301 Herrenhäuser Straße	-1.244.766
S01030302 Markgrafstraße	-19.395

**Handlungsobjekt 20010304 Mitarbeitervertretung**

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	5.830	4.500	182	8.200	8.200	8.200	8.200
Summe ordentl. Aufwendungen	5.830	4.500	182	8.200	8.200	8.200	8.200
Ordentliches Ergebnis	5.830	4.500	182	8.200	8.200	8.200	8.200
Belastung Personalkosten	78.100	80.200	137	110.200	113.100	115.200	118.200
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	3.300	3.400	94	3.200	3.200	3.200	3.200
Ergebnis nach Verrechnung	87.230	88.100	138	121.600	124.500	126.600	129.600
Entnahmen aus Rücklagen	-714						
Saldo (Bilanzergebnis)	86.517	88.100	138	121.600	124.500	126.600	129.600

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

R010304 Mitarbeitervertretung	
-------------------------------	--

## Handlungsfeld 200104 Personal

### Beschreibung

Zum Handlungsfeld gehört schwerpunktmäßig die Verwaltung der Arbeits- und Dienstverhältnisse in den Dienststellen und unselbständigen Einrichtungen der EKD im In- und Ausland. Darüber hinaus wurde das Personalmanagement für eine größere Anzahl selbständiger kirchlicher Einrichtungen übernommen. Weiterhin werden die für die EKD im Ausland tätigen Personen personalrechtlich betreut. Ziel dieser Arbeit ist die anforderungsgerechte Bereitstellung von Personal und dessen anforderungsorientierte Entwicklung, Qualifizierung und Förderung. Weitere Aufgaben sind die Stellenplanung und -bewirtschaftung bewirtschaftung, und die Mitwirkung an der Personalstrategie der EKD sowie die Impulsgebung für Fragen von Leitung, Führung und Zusammenarbeit.

Verantwortlich Petra Husmann-Müller

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-893.290	-657.350	73	-476.600	-459.900	-467.800	-475.800
Summe ordentl. Aufwendungen	19.526.000	23.756.670	99	23.462.750	23.601.150	23.184.000	23.132.800
Ordentliches Ergebnis	18.630.504	23.097.220	100	22.984.150	23.139.350	22.714.400	22.655.300
Außerordentliche Aufwendungen	1.204						
Entlastung Personalkosten	-20.338.263	-23.942.253	94	-22.564.400	-22.593.300	-22.125.600	-22.146.200
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-89.634						
Belastung Personalkosten	989.465	2.000.093	88	1.760.700	1.436.000	1.406.700	1.442.500
Ergebnis nach Verrechnung	-806.724	1.155.060	189	2.180.450	1.982.050	1.995.500	1.951.600
Zuführungen zu Rücklagen	1.286.896						
Entnahmen aus Rücklagen		-105.482	831	-876.600	-809.700	-814.900	-800.000
Entnahmen aus Kollekten	-14.393	-149.200	72	-106.900	-64.700		
Saldo (Bilanzergebnis)	465.778	900.378	133	1.196.950	1.107.650	1.180.600	1.151.600

## Handlungsobjekt 20010401 Personalverwaltung

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Standardisierte und gesicherte Abläufe werden auf der Grundlage eines begleiteten Qualitätsentwicklungsprozesses geschaffen.

Indikator 1a Ein Personalverwaltungssystem wird eingeführt.

Indikator 1b Das Schriftwesen (Mustertexte etc.) wird überarbeitet.

Indikator 1c Die Erkenntnisse aus der IKS-Prüfung (Risikomanagement) werden weiter umgesetzt.

Ziel 2 Eine vollständige Personaldatenbasis liegt vor.

Indikator 2a Über den gesamten Personalbestand kann umfassend und sofort Auskunft erteilt werden.

Indikator 2b Die Personaldatenbasis ist über den gesamten Personalbestand verwertbar.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Summe ordentl. Aufwendungen							
Ordentliches Ergebnis							
Entlastung Personalkosten				-81.600			
Belastung Personalkosten	928.865	1.022.466	101	1.032.400	939.000	956.900	981.200
Saldo (Bilanzergebnis)	928.865	1.022.466	93	950.800	939.000	956.900	981.200

**Handlungsobjekt 20010402 Sonstige Personalkosten, Beihilfen und Personalnebenkosten***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Die EKD ist ein attraktiver Arbeitgeber, die Personalrekrutierung ist gesichert.

Indikator 1a Erstausschreibungen sind i.d.R. erfolgreich.

Indikator 1b Fort- und Weiterbildungsangeboten sind anforderungsgerecht.

Indikator 1c Ein langfristiges Personalentwicklungskonzept wird entwickelt.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-81.487	-56.800	87	-49.500	-51.700	-53.400	-55.000
Zuschüsse von Dritten	-2.880	-2.600	100	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
Sonstige ordentliche Erträge	-249.460	-50.000	180	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-333.826</b>	<b>-109.400</b>	<b>130</b>	<b>-142.100</b>	<b>-144.300</b>	<b>-146.000</b>	<b>-147.600</b>
Personalaufwendungen	234.380	335.100	146	490.100	490.100	490.100	490.100
Sach- und Dienstaufwendungen	405.853	497.100	98	486.700	490.600	494.500	497.200
Sonstige ordentl. Aufwendungen	14.554	15.000					
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>654.788</b>	<b>847.200</b>	<b>115</b>	<b>976.800</b>	<b>980.700</b>	<b>984.600</b>	<b>987.300</b>
Finanzerträge	-2.206	-2.100	95	-2.000	-1.900	-1.800	-1.700
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>318.755</b>	<b>735.700</b>	<b>113</b>	<b>832.700</b>	<b>834.500</b>	<b>836.800</b>	<b>838.000</b>
Belastung Personalkosten	60.600	278.040	50	139.000	142.700	145.400	149.100
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>379.355</b>	<b>1.013.740</b>	<b>96</b>	<b>971.700</b>	<b>977.200</b>	<b>982.200</b>	<b>987.100</b>

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang	5.000						
Ausleih.gewähr.Darl.außerh. kirchl. Bereich							
Abgang	-53.784						
Ausleih.gewähr.Darl.außerh. kirchl. Bereich							
<b>Saldo Investition / Deinvestition</b>	<b>-48.784</b>						
Zuführung zu Ausgleichsrücklage (investiv)	48.784						
<b>Saldo Eigenfinanzierung</b>	<b>48.784</b>						
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

Z010403 Personalkostensicherung

-5.000.000

**Handlungsobjekt 20010403 Personalverrechnung**

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-531.739	-547.950	42	-228.500	-207.500	-211.600	-215.800
Erträge Auflösung v.Sonderposten				-106.000	-108.100	-110.200	-112.400
Sonstige ordentliche Erträge	-27.725						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-559.464</b>	<b>-547.950</b>	<b>61</b>	<b>-334.500</b>	<b>-315.600</b>	<b>-321.800</b>	<b>-328.200</b>
Personalaufwendungen	17.881.807	21.248.850	98	20.728.150	20.897.450	20.613.900	20.528.300
Sach- und Dienstaufwendungen	902.169	1.660.620	106	1.757.800	1.723.000	1.585.500	1.617.200
Sonstige ordentl. Aufwendungen	87.237						
Summe ordentl. Aufwendungen	18.871.213	22.909.470	98	22.485.950	22.620.450	22.199.400	22.145.500
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>18.311.749</b>	<b>22.361.520</b>	<b>99</b>	<b>22.151.450</b>	<b>22.304.850</b>	<b>21.877.600</b>	<b>21.817.300</b>
Außerordentliche Aufwendungen	1.204						
Entlastung Personalkosten	-20.338.263	-23.942.253	94	-22.482.800	-22.593.300	-22.125.600	-22.146.200
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-89.634						
Belastung Personalkosten		699.587	84	589.300	354.300	304.400	312.200
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>-2.114.944</b>	<b>-881.146</b>	<b>-29</b>	<b>257.950</b>	<b>65.850</b>	<b>56.400</b>	<b>-16.700</b>
Zuführungen zu Rücklagen	1.286.896						
Entnahmen aus Rücklagen		-105.482	831	-876.600	-809.700	-814.900	-800.000
Entnahmen aus Kollekten	-14.393	-149.200	72	-106.900	-64.700		
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>-842.442</b>	<b>-1.135.828</b>	<b>64</b>	<b>-725.550</b>	<b>-808.550</b>	<b>-758.500</b>	<b>-816.700</b>

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

Z010403 Personalkostensicherung

-5.000.000

Z010404 Projektstellenrücklage

-167.198

## Handlungsfeld 200105 Versorgung

### Beschreibung

Zum Handlungsfeld gehört die Absicherung der Beschäftigten in den Versorgungssystemen durch Gewährleistung des Aufbaus von Versorgungsanwartschaften für Versorgungsanwärter und -anwärterinnen und Abwicklung der Versorgungsansprüche für Versorgungsempfänger und -empfängerinnen einschließlich der betrieblichen Zusatzversorgung. Die Versorgungsverwaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern wie ERK und VERKA. Darüber hinaus werden weitere - auch gesamtkirchliche - Aufgaben im Bereich der Versorgung wahrgenommen, z. B. die Ostpfarrerversorgung, Unterstützungen für ehemalige Mitarbeitende der Siebenbürgener Kirche A.B., Zahlungen an Exilpfarrer und -pfarrerinnen, Treuegeld- und Altersversorgungszahlungen an ehemalige kirchliche Beschäftigte im Gebiet des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR. Weiterhin sind in größerer Zahl Einzelversorgungsfälle zu bearbeiten.

Verantwortlich Petra Husmann-Müller

1

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-26.768.105	-15.575.300	114	-17.790.900	-16.437.000	-17.607.500	-18.552.400
Summe ordentl. Aufwendungen	26.917.062	21.993.200	104	22.828.300	22.041.000	23.546.200	24.878.100
Ordentliches Ergebnis	-1.284.732	5.417.900	75	4.037.400	4.604.000	4.938.700	5.325.700
Entlastung Personalkosten		-22.100	103	-22.800	-23.500	-24.200	
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.152						
Belastung Personalkosten	15.150	91.510	124	113.200	116.000	118.300	121.400
Ergebnis nach Verrechnung	-1.271.735	5.487.310	75	4.127.800	4.696.500	5.032.800	5.447.100
Zuführungen zu Rücklagen	2.152						
Vermind. Korrekturposten OPV	7.004.631	1.989.900	103	2.045.500	1.838.900	1.663.800	1.509.800
Saldo (Bilanzergebnis)	5.735.048	7.477.210	83	6.173.300	6.535.400	6.696.600	6.956.900

### Handlungsobjekt 20010501 Versorgung EKD

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Basisdaten zu den Versorgungsverpflichtungen sind gesichert.

Indikator 1a Über die Versorgungsverpflichtungen kann umfassend und sofort Auskunft erteilt werden. Die Grundprozesse in der Versorgungsbearbeitung und -planung sind dokumentiert.

Indikator 1b Ein Risikomanagement liegt vor.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-60.173	-52.800	106	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
Sonstige ordentliche Erträge	-12.526.074	-3.938.500	174	-6.840.200	-6.023.500	-7.990.200	-8.565.700
Summe ordentliche Erträge	-12.586.247	-3.991.300	173	-6.896.200	-6.079.500	-8.046.200	-8.621.700
Personalaufwendungen	13.247.738	8.764.900	124	10.854.700	10.284.800	12.004.200	13.570.200
Sach- und Dienstaufwendungen	109.932	228.300	46	104.200	104.700	105.200	105.700
Sonstige ordentl. Aufwendungen	9.450						
Summe ordentl. Aufwendungen	13.367.120	8.993.200	122	10.958.900	10.389.500	12.109.400	13.675.900
Ordentliches Ergebnis	780.873	5.001.900	81	4.062.700	4.310.000	4.063.200	5.054.200
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.152						
Belastung Personalkosten		64.160	121	77.900	85.100	86.800	89.000
Ergebnis nach Verrechnung	778.721	5.066.060	82	4.140.600	4.395.100	4.150.000	5.143.200
Zuführungen zu Rücklagen	2.152						
Saldo (Bilanzergebnis)	780.873	5.066.060	82	4.140.600	4.395.100	4.150.000	5.143.200

#### Zugeordnete Rücklagen

Z010501 Einmalige Versorgungskosten

Bestand 31.12.2014

-540.275

**Handlungsobjekt 20010502 Ostpfarrerversorgung und Exilpfarrer***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Die Verwaltung der Ostpfarrerversorgung/Exilpfarrerversorgung wird an die ERK abgegeben.

Indikator 1a Der Dienstleistungsvertrag mit der ERK ist geschlossen.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-92						
Erträge Umlagen	-3.000.000	-3.000.000	100	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
Sonstige ordentliche Erträge	-9.940.913	-5.587.900	89	-4.985.800	-4.570.400	-4.193.600	-3.842.500
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-12.941.005</b>	<b>-8.587.900</b>	<b>93</b>	<b>-7.985.800</b>	<b>-7.570.400</b>	<b>-7.193.600</b>	<b>-6.842.500</b>
Personalaufwendungen	7.233.766	7.499.000	91	6.831.200	6.627.400	6.425.600	6.228.300
Sach- und Dienstaufwendungen	98.774	99.000	100	99.000	99.000	99.000	99.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	27.424						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>7.359.964</b>	<b>7.598.000</b>	<b>91</b>	<b>6.930.200</b>	<b>6.726.400</b>	<b>6.524.600</b>	<b>6.327.300</b>
Finanzerträge	-1.433.690	-1.000.000	100	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.014.731</b>	<b>-1.989.900</b>	<b>103</b>	<b>-2.055.600</b>	<b>-1.844.000</b>	<b>-1.669.000</b>	<b>-1.515.200</b>
Belastung Personalkosten	10.100			10.100	5.100	5.200	5.400
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>-7.004.631</b>	<b>-1.989.900</b>	<b>103</b>	<b>-2.045.500</b>	<b>-1.838.900</b>	<b>-1.663.800</b>	<b>-1.509.800</b>
Vermind. Korrekturposten OPV	7.004.631	1.989.900	103	2.045.500	1.838.900	1.663.800	1.509.800
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>							

**Handlungsobjekt 20010503 Sonstige Versorgungs- und Unterstützungsleistungen***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Die Verwaltung wird (soweit möglich) an Dritte abgegeben.

Indikator 1a Dienstleistungsverträge mit Dritten (z.B. VERKA) sind geschlossen.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-126.796	-59.600	101	-60.300	-60.400	-60.500	-60.600
Sonstige ordentliche Erträge	-1.114.058	-2.936.500	97	-2.848.600	-2.726.700	-2.307.200	-3.027.600
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.240.854</b>	<b>-2.996.100</b>	<b>97</b>	<b>-2.908.900</b>	<b>-2.787.100</b>	<b>-2.367.700</b>	<b>-3.088.200</b>
Personalaufwendungen	1.328.648	1.579.900	81	1.276.300	1.261.500	1.247.900	1.234.800
Sach- und Dienstaufwendungen	3.638.489	3.822.100	96	3.662.900	3.663.600	3.664.300	3.640.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.222.841						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>6.189.978</b>	<b>5.402.000</b>	<b>91</b>	<b>4.939.200</b>	<b>4.925.100</b>	<b>4.912.200</b>	<b>4.874.900</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.949.125</b>	<b>2.405.900</b>	<b>84</b>	<b>2.030.300</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.544.500</b>	<b>1.786.700</b>
Entlastung Personalkosten		-22.100	103	-22.800	-23.500	-24.200	
Belastung Personalkosten	5.050	27.350	92	25.200	25.800	26.300	27.000
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>4.954.175</b>	<b>2.411.150</b>	<b>84</b>	<b>2.032.700</b>	<b>2.140.300</b>	<b>2.546.600</b>	<b>1.813.700</b>

*Zugeordnete Rücklagen*

Bestand 31.12.2014

Z01050302 Kirchliche Werke und Einrichtungen

## Handlungsfeld 200106 Dienststellungen für selbständige Dritte

### Beschreibung

Zum Handlungsfeld gehört die Gewährleistung aller im Zusammenhang mit der Personalverwaltung anfallenden Aufgaben zugunsten Dritter für deren Beschäftigte. Diese vor dem Hintergrund des Verbindungsmodells EKD-VELKD-UEK oder im Wege der Amtshilfe erbrachten Dienstleistungen ersparen jeweils eigene Personalverwaltungen.

Verantwortlich Petra Husmann-Müller

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-3.388.539	-3.528.000	101	-3.552.800	-3.620.900	-3.700.500	-3.780.400
Summe ordentl. Aufwendungen	3.312.331	3.463.200	99	3.435.400	3.504.400	3.585.100	3.666.000
Ordentliches Ergebnis	-76.208	-64.800	181	-117.400	-116.500	-115.400	-114.400
Belastung Personalkosten	13.600	13.600	100	13.600	13.600	13.600	13.600
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	91.000	75.000	203	151.900	151.900	151.900	151.900
Saldo (Bilanzergebnis)	28.392	23.800	202	48.100	49.000	50.100	51.100

### Handlungsobjekt 20010601 Amt der VELKD

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Personalverwaltung wird im Rahmen des Verbindungsmodells gewährleistet.

Indikator 1a Die Dienstleistung erfolgt termingerecht und reibungslos.

Indikator 1b Die Aufsichts- und Leitungsgremien sind mit Dienstleistung und Beratung zufrieden.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.692.226	-1.768.900	103	-1.830.600	-1.863.900	-1.908.500	-1.953.000
Sonstige ordentliche Erträge	-12.087						
Summe ordentliche Erträge	-1.704.313	-1.768.900	103	-1.830.600	-1.863.900	-1.908.500	-1.953.000
Personalaufwendungen	1.407.779	1.540.600	99	1.518.500	1.548.300	1.589.400	1.630.200
Sach- und Dienstaufwendungen	193.448	153.300	113	173.900	177.400	180.900	184.600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	12.086						
Summe ordentl. Aufwendungen	1.613.313	1.693.900	100	1.692.400	1.725.700	1.770.300	1.814.800
Ordentliches Ergebnis	-91.000	-75.000	184	-138.200	-138.200	-138.200	-138.200
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	91.000	75.000	184	138.200	138.200	138.200	138.200
Saldo (Bilanzergebnis)							

### Handlungsobjekt 20010602 Amt der UEK

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Personalverwaltung wird im Rahmen des Verbindungsmodells gewährleistet.

Indikator 1a Die Dienstleistung erfolgt termingerecht und reibungslos.

Indikator 1b Die Aufsichts- und Leitungsgremien sind mit der Dienstleistung und Beratung zufrieden.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-321.921	-328.600	108	-355.700	-363.000	-370.800	-378.200
Summe ordentliche Erträge	-321.921	-328.600	108	-355.700	-363.000	-370.800	-378.200
Personalaufwendungen	289.776	297.900	104	309.800	316.400	323.400	330.100
Sach- und Dienstaufwendungen	25.135	30.700	105	32.200	32.900	33.700	34.400
Sonstige ordentl. Aufwendungen	7.132						
Summe ordentl. Aufwendungen	322.043	328.600	104	342.000	349.300	357.100	364.500
Ordentliches Ergebnis	122			-13.700	-13.700	-13.700	-13.700
Belastung sonst.budgetwirks.ILV				13.700	13.700	13.700	13.700
Saldo (Bilanzergebnis)	122						

**Handlungsobjekt 20010603 Dienststellungen für sonstige Dritte***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Die Personalverwaltung wird im Wege der Amtshilfe gewährleistet..

Indikator 1a Die Dienstleistung erfolgt termingerecht und reibungslos.

Indikator 1b Die Aufsichts- und Leitungsgremien sind mit der Dienstleistung und Beratung zufrieden.

Indikator 1c Die Personalverwaltung ist mit anderen Personaldienstleistungslösungen konkurrenzfähig.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.362.305	-1.430.500	96	-1.366.500	-1.394.000	-1.421.200	-1.449.200
Summe ordentliche Erträge	-1.362.305	-1.430.500	96	-1.366.500	-1.394.000	-1.421.200	-1.449.200
Personalaufwendungen	1.317.596	1.380.900	99	1.368.500	1.396.100	1.423.600	1.451.800
Sach- und Dienstaufwendungen	59.379	59.800	54	32.500	33.300	34.100	34.900
Summe ordentl. Aufwendungen	1.376.975	1.440.700	97	1.401.000	1.429.400	1.457.700	1.486.700
Ordentliches Ergebnis	14.671	10.200	338	34.500	35.400	36.500	37.500
Belastung Personalkosten	13.600	13.600	100	13.600	13.600	13.600	13.600
Saldo (Bilanzergebnis)	28.271	23.800	202	48.100	49.000	50.100	51.100

*Zugeordnete Rücklagen*

Z010403 Personalkostensicherung

*Bestand 31.12.2014*

-5.000.000

## Handlungsfeld 200107 Chancengerechtigkeit

### Beschreibung

Die Arbeit des Referates für Chancengerechtigkeit hat das Ziel, die Gemeinschaft von Frauen und Männern in der Evangelischen Kirche in Deutschland zu fördern. Dabei nimmt es die gesellschaftlich, sozial und kulturell geprägten Geschlechtsrollen in den Blick (Gender-Ansatz). Das Referat bringt gleichstellungsrelevante Themen in kirchliche Diskurse ein, gibt Impulse zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit, empfiehlt Maßnahmen zum Abbau direkter wie indirekter Benachteiligung und zur verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wirkt bei deren Umsetzung mit. Zum Aufgabengebiet gehört u.a. die Konferenz der Frauenreferate und Gleichstellungsstellen in den Gliedkirchen der EKD, das Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie, der Hanna Jursch-Preis der EKD und das Audit berufundfamilie in Kirchenamt und Einrichtungen der EKD. Außerdem nimmt das Referat die Geschäftsführung der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD (EAfA) wahr.

Verantwortlich Dr. Kristin Bergmann

1

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-4.028	-1.100	91	-1.000	-1.000	-800	-800
Summe ordentl. Aufwendungen	64.490	209.900	111	232.300	239.100	78.100	65.300
Ordentliches Ergebnis	60.462	208.800	111	231.300	238.100	77.300	64.500
Belastung Personalkosten	216.200	463.250	94	434.900	446.200	221.700	227.300
Ergebnis nach Verrechnung	276.662	672.050	99	666.200	684.300	299.000	291.800
Zuführungen zu Rücklagen	20.000	2.000					
Entnahmen aus Rücklagen	-3.824	-40.000	133	-53.000	-60.000	-3.000	
Saldo (Bilanzergebnis)	292.838	634.050	97	613.200	624.300	296.000	291.800

### Handlungsobjekt 20010701 Fragen der Chancengerechtigkeit in der EKD

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Die Gleichstellung und Familienorientierung der EKD wird weiter gefördert.
- Indikator 1a Die für 2016 vorgesehenen Maßnahmen des Audits berufundfamilie werden umgesetzt.
- Indikator 1b Eine Dienstvereinbarung Gleichstellung wird verabschiedet.
- Ziel 2 Das beauftragte Institut legt einen Evaluationsbericht vor.
- Indikator 2a Der Bericht wird dem Rat zur Entscheidung über die Fortführung des Studienzentrums nach 2017 vorgelegt.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.364	-500	40	-200	-200		
Sonstige ordentliche Erträge	-480	-400	150	-600	-600	-600	-600
Summe ordentliche Erträge	-2.844	-900	89	-800	-800	-600	-600
Zuweisungen		10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
Zuschüsse an Dritte	2.000			8.000		8.000	
Sach- und Dienstaufwendungen	40.401	125.300	126	157.600	172.400	36.100	31.300
Sonstige ordentl. Aufwendungen	109	30.600	107	32.700	32.700		
Summe ordentl. Aufwendungen	42.510	165.900	126	208.300	215.100	54.100	41.300
Ordentliches Ergebnis	39.666	165.000	126	207.500	214.300	53.500	40.700
Belastung Personalkosten	183.770	429.200	94	403.100	413.600	188.500	193.200
Ergebnis nach Verrechnung	223.436	594.200	103	610.600	627.900	242.000	233.900
Zuführungen zu Rücklagen	20.000	2.000					
Entnahmen aus Rücklagen	-3.824	-20.000	265	-53.000	-60.000	-3.000	
Saldo (Bilanzergebnis)	239.611	576.200	97	557.600	567.900	239.000	233.900

#### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

R010701	Chancengerechtigkeit	-20.000
Z01070104	Hanna-Jursch-Preis	-12.512
Z01070105	Aktionssiegel "Chancen (-gleich) Zukunft"	-79.390
Z06030202	Studienstelle Genderfragen	-147.702

### Handlungsobjekt 20010702 Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit (EAfA)

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.184	-200	100	-200	-200	-200	-200
Summe ordentliche Erträge	-1.184	-200	100	-200	-200	-200	-200
Sach- und Dienstaufwendungen	21.980	44.000	55	24.000	24.000	24.000	24.000
Summe ordentl. Aufwendungen	21.980	44.000	55	24.000	24.000	24.000	24.000
Ordentliches Ergebnis	20.797	43.800	54	23.800	23.800	23.800	23.800
Belastung Personalkosten	32.430	34.050	93	31.800	32.600	33.200	34.100
Ergebnis nach Verrechnung	53.227	77.850	71	55.600	56.400	57.000	57.900
Entnahmen aus Rücklagen		-20.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	53.227	57.850	96	55.600	56.400	57.000	57.900

#### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

R010702	EAfA	-73.257
---------	------	---------



## Handlungsbereich 2002 Recht

### Perspektiven

Die Rechtsabteilung trägt im Rahmen der Ziele der EKD Sorge für eine verlässliche und wirkungsvolle rechtliche Ordnung des Wirkens der EKD. Im Hinblick darauf liegt ihr Schwerpunkt in der zeitgemäßen Bearbeitung und gemeinsamen Anwendung des Rechts für die EKD, die Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse und der sachverständigen Beantwortung von Anfragen, Beratung und Unterstützung der Gliedkirchen und Zusammenschlüsse wie auch des Kirchenamtes mit seinen Mitarbeitenden, Einrichtungen und Organen sowie der Stärkung der rechtlichen und verwaltungspraktischen Gemeinschaft der Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse durch

- schnellstmögliche Informationen über aktuelle Entwicklungen und ihre Auswirkungen, u.a. durch Rechtssysteme,
- grundlegende Vorarbeiten zur Vermeidung von Mehrfacharbeit,
- die Bündelung und die Verhandlungsführerschaft für gemeinsame Verträge und Abkommen,
- die verantwortliche Abstimmung zur Gewährleistung einheitlicher Stellungnahmen,
- die Erarbeitung von begründeten Vorschlägen zur Umsetzung rechtlicher Vorgaben in gliedkirchenübergreifendes Recht,
- die fachlich geprüfte Positionierung, auch durch Rechtsgutachten, in Themen von allgemeinkirchlicher Bedeutung,
- die verlässliche Betreuung der eingerichteten Fachgruppen,
- die zeitnahe Umsetzung der von den Gliedkirchen gewünschten Rechtsvereinheitlichungen,
- die bedarfsgerechte Arbeit und Weiterentwicklung der Kirchengenichte der EKD für die Gliedkirchen und Zusammenschlüsse und
- die Erarbeitung konstruktiver Vorschläge zur Weiterentwicklung des Verbindungsmodells.

Die Rechtsabteilung wirkt ferner als kompetenter Ansprechpartner für staatliche Stellen und gesellschaftliche Verbände und fachkundige Ansprechstelle für die Bündelung rechtlicher Anliegen aus dem Bereich der EKD.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-14.659.693	-13.609.680	118	-16.037.320	-16.069.768	-16.469.852	-16.527.656
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-900	-398.770					
Kollekten und Spenden	-112.743						
Erträge Auflösung v. Sonderposten	-733.603	-2.770	100	-2.770	-2.770	-1.150	
Sonstige ordentliche Erträge	-75.927	-300	1.767	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-15.582.866</b>	<b>-14.011.520</b>	<b>115</b>	<b>-16.045.390</b>	<b>-16.077.838</b>	<b>-16.476.302</b>	<b>-16.532.956</b>
Personalaufwendungen	39.056	46.200	101	46.700	47.200	47.200	47.200
Zuweisungen	25.800	18.800	100	18.800	18.800	18.800	19.000
Zuschüsse an Dritte	21.259			78.800	20.800	10.800	10.800
Sach- und Dienstaufwendungen	16.603.951	16.189.590	110	17.784.860	17.773.870	18.250.610	18.240.500
Abschreibungen	9.982	9.600	115	11.000	9.700	3.900	600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	202.846	59.500	102	60.500	59.500	59.500	59.500
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>16.902.894</b>	<b>16.323.690</b>	<b>110</b>	<b>18.000.660</b>	<b>17.929.870</b>	<b>18.390.810</b>	<b>18.377.600</b>
Finanzerträge		-5.000					
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.320.028</b>	<b>2.307.170</b>	<b>85</b>	<b>1.955.270</b>	<b>1.852.032</b>	<b>1.914.508</b>	<b>1.844.644</b>
Steuern v. Einkommen u. Ertrag		5.000	100	5.000	5.000	5.000	
Entlastung Personalkosten	-26.700	-398.288	34	-134.800	-117.200	-119.400	-122.300
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-136.943						
Belastung Personalkosten	2.157.073	3.045.980	94	2.860.200	2.858.800	2.792.200	2.863.000
Belastung sonst. budgetwirks. ILV	16.500	23.700	105	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>3.329.958</b>	<b>4.983.562</b>	<b>95</b>	<b>4.710.670</b>	<b>4.623.632</b>	<b>4.617.308</b>	<b>4.610.344</b>
Zuführungen zu Rücklagen	1.226.953	6.600	489	32.300	31.700	25.300	39.600
Entnahmen aus Rücklagen	-483.351	-461.699	18	-84.520	-55.860	-35.040	-12.100
Finanz.anteil für Investitionen	5.092						
Zuführung zu Stiftungsvermögen	5						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>4.078.657</b>	<b>4.528.463</b>	<b>103</b>	<b>4.658.450</b>	<b>4.599.472</b>	<b>4.607.568</b>	<b>4.637.844</b>

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Saldo Investition / Desinvestition	305.092						
Saldo Eigenfinanzierung	-305.092						
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

	Stellen 2016
A. Kirchenamt	17,85
B. Ev. Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz	7,01
B. Evangelisches Zentralarchiv	12,69
B. Kirchenrechtliches Institut	4,00
<b>Gesamt</b>	<b>41,55</b>

**Handlungsfeld 200201 Fachbereich Rechtsangelegenheiten****Beschreibung**

In den einzelnen Handlungsobjekten der drei Handlungsfelder, die dem Handlungsbereich Recht zugeordnet sind, bilden sich die Aufgaben ab, die in den sieben Referaten der Rechtsabteilung wahrgenommen werden. Die Rechtsabteilung bereitet Akte der Gesetzgebung der EKD grundlegend vor. Insbesondere für die Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse sieht sie ihre Aufgabe darin, gemeinsame Regelungen vorzubereiten und grundsätzliche Angelegenheiten zu regeln. Es ist das Ziel, durch Gesetze nach Artikel 10a der Grundordnung die Anforderungen der Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse nach Gemeinsamkeit verlässlich umzusetzen. Ein besonderes Gewicht hat dabei das vereinbarte Ziel, das Verbindungsmodell zwischen EKD, VELKD und UEK positiv zu gestalten und fortzuentwickeln. In ihrer Servicefunktion will die Rechtsabteilung zeitnah und umfassend informieren und federführend für Gliedkirchen Organisationsberatungen erledigen. Im Bereich der Missbrauchsprävention wird in Zusammenarbeit mit den Gliedkirchen ein Prozess koordinierend begleitet, der zu einer Kultur der Achtsamkeit insbesondere in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit führen soll. In gliedkirchenübergreifenden Themen wird die Rechtsabteilung mit Hilfe von Gliedkirchenrundschriften aktiv informieren und gemeinsame Strategien vorschlagen. Sie wird die EKD in Rechtsfragen in inner- und außerkirchlichen Gremien und Institutionen, insbesondere in Gesprächen mit der Katholischen Kirche, der Diakonie und mit ökumenischen Gruppen, mit Bundesinstitutionen oder auf EU-Ebene vertreten und so die Position der EKD stärken.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-21.047	-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Summe ordentl. Aufwendungen	91.630	125.150	186	233.250	128.250	158.250	128.250
Ordentliches Ergebnis	70.583	105.150	203	213.250	108.250	138.250	108.250
Belastung Personalkosten	959.475	1.019.870	97	985.400	977.000	960.700	985.100
Ergebnis nach Verrechnung	1.030.058	1.125.020	107	1.198.650	1.085.250	1.098.950	1.093.350
Zuführungen zu Rücklagen	3.000						
Entnahmen aus Rücklagen	-4.367						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.028.692	1.125.020	107	1.198.650	1.085.250	1.098.950	1.093.350

**Handlungsobjekt 20020101 Staatskirchenrecht, Verfassungsrecht, Abteilung Recht allgemein****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1 Bedarfsgerechte Erstellung von Kirchengesetzen.

Indikator 1a Erlass der erarbeiteten Gesetze bzw. Gesetzesänderungen durch die Organe der EKD.

Ziel 2 Koordination der Meinungsbildung zwischen den Gliedkirchen zu übergeordneten Themen des Staatskirchenrechts.

Indikator 2a Wirksame Vertretung der EKD und ihrer Gliedkirchen nach außen.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-30						
Summe ordentliche Erträge	-30						
Zuschüsse an Dritte	2.500			68.000			
Sach- und Dienstaufwendungen	23.479	38.000	97	37.000	37.000	37.000	37.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	55						
Summe ordentl. Aufwendungen	26.034	38.000	276	105.000	37.000	37.000	37.000
Ordentliches Ergebnis	26.004	38.000	276	105.000	37.000	37.000	37.000
Belastung Personalkosten	263.875	306.450	100	305.000	312.900	318.900	327.000
Saldo (Bilanzergebnis)	289.879	344.450	119	410.000	349.900	355.900	364.000

**Zugeordnete Rücklagen**

Bestand 31.12.2014

R020101 Recht allgemein -10.600

**Handlungsobjekt 20020102 Grund- und Menschenrechte, Europarecht****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1 Begleitung grund- und menschen- sowie europarechtlicher Fragestellungen.

Indikator 1a Wirksame Vertretung der EKD und ihrer Gliedkirchen im europäischen Kontext.

Indikator 1b Enge Zusammenarbeit mit dem Büro des Bevollmächtigten des Rates und dessen Büro in Brüssel.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	1.247	1.200	267	3.200	1.200	1.200	1.200
Summe ordentl. Aufwendungen	1.247	1.200	267	3.200	1.200	1.200	1.200
Ordentliches Ergebnis	1.247	1.200	267	3.200	1.200	1.200	1.200
Belastung Personalkosten	49.350	52.800	89	47.000	48.300	49.200	50.400
Saldo (Bilanzergebnis)	50.597	54.000	93	50.200	49.500	50.400	51.600

### Handlungsobjekt 20020103 Personen-, Datenschutz-, Liegenschaftsrecht u. Kommissionen

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Beobachtung der Rechtsentwicklung im staatlichen Bereich, insbesondere im Datenschutzrecht und im Meldewesen.
Indikator 1a	Zeitnahe und den kirchlichen Besonderheiten angepasste Regelungen, Fortschreibung des kirchlichen Datenschutzrechts und Schaffung von Regelungen für die IT-Sicherheit.
Ziel 2	Sicherstellung eines effektiven Datenschutzes.
Indikator 2a	Erfolgreiche Umsetzung eines neuen Datenschutz- und IT-Sicherheitskonzeptes.
Ziel 3	Bereitstellung von Arbeitshilfen, Muster- und Rahmenverträgen im Grundstücks- und Versicherungswesen durch die beiden Kommissionen.
Indikator 3a	Zufriedenheit der Gliedkirchen und ihrer Einrichtungen mit dem bereitgestellten Material.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-17						
Summe ordentliche Erträge	-17						
Zuweisungen	2.500	3.000	100	3.000	3.000	3.000	3.000
Sach- und Dienstaufwendungen	10.252	12.850	105	13.450	13.450	13.450	13.450
Sonstige ordentl. Aufwendungen	145						
Summe ordentl. Aufwendungen	12.897	15.850	104	16.450	16.450	16.450	16.450
Ordentliches Ergebnis	12.880	15.850	104	16.450	16.450	16.450	16.450
Belastung Personalkosten	69.090	73.920	115	84.700	86.900	88.500	90.800
Saldo (Bilanzergebnis)	81.970	89.770	113	101.150	103.350	104.950	107.250

### Handlungsobjekt 20020104 Organisationsrecht, Urheberrecht, kirchliche Gerichtsbarkeit

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Sicherstellung einer bedarfsgerechten Rechtsberatung bei organisatorischen Fragen.
Indikator 1a	Zeitnahe Information der Beteiligten.
Ziel 2	Beobachten der Rechtsentwicklungen im Bereich Urheberrecht auf nationaler und internationaler Ebene.
Indikator 2a	Zeitgerechte Reaktionen auf Änderungen des Urheberrechts.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.000						
Summe ordentliche Erträge	-1.000						
Zuschüsse an Dritte	2.000			1.000	1.000	1.000	1.000
Summe ordentl. Aufwendungen	2.000			1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliches Ergebnis	1.000			1.000	1.000	1.000	1.000
Belastung Personalkosten	39.480	42.240	89	37.600	38.600	39.300	40.300
Saldo (Bilanzergebnis)	40.480	42.240	91	38.600	39.600	40.300	41.300

### Handlungsobjekt 20020105 Dienstrecht

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Weiterentwicklung gemeinsamer Rechtsgrundlagen im Dienstrecht und seinen Nebengebieten.
Indikator 1a	Sachgerechter Erlass von Gesetzen, gemeinsamen Papieren etc., wirksame Unterstützung der Gliedkirchen bei Erarbeitung von Ausführungsregelungen.
Ziel 2	Entwicklung vergleichbarer Rechtspraxis und Stärkung der Zusammenarbeit der Gliedkirchen untereinander.
Indikator 2a	Erarbeitung von Musterregelungen und -verträgen.
Ziel 3	Gemeinsame Verständigung über Grundsatzfragen.
Indikator 3a	Entwicklung gemeinsamer Papiere etc. zu Fragestellungen von allgemeiner Bedeutung für die Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	2.912	4.200	100	4.200	4.200	4.200	4.200
Summe ordentl. Aufwendungen	2.912	4.200	100	4.200	4.200	4.200	4.200
Ordentliches Ergebnis	2.912	4.200	100	4.200	4.200	4.200	4.200
Belastung Personalkosten	148.050	149.000	95	140.800	144.500	147.200	150.900
Saldo (Bilanzergebnis)	150.962	153.200	95	145.000	148.700	151.400	155.100

**Handlungsobjekt 20020106 Arbeitsrecht, Organisationsberatung***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Gute Rechtsberatung im Arbeitsrecht.
Indikator 1a	Arbeitsrechtregelungen, die den Dritten Weg stärken.
Ziel 2	Schaffung zukunftsfähiger Organisationsformen.
Indikator 2a	Zeitnahe und effektive Erbringung von Beratungsleistungen.
Ziel 3	Stärkung des kirchlichen Arbeitsrechts insbesondere im diakonischen Bereich.
Indikator 3a	Effektive Weiterentwicklung der Normen zur kirchlichen Arbeitsrechtsregelung.
Ziel 4	Förderung der Transparenz bezüglich der kirchlichen Versorgungssysteme.
Indikator 4a	Aufrechterhaltung der Auskunftsfähigkeit bezüglich der Versorgungssysteme.
Ziel 5	Vermittlung kirchlichen Arbeitsrechts an Politik und Medien.
Indikator 5a	Vertretung kirchlicher Grundsatzpositionen.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-20.000	-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Summe ordentliche Erträge	-20.000	-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Sach- und Dienstaufwendungen	31.367	23.000	204	47.000	47.000	47.000	47.000
Summe ordentl. Aufwendungen	31.367	23.000	204	47.000	47.000	47.000	47.000
Ordentliches Ergebnis	11.367	3.000	900	27.000	27.000	27.000	27.000
Belastung Personalkosten	215.090	218.080	96	208.700	214.100	218.200	223.700
Ergebnis nach Verrechnung	226.457	221.080	107	235.700	241.100	245.200	250.700
Entnahmen aus Rücklagen	-4.367						
Saldo (Bilanzergebnis)	222.090	221.080	107	235.700	241.100	245.200	250.700

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

R020106 Arbeitsrecht, Organisationsberatung -10.633

**Handlungsobjekt 20020107 Kirchliches Verwaltungsrecht***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Begleitung und Beobachtung verwaltungsrechtlicher Fragen im kirchlichen und staatlichen Bereich.
Indikator 1a	Funktionsfähige kirchliche Verwaltung nach rechtsstaatlichen Grundsätzen.
Ziel 2	Errichtung einer Kultur der Achtsamkeit gegenüber sexualisierter Gewalt.
Indikator 2a	Koordinierte und intensivierte gliedkirchliche Präventionsarbeit.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuschüsse an Dritte	10.000				10.000		
Sach- und Dienstaufwendungen	5.174	42.900	131	56.400	11.400	51.400	21.400
Summe ordentl. Aufwendungen	15.174	42.900	131	56.400	21.400	51.400	21.400
Ordentliches Ergebnis	15.174	42.900	131	56.400	21.400	51.400	21.400
Belastung Personalkosten	174.540	177.380	91	161.600	131.700	99.400	102.000
Ergebnis nach Verrechnung	189.714	220.280	99	218.000	153.100	150.800	123.400
Zuführungen zu Rücklagen	3.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	192.714	220.280	99	218.000	153.100	150.800	123.400

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

R020107 Kirchl. Verwaltungsrecht; Missbrauchsprävention -3.000

## Handlungsfeld 200202 Servicebereich Rechtsangelegenheiten

### Beschreibung

Im Bereich des Justizariats werden rechtliche Anfragen rechtzeitig und umfassend beantwortet. Insbesondere in Verfahren mit allgemeinkirchlicher Bedeutung übernimmt die Rechtsabteilung in Zusammenarbeit mit dem Kirchenrechtlichen Institut die Federführung und vertritt die kirchlichen Anliegen. Das Amtsblatt der EKD ist Verkündungsorgan der EKD und der UEK im Interesse einer zeitgerechten und ordnungsgemäßen Bekanntmachung der rechtlichen Grundlagen. Ähnliches gilt für das FachInformationssystem Kirchenrecht, das die Rechtsabteilung federführend betreut und konstruktiv weiterentwickeln wird. Unter dem Handlungsobjekt Tagungen, Fortbildungen, Publikationen werden Fachgruppen aller Art verlässlich betreut, in denen gemeinsame Regelungen vorbereitet oder grundsätzliche Angelegenheiten geklärt und weitergegeben werden, sowie Mittel für wissenschaftliche Publikationen bereitgestellt. Um ein funktionsfähiges Archivwesen vorzuhalten und weiterzuentwickeln, ist die EKD mit der UEK und der Ev. Kirche Berlin- Brandenburg-schlesische Oberlausitz eine Kooperation eingegangen. Wesentliche Weiterentwicklungen werden sich zudem durch die gemeinsame Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft der Archive und Bibliotheken ergeben. Es ist die Aufgabe der Rechtsabteilung die reibungslose Verfahrensbearbeitung der Kirchengerichte zu gewährleisten.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

2

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-974.826	-94.500	458	-432.400	-448.928	-466.332	-485.656
Summe ordentl. Aufwendungen	752.083	566.200	93	527.100	510.750	499.750	499.950
Ordentliches Ergebnis	-222.743	466.700	20	94.700	61.822	33.418	14.294
Entlastung Personalkosten		-365.291	30	-109.300	-112.100	-114.300	-117.200
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-133.722						
Belastung Personalkosten	777.728	1.406.573	94	1.325.200	1.359.900	1.299.700	1.332.700
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	16.500	23.700	105	25.000	25.000	25.000	25.000
Ergebnis nach Verrechnung	437.763	1.531.682	87	1.335.600	1.334.622	1.243.818	1.254.794
Zuführungen zu Rücklagen	1.082.242			25.000	25.000	25.000	25.000
Entnahmen aus Rücklagen	-323.897	-214.700	11	-23.300	-9.800	-9.800	-9.800
Zuführung zu Stiftungsvermögen	5						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.196.113	1.316.982	102	1.337.300	1.349.822	1.259.018	1.269.994

### Handlungsobjekt 20020201 Justizariat

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Zeitnahe, sachgerechte Beratung kirchlicher Organisationen.

Indikator 1a Dem jeweiligen Beratungsgang entsprechende Hinweise für die Arbeit in den anfragenden Gremien und Institutionen.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-10.236						
Kollekten und Spenden	-112.733						
Erträge Auflösung v.Sonderposten	-730.834						
Summe ordentliche Erträge	-853.804						
Sach- und Dienstaufwendungen	150.295	76.000	158	120.000	120.000	120.000	120.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	4.655						
Summe ordentl. Aufwendungen	154.949	76.000	158	120.000	120.000	120.000	120.000
Ordentliches Ergebnis	-698.854	76.000	158	120.000	120.000	120.000	120.000
Belastung Personalkosten	39.480	42.240	89	37.600	38.600	39.300	40.300
Ergebnis nach Verrechnung	-659.374	118.240	133	157.600	158.600	159.300	160.300
Zuführungen zu Rücklagen	826.112						
Entnahmen aus Rücklagen	-51.043						
Saldo (Bilanzergebnis)	115.694	118.240	133	157.600	158.600	159.300	160.300

#### Zugeordnete Rücklagen

	Bestand 31.12.2014
Z02020102 Rechtsschutzkosten	-33.487
Z02020121 Nachlass Bā.	-1.494
Z02020122 Nachlass Hi.	
Z02020123 Nachlass Lo.	-824.617
Z02020124 Nachlass St.	

**Handlungsobjekt 20020202 Informationssysteme Recht***Ziele und Indikatoren***Ziel 1** Den technischen Gegebenheiten angepasste und aktualisierte Zurverfügungstellung kirchlicher Rechtstexte.

Indikator 1a Wachsende Zahl der anwendenden Gliedkirchen.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-51.534	-44.000	98	-43.000	-45.000	-45.000	-45.000
Sonstige ordentliche Erträge	-7.055			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-58.589</b>	<b>-44.000</b>	<b>109</b>	<b>-48.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
Sach- und Dienstaufwendungen	44.323	74.800	98	73.000	75.500	76.000	76.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.500						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>46.823</b>	<b>74.800</b>	<b>98</b>	<b>73.000</b>	<b>75.500</b>	<b>76.000</b>	<b>76.500</b>
Ordentliches Ergebnis	-11.766	30.800	81	25.000	25.500	26.000	26.500
Belastung Personalkosten	56.050	59.590	60	35.800	36.800	37.500	38.400
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>44.284</b>	<b>90.390</b>	<b>67</b>	<b>60.800</b>	<b>62.300</b>	<b>63.500</b>	<b>64.900</b>
Zuführungen zu Rücklagen	32.566						
Entnahmen aus Rücklagen	-2.500						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>74.350</b>	<b>90.390</b>	<b>67</b>	<b>60.800</b>	<b>62.300</b>	<b>63.500</b>	<b>64.900</b>

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

Z02020202	Fachinformationssystem Kirchenrecht (FIS)	-103.108
Z02020203	Amtsblatt	-7.314
Z020202041	FIS Unterhaltung und Pflege	-11.771
Z020202042	FIS Amtsblattmodul	-6.000
Z020202043	FIS Anwendertreffen	-758

**Handlungsobjekt 20020203 Kirchenrechtliches Institut (KRI)***Ziele und Indikatoren***Ziel 1** Beratung in kirchen- und staatskirchenrechtlichen Fragen.

Indikator 1a Zeitnahe Erstattung der Rechtsgutachten und -auskünfte.

**Ziel 2** Wissenschaftliche Aus- und Fortbildung.

Indikator 2a Wachsendes Verständnis für das Kirchen- und Staatskirchenrecht.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
<b>Summe ordentliche Erträge</b>							
Personalaufwendungen	39.056	46.200	101	46.700	47.200	47.200	47.200
Zuweisungen	1.500						
Zuschüsse an Dritte	6.759			9.800	9.800	9.800	9.800
Sach- und Dienstaufwendungen	208.996	33.500	71	23.700	23.700	23.700	23.700
Sonstige ordentl. Aufwendungen	938						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>257.249</b>	<b>79.700</b>	<b>101</b>	<b>80.200</b>	<b>80.700</b>	<b>80.700</b>	<b>80.700</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>257.249</b>	<b>79.700</b>	<b>101</b>	<b>80.200</b>	<b>80.700</b>	<b>80.700</b>	<b>80.700</b>
Entlastung Personalkosten				-109.300	-112.100	-114.300	-117.200
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-109.279						
Belastung Personalkosten	149.200	354.400	95	336.300	345.100	265.600	272.400
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	16.500	23.700	105	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>313.670</b>	<b>457.800</b>	<b>73</b>	<b>332.200</b>	<b>338.700</b>	<b>257.000</b>	<b>260.900</b>
Zuführungen zu Rücklagen	109.279						
Entnahmen aus Rücklagen	-110.354	-104.900					
Zuführung zu Stiftungsvermögen	5						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>312.600</b>	<b>352.900</b>	<b>94</b>	<b>332.200</b>	<b>338.700</b>	<b>257.000</b>	<b>260.900</b>

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

R020203	Kirchenrechtliches Institut	-169.715
SV02020300	Sondervermögen KRI Stiftungskapital	-3.150.000
SV02020301	Sondervermögen KRI Erträge	-30.600
SV02020302	Sondervermögen KRI Stiftungsprofessur	-266.877

### Handlungsobjekt 20020204 Tagungen, Fortbildungen u. Publikationen

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Aktive Präsenz von Rechtsthemen in den dafür notwendigen Gremien und der Öffentlichkeit.

Indikator 1a Informations- und Bildungsgewinn sowie Zufriedenheit der Teilnehmenden.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.523						
Summe ordentliche Erträge	-1.523						
Zuweisungen	16.800	15.800	100	15.800	15.800	15.800	16.000
Sach- und Dienstaufwendungen	21.382	28.600	126	36.100	36.100	28.600	31.100
Summe ordentl. Aufwendungen	38.182	44.400	117	51.900	51.900	44.400	47.100
Ordentliches Ergebnis	36.659	44.400	117	51.900	51.900	44.400	47.100
Saldo (Bilanzergebnis)	36.659	44.400	117	51.900	51.900	44.400	47.100

#### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

R020204 Tagungen, Fortbildungen, Publikationen -98.700

### Handlungsobjekt 20020205 Evangelisches Zentralarchiv (EZA)

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Zurverfügungstellung des Archivgutes für alle Interessierten.

Indikator 1a Hoher Zufriedenheitsgrad der Interessierten.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-54.718	-46.200	823	-380.100	-394.628	-412.032	-431.356
Kollekten und Spenden	-10						
Sonstige ordentliche Erträge	-7						
Summe ordentliche Erträge	-54.735	-46.200	823	-380.100	-394.628	-412.032	-431.356
Sach- und Dienstaufwendungen	190.795	192.700	53	102.900	84.550	82.550	81.050
Abschreibungen	3.610	3.500	100	3.500	3.500	1.500	
Sonstige ordentl. Aufwendungen	4.788	4.000	113	4.500	3.500	3.500	3.500
Summe ordentl. Aufwendungen	199.192	200.200	55	110.900	91.550	87.550	84.550
Finanzerträge		-5.000					
Ordentliches Ergebnis	144.457	149.000	-181	-269.200	-303.078	-324.482	-346.806
Entlastung Personalkosten		-365.291					
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-24.443						
Belastung Personalkosten	378.648	790.693	96	759.300	779.100	793.900	814.100
Ergebnis nach Verrechnung	498.662	574.402	85	490.100	476.022	469.418	467.294
Zuführungen zu Rücklagen	111.543			25.000	25.000	25.000	25.000
Entnahmen aus Rücklagen	-160.000	-100.000	14	-13.500			
Saldo (Bilanzergebnis)	450.206	474.402	106	501.600	501.022	494.418	492.294

#### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

R020205 Evangelisches Zentralarchiv (EZA) allgemein -262.634  
 S02020501 Evangelisches Zentralarchiv (EZA) -6.972  
 Z020205011 Kirchenbuchstelle EZA -715.919  
 Z020205012 Erhaltung von Archivgut und Erwerb von Vasa Sacra -66.964  
 Z020205013 Beschaffung und Unterhaltung technische Geräte -13.927  
 Z020205014 Publikationen  
 Z020205015 Deposit DEKT -1.086  
 Z020205016 Deposit Ev. Hauptbibelgesellschaft -5.347  
 Z020205017 Deposit Gustav-Adolph-Werk -5.607  
 Z020205018 Deposit Religiöse Gesellschaft -232

**Handlungsobjekt 20020206 Archive und Bibliotheken***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Erstellen von Findbüchern zur Forschung bestimmter Sachgebiete.

Indikator 1a Zustimmung der Betroffenen für die gemeinsame Vorgehensweise mit den Gliedkirchen.

Ziel 2 Digitalisierung von Verwaltungsvorgängen.

Indikator 2a Wirksame und langfristige Erhaltung des Archivgutes.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-4.260	-4.000	100	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-900						
Sonstige ordentliche Erträge	-1.015	-300	100	-300	-300	-300	-300
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-6.175</b>	<b>-4.300</b>	<b>100</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.300</b>
Zuweisungen	5.000						
Zuschüsse an Dritte							
Sach- und Dienstaufwendungen	9.067	31.100	100	31.100	31.100	31.100	31.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.554						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>15.621</b>	<b>31.100</b>	<b>100</b>	<b>31.100</b>	<b>31.100</b>	<b>31.100</b>	<b>31.100</b>
Ordentliches Ergebnis	9.446	26.800	100	26.800	26.800	26.800	26.800
Ergebnis nach Verrechnung	9.446	26.800	100	26.800	26.800	26.800	26.800
Zuführungen zu Rücklagen	2.743						
Entnahmen aus Rücklagen		-9.800	100	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>12.189</b>	<b>17.000</b>	<b>100</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang	300.000						
Ausleih., gewähr. Darl. innerh. kirchl. Bereich							
<b>Saldo Investition / Deinvestition</b>	<b>300.000</b>						
Entnahme aus weiteren Rücklagen (investiv)	-300.000						
<b>Saldo Eigenfinanzierung</b>	<b>-300.000</b>						
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

*Erläuterungen*

Im Schloss zu Wittenberg soll eine reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek errichtet werden. Die EKD beteiligt sich am lfd. Betrieb ab 2016 zunächst mit bis zu 159.500 Euro.

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

Z02020601 AG der Archive und Bibliotheken

-86.324

Z02020603 Kirchenbuchportal

-8.600

**Handlungsobjekt 20020207 Geschäftsstellen Gerichtsbarkeit, Schlichtungswesen***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Erledigung der wachsenden Verfahrenszahlen.

Indikator 1a Geringe Zahl von Rückständen.

Ziel 2 Optimierung der Verfahrensbearbeitung.

Indikator 2a Reibungsloser Ablauf der Kirchengerichtsverfahren.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
<b>Summe ordentliche Erträge</b>							
Sach- und Dienstaufwendungen	39.963	60.000	100	60.000	60.000	60.000	60.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	102						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>40.065</b>	<b>60.000</b>	<b>100</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
Ordentliches Ergebnis	40.065	60.000	100	60.000	60.000	60.000	60.000
Belastung Personalkosten	154.350	159.650	98	156.200	160.300	163.400	167.500
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>194.415</b>	<b>219.650</b>	<b>98</b>	<b>216.200</b>	<b>220.300</b>	<b>223.400</b>	<b>227.500</b>

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

R020207 Geschäftsstellen Gerichtsbarkeit, Schlichtungswesen

-30.593

## Handlungsfeld 200203 Verträge und Abkommen

### Beschreibung

Die von der Kirche zu berücksichtigenden Urheberrechte sollen durch die von der Rechtsabteilung verantworteten Pauschalabkommen optimal abgedeckt und die Gliedkirchen von den Einzelabrechnungen entlastet werden. Der öffentlich-rechtliche Vertrag mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft zur vereinfachten Erhebung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung soll weiterhin den administrativen Aufwand reduzieren. Ebensozliches gilt für die mit der Künstlersozialkasse geschlossene Ausgleichsvereinigung nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz. Zur grundlegenden Erfüllung der Aufgaben in der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsschutz ist in der Rechtsabteilung die Leitung der Ev. Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz (EFAS) verortet. Hauptaufgabe der EFAS ist die Beratung der Gliedkirchen mit ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in allen Fragen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes, der Unfallverhütung und Ergonomie. Die EFAS steuert und koordiniert die sicherheitstechnische Betreuung im gesamten Bereich der verfassten Kirche.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-14.586.994	-13.897.020	112	-15.592.990	-15.608.910	-15.989.970	-16.027.300
Summe ordentl. Aufwendungen	16.059.181	15.632.340	110	17.240.310	17.290.870	17.732.810	17.749.400
Ordentliches Ergebnis	1.472.188	1.735.320	95	1.647.320	1.681.960	1.742.840	1.722.100
Steuern v. Einkommen u. Ertrag		5.000	100	5.000	5.000	5.000	
Entlastung Personalkosten	-26.700	-32.997	77	-25.500	-5.100	-5.100	-5.100
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-3.221						
Belastung Personalkosten	419.870	619.537	89	549.600	521.900	531.800	545.200
Ergebnis nach Verrechnung	1.862.137	2.326.860	94	2.176.420	2.203.760	2.274.540	2.262.200
Zuführungen zu Rücklagen	141.711	6.600	111	7.300	6.700	300	14.600
Entnahmen aus Rücklagen	-155.087	-246.999	25	-61.220	-46.060	-25.240	-2.300
Finanz.anteil für Investitionen	5.092						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.853.852	2.086.461	102	2.122.500	2.164.400	2.249.600	2.274.500

### Handlungsobjekt 20020301 Urheberrechtliche Pauschalabkommen

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Abschluss von Pauschal- und Rahmenvereinbarungen der EKD zur Entlastung der kirchlichen Untergliederungen von administrativem Aufwand.

Indikator 1a Beibehaltung der allgemeinen Preissteigerung als Bemessungsgrundlage.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-68.521	-40.700	101	-41.200	-41.500	-41.800	-42.100
Sonstige ordentliche Erträge	-639						
Summe ordentliche Erträge	-69.161	-40.700	101	-41.200	-41.500	-41.800	-42.100
Sach- und Dienstaufwendungen	1.783.653	2.042.040	102	2.075.200	2.114.900	2.198.600	2.221.300
Summe ordentl. Aufwendungen	1.783.653	2.042.040	102	2.075.200	2.114.900	2.198.600	2.221.300
Ordentliches Ergebnis	1.714.492	2.001.340	102	2.034.000	2.073.400	2.156.800	2.179.200
Entlastung Personalkosten	-5.100	-5.100	100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
Belastung Personalkosten	94.460	99.520	94	93.600	96.100	97.900	100.400
Ergebnis nach Verrechnung	1.803.852	2.095.760	101	2.122.500	2.164.400	2.249.600	2.274.500
Zuführungen zu Rücklagen	50.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.853.852	2.095.760	101	2.122.500	2.164.400	2.249.600	2.274.500

#### Zugeordnete Rücklagen

Z020301 Urheberrechtliche Pauschalabkommen

Bestand 31.12.2014

-70.271

**Handlungsobjekt 20020302 Berufsgenossenschaften***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Ständige Pflege des bestehenden öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der VBG zur Sicherstellung einer einfachen gesamtkirchlichen Administration der Beitragserhebung sowie einer kostengünstigen Beitragsstruktur.

Indikator 1a Optimierung Beitragserhebung.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-9.479.797	-9.500.000	110	-10.438.710	-10.444.370	-10.483.610	-10.500.000
Sonstige ordentliche Erträge	-1.465						
Summe ordentliche Erträge	-9.481.262	-9.500.000	110	-10.438.710	-10.444.370	-10.483.610	-10.500.000
Sach- und Dienstaufwendungen	9.474.560	9.500.000	110	10.438.710	10.444.370	10.483.610	10.500.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	6.701						
Summe ordentl. Aufwendungen	9.481.262	9.500.000	110	10.438.710	10.444.370	10.483.610	10.500.000
Ordentliches Ergebnis							
Entlastung Personalkosten		-27.897					
Belastung Personalkosten		27.897					
Ergebnis nach Verrechnung							
Entnahmen aus Rücklagen		-9.299					
Saldo (Bilanzergebnis)		-9.299					

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

Z020302 Verwaltungsbetriebsgemeinschaft

-53.511

**Handlungsobjekt 20020303 Künstlersozialabgabe***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Ständige Pflege der bestehenden Ausgleichsvereinigung mit der Künstlersozialkasse zur Sicherstellung einer einfachen gesamtkirchlichen Administration der Beitragserhebung sowie einer kostengünstigen Beitragsstruktur.

Indikator 1a Optimierung Beitragserhebung.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.097.982	-1.500.000	147	-2.200.000	-2.200.000	-2.500.000	-2.500.000
Summe ordentliche Erträge	-2.097.982	-1.500.000	147	-2.200.000	-2.200.000	-2.500.000	-2.500.000
Sach- und Dienstaufwendungen	2.010.123	1.500.000	147	2.200.000	2.200.000	2.500.000	2.500.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	89.859						
Summe ordentl. Aufwendungen	2.099.982	1.500.000	147	2.200.000	2.200.000	2.500.000	2.500.000
Ordentliches Ergebnis	2.000						
Ergebnis nach Verrechnung	2.000						
Entnahmen aus Rücklagen	-2.000						
Saldo (Bilanzergebnis)							

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

Z020303 Künstlersozialkasse

0

## Handlungsobjekt 20020304 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Sicherstellung des gesetzlich vorgeschriebenen Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Inland.
Indikator 1a	Bereitstellung von Informationen und Arbeitsmaterialien.
Ziel 2	Förderung präventiver Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen.
Indikator 2a	Bereitstellung von Informationen und Arbeitsmaterialien.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.870.074	-2.454.780	119	-2.910.310	-2.920.270	-2.963.410	-2.985.200
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.		-398.770					
Erträge Auflösung v. Sonderposten	-2.769	-2.770	100	-2.770	-2.770	-1.150	
Sonstige ordentliche Erträge	-65.746						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-2.938.589</b>	<b>-2.856.320</b>	<b>102</b>	<b>-2.913.080</b>	<b>-2.923.040</b>	<b>-2.964.560</b>	<b>-2.985.200</b>
Sach- und Dienstaufwendungen	2.596.364	2.528.700	97	2.462.900	2.469.400	2.492.200	2.471.500
Abschreibungen	6.372	6.100	123	7.500	6.200	2.400	600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	91.549	55.500	101	56.000	56.000	56.000	56.000
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>2.694.285</b>	<b>2.590.300</b>	<b>98</b>	<b>2.526.400</b>	<b>2.531.600</b>	<b>2.550.600</b>	<b>2.528.100</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-244.304</b>	<b>-266.020</b>	<b>145</b>	<b>-386.680</b>	<b>-391.440</b>	<b>-413.960</b>	<b>-457.100</b>
Steuern v. Einkommen u. Ertrag		5.000	100	5.000	5.000	5.000	
Entlastung Personalkosten	-21.600			-20.400			
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-3.221						
Belastung Personalkosten	325.410	492.120	93	456.000	425.800	433.900	444.800
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>56.285</b>	<b>231.100</b>	<b>23</b>	<b>53.920</b>	<b>39.360</b>	<b>24.940</b>	<b>-12.300</b>
Zuführungen zu Rücklagen	91.711	6.600	111	7.300	6.700	300	14.600
Entnahmen aus Rücklagen	-153.088	-237.700	26	-61.220	-46.060	-25.240	-2.300
Finanz.anteil für Investitionen	5.092						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>							

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang Um- u. Einbauten i. f. Geb. (Mietereinb.)	5.092						
<b>Saldo Investition / Deinvestition</b>	<b>5.092</b>						
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-5.092						
<b>Saldo Eigenfinanzierung</b>	<b>-5.092</b>						
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

### Erläuterungen

Investition im Jahr 2014: Regulärer Ersatz des Dienstwagens.

Zugeordnete Rücklagen	Bestand 31.12.2014
S02030402 Dienstwagen EFAS	-27.495
Z02030402 Ausgleichsrücklage EFAS	-536.399
Z02030403 Ausgleichsrücklage EFAS Dienste für Dritte	-28.500
Z02030401 Arbeitsmedizinische Betreuung	-207.887
S02030403 Dienste für Dritte	-3.221



## Handlungsbereich 2003 Finanzen

### Perspektiven

Der Handlungsbereich Finanzen ist auf die langfristige Finanzierbarkeit der kirchlichen Arbeit gerichtet. Wirtschaftliches Verhalten soll auf allen Ebenen in Verbindung mit zielorientierter inhaltlicher Arbeit gefördert werden. Das neue kirchliche Finanzmanagement unterstützt gliedkirchliche Reformen auf diesem Gebiet. Zum Kern des finanziellen Handelns gehört ein gesamtkirchliches Risikoversorgungssystem.

Die Bewirtschaftung des Haushalts des Kirchenamts umfasst die Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs, die Verwaltung von Kollektenmitteln sowie die zentrale Finanzdeckung. Als Kompetenzzentrum für IT, Meldewesen, Kirchensteuer und Statistik werden für die EKD und die Gemeinschaft der Gliedkirchen Dienstleistungen erbracht, zu denen Leistungen für ein funktionierendes Kirchensteuersystem, die Koordinierung verschiedener IT-Leistungen, der Betrieb anforderungsgerechter IT-Systeme sowie faktenbasierte Auskünfte und Öffentlichkeitsarbeit mit entscheidungsorientierter Statistik gehören.

Verantwortlich      Thomas Begrich

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-661.038	-646.000	62	-400.900	-340.900	-340.900	-340.900
Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-160	-160	100	-160	-160	-160	-160
Erträge Umlagen	-77.590.000	-79.150.000	104	-82.316.300	-86.432.100	-89.716.500	-92.049.200
Kollekten und Spenden	-3.219.305	-1.800.000	100	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
Erträge Auflösung v.Sonderposten	-23.300						
Sonstige ordentliche Erträge	-466.541	-192.000	280	-537.300	-537.300	-537.300	-537.300
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-81.960.344</b>	<b>-81.788.160</b>	<b>104</b>	<b>-85.054.660</b>	<b>-89.110.460</b>	<b>-92.394.860</b>	<b>-94.727.560</b>
Personalaufwendungen	1.748						
Zuweisungen	684.768	600.000	106	634.000	600.000	600.000	600.000
Zuschüsse an Dritte				1.420.000			
Sach- und Dienstaufwendungen	1.304.749	1.325.100	119	1.572.000	1.120.300	1.092.900	1.055.900
Abschreibungen	365.052	328.000	121	395.500	418.400	427.200	406.600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.692.154	2.157.400	96	2.074.700	2.052.100	2.052.100	2.052.100
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>4.048.472</b>	<b>4.410.500</b>	<b>138</b>	<b>6.096.200</b>	<b>4.190.800</b>	<b>4.172.200</b>	<b>4.114.600</b>
Finanzerträge	-10.282.772	-6.000.000	130	-7.817.000	-6.817.000	-6.017.000	-5.017.000
Finanzaufwendungen	485						
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-88.194.159</b>	<b>-83.377.660</b>	<b>104</b>	<b>-86.775.460</b>	<b>-91.736.660</b>	<b>-94.239.660</b>	<b>-95.629.960</b>
Außerordentliche Erträge	-372.706						
Außerordentliche Aufwendungen	416.323						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-296.010	-107.100	167	-179.040	-179.040	-176.540	-176.540
Belastung Personalkosten	2.742.467	3.033.900	97	2.933.600	2.968.300	2.982.000	3.057.800
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	1.217.625						
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>-84.486.459</b>	<b>-80.450.860</b>	<b>104</b>	<b>-84.020.900</b>	<b>-88.947.400</b>	<b>-91.434.200</b>	<b>-92.748.700</b>
Zuführungen zu Rücklagen	10.374.192	6.239.634	136	8.454.870	7.832.858	17.117.072	18.140.296
Zuführungen zu Kollekten	1.310.233	1.200.000	100	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Entnahmen aus Rücklagen	-689.414	-72.000	97	-70.000	-5.000	-5.000	-5.000
Entnahmen aus Kollekten	-343						
Finanz.anteil für Investitionen	164.124	348.000	5	18.000	50.000	10.000	5.000
Ergebnisverwendung laut Beschluss	3.038.116						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>-70.289.551</b>	<b>-72.735.226</b>	<b>102</b>	<b>-74.418.030</b>	<b>-79.869.542</b>	<b>-73.112.128</b>	<b>-73.408.404</b>

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
<b>Invest.- und Finanzierungshaushalt</b>							
Saldo Investition / Desinvestition	2.711.161	630.000	96	603.000	295.000	130.000	325.000
Saldo Eigenfinanzierung	-2.727.491	-630.000	96	-603.000	-295.000	-130.000	-325.000
Saldo Fremdfinanzierung	16.329						
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

A. Kirchenamt  
A. Kasse  
Gesamt

Stellen 2016
35,50
7,50
43,00

**Handlungsfeld 200301 Finanzsteuerung und Dienstleistungen****Beschreibung**

Durch die Finanzsteuerung und begleitende Dienstleistungen sollen die finanzwirksamen Prozesse im Kirchenamt bis hin zur Gemeinschaft der Gliedkirchen gestaltet und kommuniziert werden. Dazu besteht u.a. ein gesamtkirchliches Risikovorsorgesystem, das die langfristige Finanzierbarkeit der kirchlichen Arbeit unterstützt. Die Bewirtschaftung des Haushalts umfasst die Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs, die Verwaltung von Kollektanmitteln sowie die zentrale Finanzdeckung. Als Kompetenzzentrum für IT, Meldewesen, Kirchensteuer und Statistik werden für die EKD und die Gemeinschaft der Gliedkirchen Dienstleistungen erbracht, zu denen Leistungen für ein funktionierendes Kirchensteuersystem, die Koordinierung verschiedener IT-Leistungen, der Betrieb anforderungsgerechter IT-Systeme sowie faktenbasierte Auskünfte und Öffentlichkeitsarbeit mit entscheidungsorientierter Statistik gehören. Das Finanz-Anlagemanagement der Kasse richtet sich dabei nach gemeinsam entwickelten ethischen Standards. Den Gliedkirchen wird eine Standards definierende Plattform zum Austausch der gemeinsamen Reformerfahrungen angeboten. Eine weitere wesentliche Funktion ist der Beitrag für das Koordinationsmanagement gemeinsamer verantwortlicher Finanzplanung im Raum der EKD.

Verantwortlich Thomas Begrich

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-2.375.479	-838.000	112	-938.200	-878.200	-878.200	-878.200
Summe ordentl. Aufwendungen	3.335.602	1.770.500	115	2.036.200	1.550.800	1.532.200	1.474.600
Ordentliches Ergebnis	960.604	932.500	116	1.081.000	655.600	637.000	579.400
Außerordentliche Erträge	-92.608						
Außerordentliche Aufwendungen	416.323						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-288.507	-107.100	167	-179.040	-179.040	-176.540	-176.540
Belastung Personalkosten	2.742.467	3.033.900	97	2.933.600	2.968.300	2.982.000	3.057.800
Ergebnis nach Verrechnung	3.738.280	3.859.300	99	3.835.560	3.444.860	3.442.460	3.460.660
Zuführungen zu Rücklagen	325.415						
Entnahmen aus Rücklagen	-631.260	-72.000	97	-70.000	-5.000	-5.000	-5.000
Finanz.anteil für Investitionen	164.124	348.000	5	18.000	50.000	10.000	5.000
Saldo (Bilanzergebnis)	3.596.559	4.135.300	91	3.783.560	3.489.860	3.447.460	3.460.660

**Handlungsobjekt 20030101 Allgemeines Finanzmanagement der EKD****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1	Effizienter Betrieb eines Risikovorsorgesystems
Indikator a	Berechnung des Finanzausgleiches zum 30. Juni
Indikator b	Auswertung Einhaltung finanzieller Mindeststandards zum 30. Juni
Indikator c	Etablierung eines gemeinsamen Risikocontrollings mit den Versorgungskassen
Ziel 2	Standards zur ethisch nachhaltigen Geldanlage vor allem für kirchlich-institutionelle Anleger bereitstellen und aktuell halten
Indikator a	Regelmäßige Weiterentwicklung und Aktualisierung des Leitfadens
Indikator b	Arbeitskreis Kirchlicher Investoren wird als Austauschplattform genutzt
Indikator c	Hilfestellung durch die Koordinationsstelle nachhaltige Geldanlagen wird nachgefragt

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-68.761	-80.000	125	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
Summe ordentliche Erträge	-68.761	-80.000	125	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
Zuweisungen	4.978						
Sach- und Dienstaufwendungen	143.378	67.400	137	92.100	89.600	87.700	85.200
Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.409	2.600	131	3.400	3.400	3.400	3.400
Summe ordentl. Aufwendungen	151.765	70.000	136	95.500	93.000	91.100	88.600
Ordentliches Ergebnis	83.004	-10.000	45	-4.500	-7.000	-8.900	-11.400
Belastung Personalkosten	345.817	421.200	98	412.800	423.700	431.600	442.600
Saldo (Bilanzergebnis)	428.821	411.200	99	408.300	416.700	422.700	431.200

**Zugeordnete Rücklagen**

R030101 Allgem. Finanzmanagement

Bestand 31.12.2014

-22.870

### Handlungsobjekt 20030102 Bewirtschaftung Haushalt

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Langfristige Finanzierbarkeit der kirchlichen Arbeit der EKD gewährleisten

Indikator a Gewährleistung Finanzdeckung der Rücklagen und Rückstellungen

Indikator b Positives Reinvermögen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	11.204	50.000	20	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe ordentl. Aufwendungen	11.204	50.000	20	10.000	10.000	10.000	10.000
Ordentliches Ergebnis	11.204	50.000	20	10.000	10.000	10.000	10.000
Außerordentliche Aufwendungen	416.323						
Belastung Personalkosten	374.792	380.376	96	363.400	372.900	380.000	389.600
Ergebnis nach Verrechnung	802.319	430.376	87	373.400	382.900	390.000	399.600
Entnahmen aus Rücklagen	-427.527						
Saldo (Bilanzergebnis)	374.792	430.376	87	373.400	382.900	390.000	399.600

#### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

Z03010201 Projekt Resonanz -123.176

### Handlungsobjekt 20030103 Statistik

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Information über kirchliche Daten und Strukturen

Indikator a Zugriffe auf die Internetseite www.ekd.de/statistik

Indikator b Wachsende Nutzung der statistischen Informationen durch Kirche und Öffentlichkeitsarbeit

Ziel 2 Durchführung der Finanzstatistik läuft erfolgreich

Indikator a Auswertung der Finanzstatistik ist möglich, Konsolidierungstool funktioniert

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.687	-1.500	100	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Summe ordentliche Erträge	-2.687	-1.500	100	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Sach- und Dienstaufwendungen	166.951	90.900	75	68.000	59.400	49.400	49.400
Abschreibungen	25.267	25.300	103	26.000	50.000	60.000	60.000
Summe ordentl. Aufwendungen	192.218	116.200	81	94.000	109.400	109.400	109.400
Ordentliches Ergebnis	189.531	114.700	81	92.500	107.900	107.900	107.900
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-139						
Belastung Personalkosten	327.530	312.110	103	322.500	330.900	337.200	345.800
Ergebnis nach Verrechnung	516.922	426.810	97	415.000	438.800	445.100	453.700
Zuführungen zu Rücklagen	5.089						
Entnahmen aus Rücklagen	-140.000						
Finanz.anteil für Investitionen	2.913				40.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	384.924	426.810	97	415.000	478.800	445.100	453.700

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang Lizenzen (auch Software)	2.913				140.000		
Saldo Investition / Deinvestition	2.913				140.000		
Entnahme aus weiteren Rücklagen (investiv)					-100.000		
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-2.913				-40.000		
Saldo Eigenfinanzierung	-2.913				-140.000		
Saldo Investition und Finanzierung							

#### Erläuterungen

- Investition 2017: Statistik-Online-Tool 100.000 Euro, Geo-Informationssystem 40.000 Euro

#### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

Z030103011 Veröffentlichung und Dokumentation -34.405

Z030103012 Finanzstatistik -284.924

Z030103013 Mitarbeiterstatistik -233.876

Z030103014 Gemeindegliederstatistik -6.735

Z030103015 Schulstatistik

Z030103016 Sonstige Statistiken -184.669

S03010301 Schulstatistik -31.188

**Handlungsobjekt 20030104 Steuerangelegenheiten***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Permanente und kritische Begleitung der systematischen, dogmatischen und praktischen Entwicklung des kirchlichen und staatlichen Steuerrechts
Indikator a	Schriftliche und mündliche gutachterliche Stellungnahmen
Ziel 2	Information und Beratung kirchlicher Körperschaften und Einrichtungen
Indikator a	Beratung zur Steueroptimierung und ggfs. Prozessführung
Ziel 3	Unterstützung der Kirchenlohnsteuer-Verrechnungsstelle durch einen landeskirchlichen Beirat
Indikator a	Prüfung der Plausibilität der Kirchenlohnsteuer-Verrechnung

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.651						
Sonstige ordentliche Erträge	-3.351						
Summe ordentliche Erträge	-7.001						
Personalaufwendungen	1.748						
Sach- und Dienstaufwendungen	22.771	19.000	121	23.000	22.000	22.000	22.000
Abschreibungen	9.357	9.100	107	9.700	9.700	9.700	
Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.748						
Summe ordentl. Aufwendungen	36.624	28.100	116	32.700	31.700	31.700	22.000
Ordentliches Ergebnis	29.622	28.100	116	32.700	31.700	31.700	22.000
Belastung Personalkosten	185.600	191.400	96	184.200	189.000	192.600	197.500
Ergebnis nach Verrechnung	215.222	219.500	99	216.900	220.700	224.300	219.500
Finanz.anteil für Investitionen	7.519	18.000	100	18.000	10.000	10.000	5.000
Saldo (Bilanzergebnis)	222.741	237.500	99	234.900	230.700	234.300	224.500

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang Lizenzen (auch Software)	47.902	18.000	100	18.000	10.000	10.000	5.000
Abgang gel. Anzahl. a. realisierb. Sachanlageverm.	-40.382						
Saldo Investition / Deinvestition	7.519	18.000	100	18.000	10.000	10.000	5.000
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-7.519	-18.000	100	-18.000	-10.000	-10.000	-5.000
Saldo Eigenfinanzierung	-7.519	-18.000	100	-18.000	-10.000	-10.000	-5.000
Saldo Investition und Finanzierung							

*Erläuterungen*

- Investition 2016: Software Projekt Trennscharfer Religionsmerker 18.000 Euro
- Investition 2017: Software Projekt Trennscharfer Religionsmerker 10.000 Euro
- Investition 2018: Software Projekt Trennscharfer Religionsmerker 10.000 Euro
- Investition 2019: Software Projekt Trennscharfer Religionsmerker 5.000 Euro

*Zugeordnete Rücklagen*

	Bestand 31.12.2014
R03010401 Steuerangelegenheiten	-961
Z03010401 Kosten des Clearingverfahrens	
S03010401 Steuerliche Verfahrenstechnik	-9.357

## Handlungsobjekt 20030105 IT-Dienstleistungen

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Umstellung der Büroarbeitsumgebung auf die aktuelle Softwaregeneration
Indikator 1a	Migration der Arbeitsplätze auf Office 2013 ist abgeschlossen
Ziel 2	Schaffung der Grundlagen für ein verbessertes Meldewesen
Indikator 2a	Register für ins Ausland verzogene Kirchenmitglieder ist implementiert
Ziel 3	OSCI XMeld-Standard ist produktiv und fehlerfrei
Indikator 3a	Gliedkirchen erhalten und verarbeiten Daten nach dem neuen Format korrekt

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-211.096	-201.000	98	-196.000	-136.000	-136.000	-136.000
Summe ordentliche Erträge	-211.096	-201.000	98	-196.000	-136.000	-136.000	-136.000
Sach- und Dienstaufwendungen	707.584	769.000	107	820.000	589.500	574.000	541.000
Abschreibungen	158.175	123.700	129	160.000	160.000	160.000	160.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	47.813						
Summe ordentl. Aufwendungen	913.572	892.700	110	980.000	749.500	734.000	701.000
Ordentliches Ergebnis	702.476	691.700	113	784.000	613.500	598.000	565.000
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-99.312	-43.600	260	-113.300	-113.300	-110.800	-110.800
Belastung Personalkosten	1.063.378	1.263.514	95	1.204.400	1.193.900	1.174.000	1.203.900
Ergebnis nach Verrechnung	1.666.542	1.911.614	98	1.875.100	1.694.100	1.661.200	1.658.100
Zuführungen zu Rücklagen	44.213						
Finanz.anteil für Investitionen	145.166						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.855.921	1.911.614	98	1.875.100	1.694.100	1.661.200	1.658.100

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang Lizenzen (auch Software)	128.422						
Zugang Einrichtung und Ausstattung	145.684	200.000	78	155.000	145.000	120.000	320.000
Zugang gel. Anzahl. a. realisierb. Sachanlageverm.	29.750						
Abgang gel. Anzahl. a. realisierb. Sachanlageverm.	-29.750						
Saldo Investition / Deinvestition	274.106	200.000	78	155.000	145.000	120.000	320.000
Entnahme aus Ausgleichsrücklage (investiv)	-115.896						
Entnahme aus Substanzerhaltungsrückl.(investiv)	-13.045	-200.000	78	-155.000	-145.000	-120.000	-320.000
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-145.166						
Saldo Eigenfinanzierung	-274.106	-200.000	78	-155.000	-145.000	-120.000	-320.000
Saldo Investition und Finanzierung							

### Erläuterungen

- Investition 2016: Ersatz Server 45.000 Euro, Sicherheitslösung und Software 75.000 Euro, Erneuerung Backup 35.000 Euro
- Investition 2017: Ersatz Server 30.000 Euro, Sicherheitslösung und Software 35.000 Euro, Dokumentenmanagement 80.000 Euro
- Investition 2018: Ersatz Server 30.000 Euro, Software 10.000 Euro, Dokumentenmanagement 80.000 Euro
- Investition 2019: Ersatz Server 310.000 Euro und Software 10.000 Euro

### Zugeordnete Rücklagen

	Bestand 31.12.2014
Z03010501 Koordinierung Meldewesen und IT-Entwicklung	-768.218
S03010502 Informations- und Kommunikationstechnik	-2.031.564

**Handlungsobjekt 20030106 Kasse und Vermögensverwaltung***Ziele und Indikatoren***Ziel 1** Effizientes Kassensystem

Indikator a Im neuen Buchhaltungssystem sollen 30% der Einzahlungen automatisch vorgeschlagen werden

**Ziel 2** Effizientes Finanz-Anlagenmanagement

Indikator a Die gewichtete Durchschnittsrendite auf den Gesamtfinanzanlagenbestand soll 1,5% über der durchschnittlichen Umlaufrendite der Bundeswertpapiere liegen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kollekten und Spenden	-1.443.000						
Sonstige ordentliche Erträge	-21.118						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.464.118</b>						
Sach- und Dienstaufwendungen	3.583	3.000	100	3.000	3.000	3.000	3.000
Abschreibungen	7						
Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.443.000						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>1.446.590</b>	<b>3.000</b>	<b>100</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
Finanzerträge	-4			-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-17.532</b>	<b>3.000</b>	<b>-467</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>
Außerordentliche Erträge	-74.979						
Belastung Personalkosten	397.850	417.700	96	402.500	413.000	420.800	431.500
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>305.339</b>	<b>420.700</b>	<b>92</b>	<b>388.500</b>	<b>399.000</b>	<b>406.800</b>	<b>417.500</b>
Finanz.anteil für Investitionen	5.021						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>310.360</b>	<b>420.700</b>	<b>92</b>	<b>388.500</b>	<b>399.000</b>	<b>406.800</b>	<b>417.500</b>

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang Beteiligungen	2.422.021						
<b>Saldo Investition / Deinvestition</b>	<b>2.422.021</b>						
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-5.021						
Wertkorrekturen ergebnisneutral	-2.417.000						
<b>Saldo Eigenfinanzierung</b>	<b>-2.422.021</b>						
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

## Handlungsobjekt 20030107 Bewirtschaftung fremdgenutzter Gebäude

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Mietflächen unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit kirchlichen Einrichtungen und Mitarbeitern anbieten
Indikator a	100% Auslastung
Indikator b	Deckung des Aufwandes und Erwirtschaftung von Rücklagen für Investitionsbedarf

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-374.844	-363.500	28	-103.400	-103.400	-103.400	-103.400
Erträge Auflösung v.Sonderposten	-23.300						
Sonstige ordentliche Erträge	-223.672	-192.000	280	-537.300	-537.300	-537.300	-537.300
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-621.816</b>	<b>-555.500</b>	<b>115</b>	<b>-640.700</b>	<b>-640.700</b>	<b>-640.700</b>	<b>-640.700</b>
Zuweisungen				34.000			
Sach- und Dienstaufwendungen	216.199	325.800	171	555.900	346.800	346.800	345.300
Abschreibungen	172.247	169.900	118	199.800	198.700	197.500	186.600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	195.184	114.800	27	31.300	8.700	8.700	8.700
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>583.630</b>	<b>610.500</b>	<b>134</b>	<b>821.000</b>	<b>554.200</b>	<b>553.000</b>	<b>540.600</b>
Finanzaufwendungen	485						
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-37.701</b>	<b>55.000</b>	<b>328</b>	<b>180.300</b>	<b>-86.500</b>	<b>-87.700</b>	<b>-100.100</b>
Außerordentliche Erträge	-17.629						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-189.056	-63.500	104	-65.740	-65.740	-65.740	-65.740
Belastung Personalkosten	47.500	47.600	92	43.800	44.900	45.800	46.900
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>-196.886</b>	<b>39.100</b>	<b>405</b>	<b>158.360</b>	<b>-107.340</b>	<b>-107.640</b>	<b>-118.940</b>
Zuführungen zu Rücklagen	276.113						
Entnahmen aus Rücklagen	-63.733	-72.000	97	-70.000	-5.000	-5.000	-5.000
Finanz.anteil für Investitionen	3.506	330.000					
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>19.000</b>	<b>297.100</b>	<b>30</b>	<b>88.360</b>	<b>-112.340</b>	<b>-112.640</b>	<b>-123.940</b>

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang gel. Anzahl. auf nicht real. Sach-AV	3.506						
Zugang realisierbare Betriebsbauten				160.000			
Zugang realisierbare Wohnbauten	38.551						
Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. Bauten	72.956	130.000	154	200.000			
Zugang Einrichtung und Ausstattung	6.450	282.000	25	70.000			
Abgang realisierbare Grundstücke mit Wohnbauten	-53.840						
Abgang realisierbare Wohnbauten	-63.020						
<b>Saldo Investition / Deinvestition</b>	<b>4.602</b>	<b>412.000</b>	<b>104</b>	<b>430.000</b>			
Zuführung zu Substanzerhaltungsrücklage (investiv)	116.860						
Entnahme aus Substanzerhaltungsrückl.(investiv)	-134.286	-412.000	104	-430.000			
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-3.506						
<b>Saldo Eigenfinanzierung</b>	<b>-20.931</b>	<b>-412.000</b>	<b>104</b>	<b>-430.000</b>			
Abgang Darlehensverbindlichk. ggü.Kreditinstituten	16.329						
<b>Saldo Fremdfinanzierung</b>	<b>16.329</b>						
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

### Erläuterungen

- Investition 2016: Gestaltung Dachgärten Schlosskirche Wittenberg 70.000 Euro; Auguststr. Berlin: Brandschutzeinrichtungen 200.000 Euro, Dacharbeiten 110.000 Euro und Fenstererneuerung 50.000 Euro
- Ausweisung der Unterhaltung des Gebäudeensembles ab 2017 im HF 200407 Wittenberg

Zugeordnete Rücklagen  
S030107 Fremdgenutzte Gebäude

Bestand 31.12.2014  
-5.785.344

**Handlungsfeld 200302 Zentrale Finanzdeckungen****Beschreibung**

Die finanzielle Sicherung der Aktivitäten der EKD beruht auf den Umlagen der Gliedkirchen und den Gaben der Gemeindeglieder. In der zentralen Finanzdeckung werden zur Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs die Umlagen und die Kollekten vereinnahmt.

Verantwortlich Simone Röntgen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-79.584.865	-80.950.160	104	-84.116.460	-88.232.260	-91.516.660	-93.849.360
Summe ordentl. Aufwendungen	712.870	2.640.000	154	4.060.000	2.640.000	2.640.000	2.640.000
Ordentliches Ergebnis	-89.154.763	-84.310.160	104	-87.856.460	-92.392.260	-94.876.660	-96.209.360
Außerordentliche Erträge	-280.098						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-7.503						
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	1.217.625						
Ergebnis nach Verrechnung	-88.224.739	-84.310.160	104	-87.856.460	-92.392.260	-94.876.660	-96.209.360
Zuführungen zu Rücklagen	10.048.777	6.239.634	136	8.454.870	7.832.858	17.117.072	18.140.296
Zuführungen zu Kollekten	1.310.233	1.200.000	100	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Entnahmen aus Rücklagen	-58.153						
Entnahmen aus Kollekten	-343						
Ergebnisverwendung laut Beschluss	3.038.116						
Saldo (Bilanzergebnis)	-73.886.110	-76.870.526	102	-78.201.590	-83.359.402	-76.559.588	-76.869.064

**Handlungsobjekt 20030201 Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs**

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-160	-160	100	-160	-160	-160	-160
Erträge Umlagen	-77.590.000	-79.150.000	104	-82.316.300	-86.432.100	-89.716.500	-92.049.200
Kollekten und Spenden	-1.025						
Sonstige ordentliche Erträge	-3.815						
Summe ordentliche Erträge	-77.595.001	-79.150.160	104	-82.316.460	-86.432.260	-89.716.660	-92.049.360
Zuschüsse an Dritte				1.420.000			
Sach- und Dienstaufwendungen	33.080						
Sonstige ordentl. Aufwendungen		2.040.000	100	2.040.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000
Summe ordentl. Aufwendungen	33.080	2.040.000	170	3.460.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000
Finanzerträge	-10.282.768	-6.000.000	130	-7.800.000	-6.800.000	-6.000.000	-5.000.000
Ordentliches Ergebnis	-87.844.689	-83.110.160	104	-86.656.460	-91.192.260	-93.676.660	-95.009.360
Außerordentliche Erträge	-280.098						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-7.503						
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	1.217.625						
Ergebnis nach Verrechnung	-86.914.665	-83.110.160	104	-86.656.460	-91.192.260	-93.676.660	-95.009.360
Zuführungen zu Rücklagen	10.048.592	6.239.634	136	8.454.870	7.832.858	17.117.072	18.140.296
Entnahmen aus Rücklagen	-58.153						
Ergebnisverwendung laut Beschluss	3.038.116						
Saldo (Bilanzergebnis)	-73.886.110	-76.870.526	102	-78.201.590	-83.359.402	-76.559.588	-76.869.064

**Erläuterungen**

Die Verstärkungsmittel sind für Unvorhergesehenes (350.000 Euro), Ad-hoc-Maßnahmen (990.000 Euro) und als allgemeine Verstärkungsmittel (700.000 Euro) vorgesehen. Bei der Rücklagenzuführung handelt es sich im Wesentlichen um Finanzerträge aus Zinsen auf die Kapitaldeckung der Rücklagen.

Zugeordnete Rücklagen	Bestand 31.12.2014
Z030201011 Allgemeine Ausgleichsrücklage	-97.130.852
Z030201012 Betriebsmittlerücklage	-17.905.262
Z030201013 Investitionsrücklage EKD	-10.000.000
Z030201014 Investitionsrücklage kirchl.Werke u.Auslandsarbeit	-10.000.000
Z030201015 Bürgschaftssicherungsrücklage	-400.000
Z030201016 Betriebsmitteldarlehen kirchl.Werke u.Einricht.	-5.648.858
Z030201017 Strukturanpassungsrücklage	-8.873.388
Z03020103 Ad-hoc-Maßnahmen	-1.883.306

**Handlungsobjekt 20030202 Kollekten**

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kollekten und Spenden	-1.775.279	-1.800.000	100	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
Sonstige ordentliche Erträge	-214.585						
Summe ordentliche Erträge	-1.989.864	-1.800.000	100	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
Zuweisungen	679.790	600.000	100	600.000	600.000	600.000	600.000
Summe ordentl. Aufwendungen	679.790	600.000	100	600.000	600.000	600.000	600.000
Ordentliches Ergebnis	-1.310.074	-1.200.000	100	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
Ergebnis nach Verrechnung	-1.310.074	-1.200.000	100	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
Zuführungen zu Rücklagen	185						
Zuführungen zu Kollekten	1.310.233	1.200.000	100	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Entnahmen aus Kollekten	-343						
Saldo (Bilanzergebnis)							

Zugeordnete Rücklagen  
2030202 Kollektenfonds

Bestand 31.12.2014



## Handlungsbereich 2004 Kirchliche Handlungsfelder

### Perspektiven

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Dies findet in erster Linie durch die Förderung von Theologie und Glaube, Mission und volkshirchliche Aktivitäten statt. Dabei steht die kritisch-konstruktive Dialogfähigkeit der EKD mit den römisch-katholischen und jüdischen Partnern in Deutschland im Zentrum. Der inhaltliche und strukturelle Reformprozess der EKD mit der Gemeinschaft der Gliedkirchen wird in dieser Abteilung initiiert und begleitet. Damit sind weitere Zielsetzungen verbunden:

- Die Stärkung der Gemeinschaft unter den Gliedkirchen in wesentlichen Fragen des kirchlichen Lebens und Handelns durch beständige Vertiefung gemeinsamer Themenfelder. Dazu gehört gegenwärtig insbesondere die Gestaltung der Themenjahre in der Lutherdekade und die inhaltliche und konzeptionelle Vorbereitung des Reformationsjubiläum 2017 in Zusammenarbeit mit der Wittenbergstiftung der Landeskirchen.
- Die Förderung des Wissens der EKD und ihrer Gliedkirchen über ihre eigenen Mitglieder, Fernstehende und Gemeindestrukturen.
- Die Sprach- und Auskunfts-fähigkeit in Glaubensfragen wird als Teil des Bildungsauftrags der Kirche gefördert.

Verantwortlich Dr. Thies Gundlach

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-496.442	-428.700	106	-455.200	-426.600	-330.700	-328.300
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-16.000	-16.000	100	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
Erträge Umlagen	-2.400.000	-2.400.000	100	-2.400.000	-2.400.000		
Zuschüsse von Dritten	-57.000	-21.000			-5.000		
Kollekten und Spenden	-100.143	-59.000	100	-59.000	-59.000	-57.000	-57.000
Sonstige ordentliche Erträge	-418.980	-72.300	59	-42.900	-43.100	-26.500	-26.500
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-3.488.566</b>	<b>-2.997.000</b>	<b>99</b>	<b>-2.973.100</b>	<b>-2.949.700</b>	<b>-430.200</b>	<b>-427.800</b>
Personalaufwendungen	17.013	14.100	112	15.800	15.800	15.800	15.800
Zuweisungen	9.724.551	9.014.800	145	13.032.200	15.472.400	7.995.000	7.947.500
Zuschüsse an Dritte	269.966	201.500	122	245.100	245.100	218.100	65.100
Sach- und Dienstaufwendungen	2.582.175	1.902.500	152	2.891.500	7.306.300	1.313.400	1.198.000
Abschreibungen	12.440	11.150	249	27.750	332.930	332.850	332.850
Sonstige ordentl. Aufwendungen	139.301	16.000	223	35.700	47.000	25.600	25.600
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>12.745.446</b>	<b>11.160.050</b>	<b>146</b>	<b>16.248.050</b>	<b>23.419.530</b>	<b>9.900.750</b>	<b>9.584.850</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>9.256.880</b>	<b>8.163.050</b>	<b>163</b>	<b>13.274.950</b>	<b>20.469.830</b>	<b>9.470.550</b>	<b>9.157.050</b>
Außerordentliche Erträge	-17.850						
Steuern v. Einkommen u. Ertrag		1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
Entlastung Personalkosten		-83.297	49	-41.100			
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-109.295						
Belastung Personalkosten	2.609.811	2.615.011	92	2.409.000	2.346.800	1.925.800	1.906.900
Belastung sonst. budgetwirks. ILV	88.486	87.900	93	81.440	81.440	78.940	78.940
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>11.828.032</b>	<b>10.783.664</b>	<b>146</b>	<b>15.725.290</b>	<b>22.899.070</b>	<b>11.476.290</b>	<b>11.143.890</b>
Zuführungen zu Rücklagen	3.706.767	3.327.000	99	3.285.100	3.771.500	269.100	146.100
Entnahmen aus Rücklagen	-3.281.226	-2.864.550	219	-6.266.830	-9.026.000	-102.000	-47.000
Entnahmen aus Kollekten	-488.972	-333.000	108	-359.000	-150.000	-150.000	
Finanz.anteil für Investitionen	51.973						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>11.816.573</b>	<b>10.913.114</b>	<b>113</b>	<b>12.384.560</b>	<b>17.494.570</b>	<b>11.493.390</b>	<b>11.242.990</b>

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Saldo Investition / Desinvestition	89.283						
Saldo Eigenfinanzierung	-89.283						
Saldo Investition und Finanzierung							

	Stellen 2016
A. Kirchenamt	17,75
A. Botschafterin Reformationsjubiläum	2,00
A. Evangelisches Gesangbuch	0,25
B. Circus- und Schaustellerseelsorge	1,31
B. Kulturbeauftragte der EKD	3,00
B. Kirchbauinstitut	2,00
B. Ev. Zentralstelle für Weltanschauungsfragen	7,50
B. Zentrum Mission in der Region	4,50
<b>Gesamt</b>	<b>38,31</b>

**Handlungsfeld 200401 Glaube, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik****Beschreibung**

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die Gemeinschaft unter den Gliedkirchen in wesentlichen Fragen des kirchlichen Lebens und Handelns wird durch beständige Vertiefung gemeinsamer Themenfelder ebenso gefördert wie die Sprach- und Auskunfts-fähigkeit in Glaubensfragen als Teil des Bildungsauftrags der Kirche. Wissenschaftliche Grundlagen werden erarbeitet, theologische Forschungsarbeit gefördert, evangelische Orientierung in vielfältigen Dialogsituationen gegeben und die Qualität des gottesdienstlichen Handelns der Kirche gefördert. Dazu gehört z.B. die Ausstrahlungskraft und Schönheit des evangelischen Gottesdienstes stützen und stärken

Verantwortlich Dr. Thies Gundlach

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-392.613	-276.700	106	-293.600	-268.800	-176.700	-173.800
Summe ordentl. Aufwendungen	2.234.380	1.766.300	153	2.707.400	2.134.800	1.735.600	1.521.900
Ordentliches Ergebnis	1.841.767	1.489.600	162	2.413.800	1.866.000	1.558.900	1.348.100
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-17.519						
Belastung Personalkosten	799.110	781.515	95	741.700	757.700	743.800	762.800
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	38.580	34.000	97	33.020	33.020	33.020	33.020
Ergebnis nach Verrechnung	2.661.938	2.305.115	138	3.188.520	2.656.720	2.335.720	2.143.920
Zuführungen zu Rücklagen	99.668	82.000	1	1.000	204.000	201.000	79.000
Entnahmen aus Rücklagen	-139.838	-50.000	1.320	-660.000	-90.000	-90.000	-30.000
Saldo (Bilanzergebnis)	2.621.769	2.337.115	108	2.529.520	2.770.720	2.446.720	2.192.920

**Handlungsobjekt 20040101 Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW)****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1 Die EZW berät, publiziert und wirkt bei Tagungen und Seminaren mit. Sie kooperiert mit den Weltanschauungsbeauftragten der Landeskirchen.

Indikator a Anzahl verkaufter Ausgaben Materialdienst

Indikator b abgenommener EZW-Texte und Spendenaufkommen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-74.040	-86.800	121	-104.900	-82.100	-60.400	-57.500
Kollekten und Spenden	-57.502	-50.000	100	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Sonstige ordentliche Erträge		-500	60	-300	-300	-300	-300
Summe ordentliche Erträge	-131.542	-137.300	113	-155.200	-132.400	-110.700	-107.800
Sach- und Dienstaufwendungen	186.613	184.200	110	202.700	187.800	166.300	170.100
Abschreibungen	144						
Sonstige ordentl. Aufwendungen	8.326	9.500	73	6.900	6.900	7.100	7.100
Summe ordentl. Aufwendungen	195.083	193.700	108	209.600	194.700	173.400	177.200
Ordentliches Ergebnis	63.542	56.400	96	54.400	62.300	62.700	69.400
Belastung Personalkosten	609.530	559.900	94	523.900	537.600	547.800	561.700
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	38.580	34.000	97	33.020	33.020	33.020	33.020
Ergebnis nach Verrechnung	711.652	650.300	94	611.320	632.920	643.520	664.120
Zuführungen zu Rücklagen	14.853						
Saldo (Bilanzergebnis)	726.505	650.300	94	611.320	632.920	643.520	664.120

**Zugeordnete Rücklagen**

Bestand 31.12.2014

R040101	EZW allgemein	-16.614
Z040101011	EZW Publikationen	-65.464

**Handlungsobjekt 20040102 Zentrum Qualität im Gottesdienst****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1 Theologische Diskussion um die Frage gottesdienstlicher Qualität vorantreiben, Chancen und Grenzen des herkömmlichen Qualitätsmanagements im gottesdienstlichen Bereich ausloten.

Indikator 1a Anzahl Teilnehmer an Veranstaltungen

Ziel 2 Eine umfassende Gesprächskultur über evangelische Gottesdienste fördern.

Indikator 2a Anzahl Beratungen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	230.330	240.000	100	240.000	240.000		
Summe ordentl. Aufwendungen	230.330	240.000	100	240.000	240.000		
Ordentliches Ergebnis	230.330	240.000	100	240.000	240.000		
Belastung Personalkosten	9.870	10.560	89	9.400	9.600		
Saldo (Bilanzergebnis)	240.200	250.560	100	249.400	249.600		

### Handlungsobjekt 20040103 Gottesdienst

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Aus dem Bereich "Gottesdienstliche Aufgaben" werden Aktivitäten gefördert, die gesamtkirchliche Relevanz haben. Ziel ist es, die gottesdienstliche Feier als zentrales kirchliches Tätigkeitsfeld ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.
- Indikator 1a** Gottesdienste zu besonderen Anlässen (auch ökumenische Gottesdienste) haben mit angemessener Beteiligung und Resonanz stattgefunden.
- Indikator 1b** Besondere Projekte wurden gefördert und die Zielerreichung durch das Fachreferat bestätigt.
- Ziel 2** Der Beratungsausschuss für das Glockenwesen setzt sich für die Pflege und Förderung des Glockenwesens in Deutschland ein, indem er kirchliche Institutionen berät.
- Indikator 2a** Gutachten in Glockenfragen
- Indikator 2b** Veranstaltungen
- Indikator 2c** Aus- und Fortbildung von Sachverständigen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-6.986						
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-6.000	-6.000	100	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Sonstige ordentliche Erträge	-2.500						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-15.486</b>	<b>-6.000</b>	<b>100</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>
Zuweisungen	7.000	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
Sach- und Dienstaufwendungen	40.360	51.500	177	91.200	88.500	92.000	38.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	200						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>47.560</b>	<b>53.500</b>	<b>174</b>	<b>93.200</b>	<b>90.500</b>	<b>94.000</b>	<b>40.500</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>32.074</b>	<b>47.500</b>	<b>184</b>	<b>87.200</b>	<b>84.500</b>	<b>88.000</b>	<b>34.500</b>
Belastung Personalkosten	79.130	83.340	93	77.200	79.300	80.800	82.800
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>111.204</b>	<b>130.840</b>	<b>126</b>	<b>164.400</b>	<b>163.800</b>	<b>168.800</b>	<b>117.300</b>
Zuführungen zu Rücklagen	60.491	7.000	14	1.000	4.000	1.000	4.000
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>171.695</b>	<b>137.840</b>	<b>120</b>	<b>165.400</b>	<b>167.800</b>	<b>169.800</b>	<b>121.300</b>

#### Haushaltsvermerke

Im Jahr 2016 werden der Liturgischen Konferenz bis zu 2.000 Euro zur Verfügung gestellt.

#### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

R040103	Gottesdienst	-51.094
Z04010301	Sondergottesdienste	-33.350
Z04010303	Beratungsausschuss Glockenwesen	-50.008

### Handlungsobjekt 20040104 Evangelisches Gesangbuch

#### Ziele und Indikatoren

**Ziel 1** Das Ev. Gesangbuch trägt maßgeblich zur Lebendigkeit ev. Gottesdienste bei. Es fördert persönliche Frömmigkeit und persönliches Glaubensleben. Der Stammteil (535 Lieder) verbindet die Gemeinden aller Gliedkirchen EKD u. in Teilen des Auslands

**Indikator 1a** Eingehende Lizenzgebühren

**Indikator 1b** Verständnis für das Liedgut wurde durch begleitende Publikationen und Fortbildungen vertieft.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-9.749	-58.000	98	-57.000	-55.000	-50.000	-50.000
Sonstige ordentliche Erträge	-17.947						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-27.696</b>	<b>-58.000</b>	<b>98</b>	<b>-57.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
Zuschüsse an Dritte	859						
Sach- und Dienstaufwendungen	20.397	20.200	2.991	604.200	34.200	20.200	20.200
Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.367						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>24.623</b>	<b>20.200</b>	<b>2.991</b>	<b>604.200</b>	<b>34.200</b>	<b>20.200</b>	<b>20.200</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.073</b>	<b>-37.800</b>	<b>-1.448</b>	<b>547.200</b>	<b>-20.800</b>	<b>-29.800</b>	<b>-29.800</b>
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-13.374						
Belastung Personalkosten	37.060	39.095	96	37.400	34.800	17.100	17.600
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>20.614</b>	<b>1.295</b>	<b>45.143</b>	<b>584.600</b>	<b>14.000</b>	<b>-12.700</b>	<b>-12.200</b>
Zuführungen zu Rücklagen	16.446	75.000			200.000	200.000	75.000
Entnahmen aus Rücklagen				-570.000			
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>37.060</b>	<b>76.295</b>	<b>19</b>	<b>14.600</b>	<b>214.000</b>	<b>187.300</b>	<b>62.800</b>

#### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

Z04010401	Ev. Gesangbuch	-573.686
-----------	----------------	----------

**Handlungsobjekt 20040105 Kirchliche Hochschulen für Kirchenmusik***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Kirchliche Hochschulen für Kirchenmusik: Förderung der Ausbildung im kirchlichen Bereich, um qualifizierten Nachwuchs für die Kirchenmusik zu erhalten.

Indikator 1a Anzahl der für den deutschen Kirchenmusikmarkt tatsächlich geförderten Absolventen

Indikator 1b Erfolgreiche Installation der Pop-Akademie

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	900.000	900.000	111	1.000.000	1.000.000	1.000.000	900.000
Summe ordentl. Aufwendungen	900.000	900.000	111	1.000.000	1.000.000	1.000.000	900.000
Ordentliches Ergebnis	900.000	900.000	111	1.000.000	1.000.000	1.000.000	900.000
Saldo (Bilanzergebnis)	900.000	900.000	111	1.000.000	1.000.000	1.000.000	900.000

*Haushaltsvermerke*

Für die Installation einer Ev. Popakademie an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford werden für drei Jahre bis zu 100.000 Euro zur Verfügung gestellt. Danach soll die Zuwendung in das Finanzierungssystem der Hochschulen eingefügt werden.

**Handlungsobjekt 20040106 Konferenzen, Verbände und Dienste***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Die Ständige Konferenz für Kirchenmusik wirkt darauf hin, die kirchenmusikalische Arbeit innerhalb der EKD zu koordinieren, gesamtkirchliche Fragen der Kirchenmusik, insbesondere der Ausbildungsfragen, aufzuarbeiten und Entscheidungshilfen für den Rat und die Kirchenkonferenz vorzubereiten.

Indikator 1a Durchführung von Sitzungen

Ziel 2 Der Chorverband in der EKD (CEK) (vormals Verband evangelischer Kirchenchöre Deutschlands VeK) schließt die gliedkirchlichen Chorverbände zu gemeinsamer Arbeit im Dienst der Musik am Evangelium zusammen und stärkt ihre Arbeit.

Indikator 2a Durch den Verband vertretene Chöre

Ziel 3 Der Posaunendienst hat das Ziel, das Evangelium von Jesus Christus durch die Posaunenchormusik weiter zu tragen. Es ist seine Aufgabe, die Mitglieder geistlich und musikalisch zu fördern, ihre Zusammenarbeit zu stärken, sie zu beraten sowie Aufgaben im EKD-Bereich wahrzunehmen.

Indikator 3a Anzahl der durch den EPiD vertretenen Mitgliedsverbände

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	308.000	184.500	108	199.000	199.000	199.000	199.000
Zuschüsse an Dritte		3.000				3.000	
Sach- und Dienstaufwendungen	2.493	3.500	100	3.500	3.500	3.500	3.500
Summe ordentl. Aufwendungen	310.493	191.000	106	202.500	202.500	205.500	202.500
Ordentliches Ergebnis	310.493	191.000	106	202.500	202.500	205.500	202.500
Belastung Personalkosten	4.670	4.900	94	4.600	4.800	4.800	5.000
Saldo (Bilanzergebnis)	315.163	195.900	106	207.100	207.300	210.300	207.500

*Haushaltsvermerke*

Im Jahr 2016 werden für den Chorverband in der EKD bis zu 15.000 Euro, für den Ev. Posaunendienst in Deutschland bis zu 64.000 Euro und für die Geschäftsstelle Gospelkirchentag bis zu 120.000 Euro zur Verfügung gestellt.

## Handlungsobjekt 20040107 Theologie

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Karl-Barth-Stiftung sichert Karl Barths Nachlass archivarisch, bewahrt damit das geistige Erbe Karl Barths und macht es der wissenschaftlichen Erforschung zugänglich.
Indikator 1a	Die Stiftung hat ihre satzungsgemäßen Aufgaben erfüllt, indem sie die Herausgabe des Gesamtwerks von Karl Barth befördert, wissenschaftliche Veranstaltungen durchgeführt und das Archiv der theologiewissenschaftlichen Forschung zugänglich gemacht hat.
Ziel 2	Die Edition der Reformierten Bekenntnisschriften ermöglicht die Verwendung reformierter Bekenntnisschriften in den Bereichen wissenschaftlicher Theologie und Bildungsarbeit.
Indikator 2a	Herausgabe weiterer Bände gemäß den Editionsplänen
Ziel 3	Die Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie will die theologisch-wissenschaftliche Arbeit durch Fach- und Projektgruppen, theologische Forschungen und Publikationen profilieren. Zwischen evangelischer Theologie und Öffentlichkeit sowie evangelischer Kirche stellt die Gesellschaft ein wichtiges Bindeglied dar.
Indikator 3a	Veranstaltung von Fach- und Projektgruppentagungen
Indikator 3b	Alle drei Jahre Veranstaltung des Europäischen Kongress für Theologie
Ziel 4	Mit Druckkostenzuschüssen wird die Publikation wissenschaftlicher Arbeiten unterstützt.
Indikator 4a	Anzahl geförderter Arbeiten

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-143.455	-65.400	100	-65.400	-65.400		
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-10.000	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Sonstige ordentliche Erträge	-64.434						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-217.889</b>	<b>-75.400</b>	<b>100</b>	<b>-75.400</b>	<b>-75.400</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
Zuweisungen	172.400	12.500	908	113.500	113.500	113.500	113.500
Zuschüsse an Dritte	178.957	20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
Sach- und Dienstaufwendungen	143.708	135.400	166	224.400	239.400	109.000	48.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	31.227						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>526.291</b>	<b>167.900</b>	<b>213</b>	<b>357.900</b>	<b>372.900</b>	<b>242.500</b>	<b>181.500</b>
Ordentliches Ergebnis	308.402	92.500	305	282.500	297.500	232.500	171.500
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-4.145						
Belastung Personalkosten	58.850	83.720	107	89.200	91.600	93.300	95.700
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>363.107</b>	<b>176.220</b>	<b>211</b>	<b>371.700</b>	<b>389.100</b>	<b>325.800</b>	<b>267.200</b>
Zuführungen zu Rücklagen	7.878						
Entnahmen aus Rücklagen	-139.838	-50.000	180	-90.000	-90.000	-90.000	-30.000
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>231.147</b>	<b>126.220</b>	<b>223</b>	<b>281.700</b>	<b>299.100</b>	<b>235.800</b>	<b>237.200</b>

### Haushaltsvermerke

Im Jahr 2016 werden für die Karl-Barth-Stiftung bis zu 6.400 Euro, für die Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie bis zu 6.100 Euro und für die Johannes á Lasco Bibliothek bis zu 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen	Bestand 31.12.2014
R040107 Theologie	-9.180
Z04010702 Reformierte Bekenntnisschriften	-623.497
Z04010703 Lutherische Bekenntnisschriften	-354.345
Z04010704 Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie	-1.279
Z04010708 Revision Lutherbibel	

**Handlungsfeld 200402 Institutionen***Beschreibung*

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Dies geschieht in vielen durch die EKD unterstützten, aber selbstständig arbeitenden Institutionen. Durch Information und Beratung kommunaler und kirchlicher Gemeinden wird in geistlich definierten Handlungsfeldern der Kirche (z.B. Kirchbaufragen; Jugendarbeit; Kulturbereich u.a) Information und theologische Kompetenz, organisatorische Unterstützung und kritische Begleitung von Themen zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich Dr. Thies Gundlach

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-233.678	-214.500	102	-218.900	-220.100	-221.300	-221.800
Summe ordentl. Aufwendungen	4.017.235	3.775.500	109	4.105.000	3.946.700	3.876.900	3.875.700
Ordentliches Ergebnis	3.783.557	3.561.000	109	3.886.100	3.726.600	3.655.600	3.653.900
Entlastung Personalkosten		-68.541					
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-5.680						
Belastung Personalkosten	120.470	109.860	123	134.600	138.000	140.700	144.300
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	14.400	19.200	114	21.900	21.900	21.900	21.900
Ergebnis nach Verrechnung	3.912.747	3.621.519	112	4.042.600	3.886.500	3.818.200	3.820.100
Zuführungen zu Rücklagen	10.296	15.000	77	11.600		28.600	29.600
Entnahmen aus Rücklagen	-32.652	-26.700	45	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
Entnahmen aus Kollekten	-300.000	-200.000	80	-159.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	3.590.391	3.409.819	114	3.883.200	3.874.500	3.834.800	3.837.700

**Handlungsobjekt 20040201 Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal (AFD)***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Die AFD tritt dafür ein, dass Kirche und öffentliche Kultur ihre traditionelle Verbundenheit im Bereich des Friedhofswesens bewahren und aktiv vertreten.

Indikator 1a Besucherzahlen Museum für Sepulkralkultur in Kassel

Indikator 1b Zeitschrift für Friedhof und Denkmal

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	54.600	54.600	200	109.200	54.600	54.600	54.600
Summe ordentl. Aufwendungen	54.600	54.600	200	109.200	54.600	54.600	54.600
Ordentliches Ergebnis	54.600	54.600	200	109.200	54.600	54.600	54.600
Saldo (Bilanzergebnis)	54.600	54.600	200	109.200	54.600	54.600	54.600

*Erläuterungen*

Für die Neukonzeption der Dauerausstellung im Museum für Sepulkralkultur werden im Jahr 2016 Projektmittel in Höhe von bis zu 54.600 Euro zur Verfügung gestellt.

### Handlungsobjekt 20040202 Kirchenbau

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Das Institut für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart an der Philipps-Universität Marburg nimmt eine Brückenfunktion zwischen Gegenwartskunst, Architektur und Theologie ein.

Indikator 1a Gewährleisten, dass die Zeitschrift "Kunst und Kirche" mit dem Ev. Kirchbautag herausgegeben wird

Indikator 1b Veranstaltungen wie Seminare und Ausstellungen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-120.917	-124.100	104	-128.500	-129.700	-130.900	-131.400
Sonstige ordentliche Erträge	-6.072						
Summe ordentliche Erträge	-126.989	-124.100	104	-128.500	-129.700	-130.900	-131.400
Personalaufwendungen	6.739						
Zuweisungen	25.000	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
Zuschüsse an Dritte	18.600	17.600	100	17.600	17.600	17.600	17.600
Sach- und Dienstaufwendungen	78.009	51.200	100	51.200	51.200	51.200	50.200
Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.112						
Summe ordentl. Aufwendungen	129.459	93.800	100	93.800	93.800	93.800	92.800
Ordentliches Ergebnis	2.470	-30.300	115	-34.700	-35.900	-37.100	-38.600
Entlastung Personalkosten		-68.541					
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-3.052						
Belastung Personalkosten	112.980	102.300	125	127.600	130.900	133.400	136.800
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	14.400	19.200	114	21.900	21.900	21.900	21.900
Ergebnis nach Verrechnung	126.798	22.659	507	114.800	116.900	118.200	120.100
Zuführungen zu Rücklagen	7.052						
Saldo (Bilanzergebnis)	133.850	22.659	507	114.800	116.900	118.200	120.100

#### Haushaltsvermerke

Im Jahr 2016 werden für die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland bis zu 25.000 Euro zur Verfügung gestellt.

#### Zugeordnete Rücklagen

Z04020201 Institut für Kirchenbau

Bestand 31.12.2014

-134.234

### Handlungsobjekt 20040203 Kirchbautag

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Hinwirken auf die Förderung der öffentlichen und kirchlichen Meinung durch Stellungnahmen, Entschlüsse, publizistische Mittel und die Veranstaltung von öffentlichen Kirchbautagen.

Indikator 1a Stellungnahmen und Entschlüsse werden veröffentlicht.

Ziel 2 In gewöhnlich dreijährigen Abständen werden Kirchbautage geplant und durchgeführt. D. s. Kongresse, auf denen in Referaten und Diskussionen die aktuellen Fragen des Kirchenbaus und der Kunst behandelt und Ausstellungen gezeigt werden

Indikator 2a Besucherzahlen Kirchbautag

Indikator 2b Der Kirchbautag hat seine Funktion als zentrale Kommunikationsplattform im Blick auf Kirchenbau, -umbau, -umgestaltung und Nutzungserweiterungen wahrgenommen.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-579						
Sonstige ordentliche Erträge	-34.805						
Summe ordentliche Erträge	-35.384						
Zuschüsse an Dritte		13.600					
Sach- und Dienstaufwendungen	141.091	9.000	289	26.000	80.000	9.000	8.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	244						
Summe ordentl. Aufwendungen	141.335	22.600	115	26.000	80.000	9.000	8.000
Ordentliches Ergebnis	105.952	22.600	115	26.000	80.000	9.000	8.000
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.628						
Ergebnis nach Verrechnung	103.324	22.600	115	26.000	80.000	9.000	8.000
Zuführungen zu Rücklagen	2.628	15.000	77	11.600		28.600	29.600
Entnahmen aus Rücklagen	-25.952						
Saldo (Bilanzergebnis)	80.000	37.600	100	37.600	80.000	37.600	37.600

#### Zugeordnete Rücklagen

Z04020301 Kirchbautag

Bestand 31.12.2014

-86.168

**Handlungsobjekt 20040204 Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej)***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Die aej soll in die Lage versetzt werden die Interessen der evangelischen Jugend auf Bundesebene gegenüber Bundesministerien, Fachorganisationen und internationalen Partnern vertreten zu können.
Indikator 1a	Die Bundesgeschäftsstelle der ESG hat bundesweite Veranstaltungen und Mitarbeit in den studentischen Selbstverwaltungsgremien angeboten.
Indikator 1b	CVJM-Gesamtverband, EC-Verband und VCP waren infolge der teilweisen Weiterleitung der EKD-Zuwendung und der zusätzlichen Einwerbung von Drittmitteln durch die aej in der Lage ihre Ziele umzusetzen.
Ziel 2	Die aej soll in die Lage versetzt werden zur weiteren Interessenvertretung der evangelischen Jugend Drittmittel einzuwerben.
Indikator 2a	Eingeworbene Bundesmittel
Indikator 2b	Eingeworbene EU-Mittel
Ziel 3	Das CVJM-Bildungswerk zielt darauf, als Träger das CVJM-Kolleg und die CVJM-Hochschule zu betreiben, wo sich junge Menschen auf einen Beruf in christlicher Orientierung vorbereiten.
Indikator 3a	Anzahl Studienabsolventen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	2.768.300	2.718.300	110	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Summe ordentl. Aufwendungen	2.768.300	2.718.300	110	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Ordentliches Ergebnis	2.768.300	2.718.300	110	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Belastung Personalkosten	7.490	7.560	93	7.000	7.100	7.300	7.500
Saldo (Bilanzergebnis)	2.775.790	2.725.860	110	3.007.000	3.007.100	3.007.300	3.007.500

*Haushaltsvermerke*

Vom Haushaltsansatz sind Mittel in Höhe von 50.000 Euro für die Begleitung der Tagungshausinitiative "Evangelische Häuser" zweckgebunden.

**Handlungsobjekt 20040205 Evangelisches Literaturportal (eliport)***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Als Dachverband der evangelischen Gemeinde- und Patientenbüchereien, der ca. 1.000 Büchereien in Gemeinden und Krankenhäusern betreut, verbessert eliport die Arbeitsmöglichkeiten der ehrenamtlich Mitarbeitenden.
Indikator 1a	Abgenommene Arbeitshilfen
Indikator 1b	Weiterbildungsangebote
Ziel 2	Durch die jährliche Verleihung des Evangelischen Buchpreises fördert eliport die Bekanntheit der evangelischen Büchereiarbeit.
Indikator 2a	Abdrucke in überregionalen Zeitungen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	637.400	560.000	100	559.000	400.000	400.000	400.000
Summe ordentl. Aufwendungen	637.400	560.000	100	559.000	400.000	400.000	400.000
Ordentliches Ergebnis	637.400	560.000	100	559.000	400.000	400.000	400.000
Ergebnis nach Verrechnung	637.400	560.000	100	559.000	400.000	400.000	400.000
Entnahmen aus Kollekten	-300.000	-200.000	80	-159.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	337.400	360.000	111	400.000	400.000	400.000	400.000

*Haushaltsvermerke*

Im Jahr 2016 werden dem Ev. Literaturportal Projektmittel in Höhe von bis zu 159.000 Euro für die Umsetzung des Kollektenprojektes "Den Glauben weitergeben. Unterstützung der Produktion und Verteilung einer Einschulungs-Fibel" zur Verfügung gestellt.

## Handlungsobjekt 20040206 Polizeiseelsorge

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Konferenz Ev. Polizeipfarrer nimmt in diesem Arbeitsbereich Multiplikatorenarbeit wahr.

Indikator 1a Die Konferenz hat die Multiplikatorenarbeit wahrgenommen.

Ziel 2 Die Ev. Seelsorge in der Bundespolizei vermittelt den Bediensteten ethische und christliche Werte.

Indikator 2a Rüstzeitarbeit

Indikator 2b berufsethischer Unterricht

Indikator 2c Fortbildungsseminare

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-68.419	-89.400	100	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400
Sonstige ordentliche Erträge	-2.886	-1.000	100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Summe ordentliche Erträge	-71.305	-90.400	100	-90.400	-90.400	-90.400	-90.400
Personalaufwendungen	10.274	14.100	112	15.800	15.800	15.800	15.800
Sach- und Dienstaufwendungen	274.895	311.100	97	300.200	301.500	302.700	303.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	972	1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe ordentl. Aufwendungen	286.141	326.200	97	317.000	318.300	319.500	320.300
Ordentliches Ergebnis	214.835	235.800	96	226.600	227.900	229.100	229.900
Ergebnis nach Verrechnung	214.835	235.800	96	226.600	227.900	229.100	229.900
Zuführungen zu Rücklagen	616						
Entnahmen aus Rücklagen	-6.700	-26.700	45	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
Saldo (Bilanzergebnis)	208.751	209.100	103	214.600	215.900	217.100	217.900

### Zugeordnete Rücklagen

R040206 Polizeiseelsorge

Z04020603 Ev. Seelsorge in der Bundespolizei

Bestand 31.12.2014

-682

-146.621

**Handlungsfeld 200403 Dialog****Beschreibung**

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die kritisch-konstruktive Dialogfähigkeit der EKD mit den römisch-katholischen und jüdischen Partnern in Deutschland soll entwickelt und gestaltet werden. Dem dient auch die Förderung des Konfessionskundlichen Institutes (KI) als eine wissenschaftliche Unterstützung. Zur Stärkung des Dialogs finden regelmäßige Kontakte, gemeinsame Projekte und konzeptionelle Klärungen statt.

Verantwortlich Dr. Thies Gundlach

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-5.832						
Summe ordentl. Aufwendungen	530.139	521.700	120	626.700	581.700	586.700	581.700
Ordentliches Ergebnis	524.306	521.700	120	626.700	581.700	586.700	581.700
Belastung Personalkosten		31.680	89	28.200	28.900	29.500	30.200
Ergebnis nach Verrechnung	524.306	553.380	118	654.900	610.600	616.200	611.900
Zuführungen zu Rücklagen	1.505						
Entnahmen aus Rücklagen	-8.622						
Saldo (Bilanzergebnis)	517.189	553.380	118	654.900	610.600	616.200	611.900

**Handlungsobjekt 20040301 Evangelisch-katholischer Dialog****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1 Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen: Stärkung der volksmissionarischen Bewegung durch die Auswahl der jeweiligen Jahreslosung und der Monatssprüche sowie die Aufstellung des Textplans für die tägliche Bibellesung, die in den Kirchen in Deutschland vielfach verwendet werden.

Indikator 1a Anzahl Downloads und abgegebener Druckstücke des Bibelleseplans

Indikator 1b Abgegebene Druckstücke der Jahreslosung und Monatssprüche

Ziel 2 AG für ökumenisches Liedgut: Die Vereinheitlichung von Text- und Melodiefassungen gemeinsamer Lieder und Gesänge der deutschsprachigen Ökumene und die damit einhergehende Verbesserung des ökumenischen Miteinanders.

Indikator 2a Durchgeführte Sitzungen mit Vertretern der katholischen Kirche

Ziel 3 Ev.-Kath. Ökumenischer Arbeitskreis und Kontaktgespräch Rat / Dt. Bischofskonferenz leistet Kontaktpflege durch Tagungen mit Vertretern der katholischen Kirche.

Indikator 3a Durchgeführte Sitzungen mit Vertretern der katholischen Kirche

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.135						
Summe ordentliche Erträge	-1.135						
Zuweisungen	2.000	1.500	100	1.500	1.500	1.500	1.500
Sach- und Dienstaufwendungen	34.291	19.100	336	64.100	19.100	24.100	19.100
Summe ordentl. Aufwendungen	36.291	20.600	318	65.600	20.600	25.600	20.600
Ordentliches Ergebnis	35.156	20.600	318	65.600	20.600	25.600	20.600
Ergebnis nach Verrechnung	35.156	20.600	318	65.600	20.600	25.600	20.600
Entnahmen aus Rücklagen	-8.622						
Saldo (Bilanzergebnis)	26.534	20.600	318	65.600	20.600	25.600	20.600

**Haushaltsvermerke**

Im Jahr 2016 werden für die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen bis zu 1.500 Euro zur Verfügung gestellt.

**Zugeordnete Rücklagen**

Bestand 31.12.2014

R0403 Dialog

-1.505

**Handlungsobjekt 20040302 Konfessionskundliches Institut (KI)****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1 Ökumenische, konfessionskundliche und kontroverstheologische Forschung und Beobachtungen

Indikator 1a Anzahl abgenommener Publikationen

Indikator 1b Teilnehmer an Veranstaltungen

Ziel 2 Zulieferung von wissenschaftlichen Erkenntnissen für den Dialog

Indikator 2a Anzahl von Stellungnahmen und Berichten für die EKD

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	480.200	490.000	112	550.000	550.000	550.000	550.000
Summe ordentl. Aufwendungen	480.200	490.000	112	550.000	550.000	550.000	550.000
Ordentliches Ergebnis	480.200	490.000	112	550.000	550.000	550.000	550.000
Saldo (Bilanzergebnis)	480.200	490.000	112	550.000	550.000	550.000	550.000

## Handlungsobjekt 20040303 Jüdisch-christlicher Dialog

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Verbesserung der Beziehungen zu Vertretern der jüdischen Religion zusammen mit der katholischen Kirche.

Indikator 1a Teilnehmende am Treffen zwischen DBK, Rat der EKD und der Rabbinerkonferenzen

Indikator 1b Anzahl Begegnungen zwischen hohen jüdischen Repräsentanten und Leitungspersonen der EKD (Rat)

Indikator 1c Keine der drei Teilnehmergruppen bleibt den Treffen fern

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-4.663						
Kollekten und Spenden	-35						
Summe ordentliche Erträge	-4.697						
Zuschüsse an Dritte	5.000	5.000	100	5.000	5.000	5.000	5.000
Sach- und Dienstaufwendungen	8.648	6.100	100	6.100	6.100	6.100	6.100
Summe ordentl. Aufwendungen	13.648	11.100	100	11.100	11.100	11.100	11.100
Ordentliches Ergebnis	8.950	11.100	100	11.100	11.100	11.100	11.100
Belastung Personalkosten		31.680	89	28.200	28.900	29.500	30.200
Ergebnis nach Verrechnung	8.950	42.780	92	39.300	40.000	40.600	41.300
Zuführungen zu Rücklagen	1.505						
Saldo (Bilanzergebnis)	10.455	42.780	92	39.300	40.000	40.600	41.300

4

### Haushaltsvermerke

Im Jahr 2016 werden für den Deutschen Koordinierungsrat für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit bis zu 5.000 Euro zur Verfügung gestellt.

### Zugeordnete Rücklagen

R0403 Dialog

Bestand 31.12.2014

-1.505

**Handlungsfeld 200404 Mission***Beschreibung*

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Das Wissen der EKD und ihrer Gliedkirchen über ihre eigenen Mitglieder, Fernstehende und Gemeindestrukturen soll erweitert werden, um die Kirchenbindung zu stärken. Es werden Grundlagen erarbeitet, damit in den Gliedkirchen und ihren Kirchengemeinden unter ganz unterschiedlichen Bedingungen und mit ganz unterschiedlichen Prägungen das missionarische Zeugnis aller Christen vergegenwärtigt werden kann. Dies geschieht mit vielfältigen Instrumenten und Maßnahmen, die z.T. aus dem Reformprozess erwachsen sind.

Verantwortlich Dr. Erhard Berneburg

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-24.218	-10.000	100	-10.000	-5.000		
Summe ordentl. Aufwendungen	311.406	198.200	360	714.400	208.580	43.500	103.500
Ordentliches Ergebnis	287.188	188.200	374	704.400	203.580	43.500	103.500
Belastung Personalkosten	341.900	405.960	91	370.200	379.800	59.800	61.400
Ergebnis nach Verrechnung	629.088	594.160	181	1.074.600	583.380	103.300	164.900
Zuführungen zu Rücklagen	11.365						
Entnahmen aus Rücklagen	-23.488						
Entnahmen aus Kollekten	-23.092						
Finanz.anteil für Investitionen	2.656						
Saldo (Bilanzergebnis)	596.529	594.160	181	1.074.600	583.380	103.300	164.900

**Handlungsobjekt 20040401 Zentrum Mission in der Region (zmir)***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Das zmir fördert den Austausch von Erfahrungen in Kommunikations- und Vernetzungsprozessen von Entscheidungs- und Kompetenzträgern regionaler Prozesse.
Indikator 1a	beispielhafte Evaluation von Missionsformaten in spezifischen Regionen
Indikator 1b	Beratung und/oder Vermittlung von Beratung
Ziel 2	zmir sorgt für eine gute Einbindung seiner Aktivitäten sowohl in den Reformprozess wie in die vorhandenen missionarischen Anstrengungen der Gliedkirchen und Werke, wobei alle unterschiedlichen missionarischen Anstrengungen und einladenden Richtungen in der evangelischen Kirche im Blick sein sollten.
Indikator 2a	Tagungen und Begegnungen
Ziel 3	Mit dem zmir soll die einladende und missionarische Dimension der ganzen kirchlichen Arbeit in einer Region gestärkt werden, indem das gemeinsame Engagement in Kirchenkreisen und Regionen angeregt, gefördert und begleitet wird. Zielpunkt ist die Unterstützung von "missionarischen Anstrengungen in guter Nachbarschaft".
Indikator 3a	Publikationen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-21.679	-5.000	200	-10.000	-5.000		
Kollekten und Spenden	-205						
Sonstige ordentliche Erträge	-2.335	-5.000					
Summe ordentliche Erträge	-24.218	-10.000	100	-10.000	-5.000		
Zuschüsse an Dritte	36.000	12.300	244	30.000	30.000		
Sach- und Dienstaufwendungen	121.878	138.500	94	129.700	124.700		
Abschreibungen	811	900	100	900	80		
Sonstige ordentl. Aufwendungen	14.669			10.300	10.300		
Summe ordentl. Aufwendungen	173.358	151.700	113	170.900	165.080		
Ordentliches Ergebnis	149.140	141.700	114	160.900	160.080		
Belastung Personalkosten	327.280	345.600	91	313.000	321.100		
Ergebnis nach Verrechnung	476.420	487.300	97	473.900	481.180		
Zuführungen zu Rücklagen	2.237						
Entnahmen aus Kollekten	-23.092						
Finanz.anteil für Investitionen	2.656						
Saldo (Bilanzergebnis)	458.221	487.300	97	473.900	481.180		

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang Einrichtung und Ausstattung	2.656						
Saldo Investition / Deinvestition	2.656						
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-2.656						
Saldo Eigenfinanzierung	-2.656						
Saldo Investition und Finanzierung							

*Zugeordnete Rücklagen*

Bestand 31.12.2014

R040401	zmir	-24.474
S04040101	Zentrum Mission in der Region (zmir)	-811

### Handlungsobjekt 20040402 Missionarische Arbeit

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der missionarische Gemeindekongress DYNAMISSIO soll die Motivation und Befähigung zu missionarischem Wirken stärken und viele unterschiedliche missionarische Akteure zusammenführen.

Indikator 1a Mindestens 5.000 Teilnehmende

Indikator 1b Mitwirkung unterschiedlicher missionarischer Akteure; mindestens AMD, Evangelische Allianz und Vertreter von Freikirchen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	48.500			500.000			
Sach- und Dienstaufwendungen	54.615	11.500	74	8.500	8.500	8.500	8.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	10.933						
Summe ordentl. Aufwendungen	114.048	11.500	4.422	508.500	8.500	8.500	8.500
Ordentliches Ergebnis	114.048	11.500	4.422	508.500	8.500	8.500	8.500
Belastung Personalkosten	14.620	60.360	95	57.200	58.700	59.800	61.400
Ergebnis nach Verrechnung	128.668	71.860	787	565.700	67.200	68.300	69.900
Zuführungen zu Rücklagen	9.128						
Entnahmen aus Rücklagen	-23.488						
Saldo (Bilanzergebnis)	114.308	71.860	787	565.700	67.200	68.300	69.900

#### Erläuterungen

Im Jahr 2016 werden für den missionarischen Gemeindekongress DYNAMISSIO bis zu 500.000 Euro zur Verfügung gestellt.

#### Zugeordnete Rücklagen

R040402 Missionarische Arbeit

Bestand 31.12.2014

-9.128

### Handlungsobjekt 20040403 Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der Verband zielt darauf, pietistische Frömmigkeit in den Gemeinden und Gliedkirchen zu pflegen.

Indikator 1a Über die Zielerreichung gibt der Jahresbericht des Präses des Gnadauer Gemeinschaftsverbandes Auskunft.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	24.000	35.000	100	35.000	35.000	35.000	95.000
Summe ordentl. Aufwendungen	24.000	35.000	100	35.000	35.000	35.000	95.000
Ordentliches Ergebnis	24.000	35.000	100	35.000	35.000	35.000	95.000
Saldo (Bilanzergebnis)	24.000	35.000	100	35.000	35.000	35.000	95.000

**Handlungsfeld 200405 Seelsorge***Beschreibung*

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die Gemeinschaft unter den Gliedkirchen soll gerade in zentralen Bereichen kirchlichen Lebens gestärkt werden. In gemeinsamen und separaten Konferenzen zu den verschiedenen Seelsorgefeldern werden gemeinsame Projekte initiiert, regelmäßige Kontakte anberaunt und konzeptionelle Klärungen unternommen.

*Verantwortlich* Inken Richter-Rethwisch

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-1.500				-5.000		
Summe ordentl. Aufwendungen	620.332	585.100	124	728.400	668.500	668.600	678.600
Ordentliches Ergebnis	618.832	585.100	124	728.400	663.500	668.600	678.600
Belastung Personalkosten	34.360	48.340	90	43.400	44.500	45.400	46.500
Ergebnis nach Verrechnung	653.192	633.440	122	771.800	708.000	714.000	725.100
Zuführungen zu Rücklagen	1.937						
Entnahmen aus Rücklagen	-30.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	625.130	633.440	122	771.800	708.000	714.000	725.100

**Handlungsobjekt 20040501 Seelsorge für Menschen mit Behinderung***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Der Taubblindendienst erreicht mit seinen Angeboten mehrfach behinderte Menschen und erfüllt damit missionarische und seelsorgerliche Aufgaben.

Indikator 1a Besucher im Blindengarten

Indikator 1b Auslastung der Begegnungsstätten und Beratungsstellen

Indikator 1c Plätze betreutes Wohnen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	89.900	89.900	122	110.000	110.000	110.000	110.000
Summe ordentl. Aufwendungen	89.900	89.900	122	110.000	110.000	110.000	110.000
Ordentliches Ergebnis	89.900	89.900	122	110.000	110.000	110.000	110.000
Saldo (Bilanzergebnis)	89.900	89.900	122	110.000	110.000	110.000	110.000

*Zugeordnete Rücklagen*

Z04050101 Taubblindendienst

Bestand 31.12.2014

**Handlungsobjekt 20040502 Gehörlosen-, Schwerhörigen- und Blinden- und Sehbehindertenseelsorge (GSBS)***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Der GSBS wirkt hin auf die Verbesserung der zielgruppenbezogene Tätigkeit der jeweiligen eigenständigen Dachorganisationen und in den Landeskirchen, indem er ihre Arbeit unterstützt und vernetzt.

Indikator 1a Der Inklusionsprozess wird fortgeführt.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	439.100	426.900	115	490.000	490.000	490.000	490.000
Summe ordentl. Aufwendungen	439.100	426.900	115	490.000	490.000	490.000	490.000
Ordentliches Ergebnis	439.100	426.900	115	490.000	490.000	490.000	490.000
Saldo (Bilanzergebnis)	439.100	426.900	115	490.000	490.000	490.000	490.000

## Handlungsobjekt 20040503 Konferenzen und Fortbildungen für Sonderseelsorge

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Konferenzen stärken den Arbeitsbereich Seelsorge gesamtkirchlich und profilieren das Alleinstellungsmerkmal Kirchliche Seelsorge.

Indikator 1a Vernetzung und kollegialer Austausch haben stattgefunden, Qualitätsstandards sind definiert worden.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschüsse von Dritten					-5.000		
Kollekten und Spenden	-1.500						
Summe ordentliche Erträge	-1.500				-5.000		
Zuweisungen	84.600	28.400	312	88.500	28.600	28.700	28.700
Sach- und Dienstaufwendungen	5.183	39.900	100	39.900	39.900	39.900	49.900
Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.549						
Summe ordentl. Aufwendungen	91.332	68.300	188	128.400	68.500	68.600	78.600
Ordentliches Ergebnis	89.832	68.300	188	128.400	63.500	68.600	78.600
Belastung Personalkosten	34.360	48.340	90	43.400	44.500	45.400	46.500
Ergebnis nach Verrechnung	124.192	116.640	147	171.800	108.000	114.000	125.100
Zuführungen zu Rücklagen	1.937						
Entnahmen aus Rücklagen	-30.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	96.130	116.640	147	171.800	108.000	114.000	125.100

4

### Haushaltsvermerke

Im Jahr 2016 werden für die Konferenz für Krankenhausseelsorge bis zu 4.000 Euro und für die Konferenz für Gefängnisseelsorge bis zu 24.500 Euro zur Verfügung gestellt. Für den Ökumenischen Bundeskongress für Krankenhausseelsorge werden im Jahr 2016 Projektmittel in Höhe von bis zu 60.000 Euro zur Verfügung gestellt.

### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

R040503	Sonderseelsorge	-1.937
Z04050303	Umstrukturierung Sonderseelsorge	-18.241

**Handlungsfeld 200406 Gemeindeformen, Zielgruppen, Studien****Beschreibung**

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die Erweiterung des Wissens der EKD und ihrer Gliedkirchen über ihre Gemeindestrukturen hilft, die Kirchenbindung zu stärken. Neue Modelle von Gemeindeformen in regionalen Zusammenhängen sollen unterstützt und kritisch begleitet werden, wobei ländliche und städtische Handlungsbedingungen präzise erfasst und gesondert bearbeitet werden sollten. Auch gilt es als ein wesentliches Zukunftspotential kirchlichen Handelns, neue Verkündigungsorte und -formate im Blick auf die Vielfalt von Zielgruppen zu etablieren.

Verantwortlich Dr. Konrad Merzyn

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-29.242	-7.000	100	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Summe ordentl. Aufwendungen	1.231.872	1.040.300	93	962.300	986.300	975.300	982.300
Ordentliches Ergebnis	1.202.631	1.033.300	92	955.300	979.300	968.300	975.300
Steuern v. Einkommen u. Ertrag		1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
Entlastung Personalkosten		-14.756					
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-7.677						
Belastung Personalkosten	323.455	259.520	59	152.100	156.000	159.100	158.400
Ergebnis nach Verrechnung	1.518.408	1.279.064	87	1.108.400	1.136.300	1.128.400	1.134.700
Zuführungen zu Rücklagen	46.094			42.500	37.500	39.500	37.500
Entnahmen aus Rücklagen	-110.000	-9.000			-9.000		-5.000
Entnahmen aus Kollekten	-115.000	-33.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	1.339.502	1.237.064	93	1.150.900	1.164.800	1.167.900	1.167.200

**Handlungsobjekt 20040601 Kirche in der Stadt und auf dem Land****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1 Die Konsultation der Stadtdekan/innen tagt alle zwei Jahre; die Teilnehmenden nutzen die Konsultation als kollegiale Beratung und zur Vernetzung. Sie dient als Parameter für die Zukunftsperspektiven von Kirche in der Stadt.

Indikator 1a Anzahl Teilnehmende an den Konsultationen

Ziel 2 Die Citykirchen-Konferenz tagt alle zwei Jahre; die Teilnehmenden nutzen die Begegnung als kollegiale Beratung, zum Austausch über innovative Konzepte und zur Vernetzung im deutschsprachigen europäischen Raum.

Indikator 2a Anzahl Teilnehmende an der Konferenz

Ziel 3 "Kirche in der Fläche" beleuchtet die Bedingungen ländlicher Gebiete, die unter dem Ausdünnen der Infrastruktur und der Abwanderung junger Menschen leiden. Sie sucht nach gelingenden Modellen für eine Kirche in ausgedünnten Flächen.

Indikator 3a Anzahl Teilnehmende an den Veranstaltungen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschüsse von Dritten	-2.000						
Kollekten und Spenden	-1.500						
Summe ordentliche Erträge	-3.500						
Zuschüsse an Dritte	1.500						
Sach- und Dienstaufwendungen	19.299	88.000	67	59.000	73.000	62.000	69.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	20.575						
Summe ordentl. Aufwendungen	41.373	88.000	67	59.000	73.000	62.000	69.000
Ordentliches Ergebnis	37.873	88.000	67	59.000	73.000	62.000	69.000
Belastung Personalkosten	4.750	4.760	90	4.300	4.400	4.500	
Ergebnis nach Verrechnung	42.623	92.760	68	63.300	77.400	66.500	69.000
Zuführungen zu Rücklagen	18.289			5.000		2.000	
Entnahmen aus Rücklagen		-9.000			-9.000		-5.000
Saldo (Bilanzergebnis)	60.912	83.760	82	68.300	68.400	68.500	64.000

**Zugeordnete Rücklagen**

R040601 Kirche in der Stadt und auf dem Land

Bestand 31.12.2014

-48.706

### Handlungsobjekt 20040602 Frauen- und Männerarbeit

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Zentrum für Frauen und Männer wirkt hin auf ein gerechteres Miteinander von Männern und Frauen in der Kirche und für eine gerechtere Gesellschaft.
Indikator 1a	Anzahl der (abgenommenen) Publikationen
Indikator 1b	Anzahl Teilnehmer von Veranstaltungen
Ziel 2	Pfarrfrauen und Pfarrmänner in der EKD: Plattform zum Austausch über das Leben im Pfarrhaus
Indikator 2a	Der Austausch von Erfahrungen und Informationen hat stattgefunden.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sonstige ordentliche Erträge	-1.784						
Summe ordentliche Erträge	-1.784						
Zuweisungen	937.751	829.400	100	829.400	839.400	839.400	839.400
Sonstige ordentl. Aufwendungen	26.000						
Summe ordentl. Aufwendungen	963.751	829.400	100	829.400	839.400	839.400	839.400
Ordentliches Ergebnis	961.967	829.400	100	829.400	839.400	839.400	839.400
Ergebnis nach Verrechnung	961.967	829.400	100	829.400	839.400	839.400	839.400
Entnahmen aus Rücklagen	-40.000						
Entnahmen aus Kollekten	-115.000	-33.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	806.967	796.400	104	829.400	839.400	839.400	839.400

#### Haushaltsvermerke

Im Jahr 2016 werden für das Ev. Zentrum Frauen und Männer bis zu 820.000 Euro und für die Pfarrfrauen und Pfarrmänner in der EKD bis zu 9.400 Euro zur Verfügung gestellt.

### Handlungsobjekt 20040603 Circus- und Schaustellerseelsorge (CSS)

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die CSS stärkt durch ihre Tätigkeit die Kirchenbindung von Artisten- und Schaustellerfamilien.
Indikator 1a	Anzahl betreuter Zielgruppenmitglieder
Indikator 1b	Anzahl besuchter Veranstaltungen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-44						
Kollekten und Spenden	-9.337	-7.000	100	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Sonstige ordentliche Erträge	-1.932						
Summe ordentliche Erträge	-11.313	-7.000	100	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Zuweisungen	10.000	30.000	67	20.000	20.000	20.000	20.000
Zuschüsse an Dritte	50						
Sach- und Dienstaufwendungen	31.088	36.500	71	26.000	26.000	26.000	26.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	13.893	3.500	443	15.500	15.500	15.500	15.500
Summe ordentl. Aufwendungen	55.031	70.000	88	61.500	61.500	61.500	61.500
Ordentliches Ergebnis	43.719	63.000	87	54.500	54.500	54.500	54.500
Steuern v. Einkommen u. Ertrag		1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
Entlastung Personalkosten		-14.756					
Belastung Personalkosten	105.275	115.856	92	106.700	109.500	111.600	114.400
Saldo (Bilanzergebnis)	148.994	165.100	98	162.200	165.000	167.100	169.900

Zugeordnete Rücklagen  
R040603 CSS

Bestand 31.12.2014  
-344.608

**Handlungsobjekt 20040604 Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen (KMU)***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Die KMU zielt darauf: die Perspektivkompetenz der EKD zu steigern; das Wissen über die Kirchenbindung der Mitglieder zu erhöhen; die Potenziale kirchenleitenden Handelns zu erschließen.

Indikator 1a Finanzielle Vorsorge für eine weitere künftige KMU ist getroffen worden.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-12.285						
Summe ordentliche Erträge	-12.285						
Zuschüsse an Dritte	5.000			2.500	2.500	2.500	2.500
Sach- und Dienstaufwendungen	123.222	28.500					
Summe ordentl. Aufwendungen	128.222	28.500	9	2.500	2.500	2.500	2.500
Ordentliches Ergebnis	115.937	28.500	9	2.500	2.500	2.500	2.500
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-7.677						
Belastung Personalkosten	179.440	103.504	18	18.700	19.200	19.600	20.100
Ergebnis nach Verrechnung	287.700	132.004	16	21.200	21.700	22.100	22.600
Zuführungen zu Rücklagen	27.040			37.500	37.500	37.500	37.500
Entnahmen aus Rücklagen	-65.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	249.740	132.004	44	58.700	59.200	59.600	60.100

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

Z04060401 Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung

-304.409

**Handlungsobjekt 20040605 Sonstige Zielgruppen***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Die Aussiedlerarbeit stärkt den Arbeitsbereich Seelsorge gesamtkirchlich und profiliert das Alleinstellungsmerkmal Kirchliche Seelsorge.

Indikator 1a Vernetzung und kollegialer Austausch haben stattgefunden.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sonstige ordentliche Erträge	-360						
Summe ordentliche Erträge	-360						
Sach- und Dienstaufwendungen	42.311	24.400	41	9.900	9.900	9.900	9.900
Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.183						
Summe ordentl. Aufwendungen	43.494	24.400	41	9.900	9.900	9.900	9.900
Ordentliches Ergebnis	43.134	24.400	41	9.900	9.900	9.900	9.900
Belastung Personalkosten	33.990	35.400	63	22.400	22.900	23.400	23.900
Ergebnis nach Verrechnung	77.124	59.800	54	32.300	32.800	33.300	33.800
Zuführungen zu Rücklagen	766						
Entnahmen aus Rücklagen	-5.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	72.890	59.800	54	32.300	32.800	33.300	33.800

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

R040605 Sonstige Zielgruppen

-19.429

## Handlungsfeld 200407 Wittenberg

### Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die Gemeinschaft unter den Gliedkirchen hat die Evangelische Wittenbergstiftung gegründet, um an einem der bedeutungsvollsten Ursprungsorten der Reformation im 16. Jahrhundert in Verbundenheit mit den Kirchen der Reformation in der ganzen Welt Wege zu finden, dem Auftrag der Kirche unter den Bedingungen der Gegenwart und im Blick auf die Zukunft gerecht zu werden. Die drei Säulen der Stiftungsarbeit sind 1. Die Erschließung der Lutherstadt Wittenberg als geistlichen Erlebnisraum, 2. Die Begleitung des "Zentrum für evangelisch Predigtkultur" und 3. Die konzeptionelle Nutzung des evangelischen Standorts Schlosskirche.

Verantwortlich Dr. Thies Gundlach

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Summe ordentl. Aufwendungen	750.000	700.000	133	930.000	1.421.400	1.362.000	1.362.000
Ordentliches Ergebnis	750.000	700.000	133	930.000	1.421.400	1.362.000	1.362.000
Belastung Personalkosten	7.490	15.120	93	14.000	14.300	14.600	15.000
Saldo (Bilanzergebnis)	757.490	715.120	132	944.000	1.435.700	1.376.600	1.377.000

## Handlungsobjekt 20040701 Gesamtkirchliche Präsenz in Wittenberg

4

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Das inhaltliche Wirken der Stiftung, Strukturen und Finanzen werden durch Gremienarbeit - teilweise unter Mitwirkung der Gliedkirchen - gesteuert.

Indikator 1a Mitwirkung der Gliedkirchen im Kuratorium

Ziel 2 Erschließung der Lutherstadt Wittenberg als geistlichen Erlebnisraum

Indikator 2a Reformatorische Anliegen in einer auf die Gegenwart bezogenen Form sind am Standort aufgenommen worden.

Indikator 2b Vernetzungsarbeit unter den Konfessionen, in der Ökumene und im säkularen Bereich

Indikator 2c Beitrag zu einer bundesweiten und gesamtkirchlich bedeutsamen Bildungsarbeit

Ziel 3 Begleitung des "Zentrum für evangelische Predigtkultur"

Indikator 3a Veranstaltungen wie Fachgespräche, Workshops und Seminare

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	750.000	700.000	100	700.000	700.000	700.000	700.000
Zuschüsse an Dritte				20.000	20.000	20.000	20.000
Summe ordentl. Aufwendungen	750.000	700.000	103	720.000	720.000	720.000	720.000
Ordentliches Ergebnis	750.000	700.000	103	720.000	720.000	720.000	720.000
Belastung Personalkosten	7.490	15.120	93	14.000	14.300	14.600	15.000
Saldo (Bilanzergebnis)	757.490	715.120	103	734.000	734.300	734.600	735.000

### Haushaltsvermerke

Im Jahr 2016 werden für die Ev. Wittenbergstiftung bis zu 700.000 Euro zur Verfügung gestellt.

### Erläuterungen

Weitere Personalkapazitäten stehen im Handlungsobjekt 20010603 "Dienststellung für Dritte" zur Verfügung.

**Handlungsobjekt 20040702 Schlosskirchenensemble Wittenberg***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Den Schlosskirchenbereich, als Symbol der Kirche der Reformation, als ein geistliches Zentrum auch der weltweiten Christenheit entwickeln

Indikator 1a Zahl der Besucher

Indikator 1b Zahl und Gestaltung der gottedienstlichen Veranstaltungen

Ziel 2 Den Schlosskirchenbereich mit dem Predigerseminar, dem Zentrum für Predigtkultur und der reformationsgeschichtlichen Forschungsbibliothek wirksam entfalten.

Indikator 2a Zahl der Veranstaltungen und Seminare im Zentrum für Predigtkultur

Indikator 2b Forschungsvorhaben der Forschungsbibliothek

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen				210.000	336.000	336.000	336.000
Sach- und Dienstaufwendungen					48.100		
Abschreibungen					306.000	306.000	306.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen					11.300		
Summe ordentl. Aufwendungen				210.000	701.400	642.000	642.000
Ordentliches Ergebnis				210.000	701.400	642.000	642.000
Saldo (Bilanzergebnis)				210.000	701.400	642.000	642.000

*Haushaltsvermerke*

Im Jahr 2016 werden für die Union Evangelischer Kirchen in der EKD 150.000 Euro zur Verfügung gestellt.

*Erläuterungen*

Ab dem Jahr 2017 werden in diesem Handlungsobjekt die Aufwendungen für die Unterhaltung des Gebäudeensembles Schloss/Schlosskirche veranschlagt (bisher HB 2003).

*Zugeordnete Rücklagen*

S04070201 Schlosskirchenensemble Wittenberg

Bestand 31.12.2014

## Handlungsfeld 200408 Reformationsjubiläum

### Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Der Beginn der Reformation ist ein "Ereignis von Weltrang" (Deutscher Bundestag) für die weltweite Kirche wie für die europäische Kultur- und Geistesgeschichte. Die Luther-/Reformationsdekade nimmt Impulse der Reformation auf, die bis in unsere heutige Zeit reichen. In jedem Jahr werden inhaltliche Schwerpunkte formuliert und in Veranstaltungen, Landesausstellungen, Kongressen, Tagungen und Kulturveranstaltungen umgesetzt. Zielpunkt der Luther-/Reformationsdekade, jedoch nicht das Ende der Begegnung mit dem reformatorischen Erbe und den Wurzeln des Glaubens ist das Jubiläumsjahr 2017 "500 Jahre Reformation". Mit einer "Weltausstellung der Reformation" wird den Gliedkirchen der EKD, den Stätten der Reformation, den reformatorischen Kirchen in aller Welt, den Diensten und Werken wie auch weltlichen Initiativen die Möglichkeit gegeben, jeweils ihre Perspektiven auf die (Zukunft der) Reformation darzustellen. Die Botschafterin des Rates der EKD für das Reformationsjubiläum 2017 sorgt für eine lebendige Vermittlung des Reformationsjubiläums in viele Richtungen und Milieus der Gesellschaft, gibt Impulse und leistet nationale sowie internationale Vernetzungsarbeit.

Verantwortlich Dr. Thies Gundlach

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-2.602.826	-2.442.600	99	-2.418.400	-2.418.600		
Summe ordentl. Aufwendungen	1.844.083	1.872.400	236	4.422.400	12.507.400	6.000	
Ordentliches Ergebnis	-758.744	-570.200	-351	2.004.000	10.088.800	6.000	
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-73.057						
Belastung Personalkosten	86.506	145.240	86	125.200	128.500	20.500	
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	2.533	2.500	100	2.500	2.500		
Ergebnis nach Verrechnung	-742.761	-422.460	-505	2.131.700	10.219.800	26.500	
Zuführungen zu Rücklagen	3.503.662	3.230.000	100	3.230.000	3.530.000		
Entnahmen aus Rücklagen	-2.650.000	-2.680.000	195	-5.230.000	-8.615.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	110.901	127.540	103	131.700	5.134.800	26.500	

## Handlungsobjekt 20040801 Reformationsjubiläum

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Durch Veranstaltungen im Rahmen von Luther-/ Reformationsdekade und Reformationsjubiläum sowie Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit verdeutlichen, was evangelisch sein damals wie heute bedeutet.

Indikator 1a Die öffentliche Kommunikation der geistlichen Anliegen ist gelungen.

Indikator 1b Die Großprojekte Stationenweg und Weltausstellung sind so weit vorbereitet worden, dass eine erfolgreiche Durchführung zu erwarten ist. Das Projekt Stationenweg ist begonnen worden.

Indikator 1c Abgenommene Themenhefte

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge Umlagen	-2.400.000	-2.400.000	100	-2.400.000	-2.400.000		
Sonstige ordentliche Erträge	-185.000						
Summe ordentliche Erträge	-2.585.000	-2.400.000	100	-2.400.000	-2.400.000		
Zuweisungen	1.820.000	1.850.000	238	4.400.000	7.485.000		
Sach- und Dienstaufwendungen	1.995				5.000.000		
Summe ordentl. Aufwendungen	1.821.995	1.850.000	238	4.400.000	12.485.000		
Ordentliches Ergebnis	-763.005	-550.000	-364	2.000.000	10.085.000		
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-73.057						
Belastung Personalkosten		16.040					
Ergebnis nach Verrechnung	-836.061	-533.960	-375	2.000.000	10.085.000		
Zuführungen zu Rücklagen	3.488.057	3.230.000	100	3.230.000	3.530.000		
Entnahmen aus Rücklagen	-2.650.000	-2.680.000	195	-5.230.000	-8.615.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	1.995	16.040			5.000.000		

### Haushaltsvermerke

Im Jahr 2016 werden für den Reformationsjubiläum 2017 e.V. bis zu 4.000.000 Euro und für die Ev. Wittenbergstiftung bis zu 400.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen  
Z04080101 Reformationsjubiläum

Bestand 31.12.2014  
-5.217.890

**Handlungsobjekt 20040802 Botschafterin des Rates für das Reformationsjubiläum***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Die Botschafterin wirbt in vielen Bereichen und Milieus von Kirche und Gesellschaft für Reformationsjubiläum und Luther-/Reformationsdekade und nimmt besonders die internationale Perspektive in den Blick. Durch ihre Tätigkeit erreicht sie

Unterstützer (Kulturschaffende und Sponsoren, Mäzene und Förderer).

Indikator 1a Durchgeführte Veranstaltungen (Vorträge, Gottesdienste, Diskussionen usw.)

Indikator 1b Teilnehmende an Veranstaltungen

Indikator 1c überregionale Presseresonanz

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.631						
Kollekten und Spenden	-5	-2.000	100	-2.000	-2.000		
Sonstige ordentliche Erträge	-14.191	-40.600	40	-16.400	-16.600		
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-17.826</b>	<b>-42.600</b>	<b>43</b>	<b>-18.400</b>	<b>-18.600</b>		
Sach- und Dienstaufwendungen	21.673	22.400	100	22.400	22.400	6.000	
Sonstige ordentl. Aufwendungen	414						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>22.087</b>	<b>22.400</b>	<b>100</b>	<b>22.400</b>	<b>22.400</b>	<b>6.000</b>	
Ordentliches Ergebnis	4.261	-20.200	-20	4.000	3.800	6.000	
Belastung Personalkosten	86.506	129.200	97	125.200	128.500	20.500	
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	2.533	2.500	100	2.500	2.500		
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>93.300</b>	<b>111.500</b>	<b>118</b>	<b>131.700</b>	<b>134.800</b>	<b>26.500</b>	
Zuführungen zu Rücklagen	15.606						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>108.906</b>	<b>111.500</b>	<b>118</b>	<b>131.700</b>	<b>134.800</b>	<b>26.500</b>	

*Zugeordnete Rücklagen*

Z04080201 Botschafterin

*Bestand 31.12.2014*

-27.248

## Handlungsfeld 200409 Kirchenreform

### Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die Gestaltung des Reformprozesses (Konkretion der Handlungsideen; Innovationen von Themen; Koordination von Beispielen guter Praxis) stärkt die Gemeinschaft unter den Gliedkirchen und fördert Kirchenbindung. Der innerkirchliche Reformprozess wird durch ein Projektbüro mit dem Ziel unterstützt, die Kraft und Schönheit des Evangeliums zum Leuchten zu bringen. Die Gliedkirchen unterstützen den Reformprozess durch die kostenlose Bereitstellung von Personalressourcen. Die Internetplattform geistreich.de präsentiert Anregungen, Praxismodelle und konkrete Materialien für missionarisch einladende Projekte von Gemeinden und Regionen.

Verantwortlich Dr. Konrad Merzyn

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-145.670	-21.000					
Summe ordentl. Aufwendungen	710.249	239.000	208	498.000	498.000	168.000	168.000
Ordentliches Ergebnis	564.579	218.000	228	498.000	498.000	168.000	168.000
Entlastung Personalkosten				-41.100			
Belastung Personalkosten	242.390	203.546	110	224.200	145.600	148.400	109.900
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	21.200	21.900	62	13.600	13.600	13.600	13.600
Ergebnis nach Verrechnung	828.169	443.446	157	694.700	657.200	330.000	291.500
Entnahmen aus Rücklagen	-183.907	-68.850	530	-364.830	-300.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	644.262	374.596	88	329.870	357.200	330.000	291.500

4

### Handlungsobjekt 20040901 Arbeit des Reformbüros

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Perspektiven aufzeigen, Vernetzung fördern, Impulse setzen, Landeskirchen für Mitwirkung gewinnen
- Indikator 1a Personalgestaltung durch die Landeskirchen
- Indikator 1b Fortsetzung der Arbeit mit der Mittleren Leitungsebene, Evaluationsmaßnahmen im Reformprozess
- Ziel 2 Durch Sammlung von Ideen und Erfahrungen und Übertragung von Erfahrungswissen in neue Kontexte sorgt die Internetplattform geistreich.de für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Handlungskompetenzen der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden (Kirche als lernende Organisation). Diese Aktivitäten werden künftig europäisch ausgerichtet sein.
- Indikator 2a Anzahl generierter zukunftsweisender Impulse
- Ziel 3 Die Steuerungsgruppe will im Reformprozess die Leitungsgremien (Rat/Synode/Kirchenkonferenz) vernetzen und im Reformprozess Anregungen geben sowie beraten.
- Indikator 3a Anzahl Teilnehmender
- Indikator 3b Anzahl gesamtkirchlich getragener Reformideen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.948						
Zuschüsse von Dritten	-50.000	-21.000					
Kollekten und Spenden	-30.060						
Sonstige ordentliche Erträge	-61.662						
Summe ordentliche Erträge	-145.670	-21.000					
Zuweisungen	30.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	678.045	239.000	208	498.000	498.000	168.000	168.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.204						
Summe ordentl. Aufwendungen	710.249	239.000	208	498.000	498.000	168.000	168.000
Ordentliches Ergebnis	564.579	218.000	228	498.000	498.000	168.000	168.000
Entlastung Personalkosten				-41.100			
Belastung Personalkosten	242.390	203.546	110	224.200	145.600	148.400	109.900
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	21.200	21.900	62	13.600	13.600	13.600	13.600
Ergebnis nach Verrechnung	828.169	443.446	157	694.700	657.200	330.000	291.500
Entnahmen aus Rücklagen	-183.907	-68.850	530	-364.830	-300.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	644.262	374.596	88	329.870	357.200	330.000	291.500

#### Erläuterungen

Weitere Personalkapazitäten werden von den Gliedkirchen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

#### Zugeordnete Rücklagen

R04090101 Arbeit des Reformbüros

Bestand 31.12.2014

-674.056

**Handlungsfeld 200410 Tourismus****Beschreibung**

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Inhaltliche Aufgaben und Ziele des Handlungsfeldes Freizeit, Erholung und Tourismus sind die kirchensoziologische und praktisch-theologische Erschließung der missionarischen Möglichkeiten in diesem Gebiet und die Förderung der kirchlichen Handlungs-Kompetenz im Bereich "Gemeinde auf Zeit".

Verantwortlich Dr. Konrad Merzyn

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Summe ordentl. Aufwendungen	91.739	203.000	138	279.600	199.600	199.600	49.600
Ordentliches Ergebnis	91.739	203.000	138	279.600	199.600	199.600	49.600
Außerordentliche Erträge	-17.850						
Belastung Personalkosten	56.920	63.910	86	54.800	19.200	19.600	20.100
Ergebnis nach Verrechnung	130.809	266.910	125	334.400	218.800	219.200	69.700
Zuführungen zu Rücklagen	19.160						
Entnahmen aus Rücklagen	-9.299	-30.000					
Entnahmen aus Kollekten	-50.880	-100.000	200	-200.000	-150.000	-150.000	
Finanz.anteil für Investitionen	49.317						
Saldo (Bilanzergebnis)	139.107	136.910	98	134.400	68.800	69.200	69.700

**Handlungsobjekt 20041001 Freizeit, Erholung und Tourismus****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1	Erreichung möglichst vieler Zielgruppenmitglieder (Menschen in der Freizeit, Erholungssuchende und Touristen) durch Multiplikatorenarbeit
Indikator 1a	Entwickelte Ideen zur Erreichung der Zielgruppen
Ziel 2	Innerkirchliche/r Vernetzung und Informationsaustausch durch Gremienarbeit
Indikator 2a	Durchgeführte Sitzungen mit landeskirchlichen Vertretern u. a.
Ziel 3	Forschungsprojekt zu praktisch-theologischen Fragen zur "Gemeinde auf Zeit", zur Klärung des Gemeindebegriffs und den missionarischen Möglichkeiten
Indikator 3 a	Abschließende Ergebnispräsentation 2015
Ziel 4	Durchführung eines Projektes zur exemplarischen Stärkung, Profilierung und Förderung touristischer Arbeit in Regionen (gemeinsam mit der Nordkirche)
Indikator 4a	Anzahl der unterstützten Regionen
Indikator 4b	Vorlage erster Arbeitsergebnisse
Ziel 5	Kirchen-App entwickeln
Indikator 5a	Weiterentwicklung der Software (z.B. Spendenmöglichkeit)
Indikator 5b	Anzahl Downloads
Indikator 5c	Teilnehmende Landeskirche bzw. Kirchengemeinden

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuschüsse an Dritte	24.000	130.000	115	150.000	150.000	150.000	
Sach- und Dienstaufwendungen	66.356	73.000	155	113.000	33.000	33.000	33.000
Abschreibungen	1.383			16.600	16.600	16.600	16.600
Summe ordentl. Aufwendungen	91.739	203.000	138	279.600	199.600	199.600	49.600
Ordentliches Ergebnis	91.739	203.000	138	279.600	199.600	199.600	49.600
Außerordentliche Erträge	-17.850						
Belastung Personalkosten	56.920	63.910	86	54.800	19.200	19.600	20.100
Ergebnis nach Verrechnung	130.809	266.910	125	334.400	218.800	219.200	69.700
Zuführungen zu Rücklagen	19.160						
Entnahmen aus Rücklagen	-9.299	-30.000					
Entnahmen aus Kollekten	-50.880	-100.000	200	-200.000	-150.000	-150.000	
Finanz.anteil für Investitionen	49.317						
Saldo (Bilanzergebnis)	139.107	136.910	98	134.400	68.800	69.200	69.700

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
<b>Invest.- und Finanzierungshaushalt</b>							
Zugang Lizenzen (auch Software)	82.956						
Saldo Investition / Deinvestition	82.956						
Entnahme aus weiteren Rücklagen (investiv)	-33.639						
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-49.317						
Saldo Eigenfinanzierung	-82.956						
Saldo Investition und Finanzierung							

**Zugeordnete Rücklagen**

R041001 Freizeit, Erholung, Tourismus

Bestand 31.12.2014

-64.160

Z04100101	Gemeinde auf Zeit	-47.781
Z04100102	Tourismus in der Region	
Z04100103	Kirchen-App	-7.900
S04100104	Kirchen-App	-1.383

**Handlungsfeld 200411 Kultur****Beschreibung**

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Das Handlungsfeld baut Brücken zur Kultur: zu den Theatern, den Museen, zur Literatur, zum Film. Angebote werden neu entwickelt und nachhaltig gefördert. Das Kulturbüro in Berlin fungiert als Geschäfts- und Kontaktstelle für Medien, Kulturpolitiker/innen, Kulturwissenschaftler/innen sowie kirchliche oder nichtkirchliche Initiativen.

Verantwortlich Dr. Thies Gundlach

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-16.513	-5.200	100	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
Summe ordentl. Aufwendungen	271.561	159.850	108	173.150	165.850	173.350	165.850
Ordentliches Ergebnis	255.048	154.650	109	167.950	160.650	168.150	160.650
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-5.362						
Belastung Personalkosten	337.840	261.460	93	243.500	249.900	254.600	261.100
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	11.772	10.300	101	10.420	10.420	10.420	10.420
Ergebnis nach Verrechnung	599.298	426.410	99	421.870	420.970	433.170	432.170
Zuführungen zu Rücklagen	5.362						
Entnahmen aus Rücklagen	-93.420						
Saldo (Bilanzergebnis)	511.240	426.410	99	421.870	420.970	433.170	432.170

**Handlungsobjekt 20041101 Kultur****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1 Beratung von Rat und Kirchenamt der EKD in allen kulturellen und kulturpolitischen Fragen. Bündelung von Aktivitäten der EKD aus dem Kulturbereich

Indikator 1a Evangelischen Anliegen wurden zu Resonanz und Dialog mit der Kultur verholfen.

Indikator 1b Kommunikation der Anliegen des Reformationsjubiläums in die großen Kulturstiftungen

Ziel 2 Erinnerung an das Leben und Werk von Johannes Rau als Christen und Politiker wachhalten und seine Grundanliegen in den öffentlichen Diskurs einbringen.

Indikator 2a Durchführung des Johannes Rau Kolloquium mit der Ev. Kirche im Rheinland

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-16.460						
Sonstige ordentliche Erträge		-5.200	100	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
Summe ordentliche Erträge	-16.460	-5.200	100	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
Zuweisungen	15.000			7.500		7.500	
Sach- und Dienstaufwendungen	168.211	70.800	100	70.800	70.800	70.800	70.800
Abschreibungen	205	250	100	250	250	250	250
Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.447	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe ordentl. Aufwendungen	184.864	73.050	110	80.550	73.050	80.550	73.050
Ordentliches Ergebnis	168.404	67.850	111	75.350	67.850	75.350	67.850
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2						
Belastung Personalkosten	337.840	261.460	93	243.500	249.900	254.600	261.100
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	11.772	10.300	101	10.420	10.420	10.420	10.420
Ergebnis nach Verrechnung	518.014	339.610	97	329.270	328.170	340.370	339.370
Zuführungen zu Rücklagen	2						
Entnahmen aus Rücklagen	-92.977						
Saldo (Bilanzergebnis)	425.040	339.610	97	329.270	328.170	340.370	339.370

**Zugeordnete Rücklagen****Bestand 31.12.2014**

S04110101 Kulturbüro

-310

Z04110101 Kulturbüro

-20.735

Z041101011 366+1

## Handlungsobjekt 20041102 Besondere Orte

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Dachau: Die Erinnerung an die nationalsozialistische Gewaltherrschaft und ihre Opfer wach halten, die Versöhnung zwischen Völkern, Rassen u. Generationen sowie die Begegnung zw den Angehörigen verschiedener Konfessionen u. Religionen fördern

Indikator 1a Anzahl an Führungen

Indikator 1b Besuchern der Gedenkstätte Begleitung, Beratung, Seelsorge und gottesdienstliches Leben anbieten

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sonstige ordentliche Erträge	-53						
Summe ordentliche Erträge	-53						
Zuweisungen	76.800	76.800	108	82.600	82.800	82.800	82.800
Abschreibungen	9.897	10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe ordentl. Aufwendungen	86.697	86.800	107	92.600	92.800	92.800	92.800
Ordentliches Ergebnis	86.644	86.800	107	92.600	92.800	92.800	92.800
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-5.359						
Ergebnis nach Verrechnung	81.284	86.800	107	92.600	92.800	92.800	92.800
Zuführungen zu Rücklagen	5.359						
Entnahmen aus Rücklagen	-444						
Saldo (Bilanzergebnis)	86.200	86.800	107	92.600	92.800	92.800	92.800

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang realisierbare Anlagen im Bau	3.671						
Saldo Investition / Deinvestition	3.671						
Entnahme aus Substanzerhaltungsrüchl.(investiv)	-3.671						
Saldo Eigenfinanzierung	-3.671						
Saldo Investition und Finanzierung							

### Haushaltsvermerke

Im Jahr 2016 werden für das Augustinerkloster zu Erfurt bis zu 4.800 Euro und für die Versöhnungskirche Dachau bis zu 77.800 Euro zur Verfügung gestellt.

### Zugeordnete Rücklagen

S04110201 Versöhnungskirche Dachau

Bestand 31.12.2014

-234.755

**Handlungsfeld 200412 Sport****Beschreibung**

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Das Handlungsfeld fördert und entwickelt den institutionellen Kontakt zum organisierten Sport (vor allem zum Deutschen Olympischen Sportbund) und die Seelsorge bei sportlichen Großveranstaltungen. Der Arbeitskreis Kirche und Sport will dabei christliches Leben im Sport fördern, Christen zu sportlichem Leben anregen und begleiten, daran erinnern, dass wir Menschen ein Ganzes aus Leib und Seele sind, die Verwirklichung des missionarischen Auftrags der evangelischen Kirche unterstützen, indem sie besonders junge Menschen anspricht und Verkündigungsarbeit an besonderen Orten leistet, der Bedeutung und den Funktionen des Sports in christlicher Verantwortung gerecht werden.

Verantwortlich Dr. Thies Gundlach

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-35.783	-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Summe ordentl. Aufwendungen	43.720	50.200	104	52.200	50.200	59.700	50.200
Ordentliches Ergebnis	7.937	30.200	107	32.200	30.200	39.700	30.200
Belastung Personalkosten	25.120	41.880	37	15.600	16.100	16.400	16.800
Ergebnis nach Verrechnung	33.057	72.080	66	47.800	46.300	56.100	47.000
Zuführungen zu Rücklagen	6.694						
Saldo (Bilanzergebnis)	39.751	72.080	66	47.800	46.300	56.100	47.000

**Handlungsobjekt 20041201 Kirchliche Arbeit im Bereich Sport****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1 Der Arbeitskreis Kirche und Sport leistet Verkündigungs- und Seelsorgearbeit an besonderen Orten

Indikator 1a Präsenz bei sportlichen Großveranstaltungen

Indikator 1b Durchführung Studienkurs Sils und Unterstützung von PublicViewing bei besonderen Sportereignissen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-7.763						
Zuschüsse von Dritten	-5.000						
Sonstige ordentliche Erträge	-23.020	-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Summe ordentliche Erträge	-35.783	-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Sach- und Dienstaufwendungen	43.720	50.200	104	52.200	50.200	59.700	50.200
Summe ordentl. Aufwendungen	43.720	50.200	104	52.200	50.200	59.700	50.200
Ordentliches Ergebnis	7.937	30.200	107	32.200	30.200	39.700	30.200
Belastung Personalkosten	25.120	41.880	37	15.600	16.100	16.400	16.800
Ergebnis nach Verrechnung	33.057	72.080	66	47.800	46.300	56.100	47.000
Zuführungen zu Rücklagen	6.694						
Saldo (Bilanzergebnis)	39.751	72.080	66	47.800	46.300	56.100	47.000

Zugeordnete Rücklagen

R041201 Sport

Bestand 31.12.2014

-16.878

## Handlungsfeld 200413 Kirchliche Handlungsfelder allgemein

### Beschreibung

Der Handlungsbereich stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-691						
Summe ordentl. Aufwendungen	88.729	48.500	100	48.500	50.500	45.500	45.500
Ordentliches Ergebnis	88.038	48.500	100	48.500	50.500	45.500	45.500
Belastung Personalkosten	234.250	246.980	106	261.500	268.300	273.400	280.400
Ergebnis nach Verrechnung	322.288	295.480	105	310.000	318.800	318.900	325.900
Zuführungen zu Rücklagen	1.023						
Saldo (Bilanzergebnis)	323.311	295.480	105	310.000	318.800	318.900	325.900

## Handlungsobjekt 20041301 Kirchliche Handlungsfelder allgemein

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-691						
Summe ordentliche Erträge	-691						
Zuweisungen	44.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	43.744	48.500	100	48.500	50.500	45.500	45.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	985						
Summe ordentl. Aufwendungen	88.729	48.500	100	48.500	50.500	45.500	45.500
Ordentliches Ergebnis	88.038	48.500	100	48.500	50.500	45.500	45.500
Belastung Personalkosten	234.250	246.980	106	261.500	268.300	273.400	280.400
Ergebnis nach Verrechnung	322.288	295.480	105	310.000	318.800	318.900	325.900
Zuführungen zu Rücklagen	1.023						
Saldo (Bilanzergebnis)	323.311	295.480	105	310.000	318.800	318.900	325.900

### Zugeordnete Rücklagen

R041301 Kirchliche Handlungsfelder allgemein

### Bestand 31.12.2014

-2.731



## Handlungsbereich 2005 Bildung

### Perspektiven

Der Handlungsbereich Bildung stärkt, koordiniert und begleitet die evangelische Bildungsarbeit in den verschiedenen Bereichen kirchlicher Bildungsverantwortung und -mitverantwortung. An den Lernorten Familie, Gemeinde, Gesellschaft, Schule und Hochschule wird dabei mit eigenen Einrichtungen und in Kooperation mit den Gliedkirchen, der Diakonie und den Fachverbänden der Zugang zur christlichen Religion in Kirche und Gesellschaft für Kinder, Jugendliche und Erwachsene erschlossen. Besonders im familiären und gemeindlichen Kontext geht es um eine Stärkung der einladenden Kommunikation des Evangeliums in Lernprozessen durch eine Förderung der Bildungspraxis und den engen Kontakt zur wissenschaftlichen Forschung. Für den Bereich der staatlichen und evangelischen Schule setzt sich die EKD für die Sicherung der Rahmenbedingungen und die Weiterentwicklung des Religionsunterrichts und einer guten Schule ein. Im Bereich der Ausbildung und Fortbildung für den Pfarrdienst, das Lehramt Religion und die diakonisch-gemeindepädagogischen Berufsprofile koordiniert die EKD die Standards für Ausbildung und die Berufsprofilentwicklung auf Bundesebene. In Auseinandersetzung mit religiösen, kirchlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Bildungsbereich und als Teil der EKD-Gesamtstrategie ergeben sich folgende Zielsetzungen des Handlungsbereichs Bildung:

- Die religiöse Sprachfähigkeit und das Interesse am christlichen Glauben bei Menschen aller Generationen stärken und dabei Pluralitätsfähigkeit und Positionsfähigkeit anbahnen.
- Die Ausbildung und Werbung für kirchliche Berufsprofile koordinieren und fördern.
- Das Reformationsjubiläum im Bildungsbereich vorbereiten und einladend kommunizieren.
- Die Internationalität evangelischer Bildungsarbeit und Kirche ausbauen.
- Inklusion fördern.

Verantwortlich Birgit Sendler-Koschel

5

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.935						
Sonstige ordentliche Erträge	-4.865						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-7.800</b>						
Zuweisungen	5.378.261	5.433.750	98	5.310.100	5.110.500	5.090.100	5.098.100
Zuschüsse an Dritte	7.000	10.000					
Sach- und Dienstaufwendungen	175.384	247.180	165	408.900	436.680	163.500	166.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	335						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>5.560.980</b>	<b>5.690.930</b>	<b>100</b>	<b>5.719.000</b>	<b>5.547.180</b>	<b>5.253.600</b>	<b>5.264.200</b>
Aufwendungen aus Beteiligungen				450.000	450.000	450.000	450.000
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.553.180</b>	<b>5.690.930</b>	<b>108</b>	<b>6.169.000</b>	<b>5.997.180</b>	<b>5.703.600</b>	<b>5.714.200</b>
Entlastung Personalkosten	-8.500	-8.500					
Belastung Personalkosten	441.000	574.525	94	537.400	551.400	562.100	576.600
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	13.100	13.500	90	12.200	12.200	12.200	12.200
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>5.998.780</b>	<b>6.270.455</b>	<b>107</b>	<b>6.718.600</b>	<b>6.560.780</b>	<b>6.277.900</b>	<b>6.303.000</b>
Zuführungen zu Rücklagen	72.265			4.000		4.000	
Zuführungen zu Kollekten	4.500						
Entnahmen aus Rücklagen	-4.000	-4.000			-4.000		-4.000
Entnahmen aus Kollekten	-16.283	-12.000	167	-20.000	-12.400		
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>6.055.261</b>	<b>6.254.455</b>	<b>107</b>	<b>6.702.600</b>	<b>6.544.380</b>	<b>6.281.900</b>	<b>6.299.000</b>

	Stellen 2016
A. Kirchenamt	7,63
<b>Gesamt</b>	<b>7,63</b>

**Handlungsfeld 200501 Evangelisches Schulwesen****Beschreibung**

Das evangelische Schulwesen gestaltet in vielfältiger Trägerschaft und in allen Schularten eine am christlichen Menschenbild orientierte schulische Bildung mit evangelischem Profil. Die EKD koordiniert den Austausch der 375 Träger und 1.099 Schulen in evangelischer Trägerschaft gemeinsam mit der Diakonie Deutschland. Sie erarbeitet mit der Statistik Evangelische Schulen die Grundlage für empirisch orientierte strategische Schulentwicklung, für schulpolitische Positionen und für die Kommunikation über evangelische Schule in Deutschland. Mit dem „Arbeitskreis Evangelische Schule in Deutschland“ (AKES) als Forum des evangelischen Schulwesens, mit der „Wissenschaftlichen Arbeitsstelle Evangelische Schule“ (WAES) und der Förderung der „Evangelischen Schulstiftung in der EKD“ (ESS EKD) hält die EKD Veranstaltungsformate und Einrichtungen vor, die die fachliche Entwicklung, die politische Unterstützung und die Wissenschaft im Bereich des evangelischen Schulwesens stärken. Über die pädagogische und geistliche Arbeit evangelischer Schulen erleben Kirchenmitglieder und die vielen nicht zur Kirche gehörenden Schüler/-innen zusammen mit ihren Eltern eine für sie engagierte, in der Bildungsarbeit innovative, geistlich erkennbare und für alle offene Kirche.

**Verantwortlich** Birgit Sendler-Koschel

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-4.654						
Summe ordentl. Aufwendungen	28.009	28.000	486	136.000	238.400	26.000	36.000
Ordentliches Ergebnis	23.355	28.000	486	136.000	238.400	26.000	36.000
Entlastung Personalkosten	-8.500	-8.500					
Belastung Personalkosten	26.825	28.660	17	5.000	5.100	5.200	5.400
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	13.100	13.500	90	12.200	12.200	12.200	12.200
Ergebnis nach Verrechnung	54.780	61.660	248	153.200	255.700	43.400	53.600
Zuführungen zu Rücklagen	10.428						
Zuführungen zu Kollekten	4.500						
Entnahmen aus Kollekten	-16.283	-12.000	167	-20.000	-12.400		
Saldo (Bilanzergebnis)	53.425	49.660	268	133.200	243.300	43.400	53.600

**Handlungsobjekt 20050101 Koordination und Entwicklung des evangelischen Schulwesens****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1	Die Entwicklung zur inklusiven Schule wird über Praxishilfen und fachlichen Austausch fördern.
Indikator 1a	Die ESS EKD, die WAES und der AKES unterstützen 2016 weiterhin Fortbildungsmaßnahmen und Schulkonzeptentwicklung hin zur inklusiven Schule.
Ziel 2	Die Statistik Evangelische Schulen zu einem Bildungsbericht „Schulen in evangelischer Trägerschaft“ (2016-2018) nutzen.
Indikator 2a	Der Bericht „Schule in evangelischer Trägerschaft“ entsteht im Kontext von EBIB.
Indikator 2b	Die Daten werden in ihrer Bedeutung für strategische und pädagogische Herausforderungen an evangelische Schulen bei einer Fachtagung und in den Gremien des evangelischen Schulwesens diskutiert.
Ziel 3	Im Reformationsjubiläumsprojekt „500 evangelische Schulen weltweit feiern 500 Jahre Reformation“ evangelische Schulen weltweit vernetzen und protestantisch profilierten Aktionen motivieren.
Indikator 3a	In einer geobasierten Datenbank tragen sich bis Ende 2016 1000 evangelische Schulen weltweit ein.
Indikator 3b	Alle Schulen haben Partnerschulen gefunden und vernetzen sich.
Indikator 3c	Aus dem internationalen Schulleitertreffen in Wittenberg im Herbst 2015 ergibt sich 2016 eine globale pädagogische Zusammenarbeit bei der Umsetzung von evangelischem Profil.
Ziel 4	Die internationalen Schul-Pilgerwege „schools500reformation“ für 2017 vorbereiten.
Indikator 4a	In allen Kontinenten nehmen Vorbereitungsteams ihre Arbeit auf.
Indikator 4b	Der Abschlussevent wird in der Planung mit anderen Aktivitäten in Wittenberg 2017 verschränkt.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-154						
Sonstige ordentliche Erträge	-4.500						
Summe ordentliche Erträge	-4.654						
Zuweisungen	10.330	18.000	144	26.000	18.400	6.000	6.000
Zuschüsse an Dritte	7.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	10.679	10.000	1.100	110.000	220.000	20.000	30.000
Summe ordentl. Aufwendungen	28.009	28.000	486	136.000	238.400	26.000	36.000
Ordentliches Ergebnis	23.355	28.000	486	136.000	238.400	26.000	36.000
Entlastung Personalkosten	-8.500	-8.500					
Belastung Personalkosten	26.825	28.660	17	5.000	5.100	5.200	5.400
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	13.100	13.500	90	12.200	12.200	12.200	12.200
Ergebnis nach Verrechnung	54.780	61.660	248	153.200	255.700	43.400	53.600
Zuführungen zu Rücklagen	10.428						
Zuführungen zu Kollekten	4.500						
Entnahmen aus Kollekten	-16.283	-12.000	167	-20.000	-12.400		
Saldo (Bilanzergebnis)	53.425	49.660	268	133.200	243.300	43.400	53.600

**Erläuterungen**

Weitere Personalkapazitäten stehen im Handlungsobjekt 20010603 "Dienststellung für Dritte" zur Verfügung.

*Zugeordnete Rücklagen*  
R050101 Schulwesen  
Z05010104 AKES

*Bestand 31.12.2014*  
-36.927  
-10.428

**Handlungsfeld 200502 Gemeinenahe Bildungsarbeit****Beschreibung**

Die gemeinenahe Bildungsarbeit in ihren verschiedenen, überwiegend nach Lebensalter und Lebenssituation ausdifferenzierten Bildungsbereichen nutzt und fördert die Lernchancen des Lernorts „Kirchengemeinde“. Sie versteht diesen Lernort als einen, der eng mit der Diakonie vernetzt ist und sich binnenkirchlich wie auch auf den Sozialraum bezogen entfaltet. Die Besonderheit des Lernens am Lernort „Kirchengemeinde/kirchliche Einrichtung“ ist die Ermöglichung lebensrelevanten informellen und non-formalen religiösen Lernens. Die Bildungsangebote richten sich an evangelische Gemeindeglieder und alle Interessierten. Gesamtkirchliche Aufgabe ist neben der inhaltlichen Abstimmung und Profilierung der jeweiligen Arbeitsfelder die Koordination der Aus-, Fort- und Weiterbildung gemeindepädagogischer und diakonischer Dienste. Hier spielen die evangelischen Fachhochschulen als Ausbildungsstätten für diakonisch-gemeindepädagogische und Berufsprofile und die Akademien für Kirche und Diakonie gGmbH mit ihrer Fortbildungs- und Vernetzungsarbeit eine besondere Rolle, um den Nachwuchs und die Weiterqualifizierung für diese Berufsprofile zu sichern. Die Akademien für Kirche und Diakonie gGmbH bieten Fortbildungsformate an, bei der die Teilnehmenden mit hochkarätigen Referenten und zugleich an der Heterogenität der bundesweit zusammengesetzten Lerngruppe lernen. Die Marke Führungsakademie (FAKD) zielt dabei auf exklusive Fortbildung und kollegialen Austausch von Führungskräften in Kirche und Diakonie, die Marke BAKD auf die Breite der kirchlich-diakonischen Beruflichkeiten.

**Verantwortlich** Birgit Sandler-Koschel und Matthias Otte

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Summe ordentl. Aufwendungen	967.481	821.800	107	878.300	878.300	878.300	878.300
Ordentliches Ergebnis	967.481	821.800	107	878.300	878.300	878.300	878.300
Belastung Personalkosten	13.606	25.040	93	23.400	24.000	24.500	25.100
Ergebnis nach Verrechnung	981.087	846.840	106	901.700	902.300	902.800	903.400
Zuführungen zu Rücklagen	30.171						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.011.258	846.840	106	901.700	902.300	902.800	903.400

**Handlungsobjekt 20050201 Elementar-, Konfirmanden-, Erwachsenen- u. kult. Bildung****Ziele und Indikatoren**

- Ziel 1** Regelmäßige Koordination von BETA (Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e. V.), Diakonie Deutschland, ALPIKA (AG der Leiter der pädagogischen Institute und der katechetischen Ämter) und EKD bei gesamtkirchlichen Aufgaben und Strategien im Bereich der Elementarbildung anbahnen.
- Indikator 1a** Die Evangelische Bildungsberichterstattung (EBIB) zum Elementarbereich wird 2016 mit einer weiteren Studie mit Schwerpunkt „Evangelisches Profil und Pluralität in der Kindertagesstätte“ fortgesetzt.
- Ziel 2** Die Konfirmandenarbeit auf dem Hintergrund der zweiten bundesweiten und internationalen Studie zur Konfirmandenarbeit profilieren.
- Indikator 2a** Planung und Durchführung einer internationalen Tagung zur Konfirmandenarbeit bis im Augustinerkloster Erfurt 2017.
- Indikator 2b** Durchführung einer weiteren vergleichenden Teilstudie als Repräsentativbefragung von jungen Erwachsenen im Alter von 20 bis 25 Jahren bis 2017.
- Ziel 3** Die Erwachsenenbildung durch eine eine Pilotstudie der Bildungsberichterstattung in ihrer Vielschichtigkeit sichtbar machen und konturieren.
- Indikator 3a** In einer Konsultation werden zusammen mit der Konferenz der Erwachsenenbildungsreferenten (EBRK), der DEAE, der AMD, der Frauen- und Männerarbeit Fragen zur Bildungsarbeit mit Erwachsenen aufgenommen und bearbeitet.
- Indikator 3b** Die familienbezogene Erwachsenenbildung vernetzt sich mit der eaf und der BETA und nimmt Fragen der Pilotstudie auf.
- Ziel 4** Kulturelle Bildung in der evangelischen Kirche vernetzen und erkennbar machen.
- Indikator 4a** Eine erste Konsultation „Kulturelle Bildung“ findet statt.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	56	800	225	1.800	1.800	1.800	1.800
Summe ordentl. Aufwendungen	56	800	225	1.800	1.800	1.800	1.800
Ordentliches Ergebnis	56	800	225	1.800	1.800	1.800	1.800
Belastung Personalkosten	9.870	10.560	89	9.400	9.600	9.800	10.000
Ergebnis nach Verrechnung	9.926	11.360	99	11.200	11.400	11.600	11.800
Zuführungen zu Rücklagen	30.171						
Saldo (Bilanzergebnis)	40.097	11.360	99	11.200	11.400	11.600	11.800

**Zugeordnete Rücklagen**

2050201 Konfirmandenarbeit, Elementar- und  
Erwachsenenbildung

**Bestand 31.12.2014**

-30.171

**Handlungsobjekt 20050204 Aus- und Fortbildung für gemeindenahe Dienste und Evangelische Fachhochschulen**

*Ziele und Indikatoren*

- Ziel 1 Die Standardisierung und Profilierung der diakonisch-gemeindepädagogischen Berufsprofile und ihrer Ausbildung bundesweit vereinheitlichen.
- Indikator 1a 2016 und 2017 finden kombinierte Sitzungen der Konferenz gemeindebezogener Dienste (KGD) und der und der Konferenz der Beauftragten für gemeindebezogene Dienste (BGD) statt.
- Indikator 1b Die von Kirchenkonferenz und Rat 2014 beschlossene neue "Gemischte Fachkommission für die Ausbildung im diakonischen und gemeindepädagogischen Bereich" (GFK) wird mit ihrer Geschäftsordnung durch Beschlüsse aller zuständigen
- Indikator 1c Gremien etabliert.
- Indikator 1d Die neue GFK erarbeitet erste Empfehlungen für die Anerkennung von Studiengängen durch die Landeskirchen.
- Indikator 1e Die Arbeit der Fachkommission wird juristisch begleitet, um die 48 rechtlichen Ordnungen zu überprüfen und gegebenenfalls mit dem Ziel transparenterer Anerkennung zu überarbeiten.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	150.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	16.725	20.300	86	17.500	17.500	17.500	17.500
Summe ordentl. Aufwendungen	166.725	20.300	86	17.500	17.500	17.500	17.500
Ordentliches Ergebnis	166.725	20.300	86	17.500	17.500	17.500	17.500
Belastung Personalkosten	3.736	14.480	97	14.000	14.400	14.700	15.100
Saldo (Bilanzergebnis)	170.461	34.780	91	31.500	31.900	32.200	32.600

5

**Handlungsobjekt 20050206 Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen (LJA)**

*Ziele und Indikatoren*

- Ziel 1 Das Profil der Evangelische Landjugendakademie für die landespezifische Jugendarbeit schärfen.
- Indikator 1a Die neue Konzeption trägt bis Ende 2017 über die EKD-Landkirchenkonferenz zur Stärkung der kirchlichen Arbeit auf dem Land im Bereich Jugend bei (Alleinstellungsmerkmale in der Arbeit an Vernetzung und Qualifizierung).
- Ziel 2 Die Evangelische Landjugendakademie mit anderen Akteuren für kirchliche Arbeit auf dem Land als auch mit nichtkirchlichen Initiativen vernetzen.
- Indikator 2a Gemeinsame Veranstaltungsformate entstehen und bilden sich 2016 im Programm ab.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	241.700	241.700	124	300.000	300.000	300.000	300.000
Summe ordentl. Aufwendungen	241.700	241.700	124	300.000	300.000	300.000	300.000
Ordentliches Ergebnis	241.700	241.700	124	300.000	300.000	300.000	300.000
Saldo (Bilanzergebnis)	241.700	241.700	124	300.000	300.000	300.000	300.000

**Handlungsobjekt 20050207 Bundesakademie für Kirche und Diakonie (BAKD)**

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	294.000						
Summe ordentl. Aufwendungen	294.000						
Ordentliches Ergebnis	294.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	294.000						

**Handlungsobjekt 20050208 Führungsakademie für Kirche und Diakonie (FAKD)**

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	265.000						
Summe ordentl. Aufwendungen	265.000						
Ordentliches Ergebnis	265.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	265.000						

**Handlungsobjekt 20050209 Akademien für Kirche und Diakonie gGmbH***Ziele und Indikatoren*

<b>Ziel 1</b>	Die Akademien für Kirche und Diakonie mit ihren Markenkernen FAKD und BAKD weiterhin profilieren.
Indikator 1a	Die Leitung und die Dozierenden der Akademien bauen ihre engen Kontakte zu den Zielgruppen in Besuchen und Foren aus.
Indikator 1b	Die Reichweite der Angebote erhöht sich.
Indikator 1c	Die Akademien konsolidieren sich weiter.
<b>Ziel 2</b>	Die FAKD als EKD-Zentrum für Führen und Leiten für Kirchenentwicklung nutzbar machen.
Indikator 2a	Austauschformate Kirchenleitung und Praktische Theologie entstehen.
Indikator 2b	Fortbildungsformate erreichen alle mittleren und hohen Führungsebenen in Kirche und Diakonie.
<b>Ziel 3</b>	Die BAKD mit Markenentwicklung als hochwertige Fort- und Weiterbildungsstätte für kirchliche und diakonische Berufsprofile sowie für Lehrkräfte an evangelischen Schulen erkennbar aufstellen.
Indikator 3a	Die BAKD koordiniert die bundesweite Fortbildungslandschaft.
Indikator 3b	Die BAKD gewinnt neue Zielgruppen.
Indikator 3c	Die BAKD arbeitet in Kooperationen regional und bundesweit.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen		559.000	100	559.000	559.000	559.000	559.000
Summe ordentl. Aufwendungen		559.000	100	559.000	559.000	559.000	559.000
Ordentliches Ergebnis		559.000	100	559.000	559.000	559.000	559.000
Saldo (Bilanzergebnis)		559.000	100	559.000	559.000	559.000	559.000

## Handlungsfeld 200503 Kirche und öffentliche Schule

### Beschreibung

Unsere Rechtsordnung weist Kirchen, Religionsgemeinschaften und anderen gesellschaftlichen Gruppen eine Mitverantwortung für das Bildungswesen zu. In diesem Zusammenhang ist für die evangelische Kirche die öffentliche Schule mit dem in der Verfassung verankerten Religionsunterricht ein zentrales Handlungsfeld. Mit der Denkschrift "Religiöse Orientierung - Evangelischer Religionsunterricht als Beitrag zu einer pluralitätsfähigen Schule" legte der Rat der EKD eine Veröffentlichung vor, die gegenwärtig breit rezipiert wird. Sie setzt deutliche Akzente im Blick auf die Weiterentwicklung der konfessionellen Kooperation sowie die Fort- und Weiterbildung im Bereich der Religionslehrkräfte. Neben der Wahrnehmung öffentlicher Bildungsmitverantwortung eröffnet der Religionsunterricht der Kirche eine besondere Chance. Unter den institutionellen Voraussetzungen der Schule stärkt er als Angebot an alle die religiöse Dialog- und Urteilsfähigkeit sowie die Pluralitätsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern. Konfessioneller evangelischer Religionsunterricht - auch in kooperativer Form - schärft bei evangelischen Kindern und Jugendlichen das Wissen um die Besonderheiten und den Reichtum des Protestantismus. Untersuchungen belegen, dass durch den evangelischen Religionsunterricht viele Kinder und Jugendliche ein positives Verhältnis zur evangelischen Kirche gewinnen. Auch im Blick auf die Motivation, ein Theologiestudium zu beginnen, hat der Religionsunterricht eine wichtige Bedeutung. Die laufenden Rahmensetzungen und Qualitätsinitiativen der Kultusministerkonferenz (KMK) betreffen in unterschiedlicher Weise auch den Religionsunterricht als „ordentliches Lehrfach“ (Art. 7,3 GG) und - zusammen mit den Fragen der theologischen Ausbildung und den evangelischen Schulen - die regelmäßigen Kontakte mit der KMK. Einen besonderen Schwerpunkt bildet hier die inklusive Gestaltung des Schulwesens. Insgesamt verstärkt sich das gliedkirchliche Interesse, im Blick auf den Religionsunterricht zu größerer Gemeinsamkeit zu kommen, weil die notwendige inhaltliche Füllung und Professionalisierung des Faches selbst von größeren Landeskirchen zunehmend nicht mehr allein geleistet werden kann. Allerdings beschränkt sich der Bereich der religiösen Bildung und Erziehung in der Schule nicht nur auf den Religionsunterricht. In den letzten Jahren hat sich besonders der Bereich der Schulseelsorge neu etabliert. Schulgottesdienste und kirchliche Angebote in der Ganztagschule kommen hinzu. Perspektivisch geht es darum, die verschiedenen Aktivitäten sinnvoll zu vernetzen.

Verantwortlich Matthias Otte

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Summe ordentl. Aufwendungen	3.397	21.200	134	28.400	21.700	21.800	22.100
Ordentliches Ergebnis	3.397	21.200	134	28.400	21.700	21.800	22.100
Belastung Personalkosten	49.350	52.800	107	56.300	57.700	58.900	60.300
Ergebnis nach Verrechnung	52.747	74.000	114	84.700	79.400	80.700	82.400
Zuführungen zu Rücklagen	9.469						
Saldo (Bilanzergebnis)	62.216	74.000	114	84.700	79.400	80.700	82.400

### Handlungsobjekt 20050301 Religionsunterricht u. Schulseelsorge

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Die Stellung des Religionsunterrichts (RU) bundesweit sichern und inhaltlich weiterentwickeln.
- Indikator 1a Verstärkte Gewinnung von Planungsdaten für den RU über die statistischen Ämter bis 2017.
- Indikator 1b Förderung und Begleitung des Reformationsjubiläumsprojekts „Fächerübergreifende Unterrichtsbausteine Reformation und Pluralität“
- Indikator 1c Fortschreibung der Evangelischen Bildungsberichterstattung zum RU zu relevanten Einzelaspekten bis 2018.
- Indikator 1d Weiterentwicklung des Religionsunterrichts im Blick auf die Ziele der Inklusion.
- Ziel 2** Den RU an berufsbildenden Schulen in besonderer Weise fördern.
- Indikator 2a Konsultation des bundesweiten Arbeitskreis BRU bis Ende 2016.
- Indikator 2b Umsetzung der Bildungsstandards für den BRU bis 2020.
- Ziel 3** Für den RU audiovisuelle Medien von hoher Qualität erstellen.
- Indikator 3a Jährliche Produktion vier neuer didaktischer DVDs durch das Institut der KMK für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU).
- Ziel 4** Schulseelsorge bundesweit fördern und vernetzen.
- Indikator 4a Umsetzung und Evaluation des EKD-Orientierungsrahmens bis 2018.
- Indikator 4b Durchführung einer Fachtagung unter Einbeziehung der schulnahen Jugendarbeit in 2016.
- Ziel 5** Kirchliche Positionen in der KMK zur Geltung bringen.
- Indikator 5a Verstärkte Kontakte zum Schulausschuss der KMK (möglichst alle zwei Jahre).
- Indikator 5b Fachtagung zum EKD-Impulspapier „Gute Schule aus evangelischer Sicht“ für Verantwortliche im Bereich Religionsunterricht und Schule in evangelischer Trägerschaft.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	1.225	5.400	102	5.500	5.500	5.500	5.500
Summe ordentl. Aufwendungen	1.225	5.400	102	5.500	5.500	5.500	5.500
Ordentliches Ergebnis	1.225	5.400	102	5.500	5.500	5.500	5.500
Belastung Personalkosten	29.610	31.680	104	32.900	33.700	34.400	35.200
Saldo (Bilanzergebnis)	30.835	37.080	104	38.400	39.200	39.900	40.700

**Handlungsobjekt 20050302 Aus-, Fort- und Weiterbildung von Religionslehrkräften***Ziele und Indikatoren*

<b>Ziel 1</b>	Standards und Inhalte der RU-Lehrerbildung festlegen.
Indikator 1a	Neue Modelle zu Sprachanforderungen und sprachbezogenen Studiengangsmodulen verbreitern und weiter evaluieren.
Indikator 1b	Mindestens acht Beispiele für die Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Studiengänge bis Ende 2016 erarbeiten und multiplizieren.
<b>Ziel 2</b>	Für das Studium zum Religionslehramt werben.
Indikator 2a	Neuaufstellung der Werbung und Information (inkl. Homepage) zum Lehramtsstudium Evangelische Theologie bis 2017.
Indikator 2b	Systematischere Erhebung der Studierendenzahlen bis 2016.
Indikator 2c	Anbahnung einer verstärkten Kooperation von Instituten und Fakultäten.
<b>Ziel 3</b>	Die kirchliche Begleitung der Studierenden für das Religionslehramt entwickeln und etablieren.
Indikator 3a	Evaluation der Studienmotivation bis 2016.
Indikator 3b	Durchführung eines BESRK-Tagungsschwerpunktes bis 2016.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	2.173	15.800	101	15.900	16.200	16.300	16.600
Summe ordentl. Aufwendungen	2.173	15.800	101	15.900	16.200	16.300	16.600
Ordentliches Ergebnis	2.173	15.800	101	15.900	16.200	16.300	16.600
Belastung Personalkosten	9.870	10.560	133	14.000	14.400	14.700	15.100
Ergebnis nach Verrechnung	12.043	26.360	113	29.900	30.600	31.000	31.700
Zuführungen zu Rücklagen	9.469						
Saldo (Bilanzergebnis)	21.512	26.360	113	29.900	30.600	31.000	31.700

*Zugeordnete Rücklagen*

Bestand 31.12.2014

R050302 Aus-, Fort- u. Weiterbild. Religionslehrkräfte

-42.834

**Handlungsobjekt 20050303 Religionspädagogische und Theologische Institute***Ziele und Indikatoren*

<b>Ziel 1</b>	Religionspädagogische Institute der Landeskirchen (ALPIKA) vernetzen.
Indikator 1a	Durchführung einer jährlichen Leiterkonferenz und Abstimmung in einer Arbeitsgruppe.
Indikator 1b	Einmalige Durchführung einer Gesamttagung aller Studienleiterinnen und -leiter in 2016
Indikator 1c	Verstärkung der Kooperation von ALPIKA und rpi-virtuell im Bereich digitaler Kommunikation, Medien und Religionsunterricht bis 2018.
<b>Ziel 2</b>	Theologische Institute bundesweit vernetzen.
Indikator 2a	Die neu gegründete Konferenz der Institute (KIET) weiter etablieren.
Indikator 2b	Etablierung einer gemeinsamen Organisationsstruktur mit dem Fakultätentag (E-TFT) bis 2018.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen				7.000			
Summe ordentl. Aufwendungen				7.000			
Ordentliches Ergebnis				7.000			
Belastung Personalkosten	9.870	10.560	89	9.400	9.600	9.800	10.000
Saldo (Bilanzergebnis)	9.870	10.560	155	16.400	9.600	9.800	10.000

## Handlungsfeld 200504 Bildung in Kirche und Gesellschaft

### Beschreibung

Ein Teil der Bildungsarbeit der evangelischen Kirche geschieht an Schnittstellen zwischen Staat und Kirche und zeigt sich als evangelisch motivierte Bildungsmitverantwortung. Innerhalb der EKD gilt es zum einen, gliedkirchliche Abstimmungsprozesse zu koordinieren und zielgerichtet in Praxisprojekte zu übersetzen. Zum anderen geht es darum, dass Gremien und Einrichtungen gesamtkirchliche Bildungsperspektiven erarbeiten und in Kirche und Gesellschaft hinein kommunizieren. Aktuelle Herausforderungen liegen in der wichtiger werdenden Aufnahme europäischer und globaler Entwicklungen, in der Steuerung des Bildungshandelns aufgrund valider Daten, in der Umsetzung einer inklusiven Bildung und der verbesserten Darstellung der Bedeutung evangelischen Bildungshandelns als zivilgesellschaftlichen Engagements der Kirche.

Verantwortlich Matthias Otte und Birgit Sandler-Koschel

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Summe ordentl. Aufwendungen	2.064.014	2.232.050	112	2.493.700	2.293.900	2.294.100	2.294.400
Ordentliches Ergebnis	2.064.014	2.232.050	112	2.493.700	2.293.900	2.294.100	2.294.400
Belastung Personalkosten	58.920	62.980	98	61.600	63.200	64.400	66.200
Ergebnis nach Verrechnung	2.122.934	2.295.030	111	2.555.300	2.357.100	2.358.500	2.360.600
Zuführungen zu Rücklagen	2.989						
Entnahmen aus Rücklagen	-4.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	2.121.923	2.295.030	111	2.555.300	2.357.100	2.358.500	2.360.600

### Handlungsobjekt 20050401 Bildung und Gesellschaft

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Die kirchliche Bildungsmitverantwortung in der deutschen Gesellschaft profilieren und kommunizieren.
- Indikator 1a ie Denkschrift zum Religionsunterricht und die Orientierungshilfe zur Inklusion mit je einer Fachtagung praxiswirksam aufbereiten.
- Indikator 1b Je ein Gespräch der EKD mit dem Schulausschuss und dem Hochschulausschuss der KMK anbahnen.
- Ziel 2** Die evangelische Bildungsarbeit durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit bekannter machen.
- Indikator 2a Jährlicher didacta-Auftritt mit Reichweite und Sichtbarkeit kirchlichen Bildungshandelns.
- Indikator 2b Aktualisierung der Websites Evangelischer Bildungsserver, des evangelischen Schulportals, der Ev. Schulstiftung in der EKD und der Websites zum Lehramt Religionspädagogik und zum Theologiestudium.
- Ziel 3** Die Thematik „Bildung in Europa“ und globale Vernetzung evangelischer Bildungseinrichtungen stärken.
- Indikator 3a Einrichtung einer jährlichen EKD-Kontaktgruppe „Bildung in Europa“.
- Indikator 3b Über Förderung breiterer deutscher Kooperation mit dem „Internationalen Verband für Christliche Erziehung und Bildung“ (IV) und „Intereuropean Commission on Church and School“ (ICCS) die Entwicklung der Bildungsarbeit der EKD
- Indikator 3c durch europäische Partnerschaften ökumenisch internationaler gestalten und damit für junge Menschen attraktiver machen (zwei Projektförderungen bis 2017).
- Indikator 3d Sicherung und inhaltliche Profilierung des Religionsunterrichts an deutschen Auslandsschulen.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	12.500			25.000	25.000	25.000	25.000
Sach- und Dienstaufwendungen	10.825	26.000	49	12.700	12.900	13.100	13.400
Sonstige ordentl. Aufwendungen	9						
Summe ordentl. Aufwendungen	23.334	26.000	145	37.700	37.900	38.100	38.400
Ordentliches Ergebnis	23.334	26.000	145	37.700	37.900	38.100	38.400
Belastung Personalkosten	49.050	52.420	91	47.600	48.800	49.700	51.100
Ergebnis nach Verrechnung	72.384	78.420	109	85.300	86.700	87.800	89.500
Zuführungen zu Rücklagen	1.750						
Entnahmen aus Rücklagen	-4.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	70.134	78.420	109	85.300	86.700	87.800	89.500

#### Zugeordnete Rücklagen

R050401 Bildung und Gesellschaft

Bestand 31.12.2014

-1.750

**Handlungsobjekt 20050402 Bildung und Kirche***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Die Kommunikation des Evangeliums in religiösen Lernprozessen und die Begegnung von Menschen mit der evangelischen Kirche in der Bildungsarbeit gesamtkirchlich konzipieren.

Indikator 1a Im Kontext der Vorbereitung des Reformationsjubiläums entstehen im Bildungsbereich bis 2017 profilierte Projekte (z.B. „Unterrichtsbausteine Reformation“ in Kooperation von Religions- und Geschichtslehrern\*; schools500reformation für evangelische Schulen; EEB: Grundkurs Evangelisch - Sein heute). \* s. AO 20050301 Bewilligung Hauser Geschichtprojekt ist dort haushaltsmäßig einsortiert.

Indikator 1b Konsultation: Religiöse Bildung und Sozialisation - KMU V und Bildungsherausforderungen (über CI) mit allen Gliedkirchen.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	1.730	3.500	171	6.000	6.000	6.000	6.000
Summe ordentl. Aufwendungen	1.730	3.500	171	6.000	6.000	6.000	6.000
Ordentliches Ergebnis	1.730	3.500	171	6.000	6.000	6.000	6.000
Belastung Personalkosten	9.870	10.560	133	14.000	14.400	14.700	15.100
Ergebnis nach Verrechnung	11.600	14.060	142	20.000	20.400	20.700	21.100
Zuführungen zu Rücklagen	1.239						
Saldo (Bilanzergebnis)	12.839	14.060	142	20.000	20.400	20.700	21.100

*Zugeordnete Rücklagen*

R050402 Bildung und Kirche (u.a. BESRK)

Bestand 31.12.2014

-1.875

**Handlungsobjekt 20050403 Bildung und Wissenschaft - Comenius-Institut***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Das Comenius-Institut gewinnt als gesamtkirchliche Einrichtung an der Schnittstelle von Wissenschaft und kirchlicher Bildungspraxis weiter an Profil.

Indikator 1a Der Ausbau der Kompetenzen im Bereich empirischer Forschung und Erziehungswissenschaft ermöglicht zwei Studien im Rahmen des Projekts Evangelischer Bildungsberichterstattung

Indikator 1b (2016 Kindergottesdienst und Evangelisches Bildungshandeln mit Erwachsenen und Familien).

Indikator 1c Kooperation mit den religionspädagogischen Instituten der Landeskirchen (ALPIKA) führt zu einer Neuaufstellung von rpi-virtuell und der AG Medien (relaunch der Website, strategische Kooperation von gep und Medienpädagogik

Indikator 1d am CI und den ALPIKA-Instituten).

Ziel 2 Das Comenius-Institut fördert die Umsetzung von Inklusion in allen Bereichen evangelischen Bildungshandelns.

Indikator 2a Multiplikatorenschulungen für Inklusion im Religionsunterricht.

Ziel 3 Das Comenius-Institut hält das Portal rpi virtuell mit mehr als 5.000 Nutzern pro Tag als eine Plattform digitaler Evangeliumskommunikation im Bildungsbereich vor.

Indikator 3a Die Beschlüsse EKD-Synode 2014 sind bis 2018 bei rpi-virtuell und im Medienbereich umgesetzt.

Indikator 3b Die Landeskirchen und ALPIKA-Institute arbeiten im Bereich religionspädagogischer Online-Arbeit stärker zusammen.

Ziel 4 Das Comenius-Institut befruchtet die Arbeitsbereiche Kindergottesdienst, Erwachsenenbildung, Konfirmandenarbeit, Religionsunterricht, Gemeindepädagogik und globales Lernen durch wissenschaftliche Beiträge mit Praxisrelevanz.

Indikator 4a Je Bildungsbereich entsteht 2016 in Kooperation mit der EKD und ihren Gremien sowie der wissenschaftlichen Religionspädagogik je eine konzeptuell hilfreiche Veröffentlichung.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	2.038.950	2.202.550	111	2.450.000	2.250.000	2.250.000	2.250.000
Summe ordentl. Aufwendungen	2.038.950	2.202.550	111	2.450.000	2.250.000	2.250.000	2.250.000
Ordentliches Ergebnis	2.038.950	2.202.550	111	2.450.000	2.250.000	2.250.000	2.250.000
Saldo (Bilanzergebnis)	2.038.950	2.202.550	111	2.450.000	2.250.000	2.250.000	2.250.000

## Handlungsfeld 200505 Kirche und theologische Ausbildung

### Beschreibung

Die EKD entwickelt Perspektiven zur Ausbildung des theologischen Nachwuchses und setzt diese in Abstimmung mit den Evangelisch-theologischen Fakultäten und Kirchlichen Hochschulen in Regelwerke und in Abstimmung mit der Konferenz der der Ausbildungsreferentinnen und -referenten in eine entsprechende Kommunikationsstrategie um. Es gibt den gemeinsamen Willen aller Gliedkirchen, mit einer abgestimmten Kommunikationsstrategie auf EKD-Ebene eine wichtige Maßnahme zur theologischen Nachwuchsgewinnung zu treffen und damit auch das Berufsbild der Pfarrerin/des Pfarrers in der Öffentlichkeit zu stärken. Dafür braucht es die Unterstützung durch eine professionelle Agenturleistung und zusätzliche finanzielle Mittel. Des Weiteren koordiniert die EKD die Wahrnehmung staatskirchenrechtlich vorgegebener Rechte und Pflichten im Verhältnis der Kirchen zu den theologischen Fakultäten und führt Verhandlungen mit hochschulpolitischen Gremien (u. a. Hochschulausschuss der KMK, WR [Wissenschaftsrat]). Zudem entwickelt die EKD Konzepte für die zweite Ausbildungsphase des theologischen Nachwuchses sowie zur Aus- und Fortbildung der Pfarrerinnen und Pfarrer und stimmt diese mit den Gliedkirchen ab. Im Gespräch mit der Gemeinschaft der Evangelischen Kirchen in Europa (GEKE) wurde ein gemeinsames Grundverständnis für eine gute theologische Ausbildung formuliert und weitere gemeinsame Schritte zu Fragen der theologischen Aus- und Fortbildung vereinbart. Auf dem Weg zur Vollversammlung der GEKE 2018 hat die EKD einen Konsultationsprozess zu „Perspektiven der Aus- und Fortbildung in den evangelischen Kirchen in Europa“ initiiert. Die EKD unterstützt die Initiative der beiden wichtigsten hochschulpolitischen und akademischen Vertretungen der wissenschaftlichen Theologie, der Evangelisch-theologische Fakultätentag und die Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie, mit einer internationalen Tagung 2017 die Bedeutung der Reformation und die Zukunft der Evangelischen Theologie im ökumenischen Kontext mit theologischen Ausbildungsstätten weltweit im ökumenischen Horizont zu diskutieren. Mit der Entwicklung eines Internetportals soll unter anderem das Ziel realisiert werden, die Situation des (wissenschaftlichen) Nachwuchses im Studium der evangelischen Theologie und im Lehramtsstudium für das Fach Evangelische Religion (perspektivisch auch der gemeindepädagogisch-diakonischen Berufsprofile) darzustellen sowie über das Theologiestudium (EKD-Text 28) zu informieren. Seine Entwicklung liegt im Interesse des Evangelisch-theologischen Fakultätentages, der Kirchenkonferenz, des Comenius-Institutes und des Kirchenamtes der EKD.

Verantwortlich Dr. Hildrun Keßler

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Summe ordentl. Aufwendungen	1.364.828	1.398.600	105	1.474.200	1.406.480	1.325.000	1.325.000
Ordentliches Ergebnis	1.364.828	1.398.600	105	1.474.200	1.406.480	1.325.000	1.325.000
Belastung Personalkosten	23.350	108.980	93	101.700	104.400	106.400	109.200
Ergebnis nach Verrechnung	1.388.178	1.507.580	105	1.575.900	1.510.880	1.431.400	1.434.200
Zuführungen zu Rücklagen	6.031			4.000		4.000	
Entnahmen aus Rücklagen		-4.000			-4.000		-4.000
Saldo (Bilanzergebnis)	1.394.209	1.503.580	105	1.579.900	1.506.880	1.435.400	1.430.200

### Handlungsobjekt 20050501 Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pfarrern/-innen

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Evaluation der Umsetzung der revidierten Studien- und Prüfungsordnungen durch Abstimmungsprozesse in der Konferenz der Ausbildungsreferenten/-innen (ARK), der Studiendekane sowie Klärung von Detailfragen in der Fachkommission I.
Indikator 1a	Die revidierten Rahmenstudien- und Prüfungsordnungen sind mehrheitlich in Landeskirchen und Fakultäten umgesetzt.
Indikator 1b	Es etabliert sich eine kohärente Praxis des Ersten theologischen Exams.
Ziel 2	Entwicklung und Umsetzung einer auf EKD-Ebene abgestimmten Kommunikationsstrategie als wichtige Maßnahme zur theologischen Nachwuchsgewinnung.
Indikator 2a	Einzelne Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen der Gliedkirchen zur pfarramtlichen Nachwuchsförderung werden gebündelt, eine landeskirchenübergreifende Kommunikationsstrategie garantiert.
Indikator 2b	Das Bild der Pfarrberufs für die Wahrnehmung der Kirche in der Öffentlichkeit wird gestärkt.
Ziel 3	Mitwirkung der Fortbildungsreferentenkonferenz (FRK) an der konzeptionellen Arbeit, Vorbereitung und Durchführung einer internationalen Konsultation 2015 zu „Perspektiven der theologischen Aus- und Fortbildung in den Mitgliedskirchen
Ziel3:	der GEKE" und der Umsetzung der Beschlüsse bis 2018.
Indikator 3a	Landeskirchliche und europäische Fortbildungskonzepte sind besser vernetzt.
Indikator 3b	Die konzeptionelle Weiterentwicklung der FAKD erfolgt im Benehmen mit den Verantwortlichen in den Landeskirchen.
Ziel 4	Verbesserung der Abstimmungsprozesse mit Predigerseminaren und Pastoralkollegs.
Indikator 4a	Die Curricula der Predigerseminare und die Programme der Pastoralkollegs greifen bedarfsorientiert ineinander.
Indikator 4b	Eine europäische Pastoralkollegskonferenz wird initiiert und vernetzt Fortbildungsaktivitäten.
Ziel 5	Allgemeine Hochschularbeit, u. a. Entwicklung eines Internetportals zur Erhebung statistischer Daten im Hochschulbereich (als Online-Abfrage).
Indikator 5a	Der EKD-Text 28 geht bisher als gedruckte Publikation an die Öffentlichkeit; er soll auch als aktuelles Informationsmaterial elektronisch bereitgestellt werden.
Indikator 5b	Zur Personalentwicklungsplanung der Gliedkirchen werden Basisdaten zur ausbildungsbezogenen

Indikator 5c Trendanalyse (Studierendenzahlen) und Ausbildungsverlaufsanalyse (Zahlen der Absolventen/-innen, Zahl der Zwischenprüfungen, wiss. Nachwuchs) werden auf ein mobiles Erhebungsinstrument (elektronisches und pdf-Formular) umgestellt.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen					8.000		8.000
Sach- und Dienstaufwendungen	54.882	113.900	166	189.500	39.500	39.500	34.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	131						
Summe ordentl. Aufwendungen	55.013	113.900	166	189.500	47.500	39.500	42.500
Ordentliches Ergebnis	55.013	113.900	166	189.500	47.500	39.500	42.500
Belastung Personalkosten	14.010	67.500	95	64.200	65.900	67.200	68.900
Ergebnis nach Verrechnung	69.023	181.400	140	253.700	113.400	106.700	111.400
Zuführungen zu Rücklagen	6.031			4.000		4.000	
Entnahmen aus Rücklagen		-4.000			-4.000		-4.000
Saldo (Bilanzergebnis)	75.054	177.400	145	257.700	109.400	110.700	107.400

**Zugeordnete Rücklagen**

R050501 Aus-,Fobi,Weiterbild. Pfarrer/-innen

**Bestand 31.12.2014**

-12.139

**Handlungsobjekt 20050502 Koordination theologischer Ausbildung****Ziele und Indikatoren**

- Ziel 1** EKD und Theologische Fakultäten/Institute stimmen ihr Handeln ab.
- Indikator 1a** Der Kontaktausschuss zwischen dem Rat der EKD und dem Evangelisch-theologischen Fakultätentag klärt zweimal jährlich bestehende Handlungsoptionen und berät in grundsätzlichen Angelegenheiten.
- Indikator 1b** Die Geschäftsordnung der Gemischten Kommission wird geprüft und ggf. überarbeitet.
- Ziel 2** Wirksame Vertretung kirchlicher Interessen beim Akkreditierungswesen.
- Indikator 2a** Die Orientierungshilfe zum Akkreditierungswesen kommt zur Anwendung und wird in Gesprächen mit wissenschaftspolitischen Gremien (u. a. KMK, WR) vertreten.
- Ziel 3** Internationale Tagung im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017
- Indikator 3a** Bedingungen, inhaltliche und finanzielle Beteiligung der theologischen Fakultäten sind geklärt.
- Indikator 3b** In Koordination mit der Fachkommission I sowie allen beteiligten Institutionen werden Thema und Programm der Tagung detailliert geplant .

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sonstige ordentliche Erträge							
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	20.236	4.700	100	4.700	78.980	5.500	2.500
Summe ordentl. Aufwendungen	20.236	4.700	100	4.700	78.980	5.500	2.500
Ordentliches Ergebnis	20.236	4.700	100	4.700	78.980	5.500	2.500
Belastung Personalkosten	4.670	26.020	90	23.500	24.100	24.500	25.200
Saldo (Bilanzergebnis)	24.906	30.720	92	28.200	103.080	30.000	27.700

**Handlungsobjekt 20050503 Kirchliche Hochschulen****Ziele und Indikatoren**

- Ziel 1** Profilierung der Kirchlichen Hochschulen in ihrer Ausbildungsfunktion für die evangelische Kirche.
- Indikator 1a** Die Kirchlichen Hochschulen setzen Handlungsempfehlungen der Akkreditierung zur weiteren Profilbildung der Hochschulen um (Absicherung der wissenschaftlichen Ressourcen und Weiterentwicklung innovativer Studienmöglichkeiten).
- Indikator 1b** Profilbildende Veranstaltungsformate werden weiterentwickelt und die interdisziplinäre Kooperation ausgebaut.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	1.280.000	1.280.000	100	1.280.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000
Sach- und Dienstaufwendungen	9.579						
Summe ordentl. Aufwendungen	1.289.579	1.280.000	100	1.280.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000
Ordentliches Ergebnis	1.289.579	1.280.000	100	1.280.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000
Belastung Personalkosten	4.670	15.460	91	14.000	14.400	14.700	15.100
Saldo (Bilanzergebnis)	1.294.249	1.295.460	100	1.294.000	1.294.400	1.294.700	1.295.100

## Handlungsfeld 200506 Hochschul- und Akademiearbeit

### Beschreibung

Die EKD unterstützt und koordiniert Maßnahmen zur Intensivierung der kirchlichen Präsenz an der Hochschule und fördert den Dialog mit den Wissenschaften, besonders auch mit den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Natur- und Technikwissenschaften). Der Evangelische Hochschulbeirat tut dies durch Expertisen zu hochschulpolitischen relevanten Themen, u. a. der Bologna-Reform, durch das Gespräch mit zentralen gesellschaftlichen und wissenschaftspolitischen Institutionen (u. a. der Hochschulrektorenkonferenz, dem Wissenschaftsrat) und durch die Vernetzung der kirchlichen Akteure an der Hochschule. Als Trägerin des Evangelischen Studienwerks Villigst e. V. unterhält die EKD ein renommiertes Begabtenförderungswerk für Studierende, Promovendinnen und Promovenden aller Fachrichtungen. Begabte Studierende werden intensiv fachlich und geistlich begleitet und zur Übernahme von Verantwortung in der Zivilgesellschaft, den Hochschulen und Kirchen ermutigt. Die EKD begleitet die Evangelischen Akademien Deutschlands bei ihrer konzeptionellen und programmatischen Weiterentwicklung. Gemeinsam mit der EKBO trägt sie die Verantwortung für die Evangelische Akademie zu Berlin mit ihrer singulären Funktion als Hauptstadtakademie.

**Verantwortlich** Dr. Hildrun Keßler und Birgit Sendler-Koschel

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-365						
Summe ordentl. Aufwendungen	1.111.272	1.109.680	61	677.300	677.300	677.300	677.300
Ordentliches Ergebnis	1.110.907	1.109.680	102	1.127.300	1.127.300	1.127.300	1.127.300
Belastung Personalkosten	4.670	15.460	91	14.000	14.400	14.700	15.100
Ergebnis nach Verrechnung	1.115.577	1.125.140	101	1.141.300	1.141.700	1.142.000	1.142.400
Zuführungen zu Rücklagen	5.895						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.121.472	1.125.140	101	1.141.300	1.141.700	1.142.000	1.142.400

5

### Handlungsobjekt 20050601 Kirche und Hochschule

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Arbeit an einem umfassenden Verständnis von Hochschulbildung im Evangelischen Hochschulbeirat.
- Indikator 1a Das Gespräch mit Beteiligten aus den MINT-Fächern wird in evangelischer Perspektive intensiviert.
- Ziel 2 Bundesweite Vernetzung der lokalen Evangelischen Hochschulbeiräte und der kirchlichen Akteure an den Hochschulen.
- Indikator 2a Konzeptionelle Überlegungen zur Vernetzung von lokalen Hochschulbeiräten mit weiteren kirchlichen Akteuren werden vorangebracht
- Indikator 2b Forderungen der Universitäten und Hochschulen zur Bologna-Reform sind massiv zu verstärken.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sonstige ordentliche Erträge	-365						
Summe ordentliche Erträge	-365						
Zuweisungen	3.281			10.000	10.000	10.000	10.000
Zuschüsse an Dritte		10.000					
Sach- und Dienstaufwendungen	16.512	7.800	100	7.800	7.800	7.800	7.800
Summe ordentl. Aufwendungen	19.793	17.800	100	17.800	17.800	17.800	17.800
Ordentliches Ergebnis	19.428	17.800	100	17.800	17.800	17.800	17.800
Belastung Personalkosten	4.670	15.460	91	14.000	14.400	14.700	15.100
Ergebnis nach Verrechnung	24.098	33.260	96	31.800	32.200	32.500	32.900
Zuführungen zu Rücklagen	5.895						
Saldo (Bilanzergebnis)	29.993	33.260	96	31.800	32.200	32.500	32.900

#### Zugeordnete Rücklagen

R050601 Kirche und Hochschule

Bestand 31.12.2014

-52.586

**Handlungsobjekt 20050602 Ev. Akademie zu Berlin***Ziele und Indikatoren*

- Ziel 1** Die Evangelische Akademie zu Berlin (EAzB) als Hauptstadtakademie profilieren.
- Indikator 1a Das Programm der EAzB zeigt die Funktion einer Hauptstadtakademie mit Multiplikation von EKD-Themen.
- Indikator 1b Die EAzB pflegt die Netzwerke zu bundesweit agierenden Verantwortungseliten und bietet über Salons regelmäßige Kommunikation mit Kirche und evangelischen Perspektiven zu aktuellen Debatten.
- Ziel 2** Die "Arbeitsstelle für demokratische Kultur und Kirche" in allen Gliedkirchen und ihrer Bildungsarbeit wirksam zu machen. sozialwissenschaftlich fundiert in den kirchlichen Diskurs.
- Indikator 2a Der Arbeitsbereich „Zentrum für Demokratiekultur und Kirche“ an der EAzB ist in der „BAG Kirche und Rechtsextremismus“ und in den religionspädagogischen Einrichtungen der EKD und der Gliedkirchen bekannt.
- Indikator 2b Verschiedene Akademieformate zum Thema sind in der Öffentlichkeit und im Programm sichtbar.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	542.400	542.400	22	120.000	120.000	120.000	120.000
Summe ordentl. Aufwendungen	542.400	542.400	22	120.000	120.000	120.000	120.000
Aufwendungen aus Beteiligungen				450.000	450.000	450.000	450.000
Ordentliches Ergebnis	542.400	542.400	105	570.000	570.000	570.000	570.000
Saldo (Bilanzergebnis)	542.400	542.400	105	570.000	570.000	570.000	570.000

**Handlungsobjekt 20050603 Ev. Studienwerk Villigst***Ziele und Indikatoren*

- Ziel 1** Das Evangelische Studienwerk Villigst e.V. nimmt die Thematik "Evangelische Verantwortungseliten" auf und verstärkt die Ehemaligenarbeit.
- Indikator 1a Die Ehemaligenarbeit wird aufgrund der Verbleibstudie weiter ausgebaut und es entstehen auch 2016 weitere Altvilligster Konvente.
- Indikator 1b Angebote des Evangelischen Studienwerks e. V. zur Elitenbegleitung werden in Kooperation mit den Landeskirchen und der EKD ausgebaut.
- Ziel 2** Das Evangelische Studienwerk Villigst wird unter Schüler/-innen wie Studierenden noch bekannter.
- Indikator 2a Die Schüler/-innenakademie und andere Vernetzungs- und Bildungsformate etablieren sich.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	539.500	539.500	100	539.500	539.500	539.500	539.500
Sach- und Dienstaufwendungen	9.579	9.980					
Summe ordentl. Aufwendungen	549.079	549.480	98	539.500	539.500	539.500	539.500
Ordentliches Ergebnis	549.079	549.480	98	539.500	539.500	539.500	539.500
Saldo (Bilanzergebnis)	549.079	549.480	98	539.500	539.500	539.500	539.500

## Handlungsfeld 200507 Bildung allgemein

### Beschreibung

Die Arbeit der Bildungsabteilung im Kirchenamt der EKD zielt auf die Entwicklung und Koordination aller Felder evangelischer Bildungsverantwortung EKD-weit und in Europa. Dabei werden aktiv die Kontakte zur Kultusministerkonferenz und zu anderen staatlichen Stellen, zur Diakonie Deutschland, zu den Gliedkirchen, zu Verbänden und Bundesvereinigungen im kirchlichen Bildungsbereich, zur katholischen Kirche sowie zur Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) gepflegt. So kann die Bildungsarbeit der evangelischen Kirche gesichert und zukunftsfähig aufgestellt werden. Die Begleitung der großen Bildungseinrichtungen der EKD durch das Kirchenamt dient der konzeptionellen Abstimmung der jeweiligen Arbeit mit den EKD-Zielen und der Vernetzung der Bildungsarbeit auf EKD-Ebene. Ziel ist, dass jede Bildungseinrichtung der EKD unter gesamtkirchlicher Perspektive Alleinstellungsmerkmale aufweist und spezifische Felder bearbeitet, und dass zugleich die jeweilige Arbeit im Horizont des Auftrags der EKD gesehen und betrieben wird. Die Bildungsabteilung koordiniert die EKD-Anliegen mit gliedkirchlichen Herausforderungen und Interessen. Sie koordiniert die Evangelische Bildungsberichterstattung und unterstützt Qualitätsentwicklung und das Hinarbeiten auf 2017.

Verantwortlich Birgit Sandler-Koschel

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-2.781						
Summe ordentl. Aufwendungen	21.979	79.600	39	31.100	31.100	31.100	31.100
Ordentliches Ergebnis	19.198	79.600	39	31.100	31.100	31.100	31.100
Belastung Personalkosten	264.279	280.605	98	275.400	282.600	288.000	295.300
Ergebnis nach Verrechnung	283.477	360.205	85	306.500	313.700	319.100	326.400
Zuführungen zu Rücklagen	7.282						
Saldo (Bilanzergebnis)	290.758	360.205	85	306.500	313.700	319.100	326.400

5

### Handlungsobjekt 20050701 Bildung allgemein

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Die Bildungsarbeit der evangelischen Kirche in protestantischer Tradition als zentrales Arbeitsfeld der Kirche profilieren und weiterentwickeln.
- Indikator 1a** Die Qualität und Reichweite evangelischer Bildungsarbeit wird über die Evangelische Bildungsberichterstattung in Kooperation mit den Gliedkirchen empirisch erfasst und überprüft.
- Indikator 1b** (Umsetzung der Beschlüsse von Kirchenkonferenz und Rat sowie der gliedkirchlichen Bildungskonferenzen und Bundesverbände). Einrichtung der gliedkirchlichen Steuerungsgruppe und des wissenschaftlichen Beirats.
- Indikator 1c** Die Bildungsprojekte zum Reformationsjubiläum auf gesamtkirchlicher Ebene werden auch durch die Gliedkirchen gefördert.
- Ziel 2** Über evangelische Bildungsarbeit wird christliche Tradition weitergegeben und die Sprachfähigkeit in religiösen und kirchlichen Fragen gefördert.
- Indikator 2a** Die verschiedenen Ausbildungsmodule und Bildungsangebote der Kirche EKD und der Gliedkirchen werden verstärkt aufeinander bezogen und unter der Perspektive „Familie, Jugend, junges Erwachsenenalter“ entwickelt.
- Indikator 2b** Religiöse Pluralitäts-, Dialog- und Urteilsfähigkeit des Individuums werden ab 2015 als Kompetenzen religiöser Bildung bundesweit bereits im Elementarbereich angebahnt und in der schulischen Bildung gefördert.
- Ziel 3** Die religiöse Sozialisation wird stärken.
- Indikator 3a** Die Vernetzung von lernortspezifischer Bildung wird EKD-weit angeregt und für eine Stärkung der religiösen Sozialisation fruchtbar gemacht.
- Ziel 4** Die UN-Behindertenrechtskonvention und die Orientierungshilfe Inklusion umsetzen.
- Indikator 4a** Inklusion wird durch weitere Fortbildungsmaßnahmen für schul- und gemeindebezogene Dienste vorbereitet.
- Indikator 4b** Evangelische Kitas und Schulen können bundesweit in jeder Region modellhafte inklusive Schul- und Entwicklungsentwicklung nachweisen und werden durch EKD-Arbeit sichtbar gemacht.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.781						
Summe ordentliche Erträge	-2.781						
Zuweisungen	600	50.600	1	600	600	600	600
Sach- und Dienstaufwendungen	21.184	29.000	105	30.500	30.500	30.500	30.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	195						
Summe ordentl. Aufwendungen	21.979	79.600	39	31.100	31.100	31.100	31.100
Ordentliches Ergebnis	19.198	79.600	39	31.100	31.100	31.100	31.100
Belastung Personalkosten	264.279	280.605	98	275.400	282.600	288.000	295.300
Ergebnis nach Verrechnung	283.477	360.205	85	306.500	313.700	319.100	326.400
Zuführungen zu Rücklagen	7.282						
Saldo (Bilanzergebnis)	290.758	360.205	85	306.500	313.700	319.100	326.400

Zugeordnete Rücklagen  
R050701 Bildung Allgemein

Bestand 31.12.2014  
-10.691



## Handlungsbereich 2006 Öffentliche Verantwortung

### Perspektiven

"Öffentliche Verantwortung" hat die Aufgabe, die sozialetischen und gesellschaftspolitischen Herausforderungen der evangelischen Kirchen wahrzunehmen und dafür zu sorgen, dass die Stimme der Kirche in diesen Fragen im öffentlichen Diskurs gehört werden kann.

- Dafür verfolgt sie aufmerksam die fachlichen Debatten in den Handlungsfeldern und analysiert diese im Hinblick auf kirchliches Handeln.
- Der Handlungsbereich bereitet öffentliche Äußerungen der Kirche zu Fragen von herausragender ethischer Bedeutung oder aktueller Brisanz vor. Er bündelt auch entsprechende Bemühungen der Landeskirchen.
- Dabei fördert er die Vernetzung und Koordination von Vereinen und Verbänden und setzt kirchliche Repräsentanten und Gremien in stand, gegenüber der Öffentlichkeit in Staat und Gesellschaft das christliche Zeugnis evangeliums- und sachgemäß zur Geltung zu bringen. Bei passenden Themen wird die Abstimmung mit der römisch-katholischen Kirche gesucht.
- Dabei hält er den Kontakt mit der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft und fördert die Interdisziplinarität von Theologie und Humanwissenschaften.

Er wirkt federführend dabei mit, ein klares und einheitliches Zeugnis zu dringlichen Themen zu ermöglichen und respektiert dabei die innere Pluralität der Kirche.

Verantwortlich Dr. Horst Gorski

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-139.778	-221.500	87	-193.100	-193.100	-193.100	-193.100
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-134.547	-98.000	133	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
Zuschüsse von Dritten	-3.500	-58.600	17	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Kollekten und Spenden	-400						
Sonstige ordentliche Erträge	-50.374	-26.000	9	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-328.600</b>	<b>-404.100</b>	<b>83</b>	<b>-335.500</b>	<b>-335.500</b>	<b>-335.500</b>	<b>-335.500</b>
Personalaufwendungen	113.938	188.600	101	190.600	192.600	194.600	194.700
Zuweisungen	3.478.574	3.324.100	102	3.373.900	3.257.400	3.224.400	3.189.400
Zuschüsse an Dritte	45.849	103.900	109	113.400	113.400	113.400	63.400
Sach- und Dienstaufwendungen	697.011	1.057.100	78	824.500	809.500	797.500	827.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	145.473	95.100	87	82.700	82.700	82.700	82.700
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>4.480.844</b>	<b>4.768.800</b>	<b>96</b>	<b>4.585.100</b>	<b>4.455.600</b>	<b>4.412.600</b>	<b>4.357.700</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.152.244</b>	<b>4.364.700</b>	<b>97</b>	<b>4.249.600</b>	<b>4.120.100</b>	<b>4.077.100</b>	<b>4.022.200</b>
Entlastung Personalkosten		-66.900	216	-144.300	-63.200	-64.400	-66.100
Belastung Personalkosten	1.462.095	1.592.533	94	1.496.900	1.443.300	1.470.800	1.507.200
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>5.614.339</b>	<b>5.890.333</b>	<b>95</b>	<b>5.602.200</b>	<b>5.500.200</b>	<b>5.483.500</b>	<b>5.463.300</b>
Zuführungen zu Rücklagen	237.883						
Zuführungen zu Kollekten	36.790						
Entnahmen aus Rücklagen	-286.381						
Entnahmen aus Kollekten	-167.945	-230.000	93	-213.500	-100.000	-100.000	-50.000
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>5.434.685</b>	<b>5.660.333</b>	<b>95</b>	<b>5.388.700</b>	<b>5.400.200</b>	<b>5.383.500</b>	<b>5.413.300</b>

	Stellen 2016
A. Kirchenamt	10,39
B. AG kirchliche Zeitgeschichte	3,50
B. Sozialwissenschaftliches Institut	9,25
<b>Gesamt</b>	<b>23,14</b>

**Handlungsfeld 200601 Migration und Integration****Beschreibung**

In diesem Handlungsfeld geht es um die Bearbeitung migrations- und integrationspezifischer Grundsatzfragen, wie sie u.a. durch die Kammer der EKD für Migration und Integration und die Konferenz der gliedkirchlichen Beauftragten geleistet wird. Zudem beinhaltet das Handlungsfeld inhaltliche Mitgestaltung der Interkulturellen Woche, die seit 1975 gemeinsam mit der Deutschen Bischofskonferenz und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie in Deutschland getragen wird. In ihrer öffentlichen Wirkung ist sie ein einzigartiger kirchlicher Beitrag in der politischen Debatte um die Einwanderungsgesellschaft. Darüber hinaus werden kirchliche Positionen in Fragen des Flüchtlingsschutzes und des Asylrechts entwickelt sowie nachhaltige Projekte und Tagungen zum Thema Rechtsextremismus und Rassismus gefördert. Besonders in diesem Handlungsfeld zeichnet sich aufgrund der gegenwärtigen gesellschaftlichen Entwicklungen zukünftig eine erhöhte Aufmerksamkeit seitens der Kirchen ab. Damit steht der notwendige Ausbau der Interkulturellen Woche in einem unmittelbaren Zusammenhang, da den zahlreichen Veranstaltungen bundesweit eine präventive Funktion gegen Rechtsextremismus und Rassismus zukommt.

Verantwortlich Thorsten Leißer

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-28.656	-91.500	100	-91.500	-91.500	-91.500	-91.500
Summe ordentl. Aufwendungen	153.763	208.200	100	207.800	207.800	207.800	207.800
Ordentliches Ergebnis	125.106	116.700	100	116.300	116.300	116.300	116.300
Belastung Personalkosten	49.350	52.800	89	47.000	48.300	49.200	50.400
Ergebnis nach Verrechnung	174.456	169.500	96	163.300	164.600	165.500	166.700
Zuführungen zu Rücklagen	5.929						
Entnahmen aus Rücklagen	-33.192						
Entnahmen aus Kollekten	-19.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	128.194	169.500	96	163.300	164.600	165.500	166.700

**Handlungsobjekt 20060101 Migration und Integration****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1 Geschäftsführung der Kammer für Migration und Integration

Indikator 1a Zwei kirchliche Positionierungen werden im Rat der EKD vorgestellt.

Indikator 1b Die Kammer trifft sich für ihre Beratungen zwei Mal, wovon mindestens eine Sitzung zweitägig ist.

Indikator 1c Der Rat der EKD beruft eine neue Kammer für das Arbeitsfeld Migration und Integration.

Ziel 2 Bearbeitung von Grundsatzfragen

Indikator 2a Kammervorsitzender und Ratsvorsitzender äußern sich zu aktuellen Themen öffentlich.

Indikator 2b Vorbereitung von Äußerungen kirchlicher Meinungsträger aufgrund tagespolitischer Relevanz.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	3.697	10.100	96	9.700	9.700	9.700	9.700
Sonstige ordentl. Aufwendungen	90						
Summe ordentl. Aufwendungen	3.787	10.100	96	9.700	9.700	9.700	9.700
Ordentliches Ergebnis	3.787	10.100	96	9.700	9.700	9.700	9.700
Belastung Personalkosten	49.350	52.800	89	47.000	48.300	49.200	50.400
Ergebnis nach Verrechnung	53.137	62.900	90	56.700	58.000	58.900	60.100
Zuführungen zu Rücklagen	2.799						
Saldo (Bilanzergebnis)	55.936	62.900	90	56.700	58.000	58.900	60.100

**Zugeordnete Rücklagen**

R060101 Migration und Integration

Bestand 31.12.2014

-2.799

## Handlungsobjekt 20060102 Dienst an Migranten

### Ziele und Indikatoren

#### Ziel 1 Stärkung der Interkulturellen Woche

Indikator 1a In 2016 übersteigt die Zahl der beteiligten Kommunen und Kirchengemeinden 600. Zugleich werden von der Geschäftsstelle insgesamt mehr als 5.000 Veranstaltungen bundesweit erfasst.

Indikator 1b Der Rat der EKD und die DBK berufen einen neuen Ökumenischen Vorbereitungsausschuss für die Amtsperiode 2016-2020.

#### Ziel 2 Weiterentwicklung des kirchlichen Beitrags im Flüchtlingsschutz

Indikator 2a Die Europäische Asylrechtskonferenz wird durch Zuschuss sowie in Vorbereitung und Durchführung unterstützt.

Indikator 2b Die Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl wird aufgrund des steigenden Bedarfs bei der Begleitung der Kirchengemeinden, die Kirchenasyl gewähren, verstärkt finanziell gefördert, u.a. durch einzelne Projekte..

Indikator 2c 15 kirchliche Einzelprojekte, Publikationen und Tagungen werden kofinanziert.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-28.656	-91.500	100	-91.500	-91.500	-91.500	-91.500
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-28.656</b>	<b>-91.500</b>	<b>100</b>	<b>-91.500</b>	<b>-91.500</b>	<b>-91.500</b>	<b>-91.500</b>
Zuweisungen	20.800	9.500	100	9.500	9.500	9.500	9.500
Zuschüsse an Dritte	6.500	3.900	126	4.900	4.900	4.900	4.900
Sach- und Dienstaufwendungen	89.484	184.700	99	183.700	183.700	183.700	183.700
Sonstige ordentl. Aufwendungen	33.192						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>149.976</b>	<b>198.100</b>	<b>100</b>	<b>198.100</b>	<b>198.100</b>	<b>198.100</b>	<b>198.100</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>121.320</b>	<b>106.600</b>	<b>100</b>	<b>106.600</b>	<b>106.600</b>	<b>106.600</b>	<b>106.600</b>
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>121.320</b>	<b>106.600</b>	<b>100</b>	<b>106.600</b>	<b>106.600</b>	<b>106.600</b>	<b>106.600</b>
Zuführungen zu Rücklagen	3.130						
Entnahmen aus Rücklagen	-33.192						
Entnahmen aus Kollekten	-19.000						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>72.258</b>	<b>106.600</b>	<b>100</b>	<b>106.600</b>	<b>106.600</b>	<b>106.600</b>	<b>106.600</b>

### Haushaltsvermerke

Im Jahr 2016 werden für die Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche bis zu 8.000 Euro zur Verfügung gestellt.

### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

R060102 Dienst an Migranten

-3.130

Z06010201 Ök. Vorbereitungsauss. Interkulturelle Woche (ÖVA)

**Handlungsfeld 200602 Lebensschutz und Umweltschutz****Beschreibung**

Die EKD weiß sich dem Schutz des Lebens und der Umwelt in besonderer Weise verpflichtet. Deshalb liegt ihr an einer kritischen Prüfung der Methoden und Ziele wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie der absehbaren Folgen wissenschaftlichen Handelns. Sie tritt dafür ein, dass in der Wissenschaft und Gesetzgebung grundlegende ethische Prinzipien respektiert und nicht zur Disposition gestellt werden. Durch ihre kritische Begleitung des wissenschaftlichen Fortschritts versucht die EKD, die Würde der einzelnen Menschen, gerade auch der Schwachen, und derer, die sich selbst nicht äußern können, zu sichern. Die Frage, was der Mensch ist und was Geburt, Krankheit und Tod für ihn bedeuten, lässt sich naturwissenschaftlich allein nicht beantworten. Umso notwendiger ist es, das interdisziplinäre Gespräch mit anderen Wissenschaften über die strittigen Fragen von Anthropologie und Ethik zu suchen und zu befördern. Die Palette der Themen im Bereich des Lebensschutzes reicht von Fortpflanzungsmedizin, Schwangerschaftsabbruch, Sterbehilfe und Sterbebegleitung, Patientenverfügung, Organtransplantation, Embryonen- und Stammzellforschung bis zur Bio- und Gentechnologie, im Bereich des Umweltschutzes von Schöpfungsverantwortung, Nachhaltige Entwicklung, Landwirtschaft, Tierschutz bis zu Energie- und Klimafragen.

Verantwortlich Dr. Renate Knüppel

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Summe ordentl. Aufwendungen	490.419	453.000	100	453.000	453.000	453.000	453.000
Ordentliches Ergebnis	490.419	453.000	100	453.000	453.000	453.000	453.000
Belastung Personalkosten		105.600	89	94.100	96.600	98.400	100.900
Ergebnis nach Verrechnung	490.419	558.600	98	547.100	549.600	551.400	553.900
Zuführungen zu Rücklagen	13.963						
Saldo (Bilanzergebnis)	504.382	558.600	98	547.100	549.600	551.400	553.900

**Handlungsobjekt 20060201 Ethische Fragestellungen im Bereich Lebens- u. Umweltschutz****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1	Positionierung zu Themen der Medizin- und Bioethik
Indikator 1a	Vorbereitung von ca. 2-4 öffentlichen Äußerungen des Rates zu speziellen Fragen der Medizin- und Bioethik.
Indikator 1b	Beantwortung von ca. 400-600 Briefen und E-Mails zu allgemeinen und speziellen Fragen der Medizin- und Bioethik.
Ziel 2	Kommentierung von Gesetzesvorhaben im Bereich Medizin- und Bioethik
Indikator 2a	Erarbeitung von ca. 2-4 Hintergrundinformationen für den Rat zu Gesetzesvorhaben im Bereich der Medizin- und Bioethik.
Ziel 3	Erkennen und Verstehen neuer Wissenschaftsfelder wie z. B. Synthetische Biologie, Neurowissenschaften, Nanotechnologie etc.
Indikator 3a	Vorbereitung von ca. 1-2 Hintergrundinformationen für den Rat und ggf. erster Stellungnahmen.
Ziel 4	Positionierung zu Themen der Umweltethik
Indikator 4a	Vorbereitung von ca. 1-3 öffentlichen Äußerungen des Rates zu speziellen Fragen der Umweltethik.
Indikator 4b	Beantwortung von ca. 50-100 Briefen und E-Mails an die EKD zu allgemeinen und speziellen Fragen der Umweltethik.
Ziel 5	Kooperation mit dem Ev. Dienst auf dem Lande (EDL), der Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der Gliedkirchen der EKD (AGU), dem Beauftragten der EKD für agrar-soziale Fragen und mit dem Beauftragten der EKD für Umweltschutz
Indikator 5a	Jährlich 4 Tagungen.
Indikator 5b	Ca. 6-8 Treffen.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	30.400	23.100	100	23.100	23.100	23.100	23.100
Sach- und Dienstaufwendungen	54.704	28.100	100	28.100	28.100	28.100	28.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	515						
Summe ordentl. Aufwendungen	85.619	51.200	100	51.200	51.200	51.200	51.200
Ordentliches Ergebnis	85.619	51.200	100	51.200	51.200	51.200	51.200
Belastung Personalkosten		105.600	89	94.100	96.600	98.400	100.900
Ergebnis nach Verrechnung	85.619	156.800	93	145.300	147.800	149.600	152.100
Zuführungen zu Rücklagen	13.963						
Saldo (Bilanzergebnis)	99.582	156.800	93	145.300	147.800	149.600	152.100

**Haushaltsvermerke**

In 2016 werden für den Ev. Dienst auf dem Lande bis zu 14.800 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen	Bestand 31.12.2014
R060201 Ethische Fragestellungen Lebens- u. Umweltschutz	-13.963

**Handlungsobjekt 20060203 Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung (EZI)**

*Ziele und Indikatoren*

- Ziel 1 Trägerübergreifendes Angebot von Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Familienberatung, Supervision und Seelsorge/Pastoralpsychologie
- Indikator 1a Ca. 80 Curricula und Kurse.
- Indikator 1b Ca. 1300 Teilnehmende.
- Indikator 1c Ca. 5000 Soll-Teilnehmertage.
- Ziel 2 Forschung, Konzeptentwicklung und Weiterentwicklung praxisorientierter Theoriebildung in Beratungs- und speziellen Seelsorgefeldern
- Indikator 2a Herausgabe der Fachzeitung "EZI-Korrespondenz" (6000 abgegebene Exemplare).
- Ziel 3 Förderung der Handlungsschwerpunkte für die Weiterentwicklung zu einem "Kompetenzzentrum für Beratung und Seelsorge in der EKD"
- Indikator 3a Durchführung von ca. 2-5 Projekten.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	404.800	401.800	100	401.800	401.800	401.800	401.800
Summe ordentl. Aufwendungen	404.800	401.800	100	401.800	401.800	401.800	401.800
Ordentliches Ergebnis	404.800	401.800	100	401.800	401.800	401.800	401.800
Saldo (Bilanzergebnis)	404.800	401.800	100	401.800	401.800	401.800	401.800

**Handlungsfeld 200603 Wirtschaft und Arbeitswelt, Diakonie, Sozial- und Gesellschaftspolitik****Beschreibung**

Veränderungen in Gesundheits- und Pflegesystem - auch angesichts des demographischen Wandels-, in Familien und Lebensgemeinschaften sowie im Nachdenken über soziale Rechte und Teilhabe haben Einfluss auf die Konzepte von Subsidiarität und das Handeln von Kirche und Diakonie. Derzeit geht es in diesem Arbeitsfeld einerseits um die (wachsende) Bedeutung von Wirtschaft und Arbeitsmarktentwicklung und die damit verbundenen Erwartungen an die ökonomische Entwicklung und Stabilität, andererseits um die (abnehmende) Rolle des Staates bei der Regulierung und Finanzierung des Sozial- und Gesundheitssystem durch Steuern und Sozialversicherungen sowie schließlich um die (zunehmende) Rolle von Sozialmarkt und Bürgergesellschaft auf dem Hintergrund europäischer und globaler Entwicklungen, die die Wohlfahrtsgesellschaft beeinflussen. In enger Abstimmung mit dem Sozialwissenschaftlichen Institut, dem Diakonie Bundesverband sowie den Verbänden und Netzwerken im Handlungsfeld werden die damit verbundenen strategischen Fragen (wie Steuerpolitik oder Entwicklung der sozialen Sicherungssysteme) in Kammern, Kommissionen und Synodalgremien bearbeitet, in Stellungnahmen gebündelt und in Akademieveranstaltungen/ Kongressen diskutiert. Dabei wird in der Regel ökumenisch und zunehmend auch in neuen Koalitionen mit anderen gesellschaftlichen Kräften gearbeitet. Außerdem werden Initiativen und Modelle gefördert, die neue Formen des sozialen und diakonischen Handelns anstoßen können. Das Studienzentrum für Genderfragen unterstützt dabei die Integration von Genderperspektiven in das kirchliche Handeln und macht sie für die Entwicklung der Organisation Kirche fruchtbar.

Verantwortlich Dr. Ralph Charbonnier

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-229.733	-311.000	78	-242.400	-242.400	-242.400	-242.400
Summe ordentl. Aufwendungen	1.528.501	1.659.000	94	1.553.300	1.427.700	1.384.600	1.384.600
Ordentliches Ergebnis	1.298.768	1.348.000	97	1.310.900	1.185.300	1.142.200	1.142.200
Entlastung Personalkosten				-82.700			
Belastung Personalkosten	800.150	717.050	96	688.900	614.100	625.800	640.900
Ergebnis nach Verrechnung	2.098.918	2.065.050	93	1.917.100	1.799.400	1.768.000	1.783.100
Zuführungen zu Rücklagen	184.282						
Entnahmen aus Rücklagen	-249.190						
Entnahmen aus Kollekten	-39.000	-130.000	87	-113.500			
Saldo (Bilanzergebnis)	1.995.010	1.935.050	93	1.803.600	1.799.400	1.768.000	1.783.100

**Handlungsobjekt 20060301 Soziale Ordnung / Kammer für soziale Ordnung****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1	Es werden regelmäßige und gute Arbeitskontakte zur Arbeitsebene in Ministerien und politisch-gesellschaftlichen Verbänden im Arbeitsfeld gepflegt.
Indikator 1a	Bei Anhörungen wird die EKD eingeladen. Es finden regelmäßige Gespräche von Ratsvorsitzenden und Ratsmitgliedern mit den gesellschaftlichen Verbänden statt.
Indikator 1b	Denkschriften und Stellungnahmen der EKD sind den einschlägigen Stellen bekannt.
Indikator 1c	Die Abstimmung mit dem Bereich Sozialpolitik des EWDE findet regelmäßig auf Arbeitsebene statt.
Ziel 2	Sozialethiker/innen und Fachleute aus Fakultäten, Instituten (insbesondere SI; DWI, IWS), Akademien und Verbänden werden in die Meinungsbildung der EKD einbezogen und in Diskursen beteiligt.
Indikator 2a	Aktuelle Stellungnahmen / Programme der Akademien weisen aus, dass die Denkschriften der EKD in Akademietagungen und Konferenzen debattiert werden.
Indikator 2b	Der Pressespiegel weist aus, dass die Stellungnahmen / Schriften der EKD publizistisch wahrgenommen werden.
Ziel 3	Die Vernetzung zwischen Kammern und Kommissionen, Rat und Synodalausschüssen wird verbessert.
Indikator 3a	Stellungnahmen von Kammern und Kommissionen werden im Vorfeld der Synode an den Ausschuss KGST weitergeleitet.
Indikator 3b	Äußerungen der Synode werden im Vorfeld auf der Basis bestehender Beschlüsse und Texte abgestimmt.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-5						
Summe ordentliche Erträge	-5						
Sach- und Dienstaufwendungen	9.646	22.000	100	22.000	22.000	22.000	22.000
Summe ordentl. Aufwendungen	9.646	22.000	100	22.000	22.000	22.000	22.000
Ordentliches Ergebnis	9.641	22.000	100	22.000	22.000	22.000	22.000
Belastung Personalkosten	16.590	16.680	95	15.800	16.200	16.500	17.000
Ergebnis nach Verrechnung	26.231	38.680	98	37.800	38.200	38.500	39.000
Zuführungen zu Rücklagen	8.651						
Saldo (Bilanzergebnis)	34.882	38.680	98	37.800	38.200	38.500	39.000

Zugeordnete Rücklagen  
R060301 Soziale Ordnung

Bestand 31.12.2014  
-10.631

## Handlungsobjekt 20060302 Sozialwissenschaftliches Institut der EKD (SI)

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Mindestens eine Studie des Instituts im Jahr hat DFG-Standard und wird in der wissenschaftlichen Fachwelt anerkannt.
Indikator 1a	Mindestens 1 Studie wird an anerkannten wissenschaftlichen Orten publiziert.
Indikator 1b	Über Studien des SI wird auf wissenschaftlichen Kongressen referiert.
Indikator 1c	Mitarbeiter/Innen des SI sind an wissenschaftlichen Gremien beteiligt.
Ziel 2	Es werden im Jahr 2016 erkennbare Forschungslinien zu den Themenbereichen Armut, Alter, Arbeit, Inklusion, Kirchengemeinden, Kirchentwicklung und Konfessionslose weiterentwickelt.
Indikator 2a	Es werden p.a. etwa 100 Vorträge und etwa 40 Publikationen erreicht.
Indikator 2b	Die Forschungslinien bilden deutliche Schwerpunkte in der Referats- und Publikationstätigkeit des SI.
Indikator 2c	Die Nutzung der Internetangebote des SI wird weiter gesteigert.
Ziel 3	Die Zahl der Projekte im Auftrag von Landeskirchen, Diakonie oder anderen wird weiter gesteigert.
Indikator 3a	Drittmittleinkünfte des SI werden weiter gesteigert.
Indikator 3b	Die Referatstätigkeit des SI ist durch Deutschland breit gestreut.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-71.737	-109.000	92	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-127.047	-98.000	133	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
Zuschüsse von Dritten		-29.600	34	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Sonstige ordentliche Erträge	-9.976	-2.400	100	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-208.760</b>	<b>-239.000</b>	<b>101</b>	<b>-242.400</b>	<b>-242.400</b>	<b>-242.400</b>	<b>-242.400</b>
Personalaufwendungen	105.938	179.500	101	181.400	183.300	185.200	185.200
Zuweisungen	24.500			2.000	2.000	2.000	2.000
Zuschüsse an Dritte	8.685			8.500	8.500	8.500	8.500
Sach- und Dienstaufwendungen	342.777	417.300	98	410.600	410.600	410.600	410.600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	108.218	81.300	100	80.900	80.900	80.900	80.900
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>590.118</b>	<b>678.100</b>	<b>101</b>	<b>683.400</b>	<b>685.300</b>	<b>687.200</b>	<b>687.200</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>381.357</b>	<b>439.100</b>	<b>100</b>	<b>441.000</b>	<b>442.900</b>	<b>444.800</b>	<b>444.800</b>
Entlastung Personalkosten				-41.900			
Belastung Personalkosten	667.140	558.180	99	551.000	522.300	532.300	545.800
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>1.048.497</b>	<b>997.280</b>	<b>95</b>	<b>950.100</b>	<b>965.200</b>	<b>977.100</b>	<b>990.600</b>
Zuführungen zu Rücklagen	120.431						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>1.168.929</b>	<b>997.280</b>	<b>95</b>	<b>950.100</b>	<b>965.200</b>	<b>977.100</b>	<b>990.600</b>

### Zugeordnete Rücklagen

R06030201	SI allgemein
Z06030201	SI Projekte

### Bestand 31.12.2014

-98.016
-505.988

**Handlungsobjekt 20060303 Kirche in sozialer Verantwortung***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Projekte, die die Vernetzung zwischen verfasster Kirche und Diakonie fördern, werden gemeinsam mit dem EWDE vorangetrieben.
Indikator 1a	Es werden Publikationen zur Gemeinwesen- und Gemeindediakonie erarbeitet, die in Kirche und Diakonie und den verschiedenen Fachverbänden vertrieben werden.
Indikator 1b	Strategie und Chancen sowie Modellprojekte gemeinwesendiakonischer Arbeit sind in landeskirchlichen Gremien und Ausschüssen bekannt und werden nachgefragt.
Ziel 2	Die Diakonie-, Sozial- und Familienreferentenkonferenz wird gemeinsam mit dem Präsidenten und dem Vorstand Sozialpolitik des EWDE zu einer Plattform Kirche- Diakonie entwickelt.
Indikator 2a	Die Konferenz findet jährlich statt und organisiert Arbeitsgruppen - verknüpft mit der Tagungsstruktur des Bundesverbands Diakonie im EWDE
Indikator 2b	Die Konferenz fungiert als "Frühwarnsystem" für aktuelle Problemanzeigen (Fusionen/Kooperationen, kirchliches Arbeitsrecht etc.).
Ziel 3	Die Weiterentwicklung diakonischer Gemeinschaften wird im Blick auf ihre Funktion als Agenten und Brückenbauer für die Profilierung von diakonischen und gemeindepädagogischen Berufen gefördert.
Indikator 3a	Die Ad-hoc-Kommission diakonischer Berufsprofile wird durch Tagungen zu Fragen von Amt und Gemeinschaft begleitet.
Indikator 3b	Die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden im Diakonat wird gestärkt.
Indikator 3c	Die Dachmarkenstrategie der VID wird gestärkt.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	366	6.500	100	6.500	6.500	6.500	6.500
Summe ordentl. Aufwendungen	366	6.500	100	6.500	6.500	6.500	6.500
Ordentliches Ergebnis	366	6.500	100	6.500	6.500	6.500	6.500
Belastung Personalkosten	11.060	11.120	94	10.500	10.800	11.000	11.300
Ergebnis nach Verrechnung	11.426	17.620	96	17.000	17.300	17.500	17.800
Zuführungen zu Rücklagen	3.850						
Saldo (Bilanzergebnis)	15.276	17.620	96	17.000	17.300	17.500	17.800

*Zugeordnete Rücklagen*

R060303 Kirche in sozialer Verantwortung

*Bestand 31.12.2014*

-8.556

**Handlungsobjekt 20060304 Gesundheit und Pflege***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Die notwendige Weiterentwicklung der sozialen Sicherungssysteme angesichts der anstehenden Herausforderungen wird konzeptionell begleitet.
Indikator 1a	Aktuelle Gesetzesvorhaben werden auf der Grundlage der Denkschriften in Abstimmung mit dem Bevollmächtigten der Kammer für Soziale Ordnung abgestimmt und kommentiert.
Indikator 1b	Die Zusammenarbeit mit den AGs des Ministeriums dient zur Stärkung politischer und verbandlicher Kontakte.
Ziel 2	Die Fragen von Spiritualität und Ethik im Gesundheitssystem werden durch Stellungnahmen, Veranstaltungen etc. wach gehalten und auf ihre strukturellen und politischen Konsequenzen hin diskutiert.
Indikator 2a	Gemeinsam mit dem SI und dem EWDE finden regelmäßig Diskursplattformen und Tagungen statt.
Indikator 2b	Die Verantwortung von Kirchengemeinden für den Zusammenhang von Heil und Heilung wird durch Tagungen und Modellvorhaben gestärkt.
Indikator 2c	Die Zusammenarbeit mit dem christlichen Gesundheitskongress ist etabliert. Bei Vorbereitung und Durchführung sind EKD- und Diakonie-Vertreter des EWDE beteiligt.
Ziel 3	Die gesetzlich verankerten Rechte behinderter und gebrechlicher Menschen zur gesellschaftlichen Teilhabe werden durch Denkschriften, Modelle und Publikationen gestärkt.
Indikator 3a	Die Debatte zum Thema "Inklusion" wird aufmerksam verfolgt.
Indikator 3b	Die gemeinsam mit dem Bundesverband Diakonie im EWDE entwickelte Best-Practise-Plattform (Website) wird fortgeführt.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuschüsse an Dritte	5.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	5.019	3.000	167	5.000	3.000	3.000	3.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	132						
Summe ordentl. Aufwendungen	10.150	3.000	167	5.000	3.000	3.000	3.000
Ordentliches Ergebnis	10.150	3.000	167	5.000	3.000	3.000	3.000
Belastung Personalkosten	11.060	11.120	94	10.500	10.800	11.000	11.300
Ergebnis nach Verrechnung	21.210	14.120	110	15.500	13.800	14.000	14.300
Zuführungen zu Rücklagen	6.894						
Saldo (Bilanzergebnis)	28.104	14.120	110	15.500	13.800	14.000	14.300

*Zugeordnete Rücklagen*

R060304 Gesundheit und Pflege

*Bestand 31.12.2014*

-10.354

## Handlungsobjekt 20060305 Wirtschaft und Arbeitswelt

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Ev. Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA) stärkt die Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Fachsäulen (KDA, BEA, VKH).
Indikator 1a	Eine gemeinsame CI und gemeinsame Publikationen werden entwickelt.
Indikator 1b	Die gemeinsame Mitgliederversammlung wird mittelfristig zur Plattform Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt gemeinsam mit den Landeskirchen und anderen Verbänden im Feld.
Indikator 1c	Das Forum Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt findet jährlich als Fachforum statt und fördert den Dialog mit allen gesellschaftlichen Kräften im Arbeitsfeld (BDA, Gewerkschaften, ZDH usw.).
Ziel 2	Das Arbeitsplatzsiegel "Arbeit plus" dient als Aushängeschild der EKD für ethisch fundierte Beziehungen zu Wirtschaft und Arbeitswelt.
Indikator 2a	Das Siegel wird in regelmäßigen Abständen fachlich und strategisch weiter entwickelt (Age-Management, CSR etc.).
Indikator 2b	Alle zwei Jahre findet eine zentrale Vergabeveranstaltung mit dem Ratsvorsitzenden statt.
Ziel 3	Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer (AEU) ist aktiver Akteur im Arbeitsfeld Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt.
Indikator 3a	Der AEU kooperiert mit Akademien und dem Forum Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt.
Indikator 3b	Der AEU unterstützt die Promotion des Siegels "Arbeit plus" (Neuzugänge aus dem AEU-Umfeld).

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-7.300	-9.000					
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-4.000						
Sonstige ordentliche Erträge	-3.608	-1.000					
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-14.908</b>	<b>-10.000</b>					
Zuweisungen	317.426	330.500	115	381.000	378.000	345.000	345.000
Sach- und Dienstaufwendungen	28.737	50.000					
Sonstige ordentl. Aufwendungen	500						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>346.663</b>	<b>380.500</b>	<b>100</b>	<b>381.000</b>	<b>378.000</b>	<b>345.000</b>	<b>345.000</b>
Ordentliches Ergebnis	331.755	370.500	103	381.000	378.000	345.000	345.000
Belastung Personalkosten	11.060	11.120	94	10.500	10.800	11.000	11.300
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>342.815</b>	<b>381.620</b>	<b>103</b>	<b>391.500</b>	<b>388.800</b>	<b>356.000</b>	<b>356.300</b>
Zuführungen zu Rücklagen	27.869						
Entnahmen aus Rücklagen	-20.000						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>350.683</b>	<b>381.620</b>	<b>103</b>	<b>391.500</b>	<b>388.800</b>	<b>356.000</b>	<b>356.300</b>

### Haushaltsvermerke

Im Jahr 2016 werden für den Ev. Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt bis zu 290.0000 Euro und für den Arbeitskreis Ev. Unternehmer bis zu 20.000 Euro zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden dem Ev. Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt bis zu 71.000 Euro Projektmittel zur Verfügung gestellt.

<i>Zugeordnete Rücklagen</i>	<i>Bestand 31.12.2014</i>
Z06030503 Arbeit plus	-36.132
Z06030504 KWA	-12.118

**Handlungsobjekt 20060306 Familienpolitik und Familienbildung***Ziele und Indikatoren*

<b>Ziel 1</b>	Die familienpolitische Perspektive der EKD und ihrer Gliedkirchen wird profiliert und gestärkt.
Indikator 1a	Die Denkschrift "Zwischen Autonomie und Angewiesenheit" wird weiterhin in allen Landeskirchen und DWs thematisch aufgenommen und auf Tagungen diskutiert.
Indikator 1b	Impulse aus der Denkschrift-Diskussion wie aus der Studie des Sozialwissenschaftlichen Instituts zur Familien(verbands)politik der Gliedkirchen tragen zur Abstimmung der Strukturen im Fachbereich bei.
<b>Ziel 2</b>	Mittelfristig wird strategisch über ein "Generationenzentrum" der EKD entschieden.
Indikator 2a	Die Zusammenarbeit mit aej, Männer- und Frauenarbeit und EAfA findet regelmäßig statt.
Indikator 2b	Politische Stellungnahmen werden abgestimmt.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-175						
Summe ordentliche Erträge	-175						
Zuweisungen	475.166	248.000	90	223.000	223.000	223.000	223.000
Sach- und Dienstaufwendungen	11.023	3.000	100	3.000	3.000	3.000	3.000
Summe ordentl. Aufwendungen	486.190	251.000	90	226.000	226.000	226.000	226.000
Ordentliches Ergebnis	486.015	251.000	90	226.000	226.000	226.000	226.000
Belastung Personalkosten	11.060	11.120	94	10.500	10.800	11.000	11.300
Ergebnis nach Verrechnung	497.075	262.120	90	236.500	236.800	237.000	237.300
Entnahmen aus Rücklagen	-229.190						
Saldo (Bilanzergebnis)	267.885	262.120	90	236.500	236.800	237.000	237.300

*Haushaltsvermerke*

Im Jahr 2016 werden der Ev. Arbeitsgemeinschaft Familie bis zu 223.000 Euro zur Verfügung gestellt.

*Zugeordnete Rücklagen*

R060306 Familienpolitik und Bildung

Bestand 31.12.2014

-3

### Handlungsobjekt 20060307 Zivilgesellschaft und Ehrenamt

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Die Ehrenamtskonzeptionen von Gliedkirchen, Diakonie und Verbänden werden regelmäßig abgestimmt, um eine gemeinsame kirchliche Strategie für ehrenamtliches Engagement, die auch gesellschaftliche und politisch kommuniziert wird
- Indikator 1a Einmal jährlich findet eine zweitägige gemeinsame Konferenz statt.  
 Indikator 1b Gemeinsam mit den Landeskirchen findet eine Tagung zur EKD-Ehrenamtsstrategie statt.  
 Indikator 1c Die EKD beteiligt sich am Bündnis Bürgerschaftliches Engagement, an der Jury Geben gibt und kooperiert in unterschiedlichen Projekten mit den entsprechenden Ministerien (BMFSFJ; BMG; BMAS etc.).  
 Indikator 1d Gemeinsam mit dem BFMFSJ werden Modellprojekte zum Thema Engagement Älterer, Wandel des Ehrenamts unter Genderaspekten Tagungen initiiert.
- Ziel 2** Die Impulse der "Ehrenamtssynode" 2009 werden nach und nach umgesetzt
- Indikator 2a Die Entwicklung von Ehrenamtsstatistiken in Kirche, Diakonie und Verbänden wird abgestimmt.  
 Indikator 2b Eine Internetplattform zum Thema Ehrenamt in der Kirche wird entwickelt.
- Ziel 3** In loser Reihenfolge finden Tagungen zum Verständnis des kirchlichen Ehrenamts auf dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen statt
- Indikator 3a Projekte und Vorhaben der kirchlichen Engagementforschung werden gemeinsam mit dem SI und in Kommunikation mit anderen gesellschaftlichen Akteuren im Kontext des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement abgestimmt.  
 Indikator 3b Entsprechend der Kollektenausschreibung werden kirchliche Modellprojekte für Ehrenamtsmanagement, Bildung und Spiritualität ausgeschrieben, gefördert und publiziert.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-880	-12.000					
Zuschüsse von Dritten		-29.000					
Sonstige ordentliche Erträge		-21.000					
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-880</b>	<b>-62.000</b>					
Zuweisungen		130.000	87	113.500			
Sach- und Dienstaufwendungen	3.039	54.900	20	10.900	22.900	10.900	10.900
Sonstige ordentl. Aufwendungen		12.000					
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>3.039</b>	<b>196.900</b>	<b>63</b>	<b>124.400</b>	<b>22.900</b>	<b>10.900</b>	<b>10.900</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.159</b>	<b>134.900</b>	<b>92</b>	<b>124.400</b>	<b>22.900</b>	<b>10.900</b>	<b>10.900</b>
Entlastung Personalkosten				-40.800			
Belastung Personalkosten	50.060	50.970	101	51.300	10.800	11.000	11.300
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>52.219</b>	<b>185.870</b>	<b>73</b>	<b>134.900</b>	<b>33.700</b>	<b>21.900</b>	<b>22.200</b>
Zuführungen zu Rücklagen	9.618						
Entnahmen aus Kollekten	-39.000	-130.000	87	-113.500			
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>22.837</b>	<b>55.870</b>	<b>38</b>	<b>21.400</b>	<b>33.700</b>	<b>21.900</b>	<b>22.200</b>

Zugeordnete Rücklagen *Bestand 31.12.2014*  
 R060307 Zivilgesellschaft und Ehrenamt -17.748

### Handlungsobjekt 20060308 Ökumenische und soziale Initiativen

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Die Konzeption der Woche für das Leben wird geklärt und trägt mittelfristig.
- Indikator 1a Die Zukunftskonzeption für den Zyklus ab 2014 wird von den Entscheidungsgremien beider Kirchen umgesetzt.
- Ziel 2** Die Ökumenische Sozialinitiative lädt mit Thesen zur gesellschaftspolitischen Entwicklung öffentlich zum Dialog ein.
- Indikator 2a Die Thesen werden vom Kontaktgesprächskreis abgestimmt.  
 Indikator 2b Sie werden in der evangelischen Kirche mit den Sozialethikern diskutiert.  
 Indikator 2c Die Thesen werden auf einer ökumenischen Tagung vorgestellt und in beiden Konfessionen im Netz verbreitet.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-5.005						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-5.005</b>						
Zuweisungen	60.000	75.000	100	75.000	75.000	75.000	75.000
Sach- und Dienstaufwendungen	14.048	4.000	100	4.000	4.000	4.000	4.000
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>74.048</b>	<b>79.000</b>	<b>100</b>	<b>79.000</b>	<b>79.000</b>	<b>79.000</b>	<b>79.000</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>69.043</b>	<b>79.000</b>	<b>100</b>	<b>79.000</b>	<b>79.000</b>	<b>79.000</b>	<b>79.000</b>
Belastung Personalkosten	11.060	11.120	94	10.500	10.800	11.000	10.300
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>80.103</b>	<b>90.120</b>	<b>99</b>	<b>89.500</b>	<b>89.800</b>	<b>90.000</b>	<b>89.300</b>
Zuführungen zu Rücklagen	6.969						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>87.072</b>	<b>90.120</b>	<b>99</b>	<b>89.500</b>	<b>89.800</b>	<b>90.000</b>	<b>89.300</b>

Zugeordnete Rücklagen *Bestand 31.12.2014*  
 R060308 Ökumenische und soziale Initiativen -8.277

**Handlungsobjekt 20060309 Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Gliedkirchen und kirchliche Verbände beteiligen sich im Rahmen des Jahrs der Politik an der Weiterarbeit zu Ergebnissen des "Transformationskongress".

Indikator 1a Das Spannungsfeld von "Umwelt-, Sozial- und Wirtschaftsethik" innerhalb der EKD wird auf Workshops und Tagungen zu einer nachhaltigen Wirtschaft bearbeitet.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	8.282	42.000	62	26.000	5.000	5.000	5.000
Summe ordentl. Aufwendungen	8.282	42.000	62	26.000	5.000	5.000	5.000
Ordentliches Ergebnis	8.282	42.000	62	26.000	5.000	5.000	5.000
Belastung Personalkosten	11.060	35.620	51	18.300	10.800	11.000	11.300
Saldo (Bilanzergebnis)	19.342	77.620	57	44.300	15.800	16.000	16.300

*Zugeordnete Rücklagen*

Z06030901 Transformationsfragen

*Bestand 31.12.2014*

-3.651

## Handlungsfeld 200604 Öffentliche Verantwortung allgemein

### Beschreibung

In diesem Handlungsfeld werden allgemeine Fragen und Themen der öffentlichen Verantwortung der Kirche wahrgenommen und fachlich begleitet. Dazu gehören etwa Demokratie- und Friedensfragen sowie sozioethische und gesellschaftspolitische Grundsatzfragen verschiedenster Art. Auch die bio- und medizinethische Thematik ist hier in Teilen zu Hause, nicht zuletzt auch metaethische Fragen. Der Austausch mit der Rechtswissenschaft, der Wirtschaftswissenschaft und den Naturwissenschaften geschieht exemplarisch in der FEST (HO 1). Die Beratung der EKD durch Christinnen und Christen aus Politik und Wissenschaft in wichtigen sozioethischen, politischen und bioethischen Fragen geschieht durch die Kammer für Öffentliche Verantwortung. Vom Rat sind ihr bei ihrer Berufung 2010 Aufgaben vorgegeben worden, deren Erfüllung indikatorisch an der Vorlage von Textentwürfen für den Rat gemessen werden kann (HO 2). Die Bearbeitung von Demokratiefragen - soweit sie nicht in und von der Kammer bearbeitet werden - nehmen breiten Raum im Handlungsfeld ein. Sie bilden ein wichtiges Segment im Gesamtfeld (HO 3).

Verantwortlich Dr. Horst Gorski

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-3.789						
Summe ordentl. Aufwendungen	991.049	1.104.500	94	1.040.500	1.036.500	1.036.500	1.001.500
Ordentliches Ergebnis	987.260	1.104.500	94	1.040.500	1.036.500	1.036.500	1.001.500
Belastung Personalkosten	376.225	378.823	94	354.500	363.700	370.700	380.100
Ergebnis nach Verrechnung	1.363.485	1.483.323	94	1.395.000	1.400.200	1.407.200	1.381.600
Zuführungen zu Rücklagen	8.896						
Entnahmen aus Rücklagen	-4.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.368.381	1.483.323	94	1.395.000	1.400.200	1.407.200	1.381.600

### Handlungsobjekt 20060401 Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST)

6

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Förderung des interdisziplinären wissenschaftlichen Austausches
- Indikator 1a Pro Jahr ca. 10 selbständige wissenschaftliche Veröffentlichungen; ca. 20 Beiträge zu Sammelbänden; ca. 15 Zeitschriftenartikel.
- Indikator 1b Die FEST veranstaltet ca. 10 Tagungen, Workshops oder Symposien; die Mitarbeitenden halten ca. 40 Referate bei Tagungen anderer Träger.
- Indikator 1c Die FEST wirbt zu dem von der EKD bereitgestellten Etat ca. 20 % weitere Mittel als Drittmittel ein.
- Ziel 2** Die FEST berät EKD und Landeskirchen
- Indikator 2a Die FEST berät und begleitet ca. 5 Landeskirchen und kirchliche Einrichtungen bei der Realisierung von Praxisprojekten, etwa EMAS-Zertifizierungen und bei der Einführung von Klimaschutz.
- Indikator 2b Die FEST wirkt bei ca. 50 Veranstaltungen im kirchlichen Bereich (Akademien) und Vorträgen etc. mit.
- Indikator 2c 4 Mitarbeitende der FEST beraten und kooperieren mit dem Deutschen Evangelischen Kirchentag.
- Indikator 2d 1 Mitarbeiter der FEST nimmt die Funktion des Umweltbeauftragten der EKD wahr.
- Ziel 3** Die FEST arbeitet im Auftrag der EKD in verschiedenen kirchlichen und nicht-kirchlichen Gremien mit und vermittelt Arbeitsergebnisse an die Öffentlichkeit
- Indikator 3a Mitarbeitende der FEST wirken in ca. 30 Gremien mit.
- Indikator 3b Ca. 8 Veröffentlichungen in nicht-wissenschaftlichen Zeitschriften; ca. 16 Vorträge bei nicht-wissenschaftlichen Veranstaltungen.
- Indikator 3c Internetpräsentation mit allgemein zugänglichen, aktuellen Arbeitsergebnissen; Jahresbericht; mindestens zwei Newsletter pro Jahr.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	950.000	985.000	100	985.000	985.000	985.000	950.000
Summe ordentl. Aufwendungen	950.000	985.000	100	985.000	985.000	985.000	950.000
Ordentliches Ergebnis	950.000	985.000	100	985.000	985.000	985.000	950.000
Saldo (Bilanzergebnis)	950.000	985.000	100	985.000	985.000	985.000	950.000

**Handlungsobjekt 20060402 Öffentliche Verantwortung***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Staats- und gesellschaftspolitische Reflexion (im Auftrag des Rates der EKD)
Indikator 1a	Weiterarbeit an grundlegenden religionsverfassungsrechtlichen und religionspolitischen Fragestellungen in der Kammer für Öff. V. (abhängig von der Beauftragung durch den Rat der EKD)
Indikator 1b	Etwa 15 Vorträge, Organisation von Fortbildungsveranstaltung mit Multiplikatoren und Vernetzung mit der theologischen Arbeit zu Fragen der politischen Ethik in Fakultäten und Akademien
Ziel 2	Friedensethische Weiterarbeit der Kammer für Öffentliche Verantwortung im Netzwerk der evangelischen Akteure der Friedensethik: Das Leitbild des Gerechtern Friedens in neuen Konfliktlagen
Indikator 2a	Erarbeitung eines weiterführenden Textes zur evangelischen Friedensethik
Ziel 3	Weiterarbeit an Fragen der Organtransplantation im Anschluss an den Text der Kammer zur Problematik der Lebendspende: Integration medizinischer, theologischer, ethischer, gesellschaftspolitischer Sichtweisen (im Auftrag des Rates der EKD)
Indikator 3a	Erarbeitung einer orientierenden Schrift zur Organtransplantation

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.389						
Kollekten und Spenden	-400						
Summe ordentliche Erträge	-3.789						
Sach- und Dienstaufwendungen	39.589	51.000	101	51.500	51.500	51.500	51.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	490						
Summe ordentl. Aufwendungen	40.079	51.000	101	51.500	51.500	51.500	51.500
Ordentliches Ergebnis	36.290	51.000	101	51.500	51.500	51.500	51.500
Belastung Personalkosten	361.420	362.983	94	340.400	349.300	356.000	365.000
Ergebnis nach Verrechnung	397.710	413.983	95	391.900	400.800	407.500	416.500
Zuführungen zu Rücklagen	8.896						
Saldo (Bilanzergebnis)	406.606	413.983	95	391.900	400.800	407.500	416.500

*Zugeordnete Rücklagen*

R060402 Öffentliche Verantwortung allgemein

*Bestand 31.12.2014*

-17.982

**Handlungsobjekt 20060403 Demokratiefragen***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Beschäftigung mit Demokratiefragen
Indikator 1a	Vorbereitung von 5-7 umfangreichen öffentlichen Äußerungen des Ratsvorsitzenden zu allgemeinen Fragen der Ordnung des demokratischen Gemeinwesens in Form von Vorträgen oder Aufsätzen
Indikator 1b	Beantwortung von Briefen und E-Mails an die EKD zu allgemeinen und spezielleren Fragen der Ordnung des demokratischen Gemeinwesens
Ziel 2	Förderung des kirchlichen Engagements gegen Rechtsradikalismus
Indikator 2a	Ausbau und Begleitung der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAGKR): Projekte und Jahrestreffen, Sicherung einer kontinuierlichen Finanzierung
Indikator 2b	Abschluss und Auswertung der qualitativen empirischen Studie "Kirchenmitgliedschaft und Rechtsextremismus. Chancen und Gefährdungen" zur Korrelation von Kirchenmitgliedschaft und rechtsextremen politischen Haltungen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	970	68.500	6	4.000			
Summe ordentl. Aufwendungen	970	68.500	6	4.000			
Ordentliches Ergebnis	970	68.500	6	4.000			
Belastung Personalkosten	14.805	15.840	89	14.100	14.400	14.700	15.100
Ergebnis nach Verrechnung	15.775	84.340	21	18.100	14.400	14.700	15.100
Entnahmen aus Rücklagen	-4.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	11.775	84.340	21	18.100	14.400	14.700	15.100

## Handlungsfeld 200605 Zeitgeschichte

### Beschreibung

Die Beschäftigung mit kirchlicher Zeitgeschichte dient der institutionellen Gedächtnisbildung der EKD. So ist die Erinnerungsarbeit auch eine Grundlage eines angemessenen Selbstverständnisses der EKD, ihrer Organe und Gremien, und dient der Gewinnung einer historischen Tiefenschärfe für die Beschäftigung mit aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragen. Das Handlungsobjekt der EKD in diesem Gebiet ist die Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte. Sie besteht aus einer vom Rat der EKD berufenen Kommission und einer in München angesiedelten und von der dortigen Universität, der Bayerischen Landeskirche und der EKD trilateral getragenen Forschungsstelle. Die Arbeitsgemeinschaft widmet sich wissenschaftlich unabhängig in methodischer und medialer Vielfalt der kirchlichen Zeitgeschichtsforschung. Dabei nimmt die wissenschaftliche Aufbereitung von Quellen einen wichtigen Platz ein. Derzeit steht Band VI der Edition der Dokumente zur Kirchenpolitik des Dritten Reiches vor dem Abschluss, in dem die Kirchenpolitik in den dem Deutschen Reich seit 1938 ein- und angegliederten Gebieten (u. a. Österreich, Sudetenland, Warthegau, Elsaß, Lothringen, Luxemburg) behandelt wird. Die thematische Arbeit wird seit den Gründungszeiten der Arbeitsgemeinschaft von der sog. "Kirchenkampfepoche" zwischen 1933 und 1945 wesentlich mit bestimmt. Zugleich hat sich der zeitliche Forschungshorizont erweitert und damit auch die Agenda von Forschungsthemen der Arbeitsgemeinschaft vergrößert. Wichtige Schwerpunkte bilden die Erforschung des Protestantismus in seinen Bezügen zur den Gesellschaften in der Bundesrepublik und DDR. Gerade abgeschlossen wurde eine Monografie zu West-Ost-Übersiedlungen im kirchlichen Bereich vor dem Mauerbau.

Verantwortlich Dr. Roger Mielke

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-29.632	-1.600	100	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
Summe ordentl. Aufwendungen	83.368	52.400	100	52.500	52.600	52.700	52.800
Ordentliches Ergebnis	53.737	50.800	100	50.900	51.000	51.100	51.200
Entlastung Personalkosten		-66.900	92	-61.600	-63.200	-64.400	-66.100
Belastung Personalkosten	191.955	290.740	93	270.100	277.200	282.500	289.600
Ergebnis nach Verrechnung	245.692	274.640	94	259.400	265.000	269.200	274.700
Zuführungen zu Rücklagen	12.644						
Saldo (Bilanzergebnis)	258.336	274.640	94	259.400	265.000	269.200	274.700

6

### Handlungsobjekt 20060501 Arbeitsgemeinschaft für kirchliche Zeitgeschichte (EvAKiZ)

#### Ziele und Indikatoren

<b>Ziel 1</b>	Forschungen zur kirchlichen Zeitgeschichte vernetzen.
Indikator 1a	Jährliche Veranstaltung einer Fachtagung oder eines Workshops zu Themen der kirchlichen Zeitgeschichte.
Indikator 1b	Kooperationen mit anderen Akteuren der kirchlichen Zeitgeschichtsforschung (circa zwei Treffen pro Jahr); Beratung zu Forschungsprojekten Dritter (circa zehn pro Jahr).
Indikator 1c	Kontinuierlicher Ausbau und Bereitstellung grundlegender zeithistorischer Quellen- und Literatursammlungen (Schriftensammlung (aktuell 1.550, ca. 30 Neuzugänge/Jahr; Forschungsbibliothek aktuell 10.825, ca. 200 Neuzugänge/Jahr).
Indikator 1d	Kontinuierlicher Ausbau von zeithistorischen Datenbanken (Jahresbibliographie, Jahreschronik, Nektrologe zur kirchlichen Zeitgeschichte)
<b>Ziel 2</b>	Publikationen zur kirchlichen Zeitgeschichte
Indikator 2a	Herausgabe der Buchreihe Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte A (Quellen, Nachschlagewerke) und B (Monografien, Sammelbände) mit 1-3 Bänden/Jahr
Indikator 2b	Herausgabe der jährlich erscheinenden Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte
Indikator 2c	Fünf bis zehn Veröffentlichungen der Kommissionsmitglieder und Mitarbeiter zu Themen der kirchlichen Zeitgeschichte.
<b>Ziel 3</b>	Online-Ausstellung zum evangelischen Widerstand gegen den Nationalsozialismus
Indikator 3a	Anzahl der Zugriffe auf die Webseite ausbauen durch wöchentlich neue Einträge auf der begleitenden Facebookseite.
Indikator 3b	Ausbau des Bereichs "Menschen" mit 2-5 Biografien pro Jahr.
Indikator 3c	Pro Jahr eine weitere Landeskirche als evangelischen Projektpartner hinzugewinnen.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-22.632			-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-3.500						
Zuschüsse von Dritten	-3.500						
Sonstige ordentliche Erträge		-1.600					
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-29.632</b>	<b>-1.600</b>	<b>100</b>	<b>-1.600</b>	<b>-1.600</b>	<b>-1.600</b>	<b>-1.600</b>
Personalaufwendungen	8.000	9.100	101	9.200	9.300	9.400	9.500
Sach- und Dienstaufwendungen	73.031	41.500	100	41.500	41.500	41.500	41.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.337	1.800	100	1.800	1.800	1.800	1.800
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>83.368</b>	<b>52.400</b>	<b>100</b>	<b>52.500</b>	<b>52.600</b>	<b>52.700</b>	<b>52.800</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>53.737</b>	<b>50.800</b>	<b>100</b>	<b>50.900</b>	<b>51.000</b>	<b>51.100</b>	<b>51.200</b>
Entlastung Personalkosten		-66.900	92	-61.600	-63.200	-64.400	-66.100
Belastung Personalkosten	191.955	290.740	93	270.100	277.200	282.500	289.600
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>245.692</b>	<b>274.640</b>	<b>94</b>	<b>259.400</b>	<b>265.000</b>	<b>269.200</b>	<b>274.700</b>
Zuführungen zu Rücklagen	12.644						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>258.336</b>	<b>274.640</b>	<b>94</b>	<b>259.400</b>	<b>265.000</b>	<b>269.200</b>	<b>274.700</b>

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

R060501	AG für kirchl. Zeitgeschichte allgemein	-135.370
Z06050101	Ausstellung "Christl. Widerstand im NS"	-57.260

## Handlungsfeld 200606 Frieden, Versöhnung, Freiwilligendienste

### Beschreibung

In diesem Handlungsfeld geht es um die Begleitung, Förderung und Steuerung der Friedensarbeit sowie um die koordinierte Weiterentwicklung des Sektors der Freiwilligendienste im Raum der EKD. Die Friedensarbeit und das Engagement in Freiwilligendiensten geschehen in jeweils ganz spezifischen, gewachsenen Strukturen, denen jeweils ein Ratsbeauftragter der EKD zugeordnet ist. Im Verein für Friedensarbeit arbeiten die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) und die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK) mit der EKD zusammen. Inhaltlich wird es in den kommenden Jahren schwerpunktmäßig darum gehen, zum einen am Zusammenhang von Friedensethik, Friedenstheologie und Friedensspiritualität weiterzuarbeiten und zum anderen das Leitbild des "Gerechten Friedens" auf die neuen politischen Konfliktlagen zu beziehen. Die Verknüpfung mit der ökumenischen Dimension der "Pilgrimage of Justice and Peace" wird dabei von Bedeutung sein. Im Feld der Freiwilligendienste ist dem Ratsbeauftragten ein Beirat zugeordnet, etwa vier Mal im Jahr trifft sich als Arbeitsausschuss eine Konsultationsgruppe. Daneben gibt es noch andere Netzwerke, die sich selbstständig herausgebildet haben, etwa die Konferenz evangelischer Freiwilligendienste. Friedens- und Freiwilligenarbeit sind innergesellschaftlich relevant, sind aber auch von Bedeutung im internationalen und ökumenischen Raum. Künftig gilt es noch stärker, die geistlichen/spirituellen Themen in den Freiwilligendiensten zu verankern. Im Jahr 2016 werden die Ergebnisse der in 2015 durchgeführten Evaluation der Gremien und Strukturen der evangelischen Freiwilligendienste für die Weiterentwicklung des Arbeitsbereiches zu bedenken sein.

Verantwortlich Dr. Roger Mielke

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-36.790						
Summe ordentl. Aufwendungen	1.233.744	1.291.700	99	1.278.000	1.278.000	1.278.000	1.258.000
Ordentliches Ergebnis	1.196.954	1.291.700	99	1.278.000	1.278.000	1.278.000	1.258.000
Belastung Personalkosten	44.415	47.520	89	42.300	43.400	44.200	45.300
Ergebnis nach Verrechnung	1.241.369	1.339.220	99	1.320.300	1.321.400	1.322.200	1.303.300
Zuführungen zu Rücklagen	12.168						
Zuführungen zu Kollekten	36.790						
Entnahmen aus Kollekten	-109.945	-100.000	100	-100.000	-100.000	-100.000	-50.000
Saldo (Bilanzergebnis)	1.180.382	1.239.220	98	1.220.300	1.221.400	1.222.200	1.253.300

### Handlungsobjekt 20060601 Verein für Friedensarbeit im Raum der EKD (VfF)

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Verein sorgt dafür, dass der Friedensbeauftragte und die Friedenskonferenz zur öffentlichen Darstellung der Friedensarbeit im Raum der EKD beitragen können.
Indikator 1a	Jährliche Tagung der Friedenskonferenz, insgesamt 15-20 Fachgespräche und Tagungen von Friedensinstitutionen im Raum der EKD (inkl. AGDF und EAK).
Indikator 1b	Verknüpfung der Arbeit der Friedenskonferenz (KfF) mit der friedensethischen Arbeit der Kammer für Öffentliche Verantwortung. Beteiligung der Kammer am Studententag der KfF.
Indikator 1c	Vorbereitung und Begleitung von 5-10 ausführlichen öffentlichen Äußerungen des Friedensbeauftragten des Rates der EKD jährlich.
Indikator 1d	3-5 friedensethische und friedenspolitische Veröffentlichungen pro Jahr. Dazu kommt die jährliche Erarbeitung des Bittgottesdienstes für den Frieden in der Welt im Einvernehmen mit dem Gesprächsforum Ökumenische FriedensDekade.
Indikator 1e	Benennung von zwei strategischen Schwerpunktsetzungen im friedensethischen Diskurs und Präsentation im öffentlichen und kirchlichen Bereich.
Indikator a	Planung und Durchführung einer ökumenischen Tagung "Kirche auf dem Weg des Gerechten Friedens" im Auftrag des Friedensbeauftragten
Ziel 2	Der Verein stärkt, berät und qualifiziert die Arbeit kirchlicher Stellen und christlicher Friedensinitiativen.
Indikator 2a	Telefonische und persönliche Beratung zu Freiwilligendienst, Kriegsdienstverweigerung, Friedensfachdienst, Friedensbildung.
Indikator 2b	Förderung von jährlich 5-7 Aus- und Fortbildungen für ca. 50-100 Multiplikator/innen und Fachkräften in ziviler Konfliktbearbeitung.
Indikator 2c	Akquise und Weiterleitung von öffentlichen Zuwendungen.
Ziel 3	Der Verein bündelt kirchliche und gesellschaftliche Akteure und vertritt deren Anliegen (mit) gegenüber der Politik.
Indikator 3a	Zusammenarbeit mit 30-40 kirchlichen und gesellschaftlichen Institutionen und Organisationen.
Indikator 3b	Mindestens zehn Vernetzungstreffen von Akteuren der Friedensarbeit (u.a. AGDF und EAK).
Indikator 3c	Mitwirkung an mindestens zwei parlamentarischen Meinungsbildungsprozessen und der (Weiter-) Entwicklung von Richtlinien öffentlicher (Förder-) Programme.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sonstige ordentliche Erträge	-1.929						
Summe ordentliche Erträge	-1.929						
Zuweisungen	824.690	807.600	104	840.000	840.000	840.000	840.000
Summe ordentl. Aufwendungen	824.690	807.600	104	840.000	840.000	840.000	840.000
Ordentliches Ergebnis	822.761	807.600	104	840.000	840.000	840.000	840.000
Ergebnis nach Verrechnung	822.761	807.600	104	840.000	840.000	840.000	840.000
Zuführungen zu Kollekten	1.929						
Entnahmen aus Kollekten	-17.090						
Saldo (Bilanzergebnis)	807.600	807.600	104	840.000	840.000	840.000	840.000

## Handlungsobjekt 20060602 Friedensdienste

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Förderung von Aktion Sühnezeichen Friedensdiensten als Markenzeichen des bundesdeutschen Protestantismus
Indikator 1a	Jährliche Entsendung von ca. 150-200 Freiwilligen in verschiedene Länder der Welt, ca. 30 Aussendungsgottesdienste.
Indikator 1b	Publikationen: Zeitschrift "Zeichen" (4 Ausgaben im Jahr), dazu 3 Gottesdienst- und Predigthilfen, darüber hinaus 1 historische Studie pro Jahr.
Indikator 1c	15-20 internationale Sommerlager in 8 Ländern mit ca. 200 Teilnehmern.
Ziel 2	Förderung des gewaltfrei handeln e.V. als Beispiel eines ökumenischen Friedensdienstes, der Qualität und Spiritualität in vorzüglicher Weise miteinander verbindet
Indikator 2a	Durchführung von jährlich 25 Seminaren unterschiedlichen Umfangs (1/2 bis 14 Kurstage) zur Qualifizierung in Friedens- und Versöhnungsdienst / gewaltfreier Konfliktbearbeitung, darunter 5 Seminare mit EED und/ oder Landeskirchen.
Indikator 2b	Begleitung / Beratung von mindestens 15 Kursabsolvent(inn)en/Kooperationspartner(inne)n in ihrer Friedensarbeit.
Indikator 2c	Beantwortung von unterschiedlichen Anfragen zum Themenfeld Konfliktbearbeitung: 100 persönliche Anfragen + 3.000 Zugriffe auf Webseite.
Ziel 3	Öffentlichkeitsarbeit für die Arbeit der Friedensdienste im Raum der EKD über den Verein für Friedensarbeit
Indikator 3a	Monatlicher Rundbrief für die Mitglieder von EAK und AGDF sowie Interessierte.
Indikator 3b	Abschluss der Neuausrichtung der Internetpräsenz der evangelischen Friedensarbeit (KfF).
Indikator 3c	Durchführung bzw. Beteiligung an drei bis fünf bundesweiten Kampagnen und Projekten.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	303.600	313.600	102	320.000	320.000	320.000	320.000
Sach- und Dienstaufwendungen	10.464	11.000	100	11.000	11.000	11.000	41.000
Summe ordentl. Aufwendungen	314.064	324.600	102	331.000	331.000	331.000	361.000
Ordentliches Ergebnis	314.064	324.600	102	331.000	331.000	331.000	361.000
Belastung Personalkosten	24.675	26.400	89	23.500	24.100	24.600	25.200
Ergebnis nach Verrechnung	338.739	351.000	101	354.500	355.100	355.600	386.200
Zuführungen zu Rücklagen	375						
Saldo (Bilanzergebnis)	339.114	351.000	101	354.500	355.100	355.600	386.200

### Haushaltsvermerke

Im Jahr 2016 werden für Aktion Sühnezeichen bis zu 210.000 Euro und für Gewaltfrei handeln e.V. bis zu 110.000 Euro zur Verfügung gestellt.

### Zugeordnete Rücklagen

R060602 Friedensdienste

Bestand 31.12.2014

-986

**Handlungsobjekt 20060603 Freiwilligendienst***Ziele und Indikatoren*

<b>Ziel 1</b>	<b>Förderung der Weiterentwicklung evangelischer Freiwilligendienste</b>
Indikator 1a	Vorbereitung von 3-5 öffentlichen Äußerungen des Ratsbeauftragten der EKD für die evangelischen Freiwilligendienste im Jahr.
Indikator 1b	Tagungen des Beirats für die evangelischen Freiwilligendienste (2 x jährlich) und der Konsultationsrunde (4 x jährlich).
Indikator 1c	1-2 Tagungen der Konferenz evangelischer Freiwilligendienste (KeF) sowie des evangelischen Forums entwicklungspolitischer Freiwilligendienst (eFeF).
Indikator 1d	Regelmäßige Konsultationen mit dem Ratsbeauftragten für Freiwilligendienste (4-6)
Indikator 1e	Abschluss der Gesamtevaluation der evangelischen Freiwilligendienste.
Indikator 1f	Planung und Durchführung einer Fachtagung zum Thema "Kultur und Ethik der Freiwilligkeit"
<b>Ziel 2</b>	<b>Qualifizierung der evangelischen Freiwilligendienste</b>
Indikator 2a	Erarbeitung eines Strategiepapiers für den Rat der EKD mit Überlegungen zur Weiterentwicklung der evangelischen Freiwilligendienste, Federführung: Beirat für die evangelischen Freiwilligendienste.
Indikator 2b	Die Servicestelle für internationale Freiwilligendienste bietet 10 Fortbildungen an (organisatorisch ist sie beim Verein für Friedensarbeit angesiedelt).
Indikator 2c	Die Servicestelle für internationale Freiwilligendienste unterstützt und berät ca. 20 Organisationen im evangelischen Raum, die in diesem Bereich tätig sind.
<b>Ziel 3</b>	<b>Ausbau und Pflege zielgruppenspezifischer Öffentlichkeitsarbeit</b>
Indikator 3a	Kontinuierlicher Ausbau und Pflege der Online-Stellenbörse für evangelische Freiwilligendienst
Indikator 3b	Aufbau und Begleitung eines Herausgeberkreises und eines Redaktionsbeirates.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sonstige ordentliche Erträge	-34.861						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-34.861</b>						
Zuweisungen	67.191						
Zuschüsse an Dritte	25.664	100.000	100	100.000	100.000	100.000	50.000
Sach- und Dienstaufwendungen	2.135	59.500	12	7.000	7.000	7.000	7.000
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>94.990</b>	<b>159.500</b>	<b>67</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>57.000</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>60.130</b>	<b>159.500</b>	<b>67</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>57.000</b>
Belastung Personalkosten	19.740	21.120	89	18.800	19.300	19.600	20.100
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>79.870</b>	<b>180.620</b>	<b>70</b>	<b>125.800</b>	<b>126.300</b>	<b>126.600</b>	<b>77.100</b>
Zuführungen zu Rücklagen	11.793						
Zuführungen zu Kollekten	34.861						
Entnahmen aus Kollekten	-92.855	-100.000	100	-100.000	-100.000	-100.000	-50.000
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>33.669</b>	<b>80.620</b>	<b>32</b>	<b>25.800</b>	<b>26.300</b>	<b>26.600</b>	<b>27.100</b>

*Zugeordnete Rücklagen*  
R060603 Freiwilligendienst

*Bestand 31.12.2014*  
-11.793

## Handlungsbereich 2007 Ökumene

### Perspektiven

Die Arbeit der EKD verfolgt in der multilateralen Ökumene auf der nationalen, europäischen und globalen Ebene in der Weiterentwicklung der Strukturen vergleichbare Ziele. Die benannten drei Ebenen ökumenischer Arbeit korrespondieren stärker miteinander und bauen aufeinander auf. Die multilateralen ökumenischen Organisationen werden konsequent von den Fragen und Problemen, den Kompetenzen und Ressourcen der Mitgliedskirchen her aufgebaut. Deren Fragen und gemeinsamen Anliegen bestimmen die Tagesordnung. Auf der nationalen Ebene der ACK und im damit korrespondierenden Dialog mit den Freikirchen sind diese Aufgaben weitgehend geklärt. Eine wichtige strategische Aufgabe sieht die EKD in der engen Kooperation mit den ökumenischen Werken im Bereich Mission und Entwicklung (specialised ministries). Auf der globalen Ebene unterstützt die EKD Prozesse einer engen Verschränkung der in ACT-Alliance zusammengeschlossenen mehr als 100 kirchlichen Entwicklungswerke weltweit mit dem ÖRK. Ebenso dringt die EKD auf eine engere Verzahnung mit den missionarisch tätigen Organisationen, die in der "Lausanner Bewegung" ihre Plattform haben. In Deutschland wurde dies vollzogen in der Fusion von Brot für die Welt, eed und Diakonischem Werk und der präzisen Beschreibung einer Zusammenarbeit mit den Missionswerken und dem EMW. Auch hier steht die inhaltliche Ausfüllung und Umsetzung im Mittelpunkt. In der thematischen Fokussierung konzentriert sich die EKD in ihrer ökumenischen Arbeit auf drei Bereiche:

- die Konkretisierung des christlichen Zeugnisses in der Weltverantwortung zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung
- den kirchlich-theologischen Dialog zur Einheit der Kirchen, in den die reformatorische Perspektive eingetragen wird. Besonders gefordert sind die historischen Kirchen im Dialog mit den Pfingstkirchen.
- den Dialog mit den Weltreligionen und insbesondere mit dem Islam. Dabei sind die theologischen Grundlagen dieser Dialoge zu klären.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-6.495	-5.000	100	-5.000	-5.000	-5.000	
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-376.484						
Erträge Umlagen	-55.034.109	-52.438.000	105	-55.071.500	-59.360.000	-61.600.000	-63.740.000
Zuschüsse von Dritten				-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
Kollekten und Spenden	-4.194						
Sonstige ordentliche Erträge	-5.312.959						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-60.734.242</b>	<b>-52.443.000</b>	<b>105</b>	<b>-55.196.500</b>	<b>-59.485.000</b>	<b>-61.725.000</b>	<b>-63.860.000</b>
Personalaufwendungen	1.220						
Zuweisungen	65.088.374	56.975.100	105	59.700.800	64.016.500	66.195.500	68.308.500
Zuschüsse an Dritte	135.475	7.000					
Sach- und Dienstaufwendungen	1.066.677	533.300	256	1.366.800	1.219.800	1.073.800	1.031.200
Sonstige ordentl. Aufwendungen	225.480						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>66.517.226</b>	<b>57.515.400</b>	<b>106</b>	<b>61.067.600</b>	<b>65.236.300</b>	<b>67.269.300</b>	<b>69.339.700</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.782.984</b>	<b>5.072.400</b>	<b>116</b>	<b>5.871.100</b>	<b>5.751.300</b>	<b>5.544.300</b>	<b>5.479.700</b>
Entlastung Personalkosten				-72.300	-55.600		
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-213.635			-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
Belastung Personalkosten	903.440	988.838	103	1.017.200	1.025.000	987.800	1.013.000
Belastung sonst. budgetwirks. ILV	8.900	8.900	114	10.150	10.150	10.150	10.150
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>6.481.689</b>	<b>6.070.138</b>	<b>107</b>	<b>6.476.150</b>	<b>6.380.850</b>	<b>6.192.250</b>	<b>6.152.850</b>
Zuführungen zu Rücklagen	400.810						
Zuführungen zu Kollekten	1.949						
Entnahmen aus Rücklagen	-1.067.600			-1.000			
Entnahmen aus Kollekten	-78.035	-32.800	741	-243.100	-243.100	-88.100	
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>5.738.813</b>	<b>6.037.338</b>	<b>103</b>	<b>6.232.050</b>	<b>6.137.750</b>	<b>6.104.150</b>	<b>6.152.850</b>

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Saldo Investition / Desinvestition		-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Saldo Eigenfinanzierung		20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

	Stellen 2016
A. Kirchenamt	13,49
<b>Gesamt</b>	<b>13,49</b>

**Handlungsfeld 200701 Multilaterale Ökumene weltweit****Beschreibung**

Die EKD sieht es als zentrale Aufgabe der ÖRK an, die vielfältigen globalen und regionalen, auf einzelne Kontinente bezogene Organisationen wie die KEK oder GEKE aufeinander zu beziehen, im Dialog zu halten und zur Koordination ihrer Arbeit beizutragen. Sie arbeitet darauf hin, mit den ökumenischen Werken und Organisationen im Bereich Mission und Entwicklung ("specialised ministries") zu einer strukturierten und verbindlichen Zusammenarbeit zu kommen. Auf der globalen Ebene unterstützt die EKD daher Prozesse einer engen Verschränkung der in ACT-Alliance zusammengeschlossenen mehr als 100 kirchlichen Entwicklungswerke mit dem ÖRK weltweit. Nach der Verfassungsnovellierung des ÖRK 2014 werden die Gremien des ÖRK fortlaufend stärker aufeinander bezogen. Ebenso trägt die EKD zu der engeren Verzahnung mit den missionarisch tätigen Organisationen bei, die in der "Lausanner Bewegung" ihre Plattform haben. Dazu gehört es mit den charismatischen Bewegungen und Pfingstkirchen in einen engeren Dialog zu treten. Thematisch soll sich die weltweite ökumenische Arbeit auf drei Bereiche konzentrieren:

- die Konkretisierung des christlichen Zeugnisses in der Weltverantwortung zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung
- den kirchlich-theologischen Dialog zur Einheit der Kirchen, in die die reformatorische Perspektive eingetragen wird
- der Dialog mit den Weltreligionen und insbesondere mit dem Islam.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dine Fecht

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-924						
Summe ordentl. Aufwendungen	1.225.517	1.300.500	107	1.396.500	1.396.500	1.311.500	1.311.500
Ordentliches Ergebnis	1.224.593	1.300.500	107	1.396.500	1.396.500	1.311.500	1.311.500
Entlastung Personalkosten				-72.300	-55.600		
Belastung Personalkosten	19.740	86.445	95	81.700	65.200	9.800	10.000
Ergebnis nach Verrechnung	1.244.333	1.386.945	101	1.405.900	1.406.100	1.321.300	1.321.500
Entnahmen aus Rücklagen	-15.323						
Entnahmen aus Kollekten	-5.000			-85.000	-85.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	1.224.010	1.386.945	95	1.320.900	1.321.100	1.321.300	1.321.500

**Handlungsobjekt 20070101 Ökumenischer Rat der Kirchen (ÖRK)****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1 Beteiligung an dem von der ÖRK-Vollversammlung beschlossenen Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens (Pilgrimage of Justice and Peace) in Aufnahme der im strategischen Programmplan ausgewiesenen Themen

Indikator 1a Beteiligung aller Gliedkirchen am ökumenischen Pilgerweg zur Klimagerechtigkeit

Indikator 1b Beteiligung an einer Twinkonsultation zum Thema Reformation und Eine Welt 2016

Indikator 1c Der interreligiöse Dialog hat sich durch die gemeinsamen Aufgaben auf dem Pilgerweg verstärkt und vertieft.

Ziel 2 Umsetzung der neuen Verfassung des ÖRK

Indikator 2a Verbindliche Beteiligung der Mitgliedskirchen an der inhaltlichen Arbeit und der Finanzierung

Indikator 2b Verbindliche Definition der Zusammenarbeit mit den regionalen ökumenischen Organisationen

Ziel 3 Erarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes für theologische Bildung

Indikator 3a Kooperation nationaler und regionaler ökumenischer Institute mit dem ÖRK und dem Ökumenischen Institut Bossey

Indikator 3b Steigerung der Zahl von Studierenden und Doktoranden bei ökumenisch-theologischen Stipendien

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kollekten und Spenden	-67						
Sonstige ordentliche Erträge	-857						
Summe ordentliche Erträge	-924						
Zuweisungen	1.200	730.000	100	730.000	730.000	730.000	730.000
Zuschüsse an Dritte	646						
Sach- und Dienstaufwendungen	668.179	13.000	754	98.000	98.000	13.000	13.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	523						
Summe ordentl. Aufwendungen	670.548	743.000	111	828.000	828.000	743.000	743.000
Ordentliches Ergebnis	669.623	743.000	111	828.000	828.000	743.000	743.000
Entlastung Personalkosten				-72.300	-55.600		
Belastung Personalkosten	19.740	86.445	95	81.700	65.200	9.800	10.000
Ergebnis nach Verrechnung	689.363	829.445	101	837.400	837.600	752.800	753.000
Entnahmen aus Rücklagen	-15.323						
Entnahmen aus Kollekten				-85.000	-85.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	674.040	829.445	91	752.400	752.600	752.800	753.000

**Zugeordnete Rücklagen**

Z07010104 ÖRK Vollversammlung

Bestand 31.12.2014

-2.162

### Handlungsobjekt 20070102 Konferenz Europäischer Kirchen (KEK)

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Reform der KEK hin zu einer zukunftsfähigen multikonfessionellen Organisation in Europa  
 Indikator 1a Die beschlossene Verfassungsreform wird von der EKD in der Umsetzung nachhaltig unterstützt  
 Ziel 2 Die Mitgliedskirchen identifizieren sich, ebenso wie die EKD, erkennbar mit der KEK  
 Indikator 2a Die Mitgliedskirchen bringen ihre Anliegen in die KEK ein  
 Indikator 2b Die KEK nimmt die Anliegen der Kirchen positiv an und bearbeitet sie  
 Indikator 2c Die Mitgliedskirchen engagieren sich finanziell und personell in der Arbeit der KEK und zahlen ihre Mitgliedsbeiträge

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	525.000	520.000	100	520.500	520.500	520.500	520.500
Sach- und Dienstaufwendungen	1.129	10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	391						
Summe ordentl. Aufwendungen	526.520	530.000	100	530.500	530.500	530.500	530.500
Ordentliches Ergebnis	526.520	530.000	100	530.500	530.500	530.500	530.500
Ergebnis nach Verrechnung	526.520	530.000	100	530.500	530.500	530.500	530.500
Entnahmen aus Kollekten	-5.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	521.520	530.000	100	530.500	530.500	530.500	530.500

Zugeordnete Rücklagen Bestand 31.12.2014  
 Z07010204 KEK Vollversammlung -21.336

### Handlungsobjekt 20070103 Gemeinschaft Ev. Kirchen in Europa (GEKE)

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Stärkung des Protestantismus in Europa  
 Indikator 1a Umsetzung der Beschlüsse der Vollversammlung der GEKE  
 Indikator 1b Stabilisierung der Bezuschussung der GEKE  
 Indikator 1c Mitarbeit bei den beschlossenen Lehrgesprächen  
 Indikator 1d Zusammenarbeit bei europaweiten Themen  
 Ziel 2 Vernetzung der Reformbewegungen der protestantischen Kirchen Europas  
 Indikator 2a Förderung des "Stationenweges"  
 Ziel 3 Die EKD fördert die theologische Arbeit der GEKE  
 Indikator 3a Beteiligung von TheologInnen aus der EKD  
 Indikator 3b Beteiligung an Konsultationen und Stellungnahmeverfahren

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	25.500	25.500	137	35.000	35.000	35.000	35.000
Sach- und Dienstaufwendungen	2.950	2.000	150	3.000	3.000	3.000	3.000
Summe ordentl. Aufwendungen	28.450	27.500	138	38.000	38.000	38.000	38.000
Ordentliches Ergebnis	28.450	27.500	138	38.000	38.000	38.000	38.000
Saldo (Bilanzergebnis)	28.450	27.500	138	38.000	38.000	38.000	38.000

**Handlungsfeld 200702 Bilaterale Ökumene weltweit****Beschreibung**

Die EKD pflegt entsprechend Ihrem Auftrag bilaterale ökumenische Beziehungen mit reformatorischen Schwesterkirchen, mit altkatholischen, orthodoxen und orientalischen Kirchen und kirchlichen Schwesterorganisationen. Dies umfasst bi- und trilaterale ökumenische Dialoge, thematische Konsultationen, theologische Konferenzen und regelmäßige Kontaktgespräche und Austausche von Kirchenleitungen und leitenden Geistlichen und Synodalen. Der Fokus liegt im Einzelnen auf theologischen Dialogen und Begegnungen mit der Russischen Orthodoxen Kirche, dem Ökumenischen Patriarchat in Konstantinopel, der Rumänischen Orthodoxen Kirche, der Serbischen und Bulgarischen Orthodoxen Kirche, regelmäßige Konferenzen mit der Kirche von England (Meissen-Kommission), mit der Kirche von Finnland, der Kirche von Schweden, der Protestantischen Kirche in den Niederlanden, dem Schweizer Evangelischen Kirchenbund, mit dem Protestantischen Bund Frankreichs, mit der Evangelischen Kirche AB und HB in Österreich, mit der Kirche der Böhmisches Brüder, den Evangelischen Kirchen in Polen, in Ungarn und in Rumänien. Außerdem gestaltet sie Konsultationen mit den Schwesterkirchen in Südkorea und Japan, den Deutsch-Südafrikanischer Kirchendialog, das Dialogprogramm "Horn von Afrika" mit dem Schwerpunkt Sudan, Konsultationen mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Jordanien und im Heiligen Land, mit der der Evangelical Lutheran Church in America, der United Church of Christ - USA, der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Konferenz in Nordamerika, der Evangelical Lutheran Church in Canada, der Igreja Evangélica de Confissão Luterana no Brasil (IELCB) u.a.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dine Fecht, Dr. Martin Illert

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-1.848	-5.000	100	-5.000	-5.000	-5.000	
Summe ordentl. Aufwendungen	74.247	110.600	99	109.100	105.100	109.100	82.400
Ordentliches Ergebnis	72.399	105.600	99	104.100	100.100	104.100	82.400
Belastung Personalkosten	97.720	145.750	91	132.500	136.000	138.500	142.100
Ergebnis nach Verrechnung	170.119	251.350	94	236.600	236.100	242.600	224.500
Zuführungen zu Rücklagen	8.586						
Zuführungen zu Kollekten	1.848						
Entnahmen aus Rücklagen	-8.397						
Entnahmen aus Kollekten	-23.035	-17.800	214	-38.100	-38.100	-38.100	
Saldo (Bilanzergebnis)	149.120	233.550	85	198.500	198.000	204.500	224.500

**Handlungsobjekt 20070201 Dialoge und Orthodoxie****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1	Theologische Traditionen und gegenwärtige kulturelle und gesellschaftliche Herausforderungen in Lehre und Leben konsens- und differenzoffen bearbeiten, mit gesellschaftlichen und kulturellen Themen verknüpfen, und die gemeinsamen Grundlagen herausarbeiten und spirituell feiern
Indikator 1a	Theologische Dialoge und spirituelle Dimension bei Begegnungen thematisch und liturgisch gemeinsam gestalten
Indikator 1b	Einladungen an leitende evangelische Geistliche zu besonderen geistlichen Ereignissen aus orthodoxen Kirchen
Indikator 1c	Entsendung von orthodoxen Studierenden an evangelische Fakultäten in Deutschland
Ziel 2	Weiterführung des Dialoges mit der ROK auf der neu gefundenen Grundlage
Indikator 2a	Gespräche der beiden Kommissionen vorbereiten und durchführen
Indikator 2b	Rezeption des neuen Formates durch Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure fördern
Ziel 3	Pastorale Anliegen und theologische Fragen in den halbjährlichen Kontaktgesprächen zwischen EKD und Orthodoxer Bischofskonferenz OBKD bearbeiten
Indikator 3a	Gemeinsame Handreichung zur Begleitung Sterbender und der Bestattung veröffentlichen
Indikator 3b	Dialogdokumente in den Beiheften der Ökumenischen Rundschau publizieren
Indikator 3c	Junge Theologinnen und Theologen für den Dialogprozess motivieren
Ziel 4	Gemeinden bedrängter orthodoxer Christen in Deutschland stärken
Indikator 4a	Assyrische und Rum-Othodoxe Gemeinden in Deutschland in die ACK einbinden

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	20.235	26.000	100	26.000	26.000	26.000	26.000
Sach- und Dienstaufwendungen	16.442	45.600	79	36.100	36.100	36.100	17.400
Summe ordentl. Aufwendungen	36.677	71.600	87	62.100	62.100	62.100	43.400
Ordentliches Ergebnis	36.677	71.600	87	62.100	62.100	62.100	43.400
Belastung Personalkosten	38.950	82.960	91	75.200	77.100	78.600	80.600
Ergebnis nach Verrechnung	75.627	154.560	89	137.300	139.200	140.700	124.000
Entnahmen aus Rücklagen	-1.042						
Entnahmen aus Kollekten	-20.235	-17.800	214	-38.100	-38.100	-38.100	
Saldo (Bilanzergebnis)	54.350	136.760	73	99.200	101.100	102.600	124.000

**Zugeordnete Rücklagen****Bestand 31.12.2014**

R070201	Dialog und Orthodoxie	-377
R070303	Orth.u.oriental.Migrationskirchen	-91.528

## Handlungsobjekt 20070202 Konsultationen mit anderen Kirchen

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Reformatorische Traditionen und gegenwärtige Herausforderungen im Kontext des Reformationsjubiläums gemeinsam gestalten

Indikator 1a Jahresthemen der Reformationsdekade in die Konsultationen eintragen

Indikator 1b Internationale Dimension der Dekade mit Fachveranstaltungen in Wittenberg befördern

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit		-5.000	100	-5.000	-5.000	-5.000	
Sonstige ordentliche Erträge	-1.848						
Summe ordentliche Erträge	-1.848	-5.000	100	-5.000	-5.000	-5.000	
Zuweisungen	8.800						
Sach- und Dienstaufwendungen	28.517	39.000	121	47.000	43.000	47.000	39.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	253						
Summe ordentl. Aufwendungen	37.570	39.000	121	47.000	43.000	47.000	39.000
Ordentliches Ergebnis	35.722	34.000	124	42.000	38.000	42.000	39.000
Belastung Personalkosten	58.770	62.790	91	57.300	58.900	59.900	61.500
Ergebnis nach Verrechnung	94.492	96.790	103	99.300	96.900	101.900	100.500
Zuführungen zu Rücklagen	8.586						
Zuführungen zu Kollekten	1.848						
Entnahmen aus Rücklagen	-7.356						
Entnahmen aus Kollekten	-2.800						
Saldo (Bilanzergebnis)	94.770	96.790	103	99.300	96.900	101.900	100.500

### Zugeordnete Rücklagen

Z070202 Konsultationen mit anderen Kirchen

Bestand 31.12.2014

-8.586

**Handlungsfeld 200703 Multilaterale innerdeutsche Ökumene****Beschreibung**

Zentrales Instrument der innerdeutschen multilateralen Ökumene ist die "Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland" (ACK). In einem säkularisierten und zugleich von vielfältigen religiösen und atheistischen Strömungen geprägten Deutschland ist eine gemeinsame Plattform der vielen kleinen und großen Kirchen zur gegenseitigen Beratung, für gemeinsames Handeln in klar definierten Bereichen und die gottesdienstliche Gemeinschaft notwendig.

**Verantwortlich** Petra Bosse-Huber, Dr. Martin Illert, Thorsten Leißer

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Summe ordentl. Aufwendungen	1.499.565	1.530.800	108	1.660.800	1.669.800	1.678.800	1.686.800
Ordentliches Ergebnis	1.499.565	1.530.800	108	1.660.800	1.669.800	1.678.800	1.686.800
Belastung Personalkosten	78.165	46.760	90	42.200	43.300	44.200	45.300
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	8.900	8.900	114	10.150	10.150	10.150	10.150
Ergebnis nach Verrechnung	1.586.630	1.586.460	108	1.713.150	1.723.250	1.733.150	1.742.250
Zuführungen zu Rücklagen	70.179						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.656.809	1.586.460	108	1.713.150	1.723.250	1.733.150	1.742.250

**Handlungsobjekt 20070301 Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)****Ziele und Indikatoren**

**Ziel 1** Gemeinschaft der christlichen Kirchen und Gemeinden in Deutschland stärken

Indikator 1a Der ökumenische Schöpfungstag wird jährlich bundesweit gefeiert

Indikator 1b Charta Oecumenica ist Maßstab der ökumenischen Gespräche und Zielvereinbarungen

Indikator 1c Die ACK fördert die regionalen Arbeitskreise durch Information, Beratung und Arbeitsmaterialien

Indikator 1d Der Deutsch Ökumenische Studienausschuss leistet theologische Grundlagenarbeit zum gegenseitigen Verständnis in theologischen und ekklesiologischen Fragen

**Ziel 2** Gemeinschaft deutsch und anderssprachiger christlicher Gemeinden in Deutschland stärken

Indikator 2a Die ACK lädt Vertreter/innen aus Migrationsgemeinden zu Studientagen, Gottesdiensten und Aktionen ein.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	260.000	260.000	108	280.000	280.000	280.000	280.000
Sach- und Dienstaufwendungen		1.500	100	1.500	1.500	1.500	1.500
Summe ordentl. Aufwendungen	260.000	261.500	108	281.500	281.500	281.500	281.500
Ordentliches Ergebnis	260.000	261.500	108	281.500	281.500	281.500	281.500
Belastung Personalkosten	14.540	20.360	92	18.700	19.200	19.600	20.100
Saldo (Bilanzergebnis)	274.540	281.860	107	300.200	300.700	301.100	301.600

**Handlungsobjekt 20070302 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft**

*Ziele und Indikatoren*

- Ziel 1** Förderung des Dienstes der Gliedkirchen an Christen anderer Sprache und Herkunft in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Kirchen der Heimatländer
- Indikator 1a Die Bewilligung/Bewirtschaftung der Zuschüsse für die in einem vertraglichen Verhältnis zur EKD stehenden Kirchen wird umgesetzt und regelmäßig überprüft.
- Indikator 1b Die bilateralen Beziehungen zur Ev.-luth. Kirche Finnlands und der Kirche von Schweden werden mitgestaltet.
- Indikator 1c Das Jahresgespräch mit der Niederländischen Kirche in Deutschland wird durchgeführt. Der Kontakt mit der protestantischen Kirche in den Niederlanden wird gehalten.
- Indikator 1d Anfragen aus Gemeinden anderer Sprache und Herkunft bzw. ihren Herkunftskirchen werden kompetent und zeitnah beantwortet.
- Ziel 2** Intensivierung der Arbeit mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft
- Indikator 2a Die Interkulturelle Pfarrkonferenz (ehemals KAP) tagt jährlich mit 25 Teilnehmenden.
- Indikator 2b Landeskirchliche Fachtagungen werden kompetent begleitet und dokumentiert.
- Indikator 2c Vergabe Integrationspreis, der Projekte des gelingenden Miteinanders von Gemeinden anderer Sprache und Herkunft mit Ortskirchengemeinden prämiert. Die eingereichten Projekte werden in angemessener Weise dokumentiert.
- Indikator 2d Die Konferenz der Beauftragten für die Arbeit mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft in den Gliedkirchen der EKD und ihrer Werke tagt zweimal.
- Ziel 3** Umsetzung der gemeinsamen Positionierung von EKD und Gliedkirchen im Umgang mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft
- Indikator 3a Es wird an der Umsetzung der von der Ad hoc Kommission empfohlenen Maßnahmen und Schritte gearbeitet.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
<b>Summe ordentliche Erträge</b>							
Zuweisungen	814.100	1.247.200	67	833.200	837.200	841.200	844.200
Sach- und Dienstaufwendungen	170.745	22.100	2.471	546.100	551.100	556.100	561.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	218.841						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>1.203.686</b>	<b>1.269.300</b>	<b>109</b>	<b>1.379.300</b>	<b>1.388.300</b>	<b>1.397.300</b>	<b>1.405.300</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.203.686</b>	<b>1.269.300</b>	<b>109</b>	<b>1.379.300</b>	<b>1.388.300</b>	<b>1.397.300</b>	<b>1.405.300</b>
Belastung Personalkosten	24.675	26.400	89	23.500	24.100	24.600	25.200
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	8.900	8.900	114	10.150	10.150	10.150	10.150
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>1.237.261</b>	<b>1.304.600</b>	<b>108</b>	<b>1.412.950</b>	<b>1.422.550</b>	<b>1.432.050</b>	<b>1.440.650</b>
Zuführungen zu Rücklagen	65.614						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>1.302.875</b>	<b>1.304.600</b>	<b>108</b>	<b>1.412.950</b>	<b>1.422.550</b>	<b>1.432.050</b>	<b>1.440.650</b>

*Zugeordnete Rücklagen* *Bestand 31.12.2014*  
 2070302 Gemeinden anderer Sprache und Herkunft -505.316

**Handlungsobjekt 20070303 Orthodoxe und orientalisch Migrationskirchen (ab 1.1.2015 bei HO20070201)**

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
<b>Summe ordentliche Erträge</b>							
Zuweisungen	13.600						
Sach- und Dienstaufwendungen	22.279						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>35.879</b>						
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>35.879</b>						
Belastung Personalkosten	38.950						
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>74.829</b>						
Zuführungen zu Rücklagen	4.565						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>79.394</b>						

*Zugeordnete Rücklagen* *Bestand 31.12.2014*

**Handlungsfeld 200704 Bilaterale innerdeutsche Ökumene****Beschreibung**

Die EKD pflegt besondere Beziehungen zu evangelischen Freikirchen, Gemeindebünden und evangelischen Organisationen in Deutschland, die reformatorische Grundanliegen teilen. Die bilateralen theologischen Gespräche mit der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) sind eine belastbare Grundlage, um bestehende Meinungsdivergenzen insbesondere zur Missionspraxis, zum Religionsunterricht und zur Anerkennung der theologischen Ausbildung geschwisterlich auszutragen.

**Verantwortlich** Petra Bosse-Huber, Dr. Martin Illert

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Summe ordentl. Aufwendungen	1.419	6.000	100	6.000	8.000	8.000	8.000
Ordentliches Ergebnis	1.419	6.000	100	6.000	8.000	8.000	8.000
Belastung Personalkosten	9.870	10.560	89	9.400	9.600	9.800	10.000
Saldo (Bilanzergebnis)	11.289	16.560	93	15.400	17.600	17.800	18.000

**Handlungsobjekt 20070401 Evangelische Freikirchen****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1	Kontaktgespräche zwischen EKD und VEF zu einem bilateralen Dialog weiterentwickeln
Indikator 1a	Beteiligung der Freikirchen am Reformationsjubiläum
Indikator 1b	Gemeinsames Dokument zu "Was heißt evangelisch?" veröffentlichen
Ziel 2	Mit den VEF Kirchen wird der Dialog zur Leuenberger Kirchengemeinschaft vertieft
Indikator 2a	VEF Stellungnahme zu Leuenberg (gemeinsames Dokument zu "Was heißt evangelisch?") wird publiziert
Indikator 2b	EKD bezieht die VEF bei Konflikten zum Übertritt von Religionslehrer/innen ein
Ziel 3	Die EKD sucht den Kontakt mit charismatisch-pentekostalen Freikirchen
Indikator 3a	Die Aus- und Fortbildungskurse für Pastoren aus Migrationskirchen werden regional ausgebaut
Indikator 3b	VEF vermittelt und moderiert Dialoge mit charismatisch-pentekostalen Freikirchen
Ziel 4	Eine gemeinsame Stellungnahme zu den ökumenischen "Empfehlungen für die Mission in einer multireligiösen Welt" mit Freikirchen und Deutscher Bischofskonferenz wird erarbeitet und verabschiedet.
Indikator 4a	Eine gemeinsame Arbeitsgruppe erarbeitet ein Dialogprogramm
Indikator 4b	Ein Text wird verabschiedet
Indikator 4c	Eine gemeinsame öffentliche Veranstaltung wird durchgeführt

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	1.419	6.000	100	6.000	8.000	8.000	8.000
Summe ordentl. Aufwendungen	1.419	6.000	100	6.000	8.000	8.000	8.000
Ordentliches Ergebnis	1.419	6.000	100	6.000	8.000	8.000	8.000
Belastung Personalkosten	9.870	10.560	89	9.400	9.600	9.800	10.000
Saldo (Bilanzergebnis)	11.289	16.560	93	15.400	17.600	17.800	18.000

## Handlungsfeld 200705 Interreligiöse Beziehungen

### Beschreibung

Der Dialog mit Menschen anderer Religionszugehörigkeit verfolgt das Ziel, sich in konstruktiver, gewaltfreier und respektvoller Art und Weise mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den Religionen zu befassen. Er bietet dabei die Gelegenheit, gemeinsame Handlungsperspektiven zu entwickeln, die der Verantwortung des Menschen für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung entsprechen. Gleichzeitig fordert er dazu heraus, die eigene Glaubensperspektive in der Begegnung zu reflektieren und so zu einem vertieften Verständnis der eigenen Positionalität zu gelangen. Der Dialog mit dem Islam ist schon aufgrund der Zahl seiner Anhänger ein zentrales Anliegen. In Deutschland haben die Initiative des Bundesinnenministeriums zur Deutschen Islamkonferenz, die ersten Staatsverträge zwischen einzelnen Bundesländern und islamischen Religionsverbänden sowie die Etablierung islamisch-theologischer Lehrstühle an einigen Universitätsstandorten zu einer erhöhten gesellschaftspolitischen Aufmerksamkeit geführt, die auch im interreligiösen Dialog neue Impulse und Themen gesetzt hat. Die EKD sucht den regelmäßigen Austausch und Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der religiösen Dachorganisationen in Deutschland, ihr ist an einer grundsätzlichen theologischen und kirchenpolitischen Klärung gelegen, wie das christliche Verhältnis zu anderen Religionen zu bestimmen ist und welche Konsequenzen sich daraus für das verantwortete Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft ergeben. Dabei befindet sie sich in regelmäßigem Austausch und in Abstimmung mit kirchlichen Partnern nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa, im Nahen und Mittleren Osten und weltweit. Die Durchsetzung des Menschenrechtes auf Religionsfreiheit, die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe religiöser Minderheiten sowie ein von Toleranz, Respekt und Nächstenliebe geprägter Umgang mit Menschen anderer kultureller oder religiöser Prägungen gehören dabei zu den Grundanliegen der Arbeit.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dr. Detlef Görrig, Dr. Martin Illert

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-4.640						
Summe ordentl. Aufwendungen	35.822	8.300	702	58.300	58.300	58.300	8.300
Ordentliches Ergebnis	31.181	8.300	702	58.300	58.300	58.300	8.300
Belastung Personalkosten	122.050	130.100	90	117.500	120.600	122.800	126.000
Ergebnis nach Verrechnung	153.231	138.400	127	175.800	178.900	181.100	134.300
Zuführungen zu Rücklagen	3.512						
Zuführungen zu Kollekten	101						
Entnahmen aus Rücklagen	-3.000			-1.000			
Entnahmen aus Kollekten	-25.000			-50.000	-50.000	-50.000	
Saldo (Bilanzergebnis)	128.845	138.400	90	124.800	128.900	131.100	134.300

### Handlungsobjekt 20070501 Dialog mit dem Islam

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Fortsetzung und Etablierung des Dialoges mit Muslimen in Deutschland
Indikator 1a	Fortführung der jährlichen Gespräche des Ratsvorsitzenden mit Vertretern des Islam in Deutschland sowie Mitwirkung an einer christl.-muslimischen Arbeitsgruppe zur Vor- und Nachbereitung der Treffen
Indikator 1b	Weiterführung der Kontakte zwischen Dialog- und Islambeauftragten der Kirchen
Indikator 1c	Durchführung von Studientagen und Konferenzen zu gemeinsam interessierenden Themen und aktuellen Anliegen (z.B. Konferenz für Islamfragen der EKD)
Ziel 2	Fortsetzung des Dialoges mit muslimischen Partnern im Nahen Osten
Indikator 2a	Identifizierung von Projekten zur Vertiefung bestehender Kontakte in den Raum des Nahen und Mittleren Ostens (z.B. Iran, Libanon u.a.)
Indikator 2b	Fortsetzung und Weiterentwicklung des Projektes "Arab European Dialogue"
Ziel 3	Zusammenarbeit und Vernetzung im Bereich des christlich-islamischen und interreligiösen Dialogs auf europäischer Ebene
Indikator 3a	Fortführung der thematischen Zusammenarbeit in den jährlichen Treffen der "Journées d'Arras"
Indikator 3b	Beteiligung an europäischen Initiativen und Entwicklungen zur Förderung der interreligiösen Verständigung (z.B. European Council of Religious Leaders - EKD Repräsentanz durch Bischof Hein)
Ziel 4	Fortsetzung der Zusammenarbeit von Vertretern der Religionsgemeinschaften in Deutschland
Indikator 4a	Teilnahme an den Sitzungen und Veranstaltungen des Runden Tisches der Religionen in Deutschland
Indikator 4b	Bilaterale und multilaterale Kontakte zu Vertreterinnen und Vertretern der in Deutschland bundesweit organisierten Religionsgemeinschaften (z.B. Ahmadiyya, Aleviten, Bahai, Buddhisten, Hinduisten u.a.)
Ziel 5	Unterstützung und Begleitung der interreligiösen Zusammenarbeit auf internationaler Ebene
Indikator 5a	Begleitung der Arbeit von Religions for Peace (EKD Repräsentanz im World Council von RfP durch Bischöfin Bosse-Huber)
Indikator 5b	Mitwirkung an Planungen und Projekten zur Stärkung internationaler, religionsübergreifender Kooperationen (z.B. im Rahmen von Pilgrimage of Justice and Peace)

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sonstige ordentliche Erträge	-4.640						
Summe ordentliche Erträge	-4.640						
Zuweisungen	28.000			30.000	30.000	30.000	
Sach- und Dienstaufwendungen	7.822	8.300	341	28.300	28.300	28.300	8.300
Summe ordentl. Aufwendungen	35.822	8.300	702	58.300	58.300	58.300	8.300
Ordentliches Ergebnis	31.181	8.300	702	58.300	58.300	58.300	8.300
Belastung Personalkosten	122.050	130.100	90	117.500	120.600	122.800	126.000
Ergebnis nach Verrechnung	153.231	138.400	127	175.800	178.900	181.100	134.300
Zuführungen zu Rücklagen	3.512						
Zuführungen zu Kollekten	101						
Entnahmen aus Rücklagen	-3.000			-1.000			
Entnahmen aus Kollekten	-25.000			-50.000	-50.000	-50.000	
Saldo (Bilanzergebnis)	128.845	138.400	90	124.800	128.900	131.100	134.300

Zugeordnete Rücklagen  
R070501 Dialog mit dem Islam

Bestand 31.12.2014  
-3.876

## Handlungsfeld 200706 Weltverantwortung und Mission

### Beschreibung

In diesem Handlungsfeld sind die Aktivitäten zusammengefasst, die nicht in den entwicklungsbezogenen Kontext (siehe Handlungsfeld 200709) gehören. Gleichwohl ist auf den inneren Zusammenhang zu achten, der zwischen der Entwicklungszusammenarbeit, in dem die Kirchen in den Zielländern ein - wenn auch wesentlicher - Akteur unter vielen weiteren der Zivilgesellschaft ist, und den direkten Beziehungen zwischen der EKD, ihren ökumenischen Werken und den ökumenischen Partnern besteht. Die EKD und ihre Werke nehmen ihre Ökumenische Verantwortung durch intensive Dialoge und Projekte in wechselseitiger Verantwortung und wechselseitigem Lernen wahr. Die Fragen des Verständnisses der Bibel und einer kontextuellen Theologie stehen dabei im Zentrum. Ebenso bedeutungsvoll ist die Unterstützung und Begleitung von ökumenischen Partnern und Kirchen im Blick auf die Stärkung ihrer eigenen Strukturen und dem inneren Aufbau. Dies geschieht durch Beratung in Organisations- und Strukturprozessen. Vor allem aber durch Qualifizierung von Mitarbeitenden und Verantwortungsträgern. Der Frage der Wahrung der Menschenrechte und insbesondere der Religionsfreiheit rückt stärker in das Zentrum der Aufmerksamkeit und des Engagements. Diese Schlüsselfrage für eine freiheitliche Gesellschaft und ein friedliches Zusammenleben wird auch seitens der EKD in den gesellschaftlichen und politischen Diskurs eingetragen. Dazu wird mit politischen Gremien und gesellschaftlichen Akteuren der Zivilgesellschaft eng zusammengearbeitet. Dem Schutz religiöser Minderheiten und besonders dem Schutz der christlichen Glaubensgeschwister kommt dabei eine ganz besondere Bedeutung zu. Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Bischofskonferenz gewinnt in einer gemeinsamen Expertengruppe eine breitere Basis und eine neue Qualität.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Michael Hübner, Friederike Deeg, Thorsten Leißer

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-5.141			-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
Summe ordentl. Aufwendungen	1.173.451	1.238.500	111	1.373.500	1.398.500	1.353.500	1.353.500
Ordentliches Ergebnis	1.168.311	1.238.500	101	1.253.500	1.278.500	1.233.500	1.233.500
Belastung Personalkosten	87.990	94.113	91	85.400	87.700	89.300	91.500
Ergebnis nach Verrechnung	1.256.301	1.332.613	100	1.338.900	1.366.200	1.322.800	1.325.000
Zuführungen zu Rücklagen	33.620						
Entnahmen aus Kollekten	-25.000	-15.000	467	-70.000	-70.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	1.264.921	1.317.613	96	1.268.900	1.296.200	1.322.800	1.325.000

7

### Handlungsobjekt 20070601 Gustav-Adolf-Werk (GAW)

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Stabilisierung der Grundaufgabe Diaspora für die EKD

Indikator 1a Berichterstattung im Bereich der EKD

Indikator 1b Fortsetzung der finanziellen Förderung

Ziel 2 Konkretisierung der Zusammenarbeit zwischen GAW und EKD

Indikator 2a Ggs. Vertretung ggü. Partnern im Ausland, kontinuierliche Mitarbeit im Vorstand; ständiger Informationsaustausch

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	160.000	180.000	100	180.000	180.000	180.000	180.000
Summe ordentl. Aufwendungen	160.000	180.000	100	180.000	180.000	180.000	180.000
Ordentliches Ergebnis	160.000	180.000	100	180.000	180.000	180.000	180.000
Belastung Personalkosten	9.870	10.560	89	9.400	9.600	9.800	10.000
Saldo (Bilanzergebnis)	169.870	190.560	99	189.400	189.600	189.800	190.000

**Handlungsobjekt 20070602 Evangelisches Missionswerk (EMW)***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Förderung des weltweiten Netzwerkes "Ecumenical Theological Education"
Indikator 1a	Einrichtungen und Veranstaltungen zur "Ecumenical Theological Education" werden unterstützt
Ziel 2	Gemeinsame Arbeit am Rezeptionsprozess zu dem ökumenischen Dokument "Das christliche Zeugnis in einer multireligiösen Welt"
Indikator 2a	Die Homepage MissionRespekt wird gepflegt und bietet eine Plattform für den Rezeptionsprozess
Indikator 2b	Es findet eine missionstheologische Fachtagung statt
Ziel 3	Mitwirkung an einem gemeinsamen Bewilligungsausschuss für theologische Stipendien
Indikator 3a	Teilnahme an den Sitzungen
Ziel 4	Förderung der Plattform "mission.de"
Indikator 4a	Die Plattform "mission.de" wird von verschiedenen Akteuren im Bereich Mission genutzt
Ziel 5	Mitarbeit beim Themenjahr Reformation und die Eine Welt
Indikator 5a	Es findet eine internationale Konsultation statt

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	468.700	450.000	111	500.000	525.000	550.000	550.000
Summe ordentl. Aufwendungen	468.700	450.000	111	500.000	525.000	550.000	550.000
Ordentliches Ergebnis	468.700	450.000	111	500.000	525.000	550.000	550.000
Ergebnis nach Verrechnung	468.700	450.000	111	500.000	525.000	550.000	550.000
Entnahmen aus Kollekten	-25.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	443.700	450.000	111	500.000	525.000	550.000	550.000

### Handlungsobjekt 20070603 Missionsakademie Hamburg

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Qualifizierung von überseeischen Theologinnen und Theologen
Indikator 1a	Stipendiatinnen und Stipendiaten der Missionsakademie schließen Sprachkurse, ihre Qualifizierungsarbeit oder einzelne Kapitel davon erfolgreich ab
Indikator 1b	Ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten führende Positionen in ihren Kirchen oder deren Ausbildungsstätten
Ziel 2	Theologische Impulssetzung durch das Angebot eines missions-, ökumene- und entwicklungsbezogenen Kurs- und Seminarprogramms
Indikator 2a	Es werden Kurse zu den genannten Themenbereichen angeboten und gut besucht z.B. im Rahmen des Programms ÖkuFIT
Indikator 2b	Es gibt Publikationen zu den Themen, die an der Missionsakademie diskutiert werden

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	288.000	300.000	110	330.000	330.000	330.000	330.000
Sach- und Dienstaufwendungen	1.140						
Summe ordentl. Aufwendungen	289.140	300.000	110	330.000	330.000	330.000	330.000
Ordentliches Ergebnis	289.140	300.000	110	330.000	330.000	330.000	330.000
Saldo (Bilanzergebnis)	289.140	300.000	110	330.000	330.000	330.000	330.000

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Abgang		-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Ausleih., gewähr. Darl. innerh. kirchl. Bereich							
Saldo Investition / Deinvestition		-20.000	100	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Zuführung zu weiteren Rücklagen (investiv)		20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
Saldo Eigenfinanzierung		20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
Saldo Investition und Finanzierung							

#### Erläuterungen

Die Missionsakademie tilgt ein Darlehn mit jährlich 20.000 Euro, welches zur Renovierung eines Tagungshauses gegeben wurde.

### Handlungsobjekt 20070604 Kirchliches Partnerschaftsprogramm u. ökumenische Ausbildung

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Sicherung des Ökumenischen Stipendienprogramms als Promotionsprogramm
Indikator 1a	Einheitliche Standards der Nachweise in der Stipendienkonferenz festlegen
Indikator 1b	Stipendienkonferenz der EKD institutionalisiert
Indikator 1c	Gemeinsamer Bewilligungsausschuss von EKD, EWDE und EMW wird umgesetzt

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zuschüsse von Dritten				-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
Sonstige ordentliche Erträge	-809						
Summe ordentliche Erträge	-809			-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
Personalaufwendungen	1.220						
Zuweisungen	76.000	64.000	111	71.000	71.000	71.000	71.000
Zuschüsse an Dritte	132.032	7.000					
Sach- und Dienstaufwendungen	38.733	199.900	100	199.900	199.900	199.900	199.900
Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.120						
Summe ordentl. Aufwendungen	250.106	270.900	100	270.900	270.900	270.900	270.900
Ordentliches Ergebnis	249.297	270.900	56	150.900	150.900	150.900	150.900
Belastung Personalkosten	33.750	35.820	92	32.800	33.700	34.300	35.200
Ergebnis nach Verrechnung	283.047	306.720	60	183.700	184.600	185.200	186.100
Zuführungen zu Rücklagen	18.622						
Saldo (Bilanzergebnis)	301.669	306.720	60	183.700	184.600	185.200	186.100

#### Haushaltsvermerke

Im Jahr 2016 werden für das Ökumenische Institut Bossey bis zu 71.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen	Bestand 31.12.2014
R070604 Kirchliches Partnerschaftsprog. u. ökum. Ausbild.	-474.252

**Handlungsobjekt 20070605 Menschenrechte insbesondere Religionsfreiheit***Ziele und Indikatoren*

<b>Ziel 1</b>	Vernetzung der kirchlichen Menschenrechtsarbeit
Indikator 1a	Das Netzwerk evangelische Menschenrechtsarbeit pflegt einen Email-Verteiler
Indikator 1b	Das Gremium tagt jährlich
<b>Ziel 2</b>	Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung der EKD -Menschenrechtsarbeit
Indikator 2a	Es werden mindestens 5 Pressemitteilungen zu ausgewählten Einzelfällen, dem Tag der Menschenrechte und dem Tag zur Abschaffung der Todesstrafe veröffentlicht.
Indikator 2b	Anfragen und Hilfesuche werden zeitnah beantwortet.
Indikator 2c	Eine Materialhilfe für alle Gemeinden zum Tag der Menschenrechte erscheint als Online-Publikation
Indikator 2d	Die Plenarsitzung des Forums Menschenrechte wird mindestens ein Mal besucht.
<b>Ziel 3</b>	Ausbau des Schwerpunkts Religionsfreiheit
Indikator 3a	Der "Erweiterte Fachkreis" zur Fürbitte für bedrängte und verfolgte Christen wird um je ein Mitglied aus der Schweiz und Österreich erweitert.
Indikator 3b	Eine Materialhilfe für alle Gemeinden zur "Fürbitte für bedrängte und verfolgte Christen" erscheint als Online-Publikation zu Reminiszenz
Indikator 3c	Gemeinsam mit der DBK wird am nächsten Ökumenischen Bericht zur Lage der Religionsfreiheit christlicher Minderheiten weltweit für 2017 gearbeitet

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-204						
Kollekten und Spenden	-4.127						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-4.331</b>						
Zuweisungen	1.500						
Sach- und Dienstaufwendungen	3.765	37.600	246	92.600	92.600	22.600	22.600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	240						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>5.505</b>	<b>37.600</b>	<b>246</b>	<b>92.600</b>	<b>92.600</b>	<b>22.600</b>	<b>22.600</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.174</b>	<b>37.600</b>	<b>246</b>	<b>92.600</b>	<b>92.600</b>	<b>22.600</b>	<b>22.600</b>
Belastung Personalkosten	44.370	47.733	91	43.200	44.400	45.200	46.300
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>45.544</b>	<b>85.333</b>	<b>159</b>	<b>135.800</b>	<b>137.000</b>	<b>67.800</b>	<b>68.900</b>
Zuführungen zu Rücklagen	14.998						
Entnahmen aus Kollekten		-15.000	467	-70.000	-70.000		
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>60.542</b>	<b>70.333</b>	<b>94</b>	<b>65.800</b>	<b>67.000</b>	<b>67.800</b>	<b>68.900</b>

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

R070605 Menschenrechte insbesondere Religionsfreiheit -38.964

## Handlungsfeld 200707 Kommunikation

### Beschreibung

Das Handlungsfeld umfasst verschiedene Aufgaben, die sich aus den Aktivitäten in den Bereichen Ökumene und Auslandsarbeit ergeben und den strategischen Aufbau von Beziehungen zu kirchlichen Partnern im Ausland unterstützen. Diese Aktivitäten erfolgen in enger Abstimmung zwischen der Hauptabteilung 4 und den Verantwortlichen der Internetstelle und des Publizistikreferats. Die in englischer Sprache erscheinende Imagebroschüre, die erstmals 2011 auf der Basis der Statistikbroschüre der EKD hergestellt wurde, hat sich bei zwischenkirchlichen Konsultationen und Begegnungen als unentbehrliches Informationsinstrument erwiesen. Auf den Deutschen Evangelischen Kirchentagen sind auf dem Markt der Möglichkeiten eine Anzahl von Auslandsgemeinden und Partnerkirchen sowie die Auslands- und Tourismusarbeit der EKD mit eigenen Ständen vertreten. Diese Präsenz im Kontext des Kirchentages dient dem strategischen Aufbau von Beziehungen und macht die Arbeit der Auslandsgemeinden bekannter. Zahlreiche Pfarrerinnen und Pfarrer nutzen das Angebot auf dem Kirchentag, um sich über den Auslandsdienst der EKD zu informieren. Zu den "sonstigen Aufgaben im Bereich der Ökumene" gehört die Übersetzung wichtiger theologischer Texte sowie der Ergebnisse von Konsultationen und Konferenzen entweder ins Deutsche oder aus dem Deutschen in andere Sprachen sowie Kosten aus der Gastgeberschaft für ökumenische Partner, für die dies nötig ist.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dine Fecht, Michael Schneider

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-6.866						
Summe ordentl. Aufwendungen	117.087	156.800	100	156.800	156.800	156.800	155.900
Ordentliches Ergebnis	110.221	156.800	100	156.800	156.800	156.800	155.900
Belastung Personalkosten	377.220	356.690	96	343.800	352.600	359.300	368.600
Ergebnis nach Verrechnung	487.441	513.490	97	500.600	509.400	516.100	524.500
Zuführungen zu Rücklagen	44.794						
Saldo (Bilanzergebnis)	532.235	513.490	97	500.600	509.400	516.100	524.500

### Handlungsobjekt 20070701 Ökumenische Öffentlichkeitsarbeit

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Zielgruppenorientierte Informationen über ökumenische Aktivitäten und Entwicklungen im Bereich der Auslandsarbeit

Indikator 1a Umsetzung des neuen Konzeptes der Öffentlichkeitsarbeit

Indikator 1b Erstellung verschiedener zielgruppenorientierter Druckerzeugnisse

Indikator 1c Pflege der neuen Homepage und des Newsletters

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-5.750						
Summe ordentliche Erträge	-5.750						
Sach- und Dienstaufwendungen	26.820	40.000	100	40.000	40.000	40.000	40.000
Summe ordentl. Aufwendungen	26.820	40.000	100	40.000	40.000	40.000	40.000
Ordentliches Ergebnis	21.070	40.000	100	40.000	40.000	40.000	40.000
Belastung Personalkosten	14.770	10.940	92	10.100	10.300	10.500	10.800
Ergebnis nach Verrechnung	35.840	50.940	98	50.100	50.300	50.500	50.800
Zuführungen zu Rücklagen	10.801						
Saldo (Bilanzergebnis)	46.641	50.940	98	50.100	50.300	50.500	50.800

#### Zugeordnete Rücklagen

R070701 Ökum. Öffentlichkeitsarbeit

Bestand 31.12.2014

-85.121

### Handlungsobjekt 20070702 Präsenz beim Kirchentag

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Aufgabenbereich der Ökumene und Auslandsarbeit bekannter machen

Indikator 1a Standpräsenz optimieren

Indikator 1b informative Materialien

Indikator 1c Gewinnung neuer Interessenten für den Auslandsdienst

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen		8.000	100	8.000	8.000	8.000	8.000
Summe ordentl. Aufwendungen		8.000	100	8.000	8.000	8.000	8.000
Ordentliches Ergebnis		8.000	100	8.000	8.000	8.000	8.000
Belastung Personalkosten	5.050	5.470	91	5.000	5.100	5.200	5.400
Ergebnis nach Verrechnung	5.050	13.470	97	13.000	13.100	13.200	13.400
Zuführungen zu Rücklagen	8.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	13.050	13.470	97	13.000	13.100	13.200	13.400

#### Zugeordnete Rücklagen

Z070702 Präsenz beim Kirchentag

Bestand 31.12.2014

-12.994

**Handlungsobjekt 20070703 Sonstige Aufgaben im Bereich der Ökumene**

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-541						
Sonstige ordentliche Erträge	-575						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.116</b>						
Zuweisungen	13.500	13.500	100	13.500	13.500	13.500	13.500
Zuschüsse an Dritte	2.797						
Sach- und Dienstaufwendungen	70.858	95.300	100	95.300	95.300	95.300	94.400
Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.112						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>90.267</b>	<b>108.800</b>	<b>100</b>	<b>108.800</b>	<b>108.800</b>	<b>108.800</b>	<b>107.900</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>89.151</b>	<b>108.800</b>	<b>100</b>	<b>108.800</b>	<b>108.800</b>	<b>108.800</b>	<b>107.900</b>
Belastung Personalkosten	357.400	340.280	97	328.700	337.200	343.600	352.400
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>446.551</b>	<b>449.080</b>	<b>97</b>	<b>437.500</b>	<b>446.000</b>	<b>452.400</b>	<b>460.300</b>
Zuführungen zu Rücklagen	25.993						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>472.544</b>	<b>449.080</b>	<b>97</b>	<b>437.500</b>	<b>446.000</b>	<b>452.400</b>	<b>460.300</b>

*Zugeordnete Rücklagen*

R070703 Sonstige Aufgaben im Bereich Ökumene

*Bestand 31.12.2014*

-38.053

## Handlungsfeld 200708 Evangelisch in Jerusalem

### Beschreibung

Die Evangelische Jerusalem-Stiftung begleitet durch gottesdienstliche Angebote, Seelsorge und kirchliche Bildungs- und Informationsangebote evangelische Christen deutscher Sprache, die sich vorübergehend oder langfristig im Heiligen Land aufhalten. Die Kaiserin Auguste Victoria-Stiftung bietet deutschsprachigen Reisenden im Heiligen Land mit dem Zentrum für Touristen und Pilger auf dem Ölberg Bildungs- und Informationsangebote sowie pastorale Betreuung. Das Deutsche Ev. Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI) bietet für Archäologen, Theologen, Geschichtswissenschaftler, Religionswissenschaftler und allgemein Interessierte in seinen Einrichtungen in Jerusalem und Amman die Möglichkeit zum Forschen und Studieren. Dazu führt das DEI u.a. seine Ausgrabungen und den Lehrkurs durch. Zudem vermittelt es Forschungsergebnisse durch Publikationen und Vorträge. Das "Studium in Israel" ermöglicht insbesondere Theologie-Studierenden für ein Studienjahr an der Hebräischen Universität Jerusalem mit dem Schwerpunkt rabbinischer Studien.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Martin Pühn

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-26.484						
Summe ordentl. Aufwendungen	666.780	725.900	122	885.100	733.300	643.300	643.300
Ordentliches Ergebnis	640.296	725.900	122	885.100	733.300	643.300	643.300
Belastung Personalkosten	74.600	80.150	200	160.100	164.300	167.500	171.700
Ergebnis nach Verrechnung	714.896	806.050	130	1.045.200	897.600	810.800	815.000
Zuführungen zu Rücklagen	26.484						
Entnahmen aus Rücklagen	-5.880						
Saldo (Bilanzergebnis)	735.500	806.050	130	1.045.200	897.600	810.800	815.000

### Handlungsobjekt 20070801 Ev. Jerusalem-Stiftung (EJSt)

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Begleitung von deutschsprachigen Christen
- Indikator 1a Gottesdienstplan
- Ziel 2 Unterbringungsmöglichkeiten für Gäste des Propstes und Besucher der Gemeinde im Gästehaus
- Indikator 2a Belegungszahlen des Gästehauses
- Ziel 3 Die Erlöserkirche als Ort Citykirche
- Indikator 3a Anzahl der eigenen musikalischen Veranstaltungen
- Indikator 3b Anzahl musikalischer Veranstaltungen von Gastesembles
- Indikator 3c Anzahl anderer öffentlicher kultureller Veranstaltungen
- Indikator 3d Frequentierung des Cafes im Kreuzgang
- Ziel 4 Die Erlöserkirche als archäologischen Ort etablieren
- Indikator 4a Anzahl der Besucher des archäolog. Parks u. der Ausstellung im Kreuzgang

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	335.000	315.000	100	315.000	315.000	315.000	315.000
Summe ordentl. Aufwendungen	335.000	315.000	100	315.000	315.000	315.000	315.000
Ordentliches Ergebnis	335.000	315.000	100	315.000	315.000	315.000	315.000
Belastung Personalkosten	42.235	45.355	90	40.800	41.900	42.700	43.800
Saldo (Bilanzergebnis)	377.235	360.355	99	355.800	356.900	357.700	358.800

### Handlungsobjekt 20070802 Ölbergstiftung (KAVSt)

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Vermittlung von Geschichte und Gegenwart des Heiligen Landes
- Indikator 1a Zahl der Gruppen- und Einzelreisenden
- Ziel 2 Umsetzung des Konzeptes für die Pilgerarbeit auf dem Ölberg
- Indikator 2a Vorlage eines Konzeptes in den Stiftungen und im Rat der EKD
- Indikator 2b Vorlage von Machbarkeitsstudien und Finanzierungsplan sowie gegebenenfalls von Entwürfen für Bauten
- Indikator 2c Abstimmung mit dem Rat der EKD sowie dem Lutherischen Weltbund (LWB) und seiner diakonischen Arbeit
- Ziel 3 Klärung einer möglichen Rückübertragung und Verständigung mit dem LWB über Zuständigkeiten, Mandate und Leitungsstrukturen auf dem Ölberg
- Indikator 3a Gesamtregistrierung des Ölberggrundstückes
- Indikator 3b vertragliche Regelungen mit dem Lutherischen Weltbund

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	161.700	181.700	56	100.900	99.100	99.100	99.100
Summe ordentl. Aufwendungen	161.700	181.700	56	100.900	99.100	99.100	99.100
Ordentliches Ergebnis	161.700	181.700	56	100.900	99.100	99.100	99.100
Belastung Personalkosten	32.365	34.795	343	119.300	122.400	124.800	127.900
Saldo (Bilanzergebnis)	194.065	216.495	102	220.200	221.500	223.900	227.000

**Handlungsobjekt 20070803 Dt. Ev. Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI)***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Kenntnisse vermitteln über Archäologie, Landeskunde und Kulturgeschichte des Heiligen Landes und der Levante.
Indikator 1a	Positive Bewertungen seitens der Lehrkursteilnehmer
Ziel 2	Information über die Arbeit des Instituts mittels Veröffentlichungen, Seminaren, Vorträgen.
Indikator 2a	Anzahl der Veröffentlichungen in Fachzeitschriften
Ziel 3	Freilegung von archäologischen Stätten
Indikator 3a	Grabungstage
Ziel 4	Steigerung der Besucherzahlen im archäologischen Park unter der Erlöserkirche
Indikator 4a	Zahl der Besucher
Indikator 4b	Bewertungen durch die Besucher
Indikator 4c	Erweiterung des Angebotes von Führungen in verschiedenen Sprachen
Indikator 4d	Einnahmen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	130.000	190.000	147	280.000	280.000	190.000	190.000
Summe ordentl. Aufwendungen	130.000	190.000	147	280.000	280.000	190.000	190.000
Ordentliches Ergebnis	130.000	190.000	147	280.000	280.000	190.000	190.000
Saldo (Bilanzergebnis)	130.000	190.000	147	280.000	280.000	190.000	190.000

**Handlungsobjekt 20070804 Studium in Israel e.V. und Ev. in Jerusalem allgemein***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Studium in Israel: Vermittlung von Kenntnissen bezgl. des Judentums und des Heiligen Landes
Indikator 1a	Teilnehmerzahl am Studienjahr

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-26.484						
Summe ordentliche Erträge	-26.484						
Zuweisungen	34.200	34.200	100	34.200	34.200	34.200	34.200
Sach- und Dienstaufwendungen	5.880	5.000	3.100	155.000	5.000	5.000	5.000
Summe ordentl. Aufwendungen	40.080	39.200	483	189.200	39.200	39.200	39.200
Ordentliches Ergebnis	13.596	39.200	483	189.200	39.200	39.200	39.200
Ergebnis nach Verrechnung	13.596	39.200	483	189.200	39.200	39.200	39.200
Zuführungen zu Rücklagen	26.484						
Entnahmen aus Rücklagen	-5.880						
Saldo (Bilanzergebnis)	34.200	39.200	483	189.200	39.200	39.200	39.200

*Zugeordnete Rücklagen*

Z070804 Evangelisch in Jerusalem

Bestand 31.12.2014

-26.484

## Handlungsfeld 200709 Ev. Werk Diakonie und Entwicklung (EWDE)

### Beschreibung

Die EKD ist mit ihren Gliedkirchen wesentlicher Träger des EWDE - mit den Bereichen "Brot für die Welt - Ev. Entwicklungsdienst (BfdW)" und "Diakonie Deutschland - Ev. Bundesverband".

BfdW fördert Partner in den Entwicklungsländern mit finanziellen Mitteln und Personalentsendungen darin, Ursachen von Armut und Ungerechtigkeit aufzudecken und zu überwinden. Der Bereich stellt die Rechte, Potentiale und Bedürfnisse der Armen in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Gleichzeitig setzt sich der BfdW gemeinsam mit Partnern im Süden wie auch mit Bündnispartnern in Deutschland in seiner Lobby- u. Bildungsarbeit für gerechte und nachhaltige Strukturen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ein.

Der Diakonie-Bundesverband ist der Dachverband der diakonischen Landes- u. Fachverbände und Unternehmen und nimmt in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege die Aufgaben des ev. Wohlfahrtsverbands wahr. In enger Abstimmung mit den Landes- und Fachverbänden und der EKD bereitet er sozial- und wohlfahrtspolitische Stellungnahmen vor und ist dabei Anwalt der gesundheitlich oder sozial Benachteiligten und Lobby für gerechte und nachhaltige Strukturen auch in Deutschland. Der Bundesverband setzt sich für die Weiterentwicklung sozialer und diakonischer Bildung ein und sammelt die Gemeinschaft der Berufsträger in der Diakonie. Darüber hinaus arbeitet er mit Projekten der Gemeinwesen- und Gemeindediakonie an einer besseren Verzahnung von Diakonie- und Gemeindearbeit. Anliegen der EKD ist es, gemeinsam mit allen internationalen ökumenischen Trägern, der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege, den Gliedkirchen und den kirchlichen Partnern in den Zielländern den anderen nationalen und internationalen zivilgesellschaftlichen Akteuren und den zuständigen staatlichen Stellen in der beschriebenen Arbeit das christliche Profil von Entwicklungs- und sozialer Arbeit kenntlich zu mache, die in der Liebe Gottes zu allen Menschen ihren Grund hat.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Klaus Burckhardt

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-60.688.339	-52.438.000	105	-55.071.500	-59.360.000	-61.600.000	-63.740.000
Summe ordentl. Aufwendungen	61.723.339	52.438.000	106	55.421.500	59.710.000	61.950.000	64.090.000
Ordentliches Ergebnis	1.035.000			350.000	350.000	350.000	350.000
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-213.635			-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
Belastung Personalkosten	36.085	38.270	117	44.600	45.700	46.600	47.800
Ergebnis nach Verrechnung	857.450	38.270	117	44.600	45.700	46.600	47.800
Zuführungen zu Rücklagen	213.635						
Entnahmen aus Rücklagen	-1.035.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	36.085	38.270	117	44.600	45.700	46.600	47.800

### Handlungsobjekt 20070901 Kirchlicher Entwicklungsdienst

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-350.000						
Erträge Umlagen	-49.311.109	-46.600.000	105	-49.000.000	-53.000.000	-55.000.000	-57.000.000
Sonstige ordentliche Erträge	-5.304.230						
Summe ordentliche Erträge	-54.965.339	-46.600.000	105	-49.000.000	-53.000.000	-55.000.000	-57.000.000
Zuweisungen	54.965.339	46.600.000	106	49.350.000	53.350.000	55.350.000	57.350.000
Summe ordentl. Aufwendungen	54.965.339	46.600.000	106	49.350.000	53.350.000	55.350.000	57.350.000
Ordentliches Ergebnis				350.000	350.000	350.000	350.000
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-213.635			-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
Belastung Personalkosten	36.085	38.270	117	44.600	45.700	46.600	47.800
Ergebnis nach Verrechnung	-177.550	38.270	117	44.600	45.700	46.600	47.800
Zuführungen zu Rücklagen	213.635						
Saldo (Bilanzergebnis)	36.085	38.270	117	44.600	45.700	46.600	47.800

#### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

Z070901 Risikorücklage-KED

SV07090101 Sondervermögen KED-Risikorücklage

-8.085.825

### Handlungsobjekt 20070902 Umlage für das Werk EWDE

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge Umlagen	-5.723.000	-5.838.000	104	-6.071.500	-6.360.000	-6.600.000	-6.740.000
Summe ordentliche Erträge	-5.723.000	-5.838.000	104	-6.071.500	-6.360.000	-6.600.000	-6.740.000
Zuweisungen	5.723.000	5.838.000	104	6.071.500	6.360.000	6.600.000	6.740.000
Summe ordentl. Aufwendungen	5.723.000	5.838.000	104	6.071.500	6.360.000	6.600.000	6.740.000
Ordentliches Ergebnis							
Saldo (Bilanzergebnis)							

**Handlungsobjekt 20070903 Fusion Ev. Werk Diakonie und Entwicklung**

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	1.035.000						
Summe ordentl. Aufwendungen	1.035.000						
Ordentliches Ergebnis	1.035.000						
Ergebnis nach Verrechnung	1.035.000						
Entnahmen aus Rücklagen	-1.035.000						
Saldo (Bilanzergebnis)							

*Erläuterungen*

Eventuell noch abzuwickelnde Fusionskosten sollen in diesem Handlungsobjekt dargestellt werden.

## Handlungsbereich 2008 Auslandsarbeit

### Perspektiven

Der Dienst an ev. Christen deutscher Sprache oder Herkunft im Ausland ist konsequent mit dem Zeugnis und der Dienstgemeinschaft der Kirchen im gleichen Ort verbunden. Er ist in die Ökumenearbeit integriert und orientiert sich an den Grundsätzen der verantwortlichen Partnerschaft, des ökumenischen Brückenschlags, der ökumenischen Diakonie und des Zusammenlebens mit Menschen anderer Religion und Kultur. Damit trotz Finanzrückgang Investitionen möglich bleiben, wird die Auslandsarbeit fortlaufend evaluiert. So kann ,erkannt und entschieden werden, wo Gemeindefarbeit umgestaltet, reduziert,aufgegeben oder neu aufgebaut werden muss. Dazu werden von den mit der EKD verbundenen Gemeinden Gemeindekonzeptionen erwartet, die die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden belegen.

Die Tourismusarbeit wird als missionarische Herausforderung wahrgenommen und das neue Konzept konsequent umgesetzt. So wird die Gottesdienstarbeit als zielgruppenübergreifendes Angebot weiter qualifizieren.

Die Umsetzung der Pilgrimage of Justice and Peace des ÖRK wird in Partnerkirchen und mit der EKD verbundenen deutschsprachigen Gemeinden angeregt und unterstützt.

Verantwortlich Dine Fecht

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-592.743	-452.900	118	-533.000	-536.900	-537.400	-541.300
Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-45.200						
Zuschüsse von Dritten		-632.000	4	-25.000	-45.500	-46.000	-6.500
Kollekten und Spenden	-146.797	-103.500	107	-111.000	-101.000	-101.000	-101.000
Sonstige ordentliche Erträge	-143.960						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-928.699</b>	<b>-1.188.400</b>	<b>56</b>	<b>-669.000</b>	<b>-683.400</b>	<b>-684.400</b>	<b>-648.800</b>
Personalaufwendungen	2.447.946	2.141.400	104	2.230.600	2.232.700	2.198.200	2.118.000
Zuweisungen	3.374.917	3.461.300	99	3.428.800	3.421.800	3.421.300	3.377.300
Zuschüsse an Dritte	1.992						
Sach- und Dienstaufwendungen	1.929.581	2.440.700	107	2.606.900	2.373.200	2.375.300	2.272.800
Abschreibungen	50.408	50.570	109	55.070	52.470	52.470	52.470
Sonstige ordentl. Aufwendungen	246.820	193.100	100	193.900	193.900	193.900	188.400
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>8.051.663</b>	<b>8.287.070</b>	<b>103</b>	<b>8.515.270</b>	<b>8.274.070</b>	<b>8.241.170</b>	<b>8.008.970</b>
Finanzerträge	-43.332	-40.654	86	-35.050	-31.250	-25.500	-21.700
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>7.079.632</b>	<b>7.058.016</b>	<b>111</b>	<b>7.811.220</b>	<b>7.559.420</b>	<b>7.531.270</b>	<b>7.338.470</b>
Außerordentliche Erträge	-1						
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	40						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.199						
Belastung Personalkosten	1.286.645	1.312.895	92	1.210.100	1.240.900	1.265.200	1.297.600
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>8.365.117</b>	<b>8.370.911</b>	<b>108</b>	<b>9.021.320</b>	<b>8.800.320</b>	<b>8.796.470</b>	<b>8.636.070</b>
Zuführungen zu Rücklagen	58.700	43.154	107	46.350	85.250	38.300	69.200
Zuführungen zu Kollekten	10.240						
Entnahmen aus Rücklagen	-70.524	-150.000	127	-190.000	-158.000	-200.000	-158.000
Entnahmen aus Kollekten	-278.702	-312.600	106	-331.100	-226.300	-131.000	-60.000
Finanz.anteil für Investitionen	5.014						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>8.089.845</b>	<b>7.951.465</b>	<b>107</b>	<b>8.546.570</b>	<b>8.501.270</b>	<b>8.503.770</b>	<b>8.487.270</b>

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Saldo Investition / Desinvestition	6.518	-100.900	68	-68.800	-162.600	-116.400	-120.300
Saldo Eigenfinanzierung	-6.518	100.900	68	68.800	162.600	116.400	120.300
Saldo Investition und Finanzierung							

	Stellen 2016
A. Kirchenamt	17,70
D. Auslandspfarstellen	17,00
<b>Gesamt</b>	<b>34,70</b>

**Handlungsfeld 200801 Auslandsgemeinden / Partnerkirchen****Beschreibung**

Heute leben etwa 1 1/2 Millionen Deutsche auf Zeit oder auf Dauer im Ausland, die Mitglieder von Mitgliedskirchen der EKD sind. Viele von ihnen erwarten eine evangelische deutschsprachige pastorale Begleitung. Sie finden in den mit der EKD verbundenen deutschsprachigen Gemeinden eine religiöse und kulturelle Heimat. Dies wird unterstützt durch:

- Auswahl, Entsendung, Beauftragung, Qualifizierung und Begleitung kompetenter Pfarrer/innen in derzeit etwa 120 Gemeinden
  - Beauftragung der Entsandten zur pastoralen Versorgung von Orten, die keine eigene Pfarrstelle haben können (Pastoration)
  - Förderung des deutschsprachigen kirchlichen Dienstes durch einheimische Kirchen
  - verlässliche Begleitung der Leitungen der Gemeinden in seelsorgerlicher, fachlicher und organisatorischer Hinsicht
  - Entwicklung und Erproben innovativer Projekte, um Gemeinden an neuen Orten zu unterstützen.
- Die Auslandsgemeindearbeit steht dabei im Gesamtkontext ökumenischer Arbeit (Verknüpfung mit den Partnerkirchen, interreligiösen Dialog, Integrations- und Versöhnungsarbeit, sozialdiakonischer Arbeit) Partnerkirchenarbeit: Beziehungen zu evangelischen Kirchen weltweit
- in denen mit der EKD verbundenen Gemeinden existieren,
  - mit denen mit der EKD verbundenen Gemeinden zusammen arbeiten,
  - die in einem besonderen regionalen oder ökumenischen Kontext zur Ökumene- und Auslandsarbeit der EKD stehen, werden gepflegt und weiterentwickelt. Dies geschieht durch:
    - gegenseitige Besuche und Konsultationen
    - Integration der Auslandsgemeinden in die Kirchen vor Ort, soweit das sinnvoll und möglich ist
    - Förderung der Eigenständigkeit der Kirchen, die sich aus deutschsprachigen Gemeinden gebildet haben
    - Aktualisierung der Verträge

Verantwortlich Dine Fecht

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-723.899	-1.026.400	42	-432.900	-457.300	-458.300	-420.700
Summe ordentl. Aufwendungen	6.126.579	6.521.600	100	6.545.800	6.307.200	6.274.300	6.042.100
Ordentliches Ergebnis	5.359.348	5.454.546	111	6.077.850	5.818.650	5.790.500	5.599.700
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-879						
Belastung Personalkosten	1.159.415	1.177.230	92	1.079.800	1.107.200	1.129.000	1.157.900
Ergebnis nach Verrechnung	6.517.884	6.631.776	108	7.157.650	6.925.850	6.919.500	6.757.600
Zuführungen zu Rücklagen	58.380	43.154	107	46.350	85.250	38.300	69.200
Zuführungen zu Kollekten	10.240						
Entnahmen aus Rücklagen	-66.910	-150.000	127	-190.000	-158.000	-200.000	-158.000
Entnahmen aus Kollekten	-278.702	-312.600	106	-331.100	-226.300	-131.000	-60.000
Finanz.anteil für Investitionen	5.014						
Saldo (Bilanzergebnis)	6.245.906	6.212.330	108	6.682.900	6.626.800	6.626.800	6.608.800

**Handlungsobjekt 20080101 Westeuropa****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1	Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken
Indikator a	Vorlegen von langfristigen Gemeindekonzeptionen
Ziel 2	Identifizieren neuer Gemeindepotenziale für die EKD-Auslandsarbeit
Indikator a	Stärkung der deutschsprachigen Gemeinde in Nizza (auf Basis der Potentialanalyse)
Indikator b	Konkrete Ergebnisse bei Strukturreform in London anfordern
Ziel 3	Unterstützung nachhaltiger Strukturveränderungen in der Deutschsprachigen Synode in Großbritannien
Indikator a	Beratende Unterstützung der Synode bei Veränderungsprozessen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kollekten und Spenden	-700						
Summe ordentliche Erträge	-700						
Personalaufwendungen		3.000	133	4.000	2.000	2.000	4.000
Zuweisungen	126.700	121.500	111	134.500	127.000	126.000	123.000
Sach- und Dienstaufwendungen	2.458	1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe ordentl. Aufwendungen	129.158	125.500	111	139.500	130.000	129.000	128.000
Finanzerträge	-10.367	-10.054	61	-6.150	-5.850	-3.800	-3.500
Ordentliches Ergebnis	118.091	115.446	116	133.350	124.150	125.200	124.500
Belastung Personalkosten	50.985	53.100	79	42.200	43.300	44.200	45.300
Ergebnis nach Verrechnung	169.076	168.546	104	175.550	167.450	169.400	169.800
Zuführungen zu Rücklagen	5.353	10.054	61	6.150	5.850	3.800	3.500
Finanz.anteil für Investitionen	5.014						
Saldo (Bilanzergebnis)	179.443	178.600	102	181.700	173.300	173.200	173.300

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Abgang	-8.227	-8.500	104	-8.800	-59.100	-9.400	-9.700
Ausleih., gewähr. Darl. innerh. kirchl. Bereich							
Saldo Investition / Deinvestition	-8.227	-8.500	104	-8.800	-59.100	-9.400	-9.700
Zuführung zu weiteren Rücklagen (investiv)	13.241	8.500	104	8.800	59.100	9.400	9.700
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-5.014						
Saldo Eigenfinanzierung	8.227	8.500	104	8.800	59.100	9.400	9.700
Saldo Investition und Finanzierung							

*Erläuterungen*

Die Gemeinde in Dublin tilgt ein Darlehn, welches für den Erweiterungsbau des Lutherhauses gewährt wurde. Die Gemeinde in Den Haag tilgt ein Darlehn, welches für die Sanierung einer Kirche gewährt wurde.

*Zugeordnete Rücklagen*

*Bestand 31.12.2014*

R080101	Westeuropa	-58.564
R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.783

**Handlungsobjekt 20080102 Mittel-, Ost- und Südosteuropa**

*Ziele und Indikatoren*

<b>Ziel 1</b>	Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken
Indikator 1a	Weiterarbeit an Leitbildern und langfristigen Gemeindekonzeptionen
Indikator 1b	Überprüfung der Beauftragungen
<b>Ziel 2</b>	Vernetzung der deutschsprachigen Gemeinden der Region mit denen der Region Nordeuropa
Indikator 2a	Gemeinsame Durchführung von Regionalkonferenzen
<b>Ziel 3</b>	Pflege einer projektorientierten Partnerkirchenarbeit
Indikator 3a	Treffen zum gegenseitigen Austausch mit den vertraglich verbundenen Kirchen in Tschechien (EKBB) und ggf. Rumänien (Evangelische Kirche A.B.)
Indikator 3b	Durchführung der Tagung des Projekts "Versöhnung in Europa" mit dem Polnischen Ökumenischen Rat (PÖR)
<b>Ziel 4</b>	Entwicklung der innerkirchlichen Koordinationsaufgaben
Indikator 4a	Fortsetzung der Arbeit der Ev. Konferenz für Mittel- und Osteuropa
Indikator 4b	Bedarfsorientierte Durchführung gliedkirchlicher Konsultationen
Indikator 4c	Pflege der Informations- und Kontaktstelle Mittel- und Osteuropa (IKOE) (Auflage)

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-32.404	-21.600	100	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600
Zuschüsse von Dritten		-5.000	100	-5.000	-5.500	-6.000	-6.500
Kollekten und Spenden	-34.101	-19.000	100	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
Sonstige ordentliche Erträge	-2.863						
Summe ordentliche Erträge	-69.368	-45.600	100	-45.600	-46.100	-46.600	-47.100
Personalaufwendungen	234.189	132.000	100	132.000	132.500	133.000	133.500
Zuweisungen	253.618	447.000	100	445.500	445.000	464.500	464.500
Sach- und Dienstaufwendungen	63.877	68.900	96	65.900	63.400	63.400	58.900
Sonstige ordentl. Aufwendungen	65.023	69.100	100	69.100	69.100	69.100	69.100
Summe ordentl. Aufwendungen	616.707	717.000	99	712.500	710.000	730.000	726.000
Ordentliches Ergebnis	547.339	671.400	99	666.900	663.900	683.400	678.900
Belastung Personalkosten	156.040	166.300	100	166.400	170.800	174.000	178.400
Ergebnis nach Verrechnung	703.379	837.700	99	833.300	834.700	857.400	857.300
Entnahmen aus Kollekten	-72.000	-70.000	97	-68.000	-66.000	-66.000	-60.000
Saldo (Bilanzergebnis)	631.379	767.700	100	765.300	768.700	791.400	797.300

*Zugeordnete Rücklagen*

*Bestand 31.12.2014*

R080102	Mittel-, Ost- und Südosteuropa	-89.845
R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.783
Z08010211	ELKRAS	-129.356
Z08010222	Moskau, Russland	-100.066
Z08010224	Riga, Lettland	-21.172

**Handlungsobjekt 20080103 Südeuropa***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken
Indikator a	Vorlegen von langfristigen Gemeindekonzeptionen
Ziel 2	Vernetzung der deutschsprachigen Gemeinden in Südeuropa
Indikator a	Austausch der Mentoren über den Einsatz von Freiwilligen im Diakonischen Jahr im Ausland (DjiA)
Ziel 3	Stabilisierung der Partnerschaftsbeziehungen zur Evangelisch-lutherischen Kirche in Italien (ELKI)
Indikator a	Weiterarbeit an Einzelverträgen mit der ELKI (Urlaubsseelsorge und Gemeinde in Rom)
Indikator b	Stärkere Vernetzung in der Aus- und Fortbildung von Predikanten

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-102.441	-73.200	100	-73.200	-73.200	-73.200	-73.200
Kollekten und Spenden	-477						
Sonstige ordentliche Erträge	-313						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-103.230</b>	<b>-73.200</b>	<b>100</b>	<b>-73.200</b>	<b>-73.200</b>	<b>-73.200</b>	<b>-73.200</b>
Personalaufwendungen	100.860	76.000	24	18.000	18.000	18.000	18.000
Zuweisungen	146.400	137.000	117	160.400	160.400	160.400	160.400
Sach- und Dienstaufwendungen	59.738	43.500	15	6.600	6.600	6.600	6.600
Abschreibungen	36.625	37.500	101	38.000	38.000	38.000	38.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	26.449	41.500					
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>370.071</b>	<b>335.500</b>	<b>66</b>	<b>223.000</b>	<b>223.000</b>	<b>223.000</b>	<b>223.000</b>
Finanzerträge	-3.114	-3.700	135	-5.000	-4.500	-4.000	-3.600
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>263.728</b>	<b>258.600</b>	<b>56</b>	<b>144.800</b>	<b>145.300</b>	<b>145.800</b>	<b>146.200</b>
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-879						
Belastung Personalkosten	67.980	71.640	77	55.100	55.600	57.600	59.100
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>330.829</b>	<b>330.240</b>	<b>61</b>	<b>199.900</b>	<b>200.900</b>	<b>203.400</b>	<b>205.300</b>
Zuführungen zu Rücklagen	879	3.700	135	5.000	4.500	4.000	3.600
Entnahmen aus Kollekten	-7.382						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>324.326</b>	<b>333.940</b>	<b>61</b>	<b>204.900</b>	<b>205.400</b>	<b>207.400</b>	<b>208.900</b>

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang nicht realisierbare Betriebsbauten	260.240						
Zugang Techn. Anl., Masch. in nicht real. Bauten	10.371						
Abgang realisierbare Wohnbauten	-260.240						
Abgang Techn. Anl., Masch. i. real. Bauten	-10.371						
Zugang Ausleih.,gewähr.Darl.innerh.kirchl. Bereich	83.000						
Abgang Ausleih.,gewähr.Darl.innerh.kirchl. Bereich	-5.528	-8.500	155	-13.200	-13.600	-14.100	-14.500
<b>Saldo Investition / Deinvestition</b>	<b>77.472</b>	<b>-8.500</b>	<b>155</b>	<b>-13.200</b>	<b>-13.600</b>	<b>-14.100</b>	<b>-14.500</b>
Zuführung zu weiteren Rücklagen (investiv)	5.528	8.500	155	13.200	13.600	14.100	14.500
Entnahme aus weiteren Rücklagen (investiv)	-83.000						
<b>Saldo Eigenfinanzierung</b>	<b>-77.472</b>	<b>8.500</b>	<b>155</b>	<b>13.200</b>	<b>13.600</b>	<b>14.100</b>	<b>14.500</b>
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

*Erläuterungen*

Die Gemeinde in Thessaloniki tilgt ein Darlehn, welches für den Kauf eines Pfarr- und Gemeindehauses gewährt wurde.

*Zugeordnete Rücklagen*

R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit
S08010310	Substanzerhaltungsrücklage Rom

*Bestand 31.12.2014*

-202.783
-74.130

## Handlungsobjekt 20080104 Nordeuropa

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken
Indikator a	Vorlegen von langfristigen Gemeindekonzeptionen
Ziel 2	Vernetzung der deutschsprachigen Gemeinden der Region mit denen der Region Mittel-, Ost- und Südeuropa
Indikator a	Gemeinsame Regionalkonferenzen mit der Region Mittel-, Ost- und Südeuropa

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-139.980	-142.000	113	-160.500	-163.900	-165.900	-167.800
Kollekten und Spenden	-950						
Summe ordentliche Erträge	-140.930	-142.000	113	-160.500	-163.900	-165.900	-167.800
Personalaufwendungen	108.512	91.500	131	120.000	123.000	126.000	129.000
Zuweisungen	40.950	74.000	54	40.000	40.000	39.000	38.000
Sach- und Dienstaufwendungen				35.000	35.000	36.000	36.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	31.874						
Summe ordentl. Aufwendungen	181.336	165.500	118	195.000	198.000	201.000	203.000
Finanzerträge	-6.200	-5.500	85	-4.700	-4.000	-3.200	-2.500
Ordentliches Ergebnis	34.206	18.000	166	29.800	30.100	31.900	32.700
Belastung Personalkosten	33.990	35.400	93	32.800	33.700	34.300	35.200
Ergebnis nach Verrechnung	68.196	53.400	117	62.600	63.800	66.200	67.900
Entnahmen aus Rücklagen	-406						
Saldo (Bilanzergebnis)	67.790	53.400	117	62.600	63.800	66.200	67.900

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Abgang	-19.856	-20.500	103	-21.200	-22.000	-22.700	-23.500
Ausleih., gewähr. Darl. innerh. kirchl. Bereich							
Saldo Investition / Deinvestition	-19.856	-20.500	103	-21.200	-22.000	-22.700	-23.500
Zuführung zu weiteren Rücklagen (investiv)	19.856	20.500	103	21.200	22.000	22.700	23.500
Saldo Eigenfinanzierung	19.856	20.500	103	21.200	22.000	22.700	23.500
Saldo Investition und Finanzierung							

### Erläuterungen

Die Gemeinde in Oslo tilgt ein Darlehn, welches für die Renovierung des Gemeindehauses gewährt wurde.

#### Zugeordnete Rücklagen

	Bestand 31.12.2014
R080104 Nordeuropa	-15.000
R080112 Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.783
Z08010421 Helsinki, Finnland	-186.238

**Handlungsobjekt 20080105 Afrika***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken
Indikator a	Vorlegen von langfristigen Gemeindekonzeptionen
Ziel 2	Vernetzung der deutschsprachigen Gemeinden in den jeweils lokalen kirchlichen Kontext und entwicklungspolitischen Kontext
Indikator a	Regelmäßige Teilnahme an Synoden und Pfarrkonferenzen durch die Entsandten und Beauftragten
Indikator b	Jeder Entsandte und Beauftragte informiert sich vor der Ausreise bei einem Besuch beim EWDE über deren Projektpartner
Ziel 3	Weiterentwicklung der Beziehungen zu den Partnerkirchen ELKSA N-T, ELKSA Kapkirche und ELKIN-DELK
Indikator a	Entsendungen in deutschsprachige Gemeinden der Partnerkirchen
Indikator b	Abstimmung mit anderen Akteuren über Personalaustausch und -entsendung
Indikator c	Austausch über die Weiterentwicklung der Partnerschaft sowie die laufenden Transformationsprozesse in den Partnerkirchen durch regelmäßige Gespräche
Ziel 4	Förderung der Prozesse zur wachsenden Einheit unter den lutherischen Kirchen im südlichen Afrika
Indikator a	Partnerschaftliche Begleitung der Einheitsprozesse durch Besuche
Indikator b	Prüfung neuer Verträge
Ziel 5	Prüfen neuer Potenziale für die EKD-Auslandsarbeit
Indikator a	Arbeit unter Touristen und Semi-Residenten in der Region Gauteng

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-12.972						
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-1.000						
Kollekten und Spenden	-20.150						
Sonstige ordentliche Erträge	-2.217						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-36.339</b>						
Personalaufwendungen	16.435	2.000	2.025	40.500	40.500	2.000	2.000
Zuweisungen	299.475	319.000	96	305.500	305.500	305.500	305.500
Zuschüsse an Dritte	500						
Sach- und Dienstaufwendungen	133.253	21.100	170	35.800	35.800	35.800	34.600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.555						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>453.217</b>	<b>342.100</b>	<b>112</b>	<b>381.800</b>	<b>381.800</b>	<b>343.300</b>	<b>342.100</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>416.879</b>	<b>342.100</b>	<b>112</b>	<b>381.800</b>	<b>381.800</b>	<b>343.300</b>	<b>342.100</b>
Belastung Personalkosten	97.640	104.080	81	84.600	86.800	88.400	90.700
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>514.519</b>	<b>446.180</b>	<b>105</b>	<b>466.400</b>	<b>468.600</b>	<b>431.700</b>	<b>432.800</b>
Entnahmen aus Rücklagen	-41.865						
Entnahmen aus Kollekten	-55.223			-38.500	-38.500		
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>417.431</b>	<b>446.180</b>	<b>96</b>	<b>427.900</b>	<b>430.100</b>	<b>431.700</b>	<b>432.800</b>

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

R080105	Afrika	-1.653
R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.783
Z08010504	Studienprozess Apartheid	-70.432

## Handlungsobjekt 20080106 Nordamerika

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken
Indikator a	Vorlegen von langfristigen Gemeindekonzeptionen
Ziel 2	Förderung des deutschsprachigen kirchlichen Dienstes durch einheimische Kirchen
Indikator a	Unterstützung der Aktivitäten der DELKINA (Koordinierung der deutschsprachigen Arbeit bei der ELCA (USA) und ELCIC (Kanada))
Ziel 3	Intensivierung der Beziehungen zu Kirchen in den USA und Kanada
Indikator a	Anzahl gegenseitiger Einladungen in Bezug auf 2017 und Wittenberg
Indikator b	Anzahl gemeinsamer Aktivitäten mit UCC
Indikator c	Vermittlung von Auslandsvikaren in Gemeinden der ELCIC (Kanada), UCC und ELCA (USA)

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	38.900	38.900	101	39.400	39.400	39.400	39.400
Summe ordentl. Aufwendungen	38.900	38.900	101	39.400	39.400	39.400	39.400
Finanzerträge	-8.450	-8.100	96	-7.800	-7.500	-7.100	-6.700
Ordentliches Ergebnis	30.450	30.800	103	31.600	31.900	32.300	32.700
Belastung Personalkosten	29.840	32.060	90	28.900	29.700	30.200	31.000
Ergebnis nach Verrechnung	60.290	62.860	96	60.500	61.600	62.500	63.700
Zuführungen zu Rücklagen		8.100	96	7.800	7.500	7.100	6.700
Saldo (Bilanzergebnis)	60.290	70.960	96	68.300	69.100	69.600	70.400

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Abgang	-8.538	-8.800	103	-9.100	-9.400	-9.700	-10.100
Ausleih., gewähr. Darl. innerh. kirchl. Bereich							
Saldo Investition / Deinvestition	-8.538	-8.800	103	-9.100	-9.400	-9.700	-10.100
Zuführung zu weiteren Rücklagen (investiv)	8.538	8.800	103	9.100	9.400	9.700	10.100
Saldo Eigenfinanzierung	8.538	8.800	103	9.100	9.400	9.700	10.100
Saldo Investition und Finanzierung							

### Erläuterungen

Die Gemeinde in New York tilgt ein Darlehn, welches für den Kauf eines Pfarr- und Gemeindehauses gewährt wurde.

#### Zugeordnete Rücklagen

R080112 Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit

Bestand 31.12.2014

-202.783

**Handlungsobjekt 20080107 Lateinamerika***Ziele und Indikatoren*

<b>Ziel 1</b>	<b>Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken</b>
Indikator a	Vorlegen von langfristigen Gemeindekonzeptionen
Indikator b	Förderung des Austausches zwischen den Gemeinden zu den Themen Fundraising und Mitgliedergewinnung auf den Konferenzen und per Email
Indikator c	Unterstützung der Durchführung einer regionalen Prädikantenfortbildung
Indikator d	Konzeptionelle Begleitung des Gemeindeaufbauprojekts in La Paz
<b>Ziel 2</b>	<b>Einbindung der Gemeinden in das Themenjahr "Reformation und die eine Welt"</b>
Indikator a	Förderung von Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum in Lateinamerika
Indikator b	Bericht über diese Veranstaltungen in Deutschland im Rahmen des Themenjahres
<b>Ziel 3</b>	<b>Pflege der Beziehungen zu den Partnerkirchen</b>
Indikator a	Konsultation mit den südamerikanischen Partnerkirchen mit einem inhaltlichen Schwerpunkt.
Indikator b	Unterstützung der Partnerkirchen bei der Erarbeitung eines Konzepts für die Beteiligung der lateinamerikanischen Partnerkirchen an der Weltausstellung
Indikator c	Erarbeitung von Entwürfen für aktualisierte Verträge mit den Partnerkirchen in Brasilien, der La-Plata-Region und in Chile
Indikator d	Intensive Kommunikation mit den beiden lutherischen chilenischen Kirchen im Blick auf ihren Vereinigungsprozess
Indikator e	Synergieeffekte durch die Kooperation mit anderen Lateinamerika-Akteuren im Raum der EKD, z.B. im Blick auf Olympia 2016 in Brasilien

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-9.340						
Kollekten und Spenden	-1.864						
Sonstige ordentliche Erträge	-125						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-11.330</b>						
Personalaufwendungen	13.579	2.300	100	2.300	2.300	2.300	2.300
Zuweisungen	523.964	503.800	101	507.600	507.600	507.600	507.600
Sach- und Dienstaufwendungen	12.508						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>550.051</b>	<b>506.100</b>	<b>101</b>	<b>509.900</b>	<b>509.900</b>	<b>509.900</b>	<b>509.900</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>538.721</b>	<b>506.100</b>	<b>101</b>	<b>509.900</b>	<b>509.900</b>	<b>509.900</b>	<b>509.900</b>
Belastung Personalkosten	118.300	126.720	91	115.600	118.700	120.900	124.000
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>657.021</b>	<b>632.820</b>	<b>99</b>	<b>625.500</b>	<b>628.600</b>	<b>630.800</b>	<b>633.900</b>
Entnahmen aus Kollekten	-37.000	-15.000					
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>620.021</b>	<b>617.820</b>	<b>101</b>	<b>625.500</b>	<b>628.600</b>	<b>630.800</b>	<b>633.900</b>

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

R080107	Lateinamerika	-9.576
R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.783

## Handlungsobjekt 20080108 Fernost und Australien

### Ziele und Indikatoren

<b>Ziel 1</b>	<b>Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken</b>
Indikator a	Vorlegen von langfristigen Gemeindekonzeptionen
Indikator b	Gemeindeaufbau in Malaysia und Jakarta
Indikator c	Kooperation mit Missionswerken
<b>Ziel 2</b>	<b>Konzeptionelle Weiterentwicklung und Evaluation der Projekte in Thailand und Indien</b>
Indikator a	Fortsetzung des sozial-diakonischen Gemeindeprojektes in Pattaya
Indikator b	Fortsetzung der Beauftragung in Bangalore (Südindien) in Kooperation mit dem ELM (Hermannsburg)
<b>Ziel 3</b>	<b>Stärkung der theologischen Zusammenarbeit mit Kirchen vor Ort</b>
Indikator a	Durchführung von Konsultationen, Ratsreise, Vortragsreise der Reformationsbotschafterin
<b>Ziel 4</b>	<b>Wahrnehmen der rasanten wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und religiösen Entwicklungen in China.</b>
Indikator a	Austausch mit anderen evangelischen Playern in China (Missionswerke, Brot, EMW,...) und Entwicklung einer gemeinsamen Strategie für ökumenische Arbeit
Indikator b	Nach Prüfung Aufbau eines Innovationsprojektes in Nordchina

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-20.233	-30.600	84	-25.600	-26.100	-24.600	-24.600
Zuschüsse von Dritten		-17.000					
Kollekten und Spenden	-6.090						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-26.323</b>	<b>-47.600</b>	<b>54</b>	<b>-25.600</b>	<b>-26.100</b>	<b>-24.600</b>	<b>-24.600</b>
Personalaufwendungen	184.212	168.600	68	114.600	114.600	114.600	114.600
Zuweisungen	150.925	162.000	111	180.000	181.000	179.000	179.000
Sach- und Dienstaufwendungen	44.869	49.700	146	72.700	62.700	62.700	62.700
Sonstige ordentl. Aufwendungen	9.809	6.500	100	6.500	6.500	6.500	6.500
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>389.815</b>	<b>386.800</b>	<b>97</b>	<b>373.800</b>	<b>364.800</b>	<b>362.800</b>	<b>362.800</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>363.492</b>	<b>339.200</b>	<b>103</b>	<b>348.200</b>	<b>338.700</b>	<b>338.200</b>	<b>338.200</b>
Belastung Personalkosten	49.810	53.560	90	48.400	49.700	50.700	51.900
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>413.302</b>	<b>392.760</b>	<b>101</b>	<b>396.600</b>	<b>388.400</b>	<b>388.900</b>	<b>390.100</b>
Entnahmen aus Rücklagen	-6.855						
Entnahmen aus Kollekten	-53.937	-32.500	31	-10.000			
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>352.510</b>	<b>360.260</b>	<b>107</b>	<b>386.600</b>	<b>388.400</b>	<b>388.900</b>	<b>390.100</b>

### Zugeordnete Rücklagen

R080108	Fernost und Australien
R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit

### Bestand 31.12.2014

-1.811
-202.783

**Handlungsobjekt 20080109 Nahost***Ziele und Indikatoren*

<b>Ziel 1</b>	<b>Zukunftsfähigkeit der Gemeinden stärken</b>
Indikator a	Vorlegen von langfristigen Gemeindekonzeptionen
Indikator b	Sicherstellen der pastoralen Versorgung in Teheran/Iran
Indikator c	Unterstützung bei Einrichtung eines Gottesdienstraumes in Ankara
Indikator d	Unterstützung bei Erschließung von Gemeinderäumen und Pfarrwohnung in Kairo
<b>Ziel 2</b>	<b>Prüfung einer kirchlichen Versorgung für die Region Rotes Meer / Ägypten</b>
Indikator a	Auswertung der Tätigkeit und Entscheidung über Fortsetzung des Beauftragten in Hugharda
<b>Ziel 3</b>	<b>Intensivierung der Begleitung der Christen in der Region</b>
Indikator a	Teilnahme an Partnerkonferenzen des Fellowship of Middle East Evangelical Churches und des Middle East Council of Churches
Indikator b	Teilnahme am Jahrestreffen der COCOP (ELCJHL und ökumenischer Partner)
<b>Ziel 4</b>	<b>Evaluation des Gemeindeaufbaus in Dubai/VAE</b>
Indikator a	Entwicklung der Gemeindemitgliederzahl
Indikator b	Entwicklung der Einnahmen
Indikator c	Zahl der Amtshandlungen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-31.487						
Zuschüsse von Dritten		-10.000	200	-20.000	-40.000	-40.000	
Kollekten und Spenden	-1.056						
Sonstige ordentliche Erträge	-22.966						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-55.508</b>	<b>-10.000</b>	<b>200</b>	<b>-20.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	
Personalaufwendungen	46.314	101.000	106	106.600	107.200	107.700	22.000
Zuweisungen	217.956	246.900	102	251.900	251.900	235.900	195.900
Sach- und Dienstaufwendungen	53.497	19.300	105	20.300	20.300	20.300	20.300
Sonstige ordentl. Aufwendungen	10.737	5.500	100	5.500	5.500	5.500	
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>328.505</b>	<b>372.700</b>	<b>103</b>	<b>384.300</b>	<b>384.900</b>	<b>369.400</b>	<b>238.200</b>
Finanzerträge	-15.200	-13.300	86	-11.400	-9.400	-7.400	-5.400
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>257.796</b>	<b>349.400</b>	<b>101</b>	<b>352.900</b>	<b>335.500</b>	<b>322.000</b>	<b>232.800</b>
Belastung Personalkosten	52.960	56.180	92	51.600	52.900	53.900	55.300
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>310.756</b>	<b>405.580</b>	<b>100</b>	<b>404.500</b>	<b>388.400</b>	<b>375.900</b>	<b>288.100</b>
Zuführungen zu Rücklagen		13.300	86	11.400	9.400	7.400	5.400
Zuführungen zu Kollekten	10.240						
Entnahmen aus Kollekten	-51.136	-130.000	80	-104.600	-56.800		
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>269.860</b>	<b>288.880</b>	<b>108</b>	<b>311.300</b>	<b>341.000</b>	<b>383.300</b>	<b>293.500</b>

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Abgang	-52.800	-54.600	103	-56.500	-58.500	-60.500	-62.500
Ausleih.,gewähr.Darl.innerh.kirchl. Bereich							
<b>Saldo Investition / Deinvestition</b>	<b>-52.800</b>	<b>-54.600</b>	<b>103</b>	<b>-56.500</b>	<b>-58.500</b>	<b>-60.500</b>	<b>-62.500</b>
Zuführung zu weiteren Rücklagen (investiv)	52.800	54.600	103	56.500	58.500	60.500	62.500
Saldo Eigenfinanzierung	52.800	54.600	103	56.500	58.500	60.500	62.500
Saldo Investition und Finanzierung							

*Erläuterungen*

Die Gemeinde in Beirut tilgt ein Darlehn, welches für die Tilgungstreckung gewährt wurde.

*Zugeordnete Rücklagen*

R080112 Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit

Bestand 31.12.2014

-202.783

### Handlungsobjekt 20080110 Fortbildung

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Umsetzung des kohärenten Konzeptes der Aus- und Fortbildung für die entsandten und beauftragten Pfarrerinnen und Pfarrer
Indikator a	Teilnahme aller entsandten Pfarrerinnen und Pfarrer an den Konferenzen
Indikator b	Positive Rückmeldungen der entsandten Pfarrerinnen und Pfarrer zu den angebotenen Aus- und Fortbildungstagungen
Ziel 2	Umsetzung des Konzeptes der Aus- und Fortbildung für verantwortliche Ehrenamtliche in den Gemeinden
Indikator a	Bei der Tagung für Kirchenvorsteher die Anzahl der Teilnehmenden aus Übersee steigern
Indikator b	Stärkere Vernetzung der Prädikantenaus- und Fortbildung weltweit durch gemeinsame Nutzung des digital gestützten Lernmaterials

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-6.687						
Summe ordentliche Erträge	-6.687						
Zuweisungen	2.024						
Sach- und Dienstaufwendungen	285.616	394.200	130	513.600	382.600	467.600	313.600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	6.013						
Summe ordentl. Aufwendungen	293.653	394.200	130	513.600	382.600	467.600	313.600
Ordentliches Ergebnis	286.966	394.200	130	513.600	382.600	467.600	313.600
Belastung Personalkosten	114.010	122.200	86	105.600	108.300	110.400	113.200
Ergebnis nach Verrechnung	400.976	516.400	120	619.200	490.900	578.000	426.800
Zuführungen zu Rücklagen	47.948			8.000	50.000	8.000	50.000
Entnahmen aus Rücklagen	-17.784			-40.000	-8.000	-50.000	-8.000
Entnahmen aus Kollekten	-2.024	-65.100	169	-110.000	-65.000	-65.000	
Saldo (Bilanzergebnis)	429.116	451.300	106	477.200	467.900	471.000	468.800

#### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.783
Z080110	Fortbildung	-47.948

### Handlungsobjekt 20080111 Fürsorge Auslandspfarrrer

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Individuelle Fürsorge
Indikator a	80% der Anträge in bis zu 7 Arbeitstagen bearbeitet
Ziel 2	Zufriedenheit der Fürsorgeempfänger
Indikator a	Keine berechtigten Beschwerden (90%)

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-120.087	-108.000	100	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000
Sonstige ordentliche Erträge	-93.080						
Summe ordentliche Erträge	-213.167	-108.000	100	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000
Personalaufwendungen	1.425.824	1.237.000	101	1.247.000	1.247.000	1.247.000	1.247.000
Sach- und Dienstaufwendungen	1.021.101	1.582.100	98	1.547.800	1.457.600	1.379.100	1.436.300
Sonstige ordentl. Aufwendungen	9.087						
Summe ordentl. Aufwendungen	2.456.012	2.819.100	99	2.794.800	2.704.600	2.626.100	2.683.300
Ordentliches Ergebnis	2.242.845	2.711.100	99	2.686.800	2.596.600	2.518.100	2.575.300
Belastung Personalkosten	30.300	32.820	92	30.300	31.100	31.700	32.500
Ergebnis nach Verrechnung	2.273.145	2.743.920	99	2.717.100	2.627.700	2.549.800	2.607.800
Entnahmen aus Rücklagen		-150.000	100	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
Saldo (Bilanzergebnis)	2.273.145	2.593.920	99	2.567.100	2.477.700	2.399.800	2.457.800

#### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

Z080111	Auslandsgeistliche	-4.402.944
---------	--------------------	------------

**Handlungsobjekt 20080112 Sonstige Aufgaben im Bereich der Auslandsarbeit***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Der Austausch mit internationalen Partnern wird ermöglicht

Indikator 1a Wichtige Texte werden in die Sprache der Partner übersetzt.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-6.913						
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-44.200						
Zuschüsse von Dritten		-600.000					
Sonstige ordentliche Erträge	-9.205						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-60.318</b>	<b>-600.000</b>					
Zuweisungen	222.305	228.000	78	178.000	178.000	178.000	178.000
Sach- und Dienstaufwendungen	96.655	90.200	111	100.200	100.200	94.800	94.800
Sonstige ordentl. Aufwendungen	193						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>319.153</b>	<b>318.200</b>	<b>87</b>	<b>278.200</b>	<b>278.200</b>	<b>272.800</b>	<b>272.800</b>
Ordentliches Ergebnis	258.836	-281.800	-99	278.200	278.200	272.800	272.800
Belastung Personalkosten	357.560	323.170	98	318.300	326.600	332.700	341.300
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>616.396</b>	<b>41.370</b>	<b>1.442</b>	<b>596.500</b>	<b>604.800</b>	<b>605.500</b>	<b>614.100</b>
Zuführungen zu Rücklagen	4.200	8.000	100	8.000	8.000	8.000	
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>620.596</b>	<b>49.370</b>	<b>1.224</b>	<b>604.500</b>	<b>612.800</b>	<b>613.500</b>	<b>614.100</b>

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

Z08	Auslandsarbeit allgemein	-323.809
R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.783
Z08011206	Partnerkonferenz	-8.000

## Handlungsfeld 200802 Auslandsarbeit der Seemannsmission

### Beschreibung

Die Auslandsarbeit der Seemannsmission ist das Aufgabengebiet der Deutschen Seemannsmission e.V. (DSM) mit Sitz in Bremen. Nur sie wird von der EKD gefördert, während die Inlandsarbeit in den deutschen Häfen von den Landeskirchen der jeweiligen Küstenländer gefördert wird. Die DSM arbeitet nach folgenden Grundsätzen:

- Sie versteht sich als Sozialgestalt von Kirche und Vertretung der EKD in der Welt der Seefahrt.
- Sie betreut durch ihre Auslandsstationen die international und interreligiös zusammengesetzten Besatzungen auf Handelsschiffen, die für deutsche Reedereien zur See fahren.
- Sie arbeitet, wo immer möglich, mit den jeweiligen mit der EKD verbundenen Gemeinden zusammen.
- Sie ist der Beitrag der EKD zum internat. u. ökumen. Netzwerk der International Christian Maritime Association (ICMA), das für menschenwürdige Arbeitsverhältnisse in der Seefahrt auf internat. Ebene eintritt u. eine kirchliche Präsenz in den wichtigsten Häfen gewährleistet.
- Sie ist im Blick auf das Thema "Piraterie" der kirchliche Gesprächspartner staatlicher Stellen und wirkt an der psychosozialen Begleitung betroffener Schiffsmannschaften mit.

Verantwortlich Dine Fecht

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Summe ordentl. Aufwendungen	1.350.000	1.180.000	100	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000
Ordentliches Ergebnis	1.350.000	1.180.000	100	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000
Belastung Personalkosten	9.870	10.560	89	9.400	9.600	9.800	10.000
Saldo (Bilanzergebnis)	1.359.870	1.190.560	100	1.189.400	1.189.600	1.189.800	1.190.000

## Handlungsobjekt 20080201 Auslandsarbeit der Seemannsmission

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Weiterentwicklung des Konzepts für die Auslandsarbeit der Seemannsmission
Indikator a	Umsetzung der Empfehlung des externen Beraters
Indikator b	Beratung über Beibehaltung/Neugründung/Aufgabe von Auslandsstationen
Ziel 2	Entwicklung einer neuen Struktur der DSM
Indikator a	Zielorientierte Gespräche mit EWDE und EMW

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	1.350.000	1.180.000	100	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000
Summe ordentl. Aufwendungen	1.350.000	1.180.000	100	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000
Ordentliches Ergebnis	1.350.000	1.180.000	100	1.180.000	1.180.000	1.180.000	1.180.000
Belastung Personalkosten	9.870	10.560	89	9.400	9.600	9.800	10.000
Saldo (Bilanzergebnis)	1.359.870	1.190.560	100	1.189.400	1.189.600	1.189.800	1.190.000

**Handlungsfeld 200803 Kirchliches Handeln im Tourismus***Beschreibung*

Menschen im Ausland, die dort für eine kürzere Zeit Urlaub machen oder einen größeren Teil des Jahres dort leben, sollen geistlich begleitet und seelsorglich betreut werden. Diese Aufgabe geschieht im Wesentlichen durch:

- die von der EKD entsandten Pfarrer der in Spanien eingerichteten Tourismuspfarrämter (Mallorca, Costa del Sol, Costa Blanca, Teneriffa, Gran Canaria),
- Befauftragung von Pfarrern und Pfarrerinnen in die Langzeitseelsorge für touristisch relevante Gemeinden,
- durch die Gewinnung und Fortbildung von den jährlich 150 bis 180 beauftragten Pfarrer und Pfarrerinnen in der Urlaubsseelsorge (in 10 europäischen Ländern)
- durch die ca. 70 beauftragten Pfarrer und Pfarrerinnen auf Kreuzfahrtschiffen in der Bordseelsorge.

Die Tourismusarbeit wird als missionarische Herausforderung wahrgenommen und das neue Konzept konsequent umgesetzt.

Verantwortlich Michael Schneider

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-204.800	-162.000	146	-236.100	-226.100	-226.100	-228.100
Summe ordentl. Aufwendungen	575.084	585.470	135	789.470	786.870	786.870	786.870
Ordentliches Ergebnis	370.284	423.470	131	553.370	560.770	560.770	558.770
Außerordentliche Erträge	-1						
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	40						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-320						
Belastung Personalkosten	117.360	125.105	97	120.900	124.100	126.400	129.700
Ergebnis nach Verrechnung	487.363	548.575	123	674.270	684.870	687.170	688.470
Zuführungen zu Rücklagen	320						
Entnahmen aus Rücklagen	-3.614						
Saldo (Bilanzergebnis)	484.069	548.575	123	674.270	684.870	687.170	688.470

**Handlungsobjekt 20080301 Auslandstourismus***Ziele und Indikatoren*

- Ziel 1** Schaffung von zentralen, attraktiven Gottesdienstorten in ökumenischer Verantwortung
- Indikator a Überprüfung der bisherigen Gottesdienstorte auf Zentralität und Attraktivität; Suche nach alternativen Möglichkeiten
- Indikator b Gespräche mit ökumenischen Partnern aufnehmen
- Ziel 2** Gottesdienst als zielgruppenübergreifendes Angebot, das zu denen am häufigsten genutzten Veranstaltungsformen gehört, qualifizieren
- Indikator a Qualifizierung der entsandten und beauftragten Pfarrer und Pfarrerinnen durch Fortbildungsangebote (Teilnehmerzahl)
- Indikator b Besondere Kompetenz in Bewerbungsgesprächen ermitteln

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-107.551	-77.500	186	-144.100	-144.100	-144.100	-146.100
Kollekten und Spenden	-81.301	-84.500	109	-92.000	-82.000	-82.000	-82.000
Sonstige ordentliche Erträge	-10.240						
Summe ordentliche Erträge	-199.093	-162.000	146	-236.100	-226.100	-226.100	-228.100
Personalaufwendungen	256.484	258.000	144	371.100	371.100	371.100	371.100
Zuweisungen				6.000	6.000	6.000	6.000
Zuschüsse an Dritte	1.492						
Sach- und Dienstaufwendungen	106.173	104.000	137	142.500	142.500	142.500	142.500
Abschreibungen	13.783	13.070	131	17.070	14.470	14.470	14.470
Sonstige ordentl. Aufwendungen	80.961	70.500	160	112.800	112.800	112.800	112.800
Summe ordentl. Aufwendungen	458.893	445.570	146	649.470	646.870	646.870	646.870
Ordentliches Ergebnis	259.800	283.570	146	413.370	420.770	420.770	418.770
Außerordentliche Erträge	-1						
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	40						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-320						
Belastung Personalkosten	39.110	41.480	105	43.500	44.700	45.500	46.700
Ergebnis nach Verrechnung	298.629	325.050	141	456.870	465.470	466.270	465.470
Zuführungen zu Rücklagen	320						
Entnahmen aus Rücklagen	-3.614						
Saldo (Bilanzergebnis)	295.335	325.050	141	456.870	465.470	466.270	465.470

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang Fahrzeuge	23.800			40.000			
Abgang Fahrzeuge	-5.333						
Saldo Investition / Deinvestition	18.467			40.000			
Entnahme aus weiteren Rücklagen (investiv)	-18.467			-40.000			
Saldo Eigenfinanzierung	-18.467			-40.000			
Saldo Investition und Finanzierung							

<i>Zugeordnete Rücklagen</i>		<i>Bestand 31.12.2014</i>
R080112	Sonstige Aufgaben Auslandsarbeit	-202.783
Z08030101	Costa Blanca, Spanien	-59.610
S08030101	Costa Blanca, Spanien	-7.891
Z08030102	Gran Canaria, Spanien	-83.063
S08030102	Gran Canaria, Spanien	-11.467
Z08030103	Costa del Sol, Spanien	-83.319
S08030103	Costa del Sol, Spanien	-8.068

### Handlungsobjekt 20080302 Urlaubsseelsorge und andere Dienste

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Ausweitung der Seelsorge auf Kreuzfahrtschiffen
Indikator a	Steigerung der Einsatzzeiten und Anzahl auf Kreuzfahrtschiffen
Indikator b	Pool von beauftragten Pfarrern und Pfarrerinnen stabilisieren
Ziel 2	Verlässlichkeit und Kontinuität im Kurzzeittourismus durch die Gastgeberländer (Urlaubsseelsorge) schaffen
Indikator a	verlässliche Partner vor Ort
Indikator b	vorhandene Tourismuskonzeption der Gastgeberkirche bzw. -gemeinde
Indikator c	attraktive, kostengünstige Wohnangebot werden für Beauftragte durch Gemeinde vor Ort gestellt

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.650						
Kollekten und Spenden	-108						
Sonstige ordentliche Erträge	-2.950						
Summe ordentliche Erträge	-5.708						
Personalaufwendungen	61.537	70.000	106	74.500	74.500	74.500	74.500
Zuweisungen	1.700	3.200					
Sach- und Dienstaufwendungen	49.834	66.700	98	65.500	65.500	65.500	65.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.120						
Summe ordentl. Aufwendungen	116.191	139.900	100	140.000	140.000	140.000	140.000
Ordentliches Ergebnis	110.484	139.900	100	140.000	140.000	140.000	140.000
Belastung Personalkosten	78.250	83.625	93	77.400	79.400	80.900	83.000
Saldo (Bilanzergebnis)	188.734	223.525	97	217.400	219.400	220.900	223.000

<i>Zugeordnete Rücklagen</i>		<i>Bestand 31.12.2014</i>
R080302	Urlaubsseelsorge und andere Dienste	
Z08030203	Bordseelsorge	-14.163



## Handlungsbereich 2009 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

### Perspektiven

Im Handlungsbereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit geht es um die Kommunikationsfunktionen der EKD. Maßgebliches Ziel ist es, die der Kirche aufgetragene Botschaft in klarer verständlicher Sprache zu größtmöglicher medialer Verbreitung zu verhelfen. Dabei gilt es, verlässlich und argumentativ vertiefend das Evangelium zu kommunizieren, dieses in Beziehung zu aktuellen Herausforderungen zu setzen sowie zum Glauben einzuladen und zur Vergewisserung im Glauben beizutragen. Darüber hinaus soll die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit möglichst vielen Menschen Kontaktmöglichkeiten mit dem Evangelium eröffnen. In den kommenden Jahren sind besonders die Aktivitäten der EKD und ihrer Partner im Rahmen der Lutherdekade und für das Reformationsjubiläum 2017 aktiv zu begleiten. Im Jahr 2016 wird die nationale und internationale mediale Aufmerksamkeit für das Thema 2017 weiter zunehmen. Parallel dazu werden zentrale Großprojekte für das Reformationsjubiläum in die Umsetzung gehen. Ab 2016 stellt sich im Dienst der Gemeinschaft der Gliedkirchen die Frage der Bestimmung nachhaltiger und innovativer Kommunikationsmittel. Diese Faktoren werden den Handlungsbereich vor erhebliche strukturelle, prozessuale und personelle Herausforderungen stellen. Die begonnenen Weichenstellungen für neue Formen integrierter Kommunikationsarbeit gilt es hierbei fortzuführen. Dabei kommt der weiteren Bündelung und optimierten Organisation von bestehenden Ressourcen zentrale Bedeutung zu.

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-124.784	-115.000	100	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
Sonstige ordentliche Erträge	-11.476						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-136.261</b>	<b>-115.000</b>	<b>100</b>	<b>-115.000</b>	<b>-115.000</b>	<b>-115.000</b>	<b>-115.000</b>
Zuweisungen	632.200	1.018.900	77	780.200	681.000	586.800	587.800
Zuschüsse an Dritte	48.500						
Sach- und Dienstaufwendungen	1.519.481	1.695.100	87	1.474.300	1.219.300	1.319.300	1.765.700
Abschreibungen	1.977						
Sonstige ordentl. Aufwendungen	32.411	22.200	100	22.200	22.200	22.200	22.200
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>2.234.570</b>	<b>2.736.200</b>	<b>83</b>	<b>2.276.700</b>	<b>1.922.500</b>	<b>1.928.300</b>	<b>2.375.700</b>
Aufwendungen aus Beteiligungen	12.466.400	12.465.400	105	13.065.400	13.065.400	12.515.400	12.515.400
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>14.564.709</b>	<b>15.086.600</b>	<b>101</b>	<b>15.227.100</b>	<b>14.872.900</b>	<b>14.328.700</b>	<b>14.776.100</b>
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-489.900	-489.900	222	-1.089.900	-1.089.900	-539.900	-539.900
Belastung Personalkosten	1.278.550	1.336.750	98	1.306.300	1.340.400	1.365.800	950.500
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	11.800	22.900	2.735	626.200	626.200	76.200	76.200
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>15.365.159</b>	<b>15.956.350</b>	<b>101</b>	<b>16.069.700</b>	<b>15.749.600</b>	<b>15.230.800</b>	<b>15.262.900</b>
Zuführungen zu Rücklagen	102.349						
Entnahmen aus Rücklagen	-412.301	-400.000	76	-305.000			
Entnahmen aus Kollekten		-300.000	100	-300.000			
Finanz.anteil für Investitionen	8.677						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>15.063.884</b>	<b>15.256.350</b>	<b>101</b>	<b>15.464.700</b>	<b>15.749.600</b>	<b>15.230.800</b>	<b>15.262.900</b>

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Saldo Investition / Desinvestition	8.677						
Saldo Eigenfinanzierung	-8.677						
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

	Stellen 2016
A. Kirchenamt	12,00
A. Servicetelefon	7,00
<b>Gesamt</b>	<b>19,00</b>

**Handlungsfeld 200901 Pressestelle der EKD***Beschreibung*

Die Aufgabe der Pressestelle besteht aus der Initiierung und Umsetzung der klassischen Pressearbeit, die zum Erscheinungsbild der EKD in unserer vielfältigen Mediengesellschaft beiträgt. Durch regelmäßige Medieninformationen und die Kontaktpflege mit den Medienvertreterinnen und -vertretern sollen die leitenden Organe und das Kirchenamt der EKD in der Informations- und Mediengesellschaft positioniert und eine sachgemäße Außensicht und Bewertung der evangelischen Kirche durch die Medien befördert werden. Die Abstimmung mit den EKD-Presse- und Öffentlichkeitsarbeitern an anderen Orten und die Vernetzung mit Pressestellen der Gliedkirchen, Werke und Einrichtungen ermöglicht ein koordiniertes Handeln. Eine Beratung und Begleitung der Repräsentanten der EKD bei Medienterminen ist zu gewährleisten. Eine besondere Zielperspektive der nächsten Jahre ist ein aktives Themenmanagement der Lutherdekade und des Reformationsjubiläums 2017.

Verantwortlich Carsten Splitt

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-1.680						
Summe ordentl. Aufwendungen	161.565	147.000	124	182.000	182.000	182.000	182.000
Ordentliches Ergebnis	159.884	147.000	124	182.000	182.000	182.000	182.000
Belastung Personalkosten	279.000	195.100	97	189.700	194.700	198.400	203.400
Saldo (Bilanzergebnis)	438.884	342.100	109	371.700	376.700	380.400	385.400

**Handlungsobjekt 20090101 Pressearbeit der EKD***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Die EKD und ihre Positionen werden Medienvertretern bekannt gemacht.

Indikator 1a Zu Medienvertreterinnen und -vertretern wird regelmäßig proaktiv Kontakt aufgenommen.

Indikator 1b Medienanfragen werden möglichst innerhalb eines Tages beantwortet.

Ziel 2 Der Kontakt zu weiteren EKD-Presse- und Öffentlichkeitsarbeitern an anderen Orten und zu den Pressestellen der Gliedkirchen der EKD wird gepflegt und es findet Vernetzung und Austausch zu gemeinsamen Themen statt.

Indikator 2a Es werden gemeinsame Positionierungen bei wichtigen gesamtkirchlichen Themen vorgenommen.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.680						
Summe ordentliche Erträge	-1.680						
Sach- und Dienstaufwendungen	161.215	147.000	124	182.000	182.000	182.000	182.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	349						
Summe ordentl. Aufwendungen	161.565	147.000	124	182.000	182.000	182.000	182.000
Ordentliches Ergebnis	159.884	147.000	124	182.000	182.000	182.000	182.000
Belastung Personalkosten	279.000	195.100	97	189.700	194.700	198.400	203.400
Saldo (Bilanzergebnis)	438.884	342.100	109	371.700	376.700	380.400	385.400

*Zugeordnete Rücklagen*

R090101 Pressearbeit der EKD

Bestand 31.12.2014

**Handlungsobjekt 20090102 Internetarbeit der EKD (ab 2014 unter HF 200902)**

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Summe ordentl. Aufwendungen							
Ordentliches Ergebnis							
Saldo (Bilanzergebnis)							

## Handlungsfeld 200902 Öffentlichkeitsarbeit

### Beschreibung

Das Handlungsfeld umfasst den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der Internetarbeit der EKD. Hierzu gehören eine crossmediale und integrierte Kommunikation der kirchlichen Botschaften, öffentlichkeits- und werbewirksame Auftritte der EKD in Form von Kampagnen oder anderen Aktionen sowie die effiziente Betreuung der Publikationen der EKD. Eine besondere Zielperspektive der nächsten Jahre ist ein aktives Themenmanagement der Lutherdekade, ihrer Themenjahre und des Reformationsjubiläums 2017 sowie eine Neukonzeption für ekd.de und eine zeitgemäße Integration von social-media-Kanälen. Die Exploration von Direktkommunikation als innovatives Kommunikationsmittel wird zunehmend Aufgabe werden.

Verantwortlich Dr. Michael Brinkmann, Sven Waske

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-125.895	-115.000	100	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
Summe ordentl. Aufwendungen	1.246.416	1.483.300	83	1.228.300	1.023.300	1.028.100	1.028.100
Ordentliches Ergebnis	1.120.521	1.368.300	81	1.113.300	908.300	913.100	913.100
Belastung Personalkosten	523.500	639.800	92	591.100	606.500	617.900	633.700
Belastung sonst.budgetwirks.ILV				600.000	600.000	50.000	50.000
Ergebnis nach Verrechnung	1.644.021	2.008.100	115	2.304.400	2.114.800	1.581.000	1.596.800
Zuführungen zu Rücklagen	47.349						
Entnahmen aus Rücklagen	-232.101	-400.000	64	-255.000			
Entnahmen aus Kollekten				-200.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	1.459.268	1.608.100	115	1.849.400	2.114.800	1.581.000	1.596.800

## Handlungsobjekt 20090201 Allgemeine Kampagnen und Projekte

### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Das Reformationsjubiläums 2017 wird in der Kommunikation profiliert und weiter bekannt gemacht.
- Indikator 1a** Die EKD-Projektvorhaben und weiteren Planungen werden einer überregionalen Öffentlichkeit vermittelt.
- Indikator 1b** Mit einer Ausgabe chrismon spezial zum Reformationstag 2016 wird das Reformationsjubiläum deutschlandweit kommuniziert.
- Ziel 2** Das Publikationswesen der EKD wird weiter optimiert.
- Indikator 2a** Die Erfahrungen aus dem Projekt Corporate Publishing werden in Standardprozesse überführt und mit Überlegungen zur Neustrukturierung der Kammerarbeit verzahnt.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-44.904	-30.000	100	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Sonstige ordentliche Erträge	-2.791						
Summe ordentliche Erträge	-47.695	-30.000	100	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Zuweisungen		83.500	208	173.500	173.500	173.500	173.500
Sach- und Dienstaufwendungen	918.559	1.076.800	54	581.800	576.800	676.800	676.800
Abschreibungen	125						
Sonstige ordentl. Aufwendungen	23.038						
Summe ordentl. Aufwendungen	941.722	1.160.300	65	755.300	750.300	850.300	850.300
Ordentliches Ergebnis	894.027	1.130.300	64	725.300	720.300	820.300	820.300
Belastung Personalkosten	307.300	412.800	92	379.000	388.900	396.200	406.300
Belastung sonst.budgetwirks.ILV				550.000	550.000		
Ergebnis nach Verrechnung	1.201.327	1.543.100	107	1.654.300	1.659.200	1.216.500	1.226.600
Zuführungen zu Rücklagen	39.349						
Entnahmen aus Rücklagen	-232.101	-400.000	64	-255.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	1.008.574	1.143.100	122	1.399.300	1.659.200	1.216.500	1.226.600

### Haushaltsvermerke

Für das kirchliche Jahrbuch werden jährlich bis zu 7.500 Euro zur Verfügung gestellt.

Zugeordnete Rücklagen	Bestand 31.12.2014
R090201 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-5.690
Z09020101 Kampagnenfonds	-2.018.252
Z09020103 Kirchl. Wirken in Medien und Öffentlichkeit	-421.714
Z09020106 Kirchliches Jahrbuch	-27.462

**Handlungsobjekt 20090202 Fundraisingservicestelle***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Fundraiser der Gliedkirchen, Werke und Einrichtungen werden vernetzt.

Indikator 1a Es werden Möglichkeiten zum strukturierten Erfahrungsaustausch angeboten.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen		95.200	100	95.200	95.200		
Sach- und Dienstaufwendungen	95.200						
Summe ordentl. Aufwendungen	95.200	95.200	100	95.200	95.200		
Ordentliches Ergebnis	95.200	95.200	100	95.200	95.200		
Saldo (Bilanzergebnis)	95.200	95.200	100	95.200	95.200		

**Handlungsobjekt 20090203 Internetarbeit der EKD (verschoben von HF 200901)***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 ekd.de und weitere Digital-Kanäle der EKD werden neu ausgerichtet.

Indikator 1a Mit einem Relaunch des Online-Angebots ekd.de im Jahr 2016 erfolgt ein wesentlicher Schritt der Umsetzung der Neuausrichtung der von der EKD genutzten Digital-Kanäle.

Ziel 2 Die Internetarbeit der Gliedkirchen und Werke der EKD wird durch die EKD vernetzt.

Indikator 2a Die EKD organisiert den Betrieb des Web-Redaktionssystems für die Mitnutzung durch Gliedkirchen und kirchliche Einrichtungen.

Indikator 2b EKD, Gliedkirchen, kirchliche Einrichtungen und ökumenische Partner kooperieren bei thematischen Online-Aktivitäten.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-78.200	-85.000	100	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
Summe ordentliche Erträge	-78.200	-85.000	100	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
Zuweisungen		39.200					
Sach- und Dienstaufwendungen	209.439	188.600	200	377.800	177.800	177.800	177.800
Sonstige ordentl. Aufwendungen	55						
Summe ordentl. Aufwendungen	209.494	227.800	166	377.800	177.800	177.800	177.800
Ordentliches Ergebnis	131.294	142.800	205	292.800	92.800	92.800	92.800
Belastung Personalkosten	216.200	227.000	93	212.100	217.600	221.700	227.400
Belastung sonst.budgetwirks.ILV				50.000	50.000	50.000	50.000
Ergebnis nach Verrechnung	347.494	369.800	150	554.900	360.400	364.500	370.200
Zuführungen zu Rücklagen	8.000						
Entnahmen aus Kollekten				-200.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	355.494	369.800	96	354.900	360.400	364.500	370.200

*Zugeordnete Rücklagen*

R090102 Internetarbeit der EKD

Bestand 31.12.2014

-8.000

## Handlungsfeld 200903 Mediensteuerung und Medienförderung

### Beschreibung

Das Handlungsfeld umfasst die Entwicklung und Förderung von Medien durch die EKD. Dabei kommt mit Blick auf Ressourcen und Reichweiten dem Gemeinschaftswerk Evangelischer Publizistik (GEP) eine Schlüsselrolle zu. Zu diesem Handlungsfeld gehört im Dialog mit den zuständigen Gremien die ordnungsgemäße Verwaltung der Beteiligungen der EKD an Medieneinrichtungen/unternehmen. Eine besondere Zielperspektive ist die Entwicklung einer mittelfristigen Strategie der Medienförderung.

Verantwortlich Dr. Michael Brinkmann

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Summe ordentl. Aufwendungen	680.700	801.000	64	511.500	412.300	413.300	414.300
Ordentliches Ergebnis	13.147.100	13.266.400	102	13.576.900	13.477.700	12.928.700	12.929.700
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-489.900	-489.900	222	-1.089.900	-1.089.900	-539.900	-539.900
Ergebnis nach Verrechnung	12.657.200	12.776.500	98	12.487.000	12.387.800	12.388.800	12.389.800
Entnahmen aus Rücklagen	-180.200						
Entnahmen aus Kollekten		-300.000	33	-100.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	12.477.000	12.476.500	99	12.387.000	12.387.800	12.388.800	12.389.800

### Handlungsobjekt 20090301 Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP)

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Die unternehmerische Handlungskraft des GEP wird gesichert.
- Indikator 1a Neue unternehmerische Handlungsfelder des GEP werden im Dialog von Geschäftsführung und Aufsichtsrat profiliert.
- Ziel 2 Es erfolgt eine aktive Zusammenarbeit mit dem GEP.
- Indikator 2a Neue Aktionsräume von GEP und EKD werden zur gemeinsamen Profilierung von evangelischen Kernthemen in Form von Gemeinschaftsprojekten erschlossen.
- Indikator 2b Das GEP übernimmt Projektvorhaben mit Bezug zum Reformationsjubiläum.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Summe ordentl. Aufwendungen							
Aufwendungen aus Beteiligungen	12.466.400	12.465.400	105	13.065.400	13.065.400	12.515.400	12.515.400
Ordentliches Ergebnis	12.466.400	12.465.400	105	13.065.400	13.065.400	12.515.400	12.515.400
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-489.900	-489.900	222	-1.089.900	-1.089.900	-539.900	-539.900
Saldo (Bilanzergebnis)	11.976.500	11.975.500	100	11.975.500	11.975.500	11.975.500	11.975.500

### Handlungsobjekt 20090302 Förderung von Medienunternehmen, mediale Programmentwicklung und -produktion

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Evangelische Medienprodukte werden durch Förderung von Medienunternehmen, Programmentwicklung und -produktion unterstützt.
- Indikator 1a Die Vernetzung und Verstärkung bestehender Angebote werden durch gezielte Einzelfallförderungen für besondere evangelische Medienprodukte optimiert.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	632.200	801.000	64	511.500	412.300	413.300	414.300
Zuschüsse an Dritte	48.500						
Summe ordentl. Aufwendungen	680.700	801.000	64	511.500	412.300	413.300	414.300
Ordentliches Ergebnis	680.700	801.000	64	511.500	412.300	413.300	414.300
Ergebnis nach Verrechnung	680.700	801.000	64	511.500	412.300	413.300	414.300
Entnahmen aus Rücklagen	-180.200						
Entnahmen aus Kollekten		-300.000	33	-100.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	500.500	501.000	82	411.500	412.300	413.300	414.300

#### Haushaltsvermerke

Im Jahr 2016 werden für die EIKON gGmbH bis zu 200.000 Euro, für das Institut für Film und Bild (FWU) bis zu 49.500 und für idea bis zu 132.000 Euro zur Verfügung gestellt. Aus Mitteln der EKD-Kollekte 2012 "den Glauben weitergeben" sollen kirchliche Medienprojekte gefördert werden.

#### Zugeordnete Rücklagen

Z09020103 Kirchl. Wirken in Medien und Öffentlichkeit

Bestand 31.12.2014

-421.714

**Handlungsfeld 200904 Medienbeauftragter der EKD****Beschreibung**

Die Aufgabe des Medienbeauftragten des Rates der EKD liegt darin, für die Verkündigungssendungen in national zu empfangenden Radio- und Fernsehprogrammen in einer hohen Qualität Sorge zu tragen und so das Evangelium an die nächste Generation weiterzugeben. Zugleich ist es Aufgabe des Medienbeauftragten, die Sendeplätze in öffentlich-rechtlichen Programmen wie den Privatsendern zu sichern, neue Formen auszuloten und die EKD medienpolitisch gegenüber den Sendern zu vertreten. Weitere Schwerpunkte bilden die Medienethik und der Jugendmedienschutz. Die Mitarbeit in den Organen der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK), des Fernsehens (FSF), der Kommission Jugendmedienschutz der Landesmedienanstalten (KJM) ist notwendig, um in einer Zeit der rasanten Entwicklung der Online-Medien Kinder und Jugendliche im Umgang mit dem Internet kompetent zu machen und für eine pädagogische Vermittlung von Medienkompetenz aus dem christlichen Menschenbild einzutreten. Medienkongresse im Intervall von zwei Jahren mit öffentlich-rechtlichen Sendern leisten einen aktiven Beitrag zur Ethik in der Berichterstattung des politischen Journalismus wie zur Vermittlung von christlichen Werten im fiktionalen Programm.

Verantwortlich Markus Bräuer

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-8.685						
Summe ordentl. Aufwendungen	66.436	56.500	100	56.500	56.500	56.500	56.500
Ordentliches Ergebnis	57.751	56.500	100	56.500	56.500	56.500	56.500
Belastung Personalkosten	110.600	111.200	95	105.700	108.500	110.600	113.400
Ergebnis nach Verrechnung	168.351	167.700	97	162.200	165.000	167.100	169.900
Zuführungen zu Rücklagen	10.000						
Finanz.anteil für Investitionen	3.151						
Saldo (Bilanzergebnis)	181.502	167.700	97	162.200	165.000	167.100	169.900

**Handlungsobjekt 20090401 Medienbeauftragter****Ziele und Indikatoren**

- Ziel 1** Das Reformationsjubiläum und die Einführung der neuen Lutherbibel werden durch Radio- und Fernsehsendungen bekannt gemacht.
- Indikator 1a** Herausgehobene Fernsehgottesdienste in ARD und ZDF sowie Rundfunkandachten und Radiogottesdienste greifen Themen des Reformationsjubiläums und die neue Lutherbibel auf.
- Indikator 1b** Drehbuchautoren/ Produktionsfirmen werden bei der Erarbeitung von fiktionalen Filmen zum Reformationsjub. begleitet, so dass 2016/17 sowohl in ARD als auch ZDF mehrteilige Spielfilme über die Reformation ausgestrahlt werden.
- Ziel 2** Die ZDF-Gottesdienste werden weiterentwickelt, um sie als reichweitenstarke Verkündigungssendung zu sichern.
- Indikator 2a** Zuschauerzahlen und Marktanteil des ZDF-Gottesdienstes werden stabilisiert, so dass der Marktanteil 2014 mit 7,5 Prozent und 620.000 Zuschauern trotz Rückgangs Gottesdienstbesuches u. Kirchengastritten erhalten bleibt.
- Indikator 2b** Eine Zukunftswerkstatt mit Dramaturgen und ZDF-Redaktion wird veranstaltet, um den Fernsehgottesdienst an die Entwicklungen der technischen Möglichkeiten wie der Sehgewohnheiten der Fernsehzuschauer anzupassen.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sonstige ordentliche Erträge	-8.685						
Summe ordentliche Erträge	-8.685						
Sach- und Dienstaufwendungen	56.679	48.300	100	48.300	48.300	48.300	48.300
Abschreibungen	788						
Sonstige ordentl. Aufwendungen	8.969	8.200	100	8.200	8.200	8.200	8.200
Summe ordentl. Aufwendungen	66.436	56.500	100	56.500	56.500	56.500	56.500
Ordentliches Ergebnis	57.751	56.500	100	56.500	56.500	56.500	56.500
Belastung Personalkosten	110.600	111.200	95	105.700	108.500	110.600	113.400
Ergebnis nach Verrechnung	168.351	167.700	97	162.200	165.000	167.100	169.900
Zuführungen zu Rücklagen	10.000						
Finanz.anteil für Investitionen	3.151						
Saldo (Bilanzergebnis)	181.502	167.700	97	162.200	165.000	167.100	169.900

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang Einrichtung und Ausstattung	3.151						
Saldo Investition / Deinvestition	3.151						
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-3.151						
Saldo Eigenfinanzierung	-3.151						
Saldo Investition und Finanzierung							

Zugeordnete Rücklagen  
Z09040101 Medienbeauftragter

Bestand 31.12.2014  
-36.738

Z09040102	Wort zum Sonntag	-26.000
S09040101	Medienbeauftragter	-788

**Handlungsfeld 200905 Servicetelefon***Beschreibung*

Niederschwellige Kommunikation mit Mitgliedern und Interessierten über neue Kanäle wird für die evangelische Kirche immer wichtiger. Das Kommunikationsangebot Service-Telefon wird auch im Jahr 2016 fortgeführt und um weitere Kommunikationskanäle erweitert. Gerade für Interessierte und Kirchenmitglieder, die nicht alltäglich Kontakt zu ihrer Gemeinde haben, und kirchliche Strukturen nicht kennen, ist solch ein Kommunikationsangebot mit unmittelbarer Kontaktmöglichkeit sinnvoll, damit schnell und unkompliziert Fragen beantwortet oder kirchliche Ansprechpartner gefunden werden können. Das bundesweite Service-Telefon der Evangelischen Kirche zielt auf Kooperation mit bereits bestehenden oder in Planung befindlichen Angeboten in Landeskirchen, Regionen oder Großstädten. Es ist verlässlich werktags von 9.00 bis 18.00 Uhr bundesweit gebührenfrei aus dem Fest- und dem Mobilfunknetz unter der Nummer 0800 - 40 50 60 2 erreichbar.

*Verantwortlich* Dr. Michael Brinkmann, Christian Weisker

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Summe ordentl. Aufwendungen	79.453	248.400	120	298.400	248.400	248.400	694.800
Ordentliches Ergebnis	79.453	248.400	120	298.400	248.400	248.400	694.800
Belastung Personalkosten	365.450	390.650	107	419.800	430.700	438.900	
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	11.800	22.900	114	26.200	26.200	26.200	26.200
Ergebnis nach Verrechnung	456.703	661.950	112	744.400	705.300	713.500	721.000
Zuführungen zu Rücklagen	45.000						
Entnahmen aus Rücklagen				-50.000			
Finanz.anteil für Investitionen	5.527						
Saldo (Bilanzergebnis)	507.229	661.950	105	694.400	705.300	713.500	721.000

**Handlungsobjekt 20090501 Servicetelefon***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1 Das Service-Telefon wird weiterentwickelt und um zusätzliche Kommunikationskanäle erweitert.

Indikator 1a Der Betrieb des Service-Telefons erfolgt im Rahmen der definierten Service-Levels.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	78.388	234.400	121	284.400	234.400	234.400	680.800
Abschreibungen	1.065						
Sonstige ordentl. Aufwendungen		14.000	100	14.000	14.000	14.000	14.000
Summe ordentl. Aufwendungen	79.453	248.400	120	298.400	248.400	248.400	694.800
Ordentliches Ergebnis	79.453	248.400	120	298.400	248.400	248.400	694.800
Belastung Personalkosten	365.450	390.650	107	419.800	430.700	438.900	
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	11.800	22.900	114	26.200	26.200	26.200	26.200
Ergebnis nach Verrechnung	456.703	661.950	112	744.400	705.300	713.500	721.000
Zuführungen zu Rücklagen	45.000						
Entnahmen aus Rücklagen				-50.000			
Finanz.anteil für Investitionen	5.527						
Saldo (Bilanzergebnis)	507.229	661.950	105	694.400	705.300	713.500	721.000

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang Einrichtung und Ausstattung	5.527						
Saldo Investition / Deinvestition	5.527						
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-5.527						
Saldo Eigenfinanzierung	-5.527						
Saldo Investition und Finanzierung							

*Zugeordnete Rücklagen*  
Z09050101 Servicetelefon  
S09050101 Servicetelefon

*Bestand 31.12.2014*  
-458.785  
-1.065

## Handlungsbereich 2010 Rechnungsprüfung, Datenschutz und Arbeitsrechtsregelung

### Perspektiven

#### Perspektiven der Rechnungsprüfung

Weitere Erläuterungen sind beim Handlungsfeld ausgebracht.

#### Perspektiven Datenschutz

Weitere Erläuterungen sind beim Handlungsfeld ausgebracht.

#### Perspektiven Arbeitsrechtsregelung

Weitere Erläuterungen sind beim Handlungsfeld ausgebracht.

Verantwortlich Harald Weitzenberg (Rechnungsprüfung), Michael Jacob (Datenschutz), Dr. Christoph Thiele (Arbeitsrechtsregelung)

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.304.976	-2.420.100	86	-2.075.850	-2.090.900	-2.118.700	-2.153.300
Sonstige ordentliche Erträge		-3.000					
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.304.976</b>	<b>-2.423.100</b>	<b>86</b>	<b>-2.075.850</b>	<b>-2.090.900</b>	<b>-2.118.700</b>	<b>-2.153.300</b>
Sach- und Dienstaufwendungen	310.205	724.100	82	590.650	571.200	552.700	552.700
Abschreibungen	4.364	4.100	110	4.500	4.500	1.200	400
Sonstige ordentl. Aufwendungen	39.616	97.000	115	111.500	112.500	113.500	113.500
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>354.184</b>	<b>825.200</b>	<b>86</b>	<b>706.650</b>	<b>688.200</b>	<b>667.400</b>	<b>666.600</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-950.792</b>	<b>-1.597.900</b>	<b>86</b>	<b>-1.369.200</b>	<b>-1.402.700</b>	<b>-1.451.300</b>	<b>-1.486.700</b>
Entlastung Personalkosten		-52.325	56	-29.200	-30.000	-30.600	-31.300
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.119						
Belastung Personalkosten	1.278.442	2.290.250	90	2.050.500	2.103.800	2.164.200	2.219.100
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	37.600	38.910	116	45.000	45.000	45.000	45.000
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>364.131</b>	<b>678.935</b>	<b>103</b>	<b>697.100</b>	<b>716.100</b>	<b>727.300</b>	<b>746.100</b>
Zuführungen zu Rücklagen	425.622						
Finanz.anteil für Investitionen	8.447						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>798.200</b>	<b>678.935</b>	<b>103</b>	<b>697.100</b>	<b>716.100</b>	<b>727.300</b>	<b>746.100</b>

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Saldo Investition / Desinvestition	8.447						
Saldo Eigenfinanzierung	-8.447						
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

	Stellen 2016
A. Oberrechnungsamt	9,00
A. Amt für Datensicherheit	23,00
A. Gesamtausschuss Mitarbeitervertretungen	1,50
<b>Gesamt</b>	<b>33,50</b>

**Handlungsfeld 201001 Oberrechnungsamt der EKD (ORA)****Beschreibung**

Auf der Ebene der EKD nimmt das Oberrechnungsamt (ORA) als Finanzkontrollorgan die Aufgaben der Rechnungsprüfung wahr. Es ist unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Neben der Prüfung der Jahresabschlüsse umfasst die Rechnungsprüfung bei kirchlichen Körperschaften, Diensten und Werken auch die Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit ihrer gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung. Hauptziel der Rechnungsprüfung ist die Unterstützung der kirchenleitenden Organe und Personen bei der Wahrnehmung ihrer Aufsichts-, Steuerungs- und Finanzverantwortung. Konkret zielt die Prüfungstätigkeit darauf ab:

- die Synoden bei der Wahrnehmung ihres Budgetrechts und der Vorbereitung von Entlastungsentscheidungen zu unterstützen,
- die Rechtmäßigkeit und Leistungsfähigkeit der kirchlichen Aufgabenerfüllung zu fördern.

Zugleich wirkt die Rechnungsprüfung im Außenverhältnis vertrauensbildend im Hinblick auf den korrekten und verantwortungsvollen Umgang mit kirchlichen Finanzmitteln. Das ORA verfolgt einen risikoorientierten Prüfungsansatz und ist zunehmend begleitend und beratend tätig. Die Rechnung des ORA wird vom Ständigen Haushaltsausschuss der EKD-Synode geprüft. Im Rahmen der umlagefinanzierten Prüfungen und Aufgaben überwacht das ORA die Haushalts- und Wirtschaftsführung der EKD, einschließlich ihrer Einrichtungen, Betriebe und Sondervermögen. Zudem prüft es als gesetzlich delegierte Verwaltungsaufgabe die Verwendungsnachweise der zahlreichen Zuwendungsempfänger der EKD. Im gesamtkirchlichen Kontext trägt das ORA u.a. durch die Mitwirkung in den Gremien und Fachkonferenzen der EKD zu Ordnungsmäßigkeit, Effizienz und Qualität kirchlicher Arbeit bei und beteiligt sich in der Arbeitsgemeinschaft der Leitungen der kirchlichen Rechnungsprüfungseinrichtungen in der EKD (Kirpag) an der Bearbeitung grundsätzlicher Aspekte der Rechnungsprüfung.

Im Rahmen der gebührenfinanzierten Prüfungsaufträge nimmt das ORA - mit Zustimmung des Ständigen Haushaltsausschusses der EKD-Synode und bei Erstattung der anfallenden Verwaltungskosten - eine Reihe von Prüfungsaufträgen bei kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts (KdöR) sowie rechtlich selbstständigen kirchlichen Einrichtungen und Werken wahr. Hierzu gehören die EKD-Gliedkirchen in Hannover, Baden, Braunschweig, Oldenburg, Lippe, Pfalz und Leer, die Kirchenbünde UEK und VELKD, aber auch kirchliche Stiftungen, Vereine und Werke, die eng mit den gesamtkirchlichen Aufgaben der EKD und den vorgenannten kirchlichen Körperschaften verbunden sind (u.a. Stiftung KiBa, Ev. Schulstiftung in der EKD, Ev. Schulbund Nord e.V., GEP gGmbH und EWDE e.V.).

Verantwortlich Harald Weitzenberg

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-289.602	-301.000	99	-298.000	-298.000	-298.000	-298.000
Summe ordentl. Aufwendungen	32.344	42.700	123	52.700	52.700	49.400	48.600
Ordentliches Ergebnis	-257.258	-258.300	95	-245.300	-245.300	-248.600	-249.400
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-441						
Belastung Personalkosten	720.300	741.700	95	707.600	725.900	739.800	758.600
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	37.600	38.910	116	45.000	45.000	45.000	45.000
Ergebnis nach Verrechnung	500.201	522.310	97	507.300	525.600	536.200	554.200
Zuführungen zu Rücklagen	18.349						
Saldo (Bilanzergebnis)	518.550	522.310	97	507.300	525.600	536.200	554.200

**Handlungsobjekt 20100101 Umlagefinanzierte Prüfungen und Aufgaben****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1	Gewährleistung einer angemessenen Prüfungsbreite bei der Prüfung der EKD
Indikator 1a	Anzahl der Prüfungstage
Indikator 1b	Quote (Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage)
Ziel 2	Gewährleistung einer angemessenen Prüfungstiefe bei der Prüfung der EKD
Indikator 2a	Anzahl der durchgeführten Prüfungen in der Risikoklasse "hoch"
Indikator 2b	Quote (Anzahl der Prüfungen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Prüfungsobjekte in der Risikoklasse "hoch")
Ziel 3	Gewährleistung einer angemessenen Prüfungsbreite bei der Prüfung von Verwendungsnachweisen
Indikator 3a	Anzahl der Prüfungstage
Indikator 3b	Quote (Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage)
Ziel 4	Gewährleistung einer angemessenen Prüfungstiefe bei der Prüfung von Verwendungsnachweisen
Indikator 4a	Durchgeführte Prüfungen in der Risikoklasse "hoch"
Indikator 4b	Quote (Anzahl der Prüfungen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Prüfungsobjekte in der Risikoklasse "hoch")

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
<b>Summe ordentliche Erträge</b>							
Sach- und Dienstaufwendungen	9.875	27.200	100	27.200	27.200	27.200	27.200
Abschreibungen	4.061	4.100	100	4.100	4.100	800	
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>13.936</b>	<b>31.300</b>	<b>100</b>	<b>31.300</b>	<b>31.300</b>	<b>28.000</b>	<b>27.200</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>13.936</b>	<b>31.300</b>	<b>100</b>	<b>31.300</b>	<b>31.300</b>	<b>28.000</b>	<b>27.200</b>
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-441						
Belastung Personalkosten	444.240	458.830	98	449.100	460.700	469.500	481.400
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	24.400	25.290	116	29.250	29.250	29.250	29.250
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>482.135</b>	<b>515.420</b>	<b>99</b>	<b>509.650</b>	<b>521.250</b>	<b>526.750</b>	<b>537.850</b>
Zuführungen zu Rücklagen	18.349						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>500.484</b>	<b>515.420</b>	<b>99</b>	<b>509.650</b>	<b>521.250</b>	<b>526.750</b>	<b>537.850</b>

<i>Zugeordnete Rücklagen</i>		<i>Bestand 31.12.2014</i>
Z100101	ORA	-109.859
S100101	ORA Substanzerhaltungsrücklage	-7.237

### Handlungsobjekt 20100102 Gebührenfinanzierte Prüfungsaufträge

#### Ziele und Indikatoren

<b>Ziel 1</b>	Gewährleistung einer angemessenen Prüfungsbreite bei KdÖR
Indikator 1a	Anzahl der Prüfungstage
Indikator 1b	Quote (Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage)
<b>Ziel 2</b>	ORA als anerkannter Dienstleister für KdÖR
Indikator 2a	Anzahl der zu prüfenden KdÖR lt. Planung
Indikator 2b	Durchgeführte Prüfungen von kirchlichen KdÖR
<b>Ziel 3</b>	Gewährleistung einer angemessenen Prüfungsbreite bei sonstigen Prüfungsaufträgen
Indikator 3a	Anzahl der Prüfungstage
Indikator 3b	Quote (Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage)
<b>Ziel 4</b>	ORA als anerkannter Dienstleister für sonstige Prüfungsaufträge
Indikator 4a	Anzahl der zu prüfenden Einrichtungen lt. Planung
Indikator 4b	Durchgeführte Prüfungen von Einrichtungen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-289.602	-298.000	100	-298.000	-298.000	-298.000	-298.000
Sonstige ordentliche Erträge		-3.000					
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-289.602</b>	<b>-301.000</b>	<b>99</b>	<b>-298.000</b>	<b>-298.000</b>	<b>-298.000</b>	<b>-298.000</b>
Sach- und Dienstaufwendungen	18.408	11.400	188	21.400	21.400	21.400	21.400
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>18.408</b>	<b>11.400</b>	<b>188</b>	<b>21.400</b>	<b>21.400</b>	<b>21.400</b>	<b>21.400</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-271.194</b>	<b>-289.600</b>	<b>96</b>	<b>-276.600</b>	<b>-276.600</b>	<b>-276.600</b>	<b>-276.600</b>
Belastung Personalkosten	276.060	282.870	91	258.500	265.200	270.300	277.200
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	13.200	13.620	116	15.750	15.750	15.750	15.750
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>18.066</b>	<b>6.890</b>	<b>-34</b>	<b>-2.350</b>	<b>4.350</b>	<b>9.450</b>	<b>16.350</b>

<i>Zugeordnete Rücklagen</i>		<i>Bestand 31.12.2014</i>
Z100101	ORA	-109.859
S100101	ORA Substanzerhaltungsrücklage	-7.237

**Handlungsfeld 201002 Beauftragter für den Datenschutz der EKD****Beschreibung**

Der Beauftragte für Datenschutz der EKD (BfD EKD) ist eine unselbständige Einrichtung der EKD mit Hauptsitz in Hannover. 16 Gliedkirchen haben die Wahrnehmung der Datenschutzaufsicht vertraglich auf die EKD übertragen. Dem BfD EKD obliegen die Aufgaben der Datenschutzaufsicht nach dem DSG-EKD, die sich in die Bereiche Aufsicht, Beratung und Weiterbildung gliedern. Außerdem werden spezielle Datenschutzkompetenzen zu den Schwerpunktthemen "Digitale Welt", "Kinder und Jugendliche", "Mitarbeitende", "Ehrenamt" und "Diakonie" aufgebaut. Die Wahrnehmung und Erfüllung dieser Aufgabe erfolgt in vier Datenschutzregionen mit je einer Außenstelle.

Verantwortlich Michael Jacob

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-968.380	-2.100.000	81	-1.704.350	-1.719.400	-1.747.200	-1.781.800
Summe ordentl. Aufwendungen	207.926	738.100	68	501.950	483.500	466.000	466.000
Ordentliches Ergebnis	-760.454	-1.361.900	88	-1.202.400	-1.235.900	-1.281.200	-1.315.800
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-679						
Belastung Personalkosten	558.142	1.443.900	89	1.284.400	1.317.900	1.363.200	1.397.800
Ergebnis nach Verrechnung	-202.991	82.000	100	82.000	82.000	82.000	82.000
Zuführungen zu Rücklagen	364.544						
Finanz.anteil für Investitionen	8.447						
Saldo (Bilanzergebnis)	170.000	82.000	100	82.000	82.000	82.000	82.000

**Handlungsobjekt 20100201 Beauftragter für den Datenschutz der EKD****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1 Ausbau der Datenschutzaufsicht für alle originären und vertraglich übertragenen Bereiche in verfasster Kirche und Diakonie

Indikator zu Ziel 1: Regelmäßiges Führen von Datenschutzgesprächen mit der EKD sowie den Landeskirchlichen und Diakonischen Spitzenverbänden

Indikator 1a Erarbeiten von Mustern, Checklisten, Handreichungen und Informationsbroschüren zu rechtlichen und technischen Fragestellungen

Indikator 1b Umsetzen der Konzepte zu den vier Schwerpunktthemen

Indikator 1c Ausbildung der Betriebsbeauftragten und örtlich Beauftragten für den Datenschutz

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-968.380	-2.100.000	81	-1.704.350	-1.719.400	-1.747.200	-1.781.800
Summe ordentliche Erträge	-968.380	-2.100.000	81	-1.704.350	-1.719.400	-1.747.200	-1.781.800
Sach- und Dienstaufwendungen	168.007	641.100	63	405.050	385.600	367.100	367.100
Abschreibungen	303			400	400	400	400
Sonstige ordentl. Aufwendungen	39.616	97.000	99	96.500	97.500	98.500	98.500
Summe ordentl. Aufwendungen	207.926	738.100	68	501.950	483.500	466.000	466.000
Ordentliches Ergebnis	-760.454	-1.361.900	88	-1.202.400	-1.235.900	-1.281.200	-1.315.800
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-679						
Belastung Personalkosten	558.142	1.443.900	89	1.284.400	1.317.900	1.363.200	1.397.800
Ergebnis nach Verrechnung	-202.991	82.000	100	82.000	82.000	82.000	82.000
Zuführungen zu Rücklagen	364.544						
Finanz.anteil für Investitionen	8.447						
Saldo (Bilanzergebnis)	170.000	82.000	100	82.000	82.000	82.000	82.000

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang Einrichtung und Ausstattung	8.447						
Saldo Investition / Deinvestition	8.447						
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-8.447						
Saldo Eigenfinanzierung	-8.447						
Saldo Investition und Finanzierung							

**Zugeordnete Rücklagen**

Bestand 31.12.2014

Z100201 Datenschutz -534.170

S100201 Datenschutz -303

## Handlungsfeld 201003 Arbeitsrechtsregelung

### Beschreibung

Um die Rechte der Mitarbeitervertretungen weiter zu stärken, wird eine Geschäftsstelle eingerichtet, in der alle Gesamtausschüsse der Gliedkirchen und der diakonischen Werke zusammenarbeiten. Das EWDE beteiligt sich hälftig an den Kosten.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-46.994	-22.100	333	-73.500	-73.500	-73.500	-73.500
Summe ordentl. Aufwendungen	113.914	44.400	342	152.000	152.000	152.000	152.000
Ordentliches Ergebnis	66.921	22.300	352	78.500	78.500	78.500	78.500
Entlastung Personalkosten		-52.325	56	-29.200	-30.000	-30.600	-31.300
Belastung Personalkosten		104.650	56	58.500	60.000	61.200	62.700
Ergebnis nach Verrechnung	66.921	74.625	144	107.800	108.500	109.100	109.900
Zuführungen zu Rücklagen	42.729						
Saldo (Bilanzergebnis)	109.650	74.625	144	107.800	108.500	109.100	109.900

### Handlungsobjekt 20100301 Geschäftsstelle Gesamtausschuss MAV

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-46.994	-22.100	333	-73.500	-73.500	-73.500	-73.500
Summe ordentliche Erträge	-46.994	-22.100	333	-73.500	-73.500	-73.500	-73.500
Sach- und Dienstaufwendungen	113.914	44.400	309	137.000	137.000	137.000	137.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen				15.000	15.000	15.000	15.000
Summe ordentl. Aufwendungen	113.914	44.400	342	152.000	152.000	152.000	152.000
Ordentliches Ergebnis	66.921	22.300	352	78.500	78.500	78.500	78.500
Entlastung Personalkosten		-52.325	56	-29.200	-30.000	-30.600	-31.300
Belastung Personalkosten		104.650	56	58.500	60.000	61.200	62.700
Ergebnis nach Verrechnung	66.921	74.625	144	107.800	108.500	109.100	109.900
Zuführungen zu Rücklagen	42.729						
Saldo (Bilanzergebnis)	109.650	74.625	144	107.800	108.500	109.100	109.900

#### Zugeordnete Rücklagen

Z100301 Geschäftsstelle Gesamtausschuss MAV

Bestand 31.12.2014

-42.729



## Handlungsbereich 2011 Bevollmächtigter des Rates der EKD

### Perspektiven

Die Dienststelle des Bevollmächtigten des Rates bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union ist als Bindeglied zwischen der evangelischen Kirche und den deutschen wie auch den europäischen Organen und politischen Institutionen ein wichtiges Instrument für die Wahrnehmung der öffentlichen Verantwortung der Kirche einschließlich ihrer sozialanwaltlichen Rolle. Die wachsende Bedeutung der EU und ihrer Gesetzgebung betrifft auch die EKD in immer größerem Maße. Daher sollen Auswirkungen auf das Staats-Kirche-Verhältnis und den Status der Kirchen in Deutschland ebenso frühzeitig erkannt und thematisiert werden wie es geboten ist, auf gesellschaftliche Auswirkungen aus der spezifischen Sicht hinzuweisen. Kirchliche und diakonische Einrichtungen werden über EU-Fördermöglichkeiten informiert und bei der Antragstellung unterstützt.

Verantwortlich Dr. Martin Dutzmann

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-584.153	-468.200	100	-469.100	-472.600	-476.100	-479.800
Sonstige ordentliche Erträge	-1.633						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-585.786</b>	<b>-468.200</b>	<b>100</b>	<b>-469.100</b>	<b>-472.600</b>	<b>-476.100</b>	<b>-479.800</b>
Personalaufwendungen	6.197						
Zuweisungen		135.200	96	130.200	200	200	200
Zuschüsse an Dritte		100	100	100	100	100	100
Sach- und Dienstaufwendungen	399.408	405.400	90	363.700	363.700	363.700	363.700
Abschreibungen	158.099	181.800	98	178.700	181.100	181.100	151.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	414.603	400.000	100	399.700	405.500	411.300	417.400
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>978.308</b>	<b>1.122.500</b>	<b>96</b>	<b>1.072.400</b>	<b>950.600</b>	<b>956.400</b>	<b>932.500</b>
Finanzerträge	-85	-100	100	-100	-100	-100	-100
Finanzaufwendungen	2.200	2.200	100	2.200	2.200	2.200	2.200
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>394.637</b>	<b>656.400</b>	<b>92</b>	<b>605.400</b>	<b>480.100</b>	<b>482.400</b>	<b>454.800</b>
Außerordentliche Erträge	-203						
Entlastung Personalkosten		-76.527	86	-65.800	-67.500	-68.700	-70.500
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-71.645	-13.000	85	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
Belastung Personalkosten	1.653.701	1.734.980	93	1.617.900	1.660.100	1.691.700	1.711.500
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	35.095	36.100	87	31.400	31.400	31.400	31.400
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>2.011.585</b>	<b>2.337.953</b>	<b>93</b>	<b>2.177.900</b>	<b>2.093.100</b>	<b>2.125.800</b>	<b>2.116.200</b>
Zuführungen zu Rücklagen	133.384						
Entnahmen aus Rücklagen	-10.796	-170.200	97	-165.200	-35.200	-35.200	-35.200
Finanz.anteil für Investitionen	3.930						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>2.138.103</b>	<b>2.167.753</b>	<b>93</b>	<b>2.012.700</b>	<b>2.057.900</b>	<b>2.090.600</b>	<b>2.081.000</b>

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Saldo Investition / Desinvestition	11.586	100.000	105	105.000			
Saldo Eigenfinanzierung	-11.586	-100.000	105	-105.000			
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

A. Bevollmächtigter des Rates der EKD

Stellen 2016
24,12
<b>Gesamt</b>
<b>24,12</b>

**Handlungsfeld 201101 Bundespolitik****Beschreibung**

Die Dienststelle des Bevollmächtigten vertritt die institutionellen Interessen der evangelischen Kirche. Aufgabe der Dienststelle des Bevollmächtigten ist es, für die inhaltliche Begleitung von Gesetzgebungsprozessen durch Stellungnahmen, in Gesprächen sowie Teilnahme an Anhörungen Sorge zu tragen. Darüber hinaus werden zu spezifischen kirchlichen Anliegen Gespräche über politische Zielsetzungen mit Ministerien geführt und nach Lösungen von Einzelproblemen gesucht. Zu den Aufgaben gehört auch die Vorbereitung von Spitzengesprächen zwischen dem Rat der EKD und den politischen Parteien. Hinzu kommen (ökumenische) Gottesdienste zu besonderen Anlässen und andere Angebote für die Akteure des politischen Betriebes. Als sozialanwaltlicher Akteur setzt sich der Bevollmächtigte mit seinen Mitarbeitenden für Menschen ein, deren Probleme in der Politik nur unzureichend gehört werden, sowie für bestimmte Themen, bei denen die kirchliche Stimme im politischen Diskurs nicht ungehört bleiben darf. Als Vorsitzender der Evangelischen Zentralstelle für Entwicklungshilfe (EZE), über welche die finanziellen Mittel des Bundes für die kirchliche Entwicklungsarbeit zur Verfügung gestellt werden ist der Bevollmächtigte ein wichtiges Bindeglied zwischen der Bundespolitik und der kirchlichen Entwicklungsarbeit und Ansprechpartner für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Der Bevollmächtigte hat auch den Co-Vorsitz der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE) inne, dem ökumenischen Steuerungsgremium im Bereich der kirchlichen Entwicklungsarbeit, dessen Expertise u.a. wegen der Herausgabe des jährlichen Rüstungskontrollberichtes weit über die Kirchen hinaus geschätzt ist. Der Bevollmächtigte steht als Gesprächspartner und Seelsorger für die Akteure des politischen Betriebes zur Verfügung. Zur Pflege internationaler und ökumenischer Beziehungen unterhält die Dienststelle Kontakte zum Auswärtigen Amt und zu einer Reihe von diplomatischen Vertretungen. Eine enge Kooperation besteht mit dem Kommissariat der Deutschen Bischöfe - Katholisches Büro in Berlin.

Verantwortlich Dr. Martin Dutzmann

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-315.823	-265.000	100	-265.000	-265.000	-265.000	-265.000
Summe ordentl. Aufwendungen	571.655	661.800	99	654.800	530.800	530.800	500.800
Ordentliches Ergebnis	255.832	396.800	98	389.800	265.800	265.800	235.800
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-64.018	-13.000	85	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
Belastung Personalkosten	1.047.341	1.104.040	94	1.040.500	1.067.600	1.088.000	1.092.400
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	35.095	36.100	87	31.400	31.400	31.400	31.400
Ergebnis nach Verrechnung	1.274.250	1.523.940	95	1.450.700	1.353.800	1.374.200	1.348.600
Zuführungen zu Rücklagen	114.509						
Entnahmen aus Rücklagen		-170.200	97	-165.200	-35.200	-35.200	-35.200
Finanz.anteil für Investitionen	3.930						
Saldo (Bilanzergebnis)	1.392.688	1.353.740	95	1.285.500	1.318.600	1.339.000	1.313.400

**Handlungsobjekt 20110101 Sozialanwaltschaft, institutionelle Interessenvertretung, Seelsorge**

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-54.204	-40.000	100	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Sonstige ordentliche Erträge	-446						
Summe ordentliche Erträge	-54.650	-40.000	100	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Personalaufwendungen	6.197						
Zuweisungen		135.000	96	130.000			
Sach- und Dienstaufwendungen	185.017	179.600	100	179.600	179.600	179.600	179.600
Sonstige ordentl. Aufwendungen	24.329	17.600	100	17.600	17.600	17.600	17.600
Summe ordentl. Aufwendungen	215.543	332.200	98	327.200	197.200	197.200	197.200
Ordentliches Ergebnis	160.893	292.200	98	287.200	157.200	157.200	157.200
Belastung Personalkosten	918.161	1.031.581	95	977.500	1.003.000	1.022.100	1.036.000
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	35.095	36.100	87	31.400	31.400	31.400	31.400
Ergebnis nach Verrechnung	1.114.149	1.359.881	95	1.296.100	1.191.600	1.210.700	1.224.600
Zuführungen zu Rücklagen	24.159						
Entnahmen aus Rücklagen		-135.000	96	-130.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	1.138.308	1.224.881	95	1.166.100	1.191.600	1.210.700	1.224.600

**Haushaltsvermerke**

Für den Umbau der Französischen Friedrichstadtkirche sind in 2016 Mittel in Höhe von 130.000,00 Euro vorgesehen. Der Umbau hatte sich verzögert.

**Zugeordnete Rücklagen**

R110101 Bevollmächtigter Berlin

Bestand 31.12.2014

-24.851

## Handlungsobjekt 20110102 Gebäudeverwaltung

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Wirtschaftlichkeit

Indikator 1a Mieteinnahmen decken die Kosten zu 60 % (ohne Abschreibungen)

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-261.164	-225.000	100	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
Sonstige ordentliche Erträge	-9						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-261.172</b>	<b>-225.000</b>	<b>100</b>	<b>-225.000</b>	<b>-225.000</b>	<b>-225.000</b>	<b>-225.000</b>
Sach- und Dienstaufwendungen	84.497	52.500	100	52.500	52.500	52.500	52.500
Abschreibungen	143.443	167.000	99	165.000	171.000	171.000	141.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	128.172	110.100	100	110.100	110.100	110.100	110.100
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>356.112</b>	<b>329.600</b>	<b>99</b>	<b>327.600</b>	<b>333.600</b>	<b>333.600</b>	<b>303.600</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>94.939</b>	<b>104.600</b>	<b>98</b>	<b>102.600</b>	<b>108.600</b>	<b>108.600</b>	<b>78.600</b>
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-64.018	-13.000	85	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
Belastung Personalkosten	129.180	72.459	87	63.000	64.600	65.900	56.400
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>160.101</b>	<b>164.059</b>	<b>94</b>	<b>154.600</b>	<b>162.200</b>	<b>163.500</b>	<b>124.000</b>
Zuführungen zu Rücklagen	90.350						
Entnahmen aus Rücklagen		-35.200	100	-35.200	-35.200	-35.200	-35.200
Finanz.anteil für Investitionen	3.930						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>254.381</b>	<b>128.859</b>	<b>93</b>	<b>119.400</b>	<b>127.000</b>	<b>128.300</b>	<b>88.800</b>

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang realisierbare Betriebsbauten				100.000			
Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. Bauten		100.000					
Zugang Einrichtung und Ausstattung	3.930			5.000			
<b>Saldo Investition / Deinvestition</b>	<b>3.930</b>	<b>100.000</b>	<b>105</b>	<b>105.000</b>			
Entnahme aus Substanzerhaltungsrüchl.(investiv)		-100.000	105	-105.000			
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-3.930						
<b>Saldo Eigenfinanzierung</b>	<b>-3.930</b>	<b>-100.000</b>	<b>105</b>	<b>-105.000</b>			
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

### Erläuterungen

Investition 2016: Neubeschaffung eines Kühlschranks in Höhe von 5.000,00 Euro. Diverse Brandschutzarbeiten in Höhe von ca. 100.000 Euro.

### Zugeordnete Rücklagen

	Bestand 31.12.2014
R110102 Gebäude BV	-312.087
S110102011 Charlottenstr. Verw.-gebäude u. Dienstwohnung	-1.866.326
S110102012 Betriebstechn. Anlagen Charlottenstr.	-389.891

**Handlungsfeld 201102 Europapolitik****Beschreibung**

Zur Beobachtung der rechtlichen und politischen Entwicklung auf der europäischen Ebene und für die Wahrnehmung regelmäßiger Kontakte mit den Organen und Institutionen der europäischen Union unterhält der Bevollmächtigte des Rates ein Büro in Brüssel. Rechtssetzungsverfahren werden durch Gespräche mit Vertretern der Europäischen Kommission, des Europäischen Rates und des Europäischen Parlamentes wie auch durch schriftliche Stellungnahmen begleitet. Im Mittelpunkt stehen u.a. Fragen der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik, Belange von Migranten und Flüchtlingen, die Entwicklungszusammenarbeit, die europäische Jugendpolitik sowie ethische Fragestellungen beispielsweise im Bereich der Europäischen Forschungsförderung. Die Wahrung des Status der Kirchen in den Mitgliedsstaaten sowie die Auswirkung der europäischen Gesetzgebung auf die sozialen Dienstleistungen in Deutschland (insbesondere Angebote der Diakonie) bedürfen einer stetigen Beobachtung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die EU-Förderpolitik und deren Nutzung für kirchliche und diakonische Vorhaben. Die pastorale Arbeit richtet sich insbesondere an die deutschen Mitglieder des Europäischen Parlamentes und die deutschen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EU-Institutionen. Die Arbeit bedarf überdies einer intensiven Abstimmung mit den ökumenischen Partnern in Brüssel (Konferenz Europäischer Kirchen - KEK, Konferenz der Europäischen Bischofskonferenzen - COMECE). Ein regelmäßiger Austausch besteht auch mit dem Kommissariat der Deutschen Bischöfe - Katholisches Büro in Berlin und dem Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung.

Verantwortlich Dr. Martin Dutzmann

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-269.963	-203.200	100	-204.100	-207.600	-211.100	-214.800
Summe ordentl. Aufwendungen	406.653	460.700	91	417.600	419.800	425.600	431.700
Ordentliches Ergebnis	138.805	259.600	83	215.600	214.300	216.600	219.000
Außerordentliche Erträge	-203						
Entlastung Personalkosten		-76.527	86	-65.800	-67.500	-68.700	-70.500
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-7.627						
Belastung Personalkosten	606.360	630.940	92	577.400	592.500	603.700	619.100
Ergebnis nach Verrechnung	737.335	814.013	89	727.200	739.300	751.600	767.600
Zuführungen zu Rücklagen	18.875						
Entnahmen aus Rücklagen	-10.796						
Saldo (Bilanzergebnis)	745.415	814.013	89	727.200	739.300	751.600	767.600

**Handlungsobjekt 20110201 Sozialanwaltschaft, institutionelle Interessenvertretung, Seelsorge Brüssel**

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-8.493	-4.200	119	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Summe ordentliche Erträge	-8.493	-4.200	119	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Zuweisungen		200	100	200	200	200	200
Zuschüsse an Dritte		100	100	100	100	100	100
Sach- und Dienstaufwendungen	62.333	67.000	101	67.800	67.800	67.800	67.800
Abschreibungen	5.035	5.100	59	3.000			
Sonstige ordentl. Aufwendungen	300						
Summe ordentl. Aufwendungen	67.668	72.400	98	71.100	68.100	68.100	68.100
Finanzerträge	-85	-100	100	-100	-100	-100	-100
Ordentliches Ergebnis	59.091	68.100	97	66.000	63.000	63.000	63.000
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-48						
Belastung Personalkosten	353.290	370.230	94	349.000	358.100	364.900	374.200
Ergebnis nach Verrechnung	412.333	438.330	95	415.000	421.100	427.900	437.200
Zuführungen zu Rücklagen	334						
Saldo (Bilanzergebnis)	412.667	438.330	95	415.000	421.100	427.900	437.200

**Zugeordnete Rücklagen**

Bestand 31.12.2014

R110201	Bevollmächtigter Brüssel	-287
S11020101	Betriebstechnische Anlagen Brüssel	-7.064

### Handlungsobjekt 20110202 Gebäudeverwaltung Brüssel

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Wirtschaftlichkeit

Indikator 1a Die Mieteinnahmen decken 80% des Erbpachtvertrages ab.

Indikator 1b Die Fremdvermietungsquote kann gehalten werden.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-186.973	-185.400	100	-185.500	-189.000	-192.500	-196.200
Sonstige ordentliche Erträge	-1.112						
Summe ordentliche Erträge	-188.086	-185.400	100	-185.500	-189.000	-192.500	-196.200
Sach- und Dienstaufwendungen	49.864	81.300	48	38.800	38.800	38.800	38.800
Abschreibungen	9.622	9.700	110	10.700	10.100	10.100	10.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	261.737	272.300	100	272.000	277.800	283.600	289.700
Summe ordentl. Aufwendungen	321.223	363.300	88	321.500	326.700	332.500	338.600
Finanzaufwendungen	2.200	2.200	100	2.200	2.200	2.200	2.200
Ordentliches Ergebnis	135.337	180.100	77	138.200	139.900	142.200	144.600
Außerordentliche Erträge	-203						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-7.579						
Belastung Personalkosten	28.070	28.810	101	29.000	29.800	30.400	31.200
Ergebnis nach Verrechnung	155.624	208.910	80	167.200	169.700	172.600	175.800
Zuführungen zu Rücklagen	18.541						
Entnahmen aus Rücklagen	-10.796						
Saldo (Bilanzergebnis)	163.370	208.910	80	167.200	169.700	172.600	175.800

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. Bauten	7.656						
Saldo Investition / Deinvestition	7.656						
Entnahme aus Substanzerhaltungsrüchl.(investiv)	-7.656						
Saldo Eigenfinanzierung	-7.656						
Saldo Investition und Finanzierung							

#### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

S11020201 Boulevard Charlemagne und Rue Joseph II -326.432

### Handlungsobjekt 20110203 EU-Förderpolitik

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Beratungstätigkeiten zu Fördermitteln

Indikator 1a Anzahl von Ideenberatungen von Ev. Einrichtungen: 130 / pro Jahr

Indikator 1b Anzahl von Konzeptberatungen von Ev. Einrichtungen: 40 / pro Jahr

Indikator 1c Anzahl von Verlaufsberatungen von Ev. Einrichtungen: 40 / pro Jahr

Ziel 2 Kompetenzvermittlung im Bereich Fördermittel

Indikator 2a Anzahl von Teilnehmern an EU-Kompaktseminaren: 40 / pro Jahr

Indikator 2b Anzahl von Besuchern der Webseite "Förderservice" der Homepage des Brüsseler EKD-Büros: 1.400 / pro Jahr

Indikator 2c Anzahl der Abonnenten von elektronischen Sendungen zu fördermittelrelevanten Informationen: 1.300 Personen

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-73.320	-13.600	100	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600
Sonstige ordentliche Erträge	-65						
Summe ordentliche Erträge	-73.385	-13.600	100	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600
Sach- und Dienstaufwendungen	17.698	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	65						
Summe ordentl. Aufwendungen	17.763	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
Ordentliches Ergebnis	-55.622	11.400	100	11.400	11.400	11.400	11.400
Entlastung Personalkosten		-76.527	86	-65.800	-67.500	-68.700	-70.500
Belastung Personalkosten	225.000	231.900	86	199.400	204.600	208.400	213.700
Saldo (Bilanzergebnis)	169.378	166.773	87	145.000	148.500	151.100	154.600

#### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

Z11020301 EU-Förderpolitik -35.335



## Handlungsbereich 2012 Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr

### Perspektiven

Auf der Grundlage des Militärseelsorgevertrages von 1957 findet die Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr als Teil der kirchlichen Arbeit und im Auftrag und unter der Aufsicht der Kirche statt. Die Evangelische Kirche in Deutschland nimmt diese Aufgabe gemäß Paragraph 18 ihrer Grundordnung als Gemeinschaftsaufgabe der Gliedkirchen wahr. Sie stellt die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr darum unter die Leitung eines durch den Rat der EKD berufenen Militärbischofs. Für die Wahrnehmung seiner Aufgaben ist dem Militärbischof der Beirat Ev. Seelsorge in der Bundeswehr vom Rat der EKD an die Seite gestellt. Für die Wahrnehmung der finanziellen Aufgaben bildet dieser Beirat einen Finanzausschuss, der über die Vergabe von kirchlichen Mitteln entscheidet, die vom Haushalt für die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr (HESB) verwaltet werden. Dieser kirchliche Verwaltungsarm ist dem Militärbischof neben dem staatlichen (Ev. Kirchenamt für die Bundeswehr) für die Umsetzung des kirchlichen Auftrages als unselbstständige Einrichtung der EKD zur Seite gestellt. Für die Wahrnehmung seiner Aufsicht über die Standortpfarrämter sind Evangelische Militärdekanate eingerichtet, die über die etwa 100 Dienststellen die Aufsicht ausüben. Perspektivisch wirkt sich die Bundeswehrstrukturreform auch weiterhin auf die Anforderungen an die Militärseelsorge aus:

- Die Seelsorge an Hinterbliebenen, Einsatzbelasteten und Einsatzgeschädigten, ehemaligen und im Einsatz erfahrenen Bundeswehrangehörigen sowie Mitarbeitenden ziviler Organisationen und ihren Familien hat sich verstärkt zum Schwerpunkt entwickelt.
- Neben Verkündigung und Seelsorge hat der Bildungsauftrag in der Militärseelsorge besondere Bedeutung. Insbesondere im Prozess der Transformation der Bundeswehr zur Einsatzarmee ist die friedensethische Bildung zu intensivieren.

Aus dem Aufkommen der ev. Soldatenkirchensteuer werden der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr finanzielle Mittel zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt. Die nicht verbrauchten Mittel fließen an die Gliedkirchen zurück. Der Handlungsbereich 12 stellt einen in sich geschlossenen Finanzierungskreislauf da, der Saldo muss in der Planung gleich null sein.

Verantwortlich Dr. Sigurd Rink

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.024.372	-827.400	96	-791.800	-821.600	-818.100	-818.100
Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-23.480.712	-22.000.000	100	-22.000.000	-22.000.000	-22.000.000	-22.000.000
Kollekten und Spenden	-1.600						
Erträge Auflösung v. Sonderposten	-7.196						
Sonstige ordentliche Erträge	-457.515	-40.200	106	-42.700	-40.200	-40.000	-40.000
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-24.971.395</b>	<b>-22.867.600</b>	<b>100</b>	<b>-22.834.500</b>	<b>-22.861.800</b>	<b>-22.858.100</b>	<b>-22.858.100</b>
Personalaufwendungen	55.478	500	100	500	500	500	500
Zuweisungen	17.851.157	15.969.067	99	15.778.915	15.165.005	15.268.505	15.242.205
Zuschüsse an Dritte	1.039	129.000	243	313.000	501.000	501.000	501.000
Sach- und Dienstaufwendungen	3.783.902	3.912.550	95	3.735.130	4.025.070	3.743.370	3.764.570
Abschreibungen	563.873	507.800	109	555.725	551.625	541.025	537.325
Sonstige ordentl. Aufwendungen	837.761	793.100	101	802.600	813.400	813.400	813.400
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>23.093.210</b>	<b>21.312.017</b>	<b>99</b>	<b>21.185.870</b>	<b>21.056.600</b>	<b>20.867.800</b>	<b>20.859.000</b>
Finanzerträge	-2						
Finanzaufwendungen	38						
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.878.148</b>	<b>-1.555.583</b>	<b>106</b>	<b>-1.648.630</b>	<b>-1.805.200</b>	<b>-1.990.300</b>	<b>-1.999.100</b>
Außerordentliche Erträge	-217.388						
Außerordentliche Aufwendungen	163.330						
Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-408.565						
Belastung Personalkosten	1.248.750	1.387.683	91	1.262.000	1.295.300	1.320.400	1.329.200
Belastung sonst. budgetwirks. ILV	489.900	489.900	171	839.900	839.900	839.900	839.900
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>-602.120</b>	<b>322.000</b>	<b>141</b>	<b>453.270</b>	<b>330.000</b>	<b>170.000</b>	<b>170.000</b>
Zuführungen zu Rücklagen	1.308.363	79.000				50.000	50.000
Entnahmen aus Rücklagen	-795.428	-406.000	112	-453.270	-330.000	-220.000	-220.000
Finanz.anteil für Investitionen	32.015	5.000					
Ergebnisverwendung laut Beschluss	57.170						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Saldo Investition / Desinvestition	836.736			75.000			
Saldo Eigenfinanzierung	-836.736			-75.000			
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>	<b></b>

	Stellen 2016
A. Militärbischof, Geschäftsstelle, HESB, Krankenhauseelsorge	21,50
B. Tagungsstätten	11,00
<b>Gesamt</b>	<b>32,50</b>

**Handlungsfeld 201201 Leitung und Verwaltung****Beschreibung**

Der Evangelische Militärbischof trägt die Gesamtverantwortung für die Leitung der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

- der Erlass von Richtlinien
- die Visitation der personalen Seelsorgebereiche und Militärkirchengemeinden
- das geistliche Schrifttum der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr
- Repräsentation der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr
- die Letztverantwortung für die Organisation und Koordination der kirchlichen Verwaltung der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr
- Gremienarbeit

Verantwortlich Dr. Sigurd Rink

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-24.891.568	-22.827.600	100	-22.794.500	-22.821.800	-22.818.100	-22.818.100
Summe ordentl. Aufwendungen	16.482.793	14.678.767	100	14.637.125	14.714.235	14.899.935	14.675.635
Ordentliches Ergebnis	-8.408.777	-8.148.833	100	-8.157.375	-8.107.565	-7.918.165	-8.142.465
Außerordentliche Erträge	-217.388						
Außerordentliche Aufwendungen	163.330						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-380.938						
Belastung Personalkosten	1.190.850	1.328.983	82	1.083.800	1.112.300	1.133.800	1.137.800
Ergebnis nach Verrechnung	-7.652.922	-6.819.850	104	-7.073.575	-6.995.265	-6.784.365	-7.004.665
Zuführungen zu Rücklagen	1.151.784	79.000					
Entnahmen aus Rücklagen	-125.404	-6.000	3.767	-226.000	-220.000	-220.000	-220.000
Finanz.anteil für Investitionen	25.866	5.000					
Ergebnisverwendung laut Beschluss	57.170						
Saldo (Bilanzergebnis)	-6.543.506	-6.741.850	108	-7.299.575	-7.215.265	-7.004.365	-7.224.665

**Handlungsobjekt 20120101 Finanzdeckung Ev. Seelsorge i.d.Bundeswehr****Ziele und Indikatoren**

In diesem Bereich werden die geplanten Soldatenkirchensteuereinnahmen und die Weiterleitung an die Gliedkirchen veranschlagt.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-23.480.712	-22.000.000	100	-22.000.000	-22.000.000	-22.000.000	-22.000.000
Summe ordentliche Erträge	-23.480.712	-22.000.000	100	-22.000.000	-22.000.000	-22.000.000	-22.000.000
Zuweisungen	14.650.362	12.766.667	99	12.699.195	12.740.005	12.953.505	12.742.205
Summe ordentl. Aufwendungen	14.650.362	12.766.667	99	12.699.195	12.740.005	12.953.505	12.742.205
Ordentliches Ergebnis	-8.830.350	-9.233.333	101	-9.300.805	-9.259.995	-9.046.495	-9.257.795
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-205.944						
Ergebnis nach Verrechnung	-9.036.294	-9.233.333	101	-9.300.805	-9.259.995	-9.046.495	-9.257.795
Zuführungen zu Rücklagen	205.944						
Ergebnisverwendung laut Beschluss	57.170						
Saldo (Bilanzergebnis)	-8.773.180	-9.233.333	101	-9.300.805	-9.259.995	-9.046.495	-9.257.795

**Zugeordnete Rücklagen****Bestand 31.12.2014**

Z120101011	Ausgleichsrücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-2.061.027
Z120101012	Betriebsmittelrücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-1.296.133
Z120101014	Strukturücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-2.178.569
Z120101015	Abwicklung Jahresergebnis	-57.170
S120101013	Substanzerhaltungsrücklage Ev. Seelsorge i. B.wehr	-3.496.515

## Handlungsobjekt 20120102 Militärbischof und Gremien

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Evangelische Militärbischof hat die Aufgabe sicherzustellen, dass die Militärseelsorge Teil der kirchlichen Arbeit bleibt und als solche in der Bundeswehr präsent ist.
Indikator 1a	Hohe Präsenz des Ev. Militärbischofs und seiner Organe im militärischen Bereich
Indikator 1b	Hohe Präsenz im staatlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich
Indikator 1c	Hohe Wahrnehmung in den Medien (Medienecho, Anzahl von Vorträgen)
Ziel 2	Vertretung der Interessen der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr gegenüber Staat, Kirche und Gesellschaft
Indikator 2a	Wahrnehmung und Bearbeitung der Belange der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr, die in Kirche und Gesellschaft aufkommen
Indikator 2b	Jährlich wird mindestens ein Thema der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr in der Kirchenkonferenz vorgestellt
Ziel 3	Inhaltliche Beratung und Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für den Ev. Militärbischof
Indikator 3a	Laufende Definition von inhaltlichen Schwerpunkten der Arbeit in der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.671	-7.500	40	-3.000	-4.000	-3.500	-3.500
Kollekten und Spenden	-781						
Sonstige ordentliche Erträge	-4.080						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-6.532</b>	<b>-7.500</b>	<b>40</b>	<b>-3.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>
Personalaufwendungen	1.500						
Zuschüsse an Dritte	839	1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
Sach- und Dienstaufwendungen	57.169	86.600	96	82.770	101.270	85.770	85.770
Abschreibungen				310	310	310	310
Sonstige ordentl. Aufwendungen	7.584	16.000	59	9.500	10.000	10.000	10.000
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>67.092</b>	<b>103.600</b>	<b>90</b>	<b>93.580</b>	<b>112.580</b>	<b>97.080</b>	<b>97.080</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>60.560</b>	<b>96.100</b>	<b>94</b>	<b>90.580</b>	<b>108.580</b>	<b>93.580</b>	<b>93.580</b>
Belastung Personalkosten	230.400	413.000	60	245.800	252.300	257.400	239.100
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>290.960</b>	<b>509.100</b>	<b>66</b>	<b>336.380</b>	<b>360.880</b>	<b>350.980</b>	<b>332.680</b>
Zuführungen zu Rücklagen	13.711						
Finanz.anteil für Investitionen	4.653						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>309.324</b>	<b>509.100</b>	<b>66</b>	<b>336.380</b>	<b>360.880</b>	<b>350.980</b>	<b>332.680</b>

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang Einrichtung und Ausstattung	4.653						
<b>Saldo Investition / Deinvestition</b>	<b>4.653</b>						
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-4.653						
<b>Saldo Eigenfinanzierung</b>	<b>-4.653</b>						
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

### Zugeordnete Rücklagen

R120102 Militärbischof und Gremien

Bestand 31.12.2014

-26.749

**Handlungsobjekt 20120103 Verwaltung***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Angemessenes Verhältnis der Verwaltungsausgaben zum Gesamtvolumen der Soldatenkirchensteuern und zum inhaltlichen Auftrag
Indikator 1a	Zufriedenheit der Militärangeistlichen und des Militärbischofs mit der Zuarbeit und der Tätigkeit der Verwaltung (max. 10 berechnete Beschwerden; funktionierendes Beschwerdemanagement)
Ziel 2	Transparente Haushaltsführung
Indikator 2a	Unverzügliche und richtige Verarbeitung zur Verbuchung aller Zahlungen und Finanztransaktionen
Indikator 2b	Die kirchliche Verwaltung erstellt einen nachvollziehbaren Haushaltsplan, der an den Erfordernissen des besonderen Seelsorgefeldes ausgerichtet ist und bildet das back-office der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-137.051	-57.800	91	-52.700	-58.000	-55.000	-55.000
Kollekten und Spenden	-52						
Sonstige ordentliche Erträge	-73.488	-200	1.350	-2.700	-200		
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-210.591</b>	<b>-58.000</b>	<b>96</b>	<b>-55.400</b>	<b>-58.200</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>
Personalaufwendungen	11.519						
Zuweisungen	2.300						
Sach- und Dienstaufwendungen	165.006	205.100	74	152.450	161.650	164.950	154.150
Abschreibungen	14.361	13.100	202	26.400	24.200	13.600	12.300
Sonstige ordentl. Aufwendungen	35.068	87.500	102	89.000	89.100	89.100	89.100
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>228.254</b>	<b>305.700</b>	<b>88</b>	<b>267.850</b>	<b>274.950</b>	<b>267.650</b>	<b>255.550</b>
Finanzerträge	-2						
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>17.661</b>	<b>247.700</b>	<b>86</b>	<b>212.450</b>	<b>216.750</b>	<b>212.650</b>	<b>200.550</b>
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-7.128						
Belastung Personalkosten	941.725	897.083	62	555.800	570.400	581.200	596.000
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>952.258</b>	<b>1.144.783</b>	<b>67</b>	<b>768.250</b>	<b>787.150</b>	<b>793.850</b>	<b>796.550</b>
Zuführungen zu Rücklagen	199.467						
Entnahmen aus Rücklagen		-6.000	100	-6.000			
Finanz.anteil für Investitionen		5.000					
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>1.151.725</b>	<b>1.143.783</b>	<b>67</b>	<b>762.250</b>	<b>787.150</b>	<b>793.850</b>	<b>796.550</b>

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang Lizenzen (auch Software)	5.208						
Zugang Einrichtung und Ausstattung	8.661			15.000			
Abgang	-716						
Ausleih.,gewähr.Darl.innerh.kirchl. Bereich							
<b>Saldo Investition / Deinvestition</b>	<b>13.153</b>			<b>15.000</b>			
Zuführung zu weiteren Rücklagen (investiv)	4.847						
Entnahme aus weiteren Rücklagen (investiv)	-18.000			-15.000			
<b>Saldo Eigenfinanzierung</b>	<b>-13.153</b>			<b>-15.000</b>			
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

*Erläuterungen*

- Investition 2016: IT-Investitionen Betriebssystem Windows, Office-Software und Ersatzbeschaffungen Arbeitsplatz-Hardware 15.000 Euro

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

R120103	Verwaltung Ev. Seelsorge in der Bundeswehr	-14.663
Z12010301	IT-Rücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-353.859
S12010301	Substanzerhaltungsrücklage Verwaltung	-203.603
Z12010303	Kantine Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-34.992
S120101013	Substanzerhaltungsrücklage Ev. Seelsorge i. B.wehr	-3.496.515
S12010303	Substanzerhaltungsrücklage Kantine	-22.414

## Handlungsobjekt 20120104 Liegenschaftsverwaltung

### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Verlässliche Dienstwohnungsgestellung und Wohnungsfürsorge für die ev. Militärfarrer/-innen
Indikator 1a	Anzahl Dienstwohnungsverhältnisse
Ziel 2	Wirtschaftliche und angemessene Verwaltung des Immobilienvermögens der Lebensstraße
Ziel 3	Bereitstellung geeigneter Diensträume, in denen der staatliche und kirchliche Strang der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr zusammenarbeiten
Indikator 3a	Die monatlichen Kollegiumssitzungen der an der Leitung Beteiligten finden ohne zusätzlichen Wegeaufwand im Dienstgebäude statt.
Ziel 4	Ermöglichung von Übernachtungen in Berlin für die Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr zu angemessenen Preisen
Indikator 4a	Es finden jährlich 40-50 Rüstzeiten der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr im Dietrich-Bonhoeffer-Hotel statt.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-830.661	-762.100	97	-736.100	-759.600	-759.600	-759.600
Sonstige ordentliche Erträge	-363.072						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.193.733</b>	<b>-762.100</b>	<b>97</b>	<b>-736.100</b>	<b>-759.600</b>	<b>-759.600</b>	<b>-759.600</b>
Sach- und Dienstaufwendungen	330.296	371.300	100	370.900	370.900	365.900	365.900
Abschreibungen	520.209	489.100	107	523.000	523.000	523.000	522.100
Sonstige ordentl. Aufwendungen	686.581	642.400	106	682.600	692.800	692.800	692.800
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>1.537.085</b>	<b>1.502.800</b>	<b>105</b>	<b>1.576.500</b>	<b>1.586.700</b>	<b>1.581.700</b>	<b>1.580.800</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>343.353</b>	<b>740.700</b>	<b>113</b>	<b>840.400</b>	<b>827.100</b>	<b>822.100</b>	<b>821.200</b>
Außerordentliche Erträge	-217.388						
Außerordentliche Aufwendungen	163.330						
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-167.866						
Belastung Personalkosten	18.725	18.900	1.493	282.200	289.600	295.200	302.700
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>140.155</b>	<b>759.600</b>	<b>148</b>	<b>1.122.600</b>	<b>1.116.700</b>	<b>1.117.300</b>	<b>1.123.900</b>
Zuführungen zu Rücklagen	732.661	79.000					
Entnahmen aus Rücklagen	-125.404			-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
Finanz.anteil für Investitionen	21.213						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>768.625</b>	<b>838.600</b>	<b>108</b>	<b>902.600</b>	<b>896.700</b>	<b>897.300</b>	<b>903.900</b>

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang real. grdstgl. Rechte (eigene Rechte)	617.111						
Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. Bauten	57.575						
Zugang Einrichtung und Ausstattung	5.725			60.000			
Abgang real. grdstgl. Rechte (eigene Rechte)	-199.933						
Abgang realisierbare Grundstücke mit Wohnbauten	-37.950						
Abgang realisierbare Wohnbauten	-104.135						
Abgang real. Außenanl. u. Grünflächen (Wohnb.)	-5.388						
Abgang Techn. Anl., Masch. i. real. Bauten	-10.299						
<b>Saldo Investition / Deinvestition</b>	<b>322.706</b>			<b>60.000</b>			
Zuführung zu Substanzerhaltungsrücklage (investiv)	315.618						
Entnahme aus Substanzerhaltungsrückl.(investiv)				-60.000			
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-21.213						
Wertkorrekturen ergebnisneutral	-617.111						
<b>Saldo Eigenfinanzierung</b>	<b>-322.706</b>			<b>-60.000</b>			
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

### Erläuterungen

- Investition 2016: Austausch des Teppichbodens im Gebäude Lebensstraße 60.000 Euro

### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

S12010401	Militärpfarrhäuser	-7.204.999
S12010402	Berlin Lebenstraße	-471.220
S12010403	Berlin Ziegelstraße (DBH)	-494.153

**Handlungsfeld 201202 Gemeindegarbeit in Deutschland****Beschreibung**

Um dem kirchlichen Auftrag der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr an den Standorten zu entsprechen, sind über die staatlichen Leistungen hinaus kirchliche Finanzmittel notwendig. Diese werden dazu verwendet, den an kirchlichen Maßstäben orientierten notwendigen geistlichen und diakonischen Dienst zu erfüllen. Dazu gehören gottesdienstliche und kirchenmusikalische Handlungsobjekte (z.B. Ausgestaltung von Sakralräumen), die Gewährleistung einer verlässlichen Gemeindegarbeit in den Standortpfarrämtern und pfarramtliche Dienste, die nicht durch den Bund finanziert werden. Dazu gehören insbesondere:

- Die Gewährleistung von Krankenhausseelsorge an den Bundeswehrkrankenhäusern.
- Personalkostenerstattung für Pastorinnen und Pastoren im Probedienst, sowie für die Übernahme von Aufträgen mit Teilumfängen zur Gewährleistung der Seelsorge in der Bundeswehr.
- Die Ergänzung der Arbeit der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr durch die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (EAS) mit einem Freizeit-, Bildungs- und Betreuungsangebot für Soldatinnen und Soldaten (z.B. Soldatenheime, Freizeiten, Kultur). In den Einsatzorten betreibt die EAS Betreuungsangebote, die sog. "OASEN".
- Die ergänzende Übergangsfinanzierung der Militärkirchengemeinde Munster bis zur Überführung in die Landeskirche.

Verantwortlich Dr. Sigurd Rink

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-15.376						
Summe ordentl. Aufwendungen	2.396.559	2.562.350	104	2.661.010	2.605.350	2.615.350	2.615.350
Ordentliches Ergebnis	2.381.183	2.562.350	104	2.661.010	2.605.350	2.615.350	2.615.350
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-4						
Belastung Personalkosten	57.900	58.700	131	76.700	78.700	80.300	82.300
Ergebnis nach Verrechnung	2.439.079	2.621.050	104	2.737.710	2.684.050	2.695.650	2.697.650
Zuführungen zu Rücklagen	71.945						
Entnahmen aus Rücklagen				-12.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	2.511.024	2.621.050	104	2.725.710	2.684.050	2.695.650	2.697.650

**Handlungsobjekt 20120201 Gottesdienst und Kirchenmusik****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1 An jedem Standort kann angemessen Gottesdienst gefeiert werden.

Indikator a Notwendiges Kircheninventar (z.B. Gesangbücher, Kreuze etc.) steht zur Verfügung.

Indikator b Jede Woche findet im Sakralraum ein Gottesdienst statt.

Indikator c An jedem Standort ist ein vom Dienststelleninhaber gewünschtes Musikinstrument für den Gottesdienst vorhanden.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	53.991	69.500	129	89.500	54.500	54.500	54.500
Summe ordentl. Aufwendungen	53.991	69.500	129	89.500	54.500	54.500	54.500
Ordentliches Ergebnis	53.991	69.500	129	89.500	54.500	54.500	54.500
Ergebnis nach Verrechnung	53.991	69.500	129	89.500	54.500	54.500	54.500
Zuführungen zu Rücklagen	17.856						
Saldo (Bilanzergebnis)	71.847	69.500	129	89.500	54.500	54.500	54.500

**Zugeordnete Rücklagen**

R120201 Gottesdienst und Kirchenmusik

**Bestand 31.12.2014**

-164.437

### Handlungsobjekt 20120202 Gemeindegemeinschaft Dienststellen Inland

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Ermöglichung einer angemessenen Gemeindegemeinschaft für Soldatinnen und Soldaten  
**Indikator a** Die Mittel werden im Rahmen einer Richtlinie eingesetzt, die durch den Beirat für die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr beraten und durch einen Beschluss bestätigt und vom Ev. Militärbischof in Kraft gesetzt worden ist.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sonstige ordentliche Erträge	-15.376						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-15.376</b>						
Personalaufwendungen	802	500	100	500	500	500	500
Zuweisungen	598.582	645.000	100	645.000	645.000	645.000	645.000
Sach- und Dienstaufwendungen	66.319	75.150	56	42.150	43.150	43.150	43.150
Abschreibungen	2.080	2.100	90	1.900			
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>667.783</b>	<b>722.750</b>	<b>95</b>	<b>689.550</b>	<b>688.650</b>	<b>688.650</b>	<b>688.650</b>
Ordentliches Ergebnis	652.407	722.750	95	689.550	688.650	688.650	688.650
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-4						
Belastung Personalkosten				11.300	11.600	11.900	12.200
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>652.403</b>	<b>722.750</b>	<b>97</b>	<b>700.850</b>	<b>700.250</b>	<b>700.550</b>	<b>700.850</b>
Zuführungen zu Rücklagen	22.168						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>674.571</b>	<b>722.750</b>	<b>97</b>	<b>700.850</b>	<b>700.250</b>	<b>700.550</b>	<b>700.850</b>

#### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

R120202	Gemeindegemeinschaft Dienststellen Inland	-65.553
S12020201	Gemeindegemeinschaft Dienststellen Inland	-2.258

### Handlungsobjekt 20120203 Militärpfarrdienst

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Gewährleistung der pfarramtlichen Versorgung in Bundeswehrkrankenhäusern  
**Indikator 1a** In jedem Bundeswehrkrankenhaus findet seelsorgliche Begleitung statt.  
**Indikator 1b** In jedem Bundeswehrkrankenhaus werden Gottesdienste gefeiert.  
**Ziel 2** Auch an den Orten, an denen die Seelsorgetätigkeit an Soldatinnen und Soldaten nicht durch einen hauptamtlichen Militärgeistlichen gewährleistet ist, findet eine adäquate seelsorgerliche Begleitung statt  
**Indikator 2a** Schließung einer Vereinbarung mit den vor Ort tätigen Landeskirchen.  
**Ziel 3** Der Handlungsbereich Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr verlangt stetige Fortbildungs- und Beratungsmöglichkeiten für alle Mitarbeitenden im kirchlichen Arbeitsfeld

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
<b>Summe ordentliche Erträge</b>							
Zuweisungen	14.300						
Zuschüsse an Dritte	200						
Sach- und Dienstaufwendungen	145.484	270.100	104	281.960	262.200	272.200	272.200
Sonstige ordentl. Aufwendungen	14.800						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>174.784</b>	<b>270.100</b>	<b>104</b>	<b>281.960</b>	<b>262.200</b>	<b>272.200</b>	<b>272.200</b>
Ordentliches Ergebnis	174.784	270.100	104	281.960	262.200	272.200	272.200
Belastung Personalkosten	57.900	58.700	111	65.400	67.100	68.400	70.100
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>232.684</b>	<b>328.800</b>	<b>106</b>	<b>347.360</b>	<b>329.300</b>	<b>340.600</b>	<b>342.300</b>
Zuführungen zu Rücklagen	31.921						
Entnahmen aus Rücklagen				-12.000			
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>264.605</b>	<b>328.800</b>	<b>102</b>	<b>335.360</b>	<b>329.300</b>	<b>340.600</b>	<b>342.300</b>

#### Zugeordnete Rücklagen

Bestand 31.12.2014

R120203	Militärpfarrdienst	-130.025
---------	--------------------	----------

### Handlungsobjekt 20120204 Ev. Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (EAS)

#### Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Wahrnehmung des diakonischen Auftrags der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr  
**Indikator 1a** Die Mittel werden im Rahmen der vertraglich festgelegten Richtlinien angewendet.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
<b>Summe ordentliche Erträge</b>							
Zuweisungen	1.500.000	1.500.000	107	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>107</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.600.000</b>
Ordentliches Ergebnis	1.500.000	1.500.000	107	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>107</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.600.000</b>	<b>1.600.000</b>

**Handlungsfeld 201203 Arbeit im Ausland****Beschreibung**

Der kirchliche Dienst an Soldatinnen und Soldaten und ihren Familien in den Auslandsstandorten und im Auslandseinsatz gehören zu den originären Aufgaben der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr. Das sind momentan insbesondere:

- Auslandseinsätze z.B. in Afghanistan, im Kosovo, in Djibouti, Mali, Türkei
  - Auslandsstandorte in SHAPE/Belgien, Holloman/USA, Washington D.C./USA, Mittelmeerraum
- Für diese besondere Betreuung sind Mittel notwendig für Fachliteratur für die Einsatzvorbereitung der Pfarrer, geistliche Taschenkarten, technische Ausstattung, geistliche Literatur. Darüber hinaus finden internationale Kontaktgespräche, ökumenische Begegnungen und ein kontinuierlicher Erfahrungsaustausch der verschiedenen internationalen Militärseelsorgen sowie von Soldatinnen und Soldaten statt (z.B. Ostseeanrainerkonferenz).

Verantwortlich Dr. Sigurd Rink

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-8.579						
Summe ordentl. Aufwendungen	171.532	213.000	94	199.615	220.615	220.115	220.115
Ordentliches Ergebnis	162.952	213.000	94	199.615	220.615	220.115	220.115
Belastung Personalkosten				22.600	23.300	23.700	24.400
Ergebnis nach Verrechnung	162.952	213.000	104	222.215	243.915	243.815	244.515
Zuführungen zu Rücklagen	15.762						
Entnahmen aus Rücklagen	-19.167						
Finanz.anteil für Investitionen	6.149						
Saldo (Bilanzergebnis)	165.696	213.000	104	222.215	243.915	243.815	244.515

**Handlungsobjekt 20120301 Auslandsarbeit****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1 Seelsorgerliche und geistliche Begleitung der Bundeswehrangehörigen und ihrer Familien an den Auslandsstandorten sowie Gemeindearbeit.

Indikator 1a Es finden an den Auslandsstandorten mindestens einmal wöchentlich Gottesdienste statt.

Ziel 2 Seelsorgerliche Begleitung der Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz und in der Vor- und Nachbereitung sowie Gemeindearbeit.

Indikator 2a Es finden in den Auslandseinsätzen mindestens einmal wöchentlich Gottesdienste statt, die auch musikalisch begleitet werden können.

Indikator 2b Für die Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz ist eine seelsorgliche Begleitung gewährleistet.

Indikator 2c Für die Angehörigen im Auslandseinsatz befindlichen Soldaten und Soldatinnen ist eine seelsorgliche Begleitung gewährleistet.

Ziel 3 An den Orten, an denen Soldatinnen und Soldaten stationiert sind, deren Zahl aber noch keine Einrichtung eines Militärpfarramtes möglich macht, findet ebenfalls seelsorgerische Begleitung statt.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-405						
Erträge Auflösung v.Sonderposten	-7.196						
Summe ordentliche Erträge	-7.601						
Zuweisungen	11.899	70.000	100	70.000	70.000	70.000	70.000
Sach- und Dienstaufwendungen	50.522	13.800	322	44.500	44.500	44.500	44.500
Abschreibungen	23.757			615	615	615	615
Sonstige ordentl. Aufwendungen	25.892	47.200	46	21.500	21.500	21.500	21.500
Summe ordentl. Aufwendungen	112.069	131.000	104	136.615	136.615	136.615	136.615
Ordentliches Ergebnis	104.469	131.000	104	136.615	136.615	136.615	136.615
Belastung Personalkosten				17.000	17.500	17.800	18.300
Ergebnis nach Verrechnung	104.469	131.000	117	153.615	154.115	154.415	154.915
Entnahmen aus Rücklagen	-19.167						
Finanz.anteil für Investitionen	6.149						
Saldo (Bilanzergebnis)	91.451	131.000	117	153.615	154.115	154.415	154.915

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zugang nicht real. Grund und Boden v. Betriebsb.	4.550						
Zugang nicht realisierbare Betriebsbauten	249.575						
Zugang nicht real.Außenanl. u.Grünfl. (Betriebsb.)	42.884						
Zugang Techn. Anl., Masch. in nicht real. Bauten	6.750						
Zugang realisierb. Grundst. mit Betriebsbauten	3.792						
Zugang realisierbare Betriebsbauten	163.878						
Zugang real.Außenanlag. u. Grünfl. (Betriebsb.)	1.907						
Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. Bauten	16.739						
Zugang Einrichtung und Ausstattung	6.149						
<b>Saldo Investition / Deinvestition</b>	<b>496.223</b>						
Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-6.149						
Wertkorrekturen ergebnisneutral	-303.930						
Zugang Sopo a. erh. Inv.zusch. v. S. i. kirchl. B.	-93.072						
Zugang Sopo aus erh. Inv.zuschüssen vom Bund	-93.072						
<b>Saldo Eigenfinanzierung</b>	<b>-496.223</b>						
<b>Saldo Investition und Finanzierung</b>							

<i>Zugeordnete Rücklagen</i>		<i>Bestand 31.12.2014</i>
Z120301	Auslandsarbeit Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-32.597
S12030101	Auslandsstandorte	-23.756

### Handlungsobjekt 20120302 Ökumenische Werke und Einrichtungen

#### Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Förderung und Vernetzung des internationalen und ökumenischen Austauschs zwischen den Militärseelsorgen
Indikator 1a	Zielfixierung vor der jeweiligen Veranstaltung und Dokumentation des Ergebnisses nach der Veranstaltung
Indikator 1b	Verhältnis der Anzahl der internationalen Teilnehmenden zu deutschen Teilnehmenden (max. 50 % deutsche Teilnehmende)
Indikator 1c	Durch die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr finden Begegnungen mit Partnern aus bis zu 48 Nationen statt.
Indikator 1d	Es erfolgt eine finanzielle Unterstützung der Militärseelsorgen in Zentral- und Osteuropa, um deren Handlungsmöglichkeiten zu erweitern (z.B. Herausgabe eigener Soldatengesangbücher, Teilnahme an internationalen Konferenzen)

12

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sonstige ordentliche Erträge	-979						
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-979</b>						
Zuweisungen	4.000						
Zuschüsse an Dritte				6.000			
Sach- und Dienstaufwendungen	34.994	82.000	70	57.000	84.000	83.500	83.500
Sonstige ordentl. Aufwendungen	20.468						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>59.462</b>	<b>82.000</b>	<b>77</b>	<b>63.000</b>	<b>84.000</b>	<b>83.500</b>	<b>83.500</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>58.483</b>	<b>82.000</b>	<b>77</b>	<b>63.000</b>	<b>84.000</b>	<b>83.500</b>	<b>83.500</b>
Belastung Personalkosten				5.600	5.800	5.900	6.100
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>58.483</b>	<b>82.000</b>	<b>84</b>	<b>68.600</b>	<b>89.800</b>	<b>89.400</b>	<b>89.600</b>
Zuführungen zu Rücklagen	15.762						
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>74.245</b>	<b>82.000</b>	<b>84</b>	<b>68.600</b>	<b>89.800</b>	<b>89.400</b>	<b>89.600</b>

<i>Zugeordnete Rücklagen</i>		<i>Bestand 31.12.2014</i>
R120302	Partnerschaftsarbeit Militärseelsorge	-76.652

**Handlungsfeld 201204 Bildung und Öffentlichkeitsarbeit****Beschreibung**

Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr nimmt an Soldatinnen und Soldaten den kirchlichen Bildungsauftrag wahr. Mit diesem Bildungsauftrag entspricht sie einem ev. Grundanliegen und einem Grundanspruch von Gesellschaft und Staat. Der Auftrag wird wahrgenommen durch ethische Bildung, Rüstzeiten und Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Zusammenhang stellt sie entsprechende Mittel für die Wahrnehmung des kirchlichen Auftrags bereit.

Verantwortlich Dr. Sigurd Rink

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge	-55.872	-40.000	100	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Summe ordentl. Aufwendungen	4.042.328	3.857.900	96	3.688.120	3.516.400	3.132.400	3.347.900
Ordentliches Ergebnis	3.986.494	3.817.900	96	3.648.120	3.476.400	3.092.400	3.307.900
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-27.623						
Belastung Personalkosten				78.900	81.000	82.600	84.700
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	489.900	489.900	171	839.900	839.900	839.900	839.900
Ergebnis nach Verrechnung	4.448.771	4.307.800	106	4.566.920	4.397.300	4.014.900	4.232.500
Zuführungen zu Rücklagen	68.872					50.000	50.000
Entnahmen aus Rücklagen	-650.857	-400.000	54	-215.270	-110.000		
Saldo (Bilanzergebnis)	3.866.786	3.907.800	111	4.351.650	4.287.300	4.064.900	4.282.500

**Handlungsobjekt 20120401 Ethische Bildung an Soldatinnen und Soldaten****Ziele und Indikatoren**

Ziel 1 Soldatinnen und Soldaten erfahren ethische Bildung zur Meinungsbildung

Indikator 1a Zufriedenheit der Teilnehmenden

Ziel 2 Beteiligung am gesellschaftlichen Diskurs über friedensethische Fragen. Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr wird durch ihre Teilnahme am friedensethischen Diskurs gehört.

Indikator 2a Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr ist an gesellschaftlichen Diskussionen beteiligt.

Indikator 2b Mindestens einmal jährlich gibt die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr einen Impuls in die friedensethische Debatte.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	62.286	70.400	143	100.450			
Sach- und Dienstaufwendungen	28.702	15.000	300	45.000	48.000	60.000	50.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	266						
Summe ordentl. Aufwendungen	91.253	85.400	170	145.450	48.000	60.000	50.000
Finanzaufwendungen	38						
Ordentliches Ergebnis	91.291	85.400	170	145.450	48.000	60.000	50.000
Belastung Personalkosten				5.600	5.800	5.900	6.100
Ergebnis nach Verrechnung	91.291	85.400	177	151.050	53.800	65.900	56.100
Zuführungen zu Rücklagen	15.110					50.000	50.000
Entnahmen aus Rücklagen				-51.000			
Saldo (Bilanzergebnis)	106.402	85.400	117	100.050	53.800	115.900	106.100

**Zugeordnete Rücklagen**

R120401 Ethische Bildung in den Streitkräften

Bestand 31.12.2014

-65.762

## Handlungsobjekt 20120402 Rüstzeiten

### Ziele und Indikatoren

<b>Ziel 1</b>	Soldatinnen und Soldaten sollen auf Rüstzeiten ein ausgewogenes Angebot von Bildung, Erholung und geistlichen Elementen erfahren. Rüstzeiten dienen der Erholung und sollen helfen, Abstand zum Dienst zu gewinnen. Rüstzeiten geben einen Bildungsimpuls. Geistliche Elemente dienen der inneren Einkehr. Die familiären Bindungen werden gefestigt.
<b>Indikator 1a</b>	Die (Sonder-) Rüstzeiten u. Freizeiten werden im Rahmen einer Richtlinie für Rüstzeiten durchgeführt.
<b>Ziel 2</b>	Durchführung von Rüstzeiten als Bildungsangebot für Soldatinnen und Soldaten und ihre Familien
<b>Indikator 2a</b>	Angemessenes Verhältnis von Personen aus der definierten Zielgruppe und anderen Teilnehmenden (max. 25 % andere Teilnehmende).
<b>Ziel 3</b>	Rückkehrer aus Auslandseinsätzen und deren Angehörige werden von der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr begleitet.
<b>Indikator 3a</b>	Mit Rückkehrern aus Auslandseinsätzen und deren Angehörigen werden pro Jahr mindestens 10 spezielle Rüstzeiten durchgeführt.
<b>Ziel 4</b>	An den Bedürfnissen der Zielgruppe ausgerichtet, wird das Projekt umfassend evaluiert.
<b>Indikator 4a</b>	Für die weitere Planung werden die konkreten Bedürfnisse ermittelt und erfasst.

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-39.584						
Kollekten und Spenden	-767						
Sonstige ordentliche Erträge	-522	-40.000	100	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-40.872</b>	<b>-40.000</b>	<b>100</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>
Personalaufwendungen	41.658						
Zuweisungen	450.429	382.000	43	164.270	110.000		
Zuschüsse an Dritte		128.000	239	306.000	500.000	500.000	500.000
Sach- und Dienstaufwendungen	2.713.730	2.470.000	97	2.385.000	2.385.000	2.385.000	2.385.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	46.913						
<b>Summe ordentl. Aufwendungen</b>	<b>3.252.729</b>	<b>2.980.000</b>	<b>96</b>	<b>2.855.270</b>	<b>2.995.000</b>	<b>2.885.000</b>	<b>2.885.000</b>
Ordentliches Ergebnis	3.211.857	2.940.000	96	2.815.270	2.955.000	2.845.000	2.845.000
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-27.588						
Belastung Personalkosten				73.300	75.200	76.700	78.600
<b>Ergebnis nach Verrechnung</b>	<b>3.184.269</b>	<b>2.940.000</b>	<b>98</b>	<b>2.888.570</b>	<b>3.030.200</b>	<b>2.921.700</b>	<b>2.923.600</b>
Zuführungen zu Rücklagen	27.588						
Entnahmen aus Rücklagen	-628.857	-382.000	43	-164.270	-110.000		
<b>Saldo (Bilanzergebnis)</b>	<b>2.583.000</b>	<b>2.558.000</b>	<b>107</b>	<b>2.724.300</b>	<b>2.920.200</b>	<b>2.921.700</b>	<b>2.923.600</b>

### Zugeordnete Rücklagen

Z12040202 Tagungsstätten  
R120402 Rüstzeiten

Bestand 31.12.2014

-403.435

**Handlungsobjekt 20120403 Schrifttum und Öffentlichkeitsarbeit***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Die Zielgruppe bekommt wöchentlich durch das Soldatenjahrbuch einen geistlichen Impuls von der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr.
Indikator 1a	Nachweis der Verteilung der Jahrbücher an die Zielgruppen
Ziel 2	Die Zielgruppe erhält mehrfach pro Jahr wissenschaftliche Impulse aus dem Bereich der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr.
Indikator 2a	Erhöhung der Akzeptanz der Arbeit der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr in den Streitkräften und in der Gesellschaft
Ziel 3	Erstellung eines christlichen Monatsmagazins (JS-Magazin), durch das insbesondere jüngere Bundeswehrangehörige Information und Lebenshilfe erhalten.
Indikator 3a	Verteilung des Monatsmagazins an die Zielgruppe
Indikator 3b	Es erfolgen Rückmeldungen aus der Zielgruppe

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Erträge kirchlicher Tätigkeit	-15.000						
Summe ordentliche Erträge	-15.000						
Sach- und Dienstaufwendungen	137.627	212.000	87	183.900	183.900	183.900	183.900
Abschreibungen	3.466	3.500	100	3.500	3.500	3.500	2.000
Sonstige ordentl. Aufwendungen	190						
Summe ordentl. Aufwendungen	141.283	215.500	87	187.400	187.400	187.400	185.900
Ordentliches Ergebnis	126.283	215.500	87	187.400	187.400	187.400	185.900
Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-35						
Belastung sonst.budgetwirks.ILV	489.900	489.900	100	489.900	489.900	489.900	489.900
Ergebnis nach Verrechnung	616.148	705.400	96	677.300	677.300	677.300	675.800
Zuführungen zu Rücklagen	8.237						
Saldo (Bilanzergebnis)	624.385	705.400	96	677.300	677.300	677.300	675.800

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

R120403	Schrifttum und Öffentlichkeitsarbeit	-108.165
S12040304	Öffentlichkeitsarbeit Militärbischof/EKA	-4.945

**Handlungsobjekt 20120404 Kirchentag***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Besucher des Kirchentages nehmen die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und ihre besonderen gesellschaftlichen Herausforderungen wahr.
Indikator 1a	Zahl der Veranstaltungen, an denen die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr beteiligt ist
Indikator 1b	Präsenz am "Markt der Möglichkeiten" und am "Abend der Begegnung"

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Sach- und Dienstaufwendungen	63	42.000			286.000		42.000
Summe ordentl. Aufwendungen	63	42.000			286.000		42.000
Ordentliches Ergebnis	63	42.000			286.000		42.000
Ergebnis nach Verrechnung	63	42.000			286.000		42.000
Zuführungen zu Rücklagen	17.937						
Entnahmen aus Rücklagen		-18.000					
Saldo (Bilanzergebnis)	18.000	24.000			286.000		42.000

*Zugeordnete Rücklagen**Bestand 31.12.2014*

Z120401	Kirchentag	-58.097
---------	------------	---------

**Handlungsobjekt 20120405 Friedensarbeit und Entwicklungsdienst***Ziele und Indikatoren*

Ziel 1	Die "Konferenz für Friedensarbeit der EKD" und die Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr befinden sich im Dialog über Friedensfragen.
Indikator 1a	Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr beteiligt sich an Friedensprojekten, deren Inhalte den Dialog über Friedensfragen befördern.
Ziel 2	Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr beteiligt sich an Maßnahmen der zivilen Unterstützung und des Wiederaufbaus im Rahmen der ev. Entwicklungsarbeiten.
Indikator 2a	Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr wendet für den kirchlichen Entwicklungsdienst Mittel auf, die mindestens der Richtlinie entsprechen.
Ziel 3	Die Friedensarbeit bzw. Friedensethik soll in Projekten gefördert werden, die in Zusammenarbeit mit der Konferenz für Friedensarbeit (KFF) durchgeführt werden (z.B. FEST).

	Ist 2014	Ansatz 2015	%	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Summe ordentliche Erträge							
Zuweisungen	557.000	535.000	93	500.000			185.000
Summe ordentl. Aufwendungen	557.000	535.000	93	500.000			185.000
Ordentliches Ergebnis	557.000	535.000	93	500.000			185.000
Belastung sonst.budgetwirks.ILV				350.000	350.000	350.000	350.000
Ergebnis nach Verrechnung	557.000	535.000	159	850.000	350.000	350.000	535.000
Entnahmen aus Rücklagen	-22.000						
Saldo (Bilanzergebnis)	535.000	535.000	159	850.000	350.000	350.000	535.000

*Zugeordnete Rücklagen*

R120405 Friedensarbeit und Entwicklungsdienst

*Bestand 31.12.2014*

-129.000



## Stellenplan

	Plan 2014	Plan 2015 (aktualisiert)	Plan 2016	darunter Projekt- stellen 2016	max. Beamten- stellen 2016
<b>A Dienststellen der EKD</b>	281,22	286,68	286,43	18,75	99,75
davon höherer Dienst	87,75	88,75	88,75	6,25	65,75
davon gehobener Dienst	79,45	84,00	86,75	6,00	32,00
davon mittlerer Dienst	114,02	113,93	110,93	6,50	2,00
<b>B Unselbständige Einrichtungen</b>	79,76	82,26	68,76	10,75	15,50
davon höherer Dienst	25,75	27,75	27,75	7,75	14,00
davon gehobener Dienst	14,06	14,56	12,56	1,00	1,50
davon mittlerer Dienst	39,95	39,95	28,45	2,00	0,00
<b>C Dienststellungen für Dritte</b>	17,07	16,68	16,68	1,00	8,80
davon höherer Dienst	6,25	5,25	5,25	1,00	5,00
davon gehobener Dienst	8,30	8,30	8,30	0,00	3,80
davon mittlerer Dienst	2,52	3,13	3,13	0,00	0,00
<b>D Auslandspfarrstellen</b>	17,00	17,00	17,00	0,00	17,00
davon höherer Dienst	17,00	17,00	17,00	0,00	17,00
davon gehobener Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>E VELKD</b>	24,45	24,75	24,75	0,00	11,00
davon höherer Dienst	9,00	9,00	9,00	0,00	9,00
davon gehobener Dienst	3,00	3,00	3,00	0,00	2,00
davon mittlerer Dienst	12,45	12,75	12,75	0,00	0,00
<b>F UEK</b>	5,55	5,35	5,35	0,00	2,50
davon höherer Dienst	1,50	1,50	1,50	0,00	1,50
davon gehobener Dienst	1,55	1,35	1,35	0,00	1,00
davon mittlerer Dienst	2,50	2,50	2,50	0,00	0,00
<b>G Leerstellen</b>	18,90	15,50	12,00	0,00	5,80
davon höherer Dienst	4,00	2,00	2,00	0,00	2,00
davon gehobener Dienst	11,40	11,50	8,50	0,00	3,80
davon mittlerer Dienst	3,50	2,00	1,50	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	443,95	448,22	430,97	30,50	160,35
<b>Gesamt (ohne Leerstellen)</b>			418,97		

### Vermerke zum Stellenplan:

#### Für alle Projektstellen

Die im Stellenplan der EKD für einen befristeten Zeitraum ausgewiesenen Projektstellen stehen nur in der bewilligten Projektlaufzeit zur Verfügung und sind danach wegfallend. Entsprechende k.w.-Vermerke werden bei den Projektstellen ausgebracht.

In den Fällen, in denen durch eine eintretende Stellenvakanz die Projektabwicklung verzögert wird, kann die Projektlaufzeit um die Zeit der Stellenvakanz verlängert und der k.w.-Vermerk entsprechend hinausgeschoben werden. Die unbefristet zur Verfügung stehenden Projektstellen für Projektaktivitäten beim Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD und Projektstellen im Reformbüro dürfen nur bei einer vorliegenden Drittmittelfinanzierung besetzt werden.

#### A Dienststellen der EKD

##### höherer Dienst

###### Handlungsbereich 2001

1,00 A 14 (Projektstelle Geschäftsstelle der Synodalen Gremien) k.w. ab 01.2019

###### Handlungsbereich 2002

1,00 EG 13 (Projektstelle Missbrauchsprävention) k.w. ab 07.2017

###### Handlungsbereich 2003

1,00 EG 13 k.w. ab 11.2024

###### Handlungsbereich 2004

0,50 A 13 h.D. (Projektstelle KirchenApp) k.w. ab 01.2017

0,25 EG 14 k.w. ab 11.2017

###### Handlungsbereich 2006

0,50 A 15 k.w. ab 05.2020

1,00 A 14 (Projektstelle Transformationsprozess) k.w. ab 05.2016

###### Handlungsbereich 2007

1,00 A 13 h.D. (Projektstelle „pilgrimage of justice and peace“) k.w. ab 10.2017

###### Handlungsbereich 2009

1,00 A 14 (Projektstelle Servicetelefon) k.w. ab 01.2019

###### Handlungsbereich 2001 bis 2009

max. 1,00 B 6 beim Kirchenamt der EKD

max. 4,00 B 5 beim Kirchenamt der EKD

max. 4,00 B 3 beim Kirchenamt der EKD

max. 13,00 A 16 beim Kirchenamt der EKD

###### Handlungsbereich 2010

max. 1,00 B 3 beim Oberrechnungsamt der EKD

max. 1,00 A 15 beim Oberrechnungsamt der EKD

**Handlungsbereich 2011**

max. 1,00	B 5	beim Bevollmächtigten des Rates der EKD
max. 1,00	B 3	beim Bevollmächtigten des Rates der EKD
max. 2,00	A 16	beim Bevollmächtigten des Rates der EKD

**Handlungsbereich 2012**

Die hauptamtliche Besetzung der Stelle Militärbischof bedarf der Zustimmung des Ständigen Haushaltsausschusses der Synode der EKD.

**gehobener Dienst****Handlungsbereich 2001**

1,00	EG 12	(Projektstelle Personalverwaltungssystem) k.w. ab 01.2017
0,50	EG 11	(Projektstelle Einführung einer standardisierten Personalverwaltung) k.w. ab 01.2017

**Handlungsbereich 2003**

1,00	EG 12	(Projektstelle Kirchliches Meldewesen) k.w. ab 07.2017
------	-------	--

**Handlungsbereich 2004**

1,00	A 13 g.D.	(Projektstelle Botschafterin für das Reformationsjubiläum) k.w. ab 04.2018
------	-----------	--

**Handlungsbereich 2006**

1,00	EG 12	(Projektstelle Ehrenamt) k.w. ab 01.2017
------	-------	--

**Handlungsbereich 2009**

1,00	EG 11	(Projektstelle Servicetelefon) k.w. ab 01.2019
1,00	EG 10	(Projektstelle Servicetelefon) k.w. ab 01.2019

**Handlungsbereich 2001 bis 2009**

max. 11,00	A 13 g.D.	beim Kirchenamt der EKD
------------	-----------	-------------------------

**Handlungsbereich 2010**

max. 3,00	A 13 g.D.	beim Oberrechnungsamt der EKD
-----------	-----------	-------------------------------

**Handlungsbereich 2012**

1,00	EG 12	k.w. ab 04.2023
1,00	EG 09	k.w. ab 02.2021

**mittlerer Dienst****Handlungsbereich 2001**

0,50	EG 08	k.w. ab 12.2032
0,50	EG 08	k.u. in 0,50 EG 06
0,18	EG 06	k.w. ab 01.2022

**Handlungsbereich 2004**

1,00	EG 06	(Projektstelle Botschafterin für das Reformationsjubiläum) k.w. ab 01.2018
1,00	EG 05	(Projektstelle Reformbüro) k.w. ab 01.2019

**Handlungsbereich 2006**

0,50	EG 06	(Projektstelle Transformationsprozess) k.w. ab 05.2016
0,25	EG 05	k.w. ab 07.2016

**Handlungsbereich 2009**

1,00	EG 08	(Projektstelle Servicetelefon) k.w. ab 01.2019
2,00	EG 07	(Projektstellen Servicetelefon) k.w. ab 01.2019
1,00	EG 06	(Projektstelle Servicetelefon) k.w. ab 01.2019

**B Unselbständige Einrichtungen****höherer Dienst****Handlungsbereich 2001**

1,00	EG 14	(Projektstelle Studienzentrum Genderfragen) k.w. ab 01.2018
1,00	A 14	(Projektstelle Studienzentrum Genderfragen) k.w. ab 01.2018
0,50	EG 13	(Projektstelle Studienzentrum Genderfragen) k.w. ab 01.2018

**Handlungsbereich 2004**

1,00	A 15	(Projektstelle Zentrum Mission in der Region) k.w. ab 01.2018
1,00	A 14	(Projektstelle Zentrum Mission in der Region) k.w. ab 01.2018
1,00	EG 13	(Projektstelle Zentrum Mission in der Region) k.w. ab 01.2018

**Handlungsbereich 2006**

1,00	A 16	k.u. nach 1,00 A 15 in 2019
0,50	EG 13	k.w. ab 12.2026

**gehobener Dienst****Handlungsbereich 2002**

1,00	EG 12	(Projektstelle EFAS Online Plattform) k.w. ab 05.2016
------	-------	---

**mittlerer Dienst****Handlungsbereich 2001**

0,50	EG 06	(Projektstelle Studienzentrum Genderfragen) k.w. ab 01.2018
------	-------	---

**Handlungsbereich 2004**

1,50	EG 06	(Projektstellen Zentrum Mission in der Region) k.w. ab 01.2018
1,00	EG 05	k.w. ab 06.2025

**Handlungsbereich 2012**

1,00	EG 03	k.w. ab 07.2016
------	-------	-----------------

**C Dienststellungen für Dritte****höherer Dienst***Handlungsbereich 2001*

1,00	A 15	(Projektstelle Wiss. Arbeitsstelle Evang. Schulen) k.w. ab 10.2019
1,00	A 15	k.w. mit Ende der Dienststellung für WGKD
1,00	A 14	k.w. ab 03.2032
1,00	A 14	k.w. mit Ende der Dienststellung für ERK
0,25	EG 14	k.w. mit Ende der Dienststellung für Stiftung KiBa
1,00	A 13 h.D.	k.w. mit Ende der Dienststellung für Stiftung KiBa

**gehobener Dienst***Handlungsbereich 2001*

2,00	A 13 g.D.	k.w. mit Ende der Dienststellung für ERK
0,40	A 13 g.D.	k.w. mit Ende der Dienststellung für Jerusalem-Stiftung
0,35	A 13 g.D.	k.w. mit Ende der Dienststellung für EKV-Stiftung
0,05	A 13 g.D.	k.w. mit Ende der Dienststellung für Stiftung KiBa
1,00	A 11	k.w. mit Ende der Dienststellung für ERK
3,00	EG 10	k.w. mit Ende der Dienststellung für EVLKA
1,00	EG 10	k.w. mit Ende der Dienststellung für Ev. Akademie
0,50	EG 09	k.w. mit Ende der Dienststellung für EKV-Stiftung

**mittlerer Dienst***Handlungsbereich 2001*

1,00	EG 08	k.w. mit Ende der Dienststellung für Stiftung KiBa
1,00	EG 05	k.w. mit Ende der Dienststellung für Stiftung KiBa
0,52	EG 05	k.w. mit Ende der Dienststellung für den Pförtnerdienst Jebensstraße ab 07.2018

**E VELKD**

Die Entscheidungsbefugnis über die Stellenanzahl und Stellendotierung liegt gemäß § 7 Abs. 1 des Vertrages EKD/VELKD bei der VELKD.

Für die Dauer der Wahrnehmung der Funktion der Geschäftsführung DNK/LWB kann nach sechsjähriger Tätigkeit in dieser Funktion eine ruhegehaltfähige Zulage nach BesGr. B 2 BesVersG.EKD gezahlt werden.

Für die Dauer der Wahrnehmung der Funktion der Vertretung des Leiters / der Leiterin des Amtes der VELKD kann nach sechsjähriger Tätigkeit in dieser Funktion eine ruhegehaltfähige Zulage nach BesGr. B 2 BesVersG.EKD gezahlt werden.

**höherer Dienst***Handlungsbereich 2001*

max. 5,00	A 16	
0,50	A 15	k.w. ab 01.2018

**gehobener Dienst***Handlungsbereich 2001*

max.0,50	EG 09	
----------	-------	--

**G Leerstellen****höherer Dienst***Handlungsbereich*

1,00	A 15	k.w. mit Ende Zuweisung ab 07.2021
1,00	A 14	k.w. mit Ende Zuweisung ab 03.2032

**gehobener Dienst***Handlungsbereich*

1,00	A 13 g.D.	k.w. ab 10.2017
1,00	EG 12	Freistellung MAV
0,50	A 12	k.w. mit Ende Teildienst
0,50	A 12	k.w. mit Ende unbefristeter Teildienst
0,50	A 12	k.w. mit Ende unbefristeter Teildienst
1,00	A 12	k.w. 2031
1,00	A 12	k.w. 2022
1,00	A 10	k.w. ab 04.2040
1,00	EG 09	k.w. ab 07.2016
1,00	EG 09	k.w. ab 06.2016

**mittlerer Dienst***Handlungsbereich*

0,50	EG 08	k.w. ab 06.2016
1,00	EG 03	k.w. ab 07.2016

## Liste der Haushaltsvermerke

---

Bei den Rücklagenvermerken beginnen die Rücklagenziffern der Regelung durch § 3 Abs. 2 bis 4 des Haushaltsgesetzes entsprechend mit folgenden Buchstaben:

Z bei zweckgebundenen Rücklagen

K bei zweckgebundenen Kollektentrücklagen

R bei Budgetrücklagen

S bei Substanzerhaltungsrücklagen

Die mit den Budgets verbundenen Haushaltsvermerke sind (ohne Rücklagenvermerke) nachfolgend zusammengefasst.

### **Handlungsobjekt 20040103 Gottesdienst**

Im Jahr 2016 werden der Liturgischen Konferenz bis zu 2.000 Euro zur Verfügung gestellt.

### **Handlungsobjekt 20040105 Kirchliche Hochschulen für Kirchenmusik**

Für die Installation einer Ev. Popakademie an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford werden für drei Jahre bis zu 100.000 Euro zur Verfügung gestellt. Danach soll die Zuwendung in das Finanzierungssystem der Hochschulen eingefügt werden.

### **Handlungsobjekt 20040106 Konferenzen, Verbände und Dienste**

Im Jahr 2016 werden für den Chorverband in der EKD bis zu 15.000 Euro, für den Ev. Posaundienst in Deutschland bis zu 64.000 Euro und für die Geschäftsstelle Gospelkirchentag bis zu 120.000 Euro zur Verfügung gestellt.

### **Handlungsobjekt 20040107 Theologie**

Im Jahr 2016 werden für die Karl-Barth-Stiftung bis zu 6.400 Euro, für die Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie bis zu 6.100 Euro und für die Johannes á Lasco Bibliothek bis zu 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.

### **Handlungsobjekt 20040202 Kirchenbau**

Im Jahr 2016 werden für die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland bis zu 25.000 Euro zur Verfügung gestellt.

### **Handlungsobjekt 20040204 Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej)**

Vom Haushaltsansatz sind Mittel in Höhe von 50.000 Euro für die Begleitung der Tagungshausinitiative "Evangelische Häuser" zweckgebunden.

### **Handlungsobjekt 20040205 Evangelisches Literaturportal (eliport)**

Im Jahr 2016 werden dem Ev. Literaturportal Projektmittel in Höhe von bis zu 159.000 Euro für die Umsetzung des Kollektenprojektes "Den Glauben weitergeben. Unterstützung der Produktion und Verteilung einer Einschulungs-Fibel" zur Verfügung gestellt.

### **Handlungsobjekt 20040301 Evangelisch-katholischer Dialog**

Im Jahr 2016 werden für die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen bis zu 1.500 Euro zur Verfügung gestellt.

### **Handlungsobjekt 20040303 Jüdisch-christlicher Dialog**

Im Jahr 2016 werden für den Deutschen Koordinierungsrat für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit bis zu 5.000 Euro zur Verfügung gestellt.

### **Handlungsobjekt 20040503 Konferenzen und Fortbildungen für Sonderseelsorge**

Im Jahr 2016 werden für die Konferenz für Krankenhauseelsorge bis zu 4.000 Euro und für die Konferenz für Gefängnisseelsorge bis zu 24.500 Euro zur Verfügung gestellt. Für den Ökumenischen Bundeskongress für Krankenhauseelsorge werden im Jahr 2016 Projektmittel in Höhe von bis zu 60.000 Euro zur Verfügung gestellt.

### **Handlungsobjekt 20040602 Frauen- und Männerarbeit**

Im Jahr 2016 werden für das Ev. Zentrum Frauen und Männer bis zu 820.000 Euro und für die Pfarrfrauen und Pfarrmänner in der EKD bis zu 9.400 Euro zur Verfügung gestellt.

### **Handlungsobjekt 20040701 Gesamtkirchliche Präsenz in Wittenberg**

Im Jahr 2016 werden für die Ev. Wittenbergstiftung bis zu 700.000 Euro zur Verfügung gestellt. Weitere Personalkapazitäten stehen im Handlungsobjekt 20010603 "Dienststellung für Dritte" zur Verfügung.

### **Handlungsobjekt 20040702 Schlosskirchenensemble Wittenberg**

Im Jahr 2016 werden für die Union Evangelischer Kirchen in der EKD 150.000 Euro zur Verfügung gestellt. Ab dem Jahr 2017 werden in diesem Handlungsobjekt die Aufwendungen für die Unterhaltung des Gebäudeensembles Schloss/Schlosskirche veranschlagt (bisher HB 2003).

### **Handlungsobjekt 20040801 Reformationsjubiläum**

Im Jahr 2016 werden für den Reformationsjubiläum 2017 e.V. bis zu 4.000.000 Euro und für die Ev. Wittenbergstiftung bis zu 400.000 Euro zur Verfügung gestellt.

### **Handlungsobjekt 20041102 Besondere Orte**

Im Jahr 2016 werden für das Augustinerkloster zu Erfurt bis zu 4.800 Euro und für die Versöhnungskirche Dachau bis zu 77.800 Euro zur Verfügung gestellt.

### **Handlungsobjekt 20060102 Dienst an Migranten**

Im Jahr 2016 werden für die Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche bis zu 8.000 Euro zur Verfügung gestellt.

### **Handlungsobjekt 20060201 Ethische Fragestellungen im Bereich Lebens- u. Umweltschutz**

In 2016 werden für den Ev. Dienst auf dem Lande bis zu 14.800 Euro zur Verfügung gestellt.

**Handlungsobjekt 20060305 Wirtschaft und Arbeitswelt**

Im Jahr 2016 werden für den Ev. Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt bis zu 290.0000 Euro und für den Arbeitskreis Ev. Unternehmer bis zu 20.000 Euro zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden dem Ev. Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt bis zu 71.000 Euro Projektmittel zur Verfügung gestellt.

**Handlungsobjekt 20060306 Familienpolitik und Familienbildung**

Im Jahr 2016 werden der Ev. Arbeitsgemeinschaft Familie bis zu 223.000 Euro zur Verfügung gestellt.

**Handlungsobjekt 20060602 Friedensdienste**

Im Jahr 2016 werden für Aktion Sühnezeichen bis zu 210.000 Euro und für Gewaltfrei handeln e.V. bis zu 110.000 Euro zur Verfügung gestellt.

**Handlungsobjekt 20070604 Kirchliches Partnerschaftsprogramm u. ökumenische Ausbildung**

Im Jahr 2016 werden für das Ökumenische Institut Bossey bis zu 71.000 Euro zur Verfügung gestellt.

**Handlungsobjekt 20090201 Allgemeine Kampagnen und Projekte**

Für das kirchliche Jahrbuch werden jährlich bis zu 7.500 Euro zur Verfügung gestellt.

**Handlungsobjekt 20090302 Förderung von Medienunternehmen, mediale Programmentwicklung und -produktion**

Im Jahr 2016 werden für die EIKON gGmbH bis zu 200.000 Euro, für das Institut für Film und Bild (FWU) bis zu 49.500 und für idea bis zu 132.000 Euro zur Verfügung gestellt. Aus Mitteln der EKD-Kollekte 2012 "den Glauben weitergeben" sollen kirchliche Medienprojekte gefördert werden.

**Handlungsobjekt 20110101 Sozialanwaltschaft, institutionelle Interessenvertretung, Seelsorge**

Für den Umbau der Französischen Friedrichstadtkirche sind in 2016 Mittel in Höhe von 130.000,00 Euro vorgesehen. Der Umbau hatte sich verzögert.

## Umlageverteilungsmaßstab

	Prozentsatz	Betrag
Anhalt	0,20861597	195.656,33
Baden	5,94108707	5.572.014,86
Bayern	11,80273476	11.069.525,26
Braunschweig	1,08826193	1.020.656,93
Bremen	0,88470887	829.748,99
EKBO	4,47383279	4.195.909,36
EKM	2,99422455	2.808.217,33
Hannover	7,44983202	6.987.033,55
Hessen und Nassau	11,56885200	10.850.171,78
Kurhessen-Waldeck	2,53346445	2.376.080,58
Lippe	0,53097637	497.991,05
Nordkirche	8,89347642	8.340.995,87
Oldenburg	0,96105877	901.355,87
Pfalz	1,99136430	1.867.656,76
Reformierte Kirche	0,51398907	482.059,04
Rheinland	13,18614928	12.366.999,31
Sachsen	3,05627170	2.866.409,99
Schaumburg-Lippe	0,14821652	139.009,03
Westfalen	8,23836439	7.726.580,72
Württemberg	13,53451877	12.693.727,39
<b>Summe</b>	<b>100,00000000</b>	<b>93.787.800,00</b>

Der Betrag umfasst die Umlagen nach § 2 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes (Allgemeine Umlage, Umlage für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung – Bereich Diakonie Deutschland – und Umlage für die Ostpfarrerversorgung) sowie die Umlagen nach § 2 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes (Sonderumlage Reformationsjubiläum).